

Leitfaden zur Erhebung der biologischen Qualitätselemente Teil A2 – Makrozoobenthos



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Stubenring 1, 1010 Wien
Sektion I / 3 Nationale und internationale Wasserwirtschaft

Fachliche Koordination und Redaktion: Gisela Ofenböck; Richild Mauthner-Weber (BMNT)

AutorInnen und Mitarbeit: Thomas Ofenböck, Otto Moog, Anne Hartmann, Ilse
Schwarzinger, Patrick Leitner (BOKU)

Gesamtumsetzung: Ingrid Eder (BMNT)

Bildnachweis: Titelbild-Gestaltung: Niels Reutter (BMNT); Titelbild © Gisela Ofenböck
(BMNT), Wolfram Graf (BOKU); Abbildung 2 AQEM Consortium

ISBN 978-3-85174-060-8

Version Nr.: A2-01j_MZB

Wien, Stand: 15. Juli 2019

Der Leitfaden zur Erhebung der biologischen Qualitätselemente ist auf der Homepage des
BMNT unter [Wasser und Daten \(WISA\) Wasser > Wasser und Daten \(WISA\) > Fachthemen >
Gewässerbewirtschaftungsplan > NGP 2015 > Hintergrunddokumente > Methodik >
Leitfaden zur Erhebung der biologischen Qualitätselemente](#) abrufbar.

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne
schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger
Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der
Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche
Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtssprechung der unabhängigen
Gerichte keinesfalls vorgeifen.

AutorInnenliste - Kontaktinformationen

AutorInnen:

Thomas Ofenböck¹ thomas.ofenboeck@wien.gv.at
Otto Moog¹ otto.moog@boku.ac.at
Anne Hartmann¹ anne.hartmann@boku.ac.at
Ilse Schwarzinger¹ ilse.schwarzinger@boku.ac.at
Patrick Leitner¹ patrick.leitner@boku.ac.at

¹ Universität für Bodenkultur – Department Wasser-Atmosphäre-Umwelt; Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement; AG Benthosökologie & Gewässerbewertung; Gregor Mendel Straße 33; A - 1180 Wien

Mitarbeit:

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Wulkaprodersdorf
Amt der Kärntner Landesregierung, Klagenfurt
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, St. Pölten
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Linz
Amt der Salzburger Landesregierung, Salzburg
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz
Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz
AQEM-Consortium, [AQEM](#)
ARGE Limnologie, Innsbruck
ARGE Ökologie, Wien
DWS Hydroökologie, Wien
Füreder Leo, Ao. Univ. Prof. Mag. Dr, Universität Innsbruck, Innsbruck
Graf Wolfram, Dr., Universität für Bodenkultur, Wien
Huber Thomas, DI, Universität für Bodenkultur, Wien
Janecek Berthold, Dr., Universität für Bodenkultur, Wien
MA 45, Wien
Schmidt-Kloiber Astrid, DI Dr. Universität für Bodenkultur, Wien
Seebacher Martin, Universität für Bodenkultur, Wien
Siegel Peter, Mag. Dr., BAW-IWG
STAR-Consortium, www.eu-star.at
TB Koekkoek, Innsbruck
TB U. Grasser, Wien
Umweltbundesamt, Wien
Vekilov Maria, Mag., BAW-IWG
Vogl Robert, Ing., Universität für Bodenkultur, Wien

Inhalt

AutorInnenliste - Kontaktinformationen	3
1 Titel	7
2 Warn- und Sicherheitshinweise	8
3 Einleitung	9
4 Zweck, Anwendungsbereich und grundsätzliche Vorgangsweise	11
4.1 Allgemeines.....	11
4.2 Anwendungsbereich.....	12
4.3 Grundsätzliche Vorgangsweise	14
5 Definitionen und Abkürzungen	15
6 Grundzüge des Verfahrens	16
7 Reagenzien, Materialien und Entsorgung	18
8 Geräte und Arbeitsmittel	19
8.1 Geräte für die Probenahme im Feld.....	19
8.2 Geräte für die Laborbearbeitung von MHS-Proben (Teilprobentechnik)	20
8.3 Geräte und Arbeitsmittel für die Taxa-Bestimmung	21
9 Auswahl Untersuchungsstelle und Untersuchungszeitpunkt	22
9.1 Auswahl der Untersuchungsstelle	22
9.2 Auswahl des Untersuchungszeitpunkts	22
9.3 Kriterien der Probenahmestellen-Auswahl / Zuordnung.....	23
9.4 Vorgangsweise der Probenahmestellenzuordnung	24
10 Probenahmeprotokoll	27
11 Durchführung Probenahmen	30
11.1 Detailbeschreibung der Probenahme	30
11.2 Reduktion des Materials und Sortierung.....	32
11.3 Entfernung großer, geschützter und seltener Organismen	33
11.4 Pre-Picking	33

11.5	Zusammenführen der Einzelproben	33
11.6	Fixierung, Transport, Lagerung	34
11.7	Probenaufarbeitung entsprechend Screening-Methode (Screening-Taxa Liste) ..	35
11.8	Beschriftung	35
11.9	Überarbeitung des Protokolls der Untersuchungsstelle.....	36
11.10	Seuchenhygiene im Freiland	36
11.11	Spezialfall: Probenahme an „Großen Flüssen“	36
12	Durchführung Probenaufarbeitung im Labor	37
12.1	Post-Sorting entsprechend Screening Methode.....	37
12.2	Probenaufbereitung entsprechend detaillierter MZB-Methode	37
12.2.1	Herstellung und Aufarbeitung von Teilproben.....	38
12.2.2	Probenrückstellung zur Qualitätskontrolle.....	42
12.3	Post-Sorting für die detaillierte Makrozoobenthos-Methode	42
12.4	Lagerung und Etikettierung.....	43
13	Taxonomische Mindestanforderungen	44
13.1	Taxonomische Mindestanforderungen für die detaillierte MZB-Methode.....	44
13.2	Taxonomische Mindestanforderungen für die Screening-Methode	45
14	Berechnungsgrundlagen	47
14.1	Der Fließgewässertyp-/bioregionsspezifische Ansatz.....	47
14.1.1	Aquatische (Fließgewässer-) Bioregionen Österreichs	47
14.2	Saprobienlebenszustände als Typologiekriterium	50
14.3	Innere Differenzierung.....	52
14.4	Spezielle Gewässertypen und spezielle Typausprägungen	54
14.4.1	Spezielle Gewässertypen	54
14.4.2	Spezielle Typausprägungen	58
15	Bewertungsverfahren	61
15.1	Detaillierte MZB-Methode	61
15.1.1	Modul Saprobien	61

15.1.2	Modul Allgemeine Degradation	67
15.1.3	Modul Versauerung	83
15.1.4	Ermittlung der ökologischen Zusatandsklasse	86
15.1.5	Beispiel zur Indexberechnung nach der detaillierten MZB-Methode	87
15.1.6	Interpretation der Ergebnisse der detaillierten Benthos-Methode	90
15.2	Screening-Methode.....	94
15.2.1	Bewertungsschiene „Allgemeine Belastung“	95
15.2.2	Bewertungsschiene – „Organische Belastungen“	108
15.2.3	Vorgangsweise zur orientierenden Bewertung des ökologischen Zustandes nach der Screening-Methode	109
15.2.4	Die Berücksichtigung des Bewertungskriteriums „Reduzierte Bedingungen“ als K.O.-Kriterium	112
15.2.5	Beispiel für die Berechnung der Screening-Methode	113
16	Berechnung und Auswertung der Ergebnisse	115
17	Darstellung der Ergebnisse, Prüfbericht	116
18	Literatur	117
19	Anhang.....	123
19.1	Bestimmungsliteratur.....	123
19.2	Beschreibung der Habitate	154
19.3	Formblatt	156
19.4	Beispiel für ein Probenahmeprotokoll	157
19.5	Screening-Taxa Liste inkl. Sensitive Taxa, Saprobie-und Degradations-Scores..	159
19.6	Liste der Seeausrinne	171
19.7	Zuordnung aller Taxa aus der Taxaliste Österreich zur operationellen Taxaliste	172
19.8	Degradationsindex-Einstufungen auf Basis der operationellen Taxaliste Österreich	255
19.9	Modul Versauerung: Säureindex-Einstufungen nach Braukmann & Biss (2004) auf Basis der operationellen Taxaliste Österreich	270
	Tabellenverzeichnis.....	287
	Abbildungsverzeichnis	289

1 Titel

Qualitätselement Makrozoobenthos: Felderhebung, Probenahme, Probenaufarbeitung und
Ergebnisermittlung

2 Warn- und Sicherheitshinweise

Siehe Teil C Arbeitssicherheit

3 Einleitung

Der Schwerpunkt der biologischen Gewässerbewertung umfasste in Österreich bislang die Ermittlung der saprobiellen Gewässergüte. Die saprobiologischen Gewässeruntersuchungen werden auf einem sehr hohen Niveau durchgeführt (ÖNORM M 6232 1997, Richtlinie zur Bestimmung der saprobiologischen Gewässergüte von Fließgewässern 1999).

Mit der im Dezember 2000 in Kraft getretenen EU-Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG (Europäische Kommission 2000) wurden in der Gewässerbewertung und -bewirtschaftung neue und umfassendere Anforderungen gesetzt. Die Wasserrahmenrichtlinie sieht eine integrierte biologische Bewertung des gesamten ökologischen Zustandes über verschiedene biologische Indikatoren vor. Die Bewertung hat sich dabei an typspezifischen Leitbildern zu orientieren und soll verschiedenste, auf die Gewässer einwirkende Einflussfaktoren widerspiegeln.

In zwei Forschungsprojekten, die von der Universität für Bodenkultur unter der Mitarbeit von Vertretern des BMNT, der Bundesländer, technischer Büros (ARGE Limnologie, ARGE Ökologie, Büro DWS, Büro ORCA, TB Grasser, TB Koekkoek) und der Universität Innsbruck (Prof. Dr. Leopold Füreder) durchgeführt wurden, wurde dem integrativen Charakter der geforderten Methodik sowie der Anwendung des Referenzbedingungsprinzips der biologischen Bewertung mittels Makrozoobenthos Rechnung getragen. Dabei waren die Auswirkungen unterschiedlichster Stressoren soweit wie möglich zu erfassen (Details dazu siehe Ofenböck et al. 2005).

Als rasch umsetzbare Methode wurde die Entwicklung eines multimetrischen Bewertungssystems auf Basis biologischer Kenngrößen (Metrics) erachtet. Solche Verfahren werden im U.S.-amerikanischen Raum bereits seit über einem Jahrzehnt flächendeckend verwendet (Rosenberg & Resh 1992, Davis & Simon 1995, Barbour et al. 1999, Karr & Chu 1999). Auch in einigen Ländern Europas werden multimetrische Indices für die Gewässerbewertung herangezogen bzw. entwickelt (z.B. Meier et al. 2006, Birk & Hernig 2006). Zur Bewertung werden verschiedene Metrics verwendet, welche zu multimetrischen Indices verrechnet werden und dadurch verschiedene Aspekte und Ebenen der Fauna berücksichtigen (z.B. Barbour et al. 1999, Karr & Chu 1999, et al. 2004, Hernig et al. 2006).

An dieser Stelle sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die auf MHS-Proben basierende österreichische Methode die Auswirkungen von Stressoren, welche vorwiegend quantitative Aspekte einer Biozönose verändern, nicht erfassen kann. Dazu zählen etwa Auswirkungen von Schwellbetrieb und zum Teil auch Restwasser. Der Hintergrund dafür ist, dass eine typspezifische Festlegung von Referenzwerten für Abundanzen aufgrund der extrem hohen natürlichen Schwankungen der Individuenzahlen nicht möglich ist (vgl. Jungwirth et al. 2003).

Weitere Fehlerquellen, welche die Anwendung der österreichischen Methode nicht ratsam erscheinen lassen, sind dann zu erwarten, wenn die Auswirkungen menschlicher Eingriffe zu einer Zunahme der Biodiversität führen. Dies ist vor allem in hoch gelegenen Gebirgsbächen möglich, wenn die standorttypische Fauna aus einer artenarmen Zönose von Lebensraum-Spezialisten zusammengesetzt ist.

Die österreichische Methode wurde ausschließlich für Gewässer mit einem Einzugsgebiet größer 10 km² entwickelt. Die Anwendung auf Gewässer mit einem Einzugsgebiet von < 10 km² ist daher nicht zulässig!

Ausgenommen hiervon ist die Bewertung der Wiener Flyschgewässer an Hand der Screening-Methode (vgl. Pkt. 15.2)

Für alle Berechnungen und Auswertungen entsprechend der vorliegenden Methodik steht die Software Ecoprof (Moog et al. 2018) zur Verfügung (kostenfrei beziehbar über die Homepage von [Ecoprof](#)).

4 Zweck, Anwendungsbereich und grundsätzliche Vorgangsweise

4.1 Allgemeines

Vorliegende Arbeitsanweisung beschreibt die Methode zur Beurteilung des ökologischen Zustandes von Fließgewässern auf Basis des Qualitätselementes Makrozoobenthos. Die auszuwertenden Proben werden ausschließlich nach dem Multi-Habitat-Sampling Prinzip (MHS) entnommen.

Durch das Makrozoobenthos können stoffliche Belastungen aber auch Auswirkungen verschiedener Stressoren (Degradation der Gewässermorphologie, Stau, Restwasser, Nutzung im Einzugsgebiet) erfasst werden. Die Bewertung hat sich dabei an typspezifischen Leitbildern zu orientieren.

Für das Makrozoobenthos wurde ein zweistufiges System („Screening-Methode“ und „Detaillierte MZB – Methode“) mit unterschiedlicher Auflösung entwickelt - die Erhebung bzw. Probenahme für beide Stufen basiert auf dem Multi-Habitat-Sampling (Moog 2004).

Die detaillierte Methode besteht aus drei stressorspezifischen Modulen (saprobielle Belastung, allgemeine Degradation, Versauerung) denen verschiedene Metrics zu Grunde liegen. Der schlechteste der drei Werte ist die gültige Bewertung des ökologischen Zustandes entsprechend dem „Worst Case Prinzip“.

Die modifizierte Bewertung zur orientierenden Abschätzung der ökologischen Zustandklasse nach der Screening-Methode gründet auf zwei äquivalenten Auswertungsschritten: dem „Screening – Allgemeine Belastung“ und dem „Screening – Organische Belastung“. Die zusammenfassende Aussage, ob ein Gewässerabschnitt das Qualitätsziel (aufgegliedert nach „sehr gute ökologische Zustandklasse“ oder „gute ökologische Zustandklasse“) erreicht oder ob Handlungsbedarf gegeben ist, wird in einem „worst case“ Szenario der beiden Bewertungsgrößen „Screening – Allgemeine Belastung“ und „Screening – Organische Belastung“ festgelegt.

Es ist zu beachten, dass die vorliegende Methode nicht für alle Gewässertypen, spezielle Typen und spezielle Typausprägungen (siehe Pkt. 14.4) anwendbar ist.

Für Stressoren, die sich hauptsächlich auf quantitative Aspekte der Biozönose auswirken, kann die Anwendung zusätzlicher Parameter erforderlich sein.

Anmerkung:

Modul 1 entsprechend Sapro-RL (Richtlinie zur Bestimmung der saprobiologischen Gewässergüte von Fließgewässern, BMLF, 1999)

Für bestimmte Fragestellungen ist auch weiterhin die Anwendung des klassischen „Modul 1“ zulässig.

Die Untersuchung nach dem Modul 1 hat den Charakter eines „orientierenden saprobiologischen Überblicks“ und ergibt einen Hinweis auf die saprobielle Situation der Probestelle.

Daher dient es als Möglichkeit der Situationsbeurteilung vor Ort für gewisse Fragestellungen bzw. als Hilfestellung zur Entscheidung, ob weitere Untersuchungen nötig sind oder nicht.

4.2 Anwendungsbereich

Für die Beurteilung des biologischen Zustandes folgender spezieller Gewässertypen ist das **Modul Saprobie** des Qualitätselementes Benthische wirbellose Fauna **nicht** heranzuziehen:

- Quell- und grundwassergeprägte Gewässerstrecken
- Moorbäche
- Thermalbäche
- intermittierende Bäche
- Sinter-Abschnitte
- Wasserfälle, Kaskaden, Schluchtstrecken
- natürlich rückgestaute Bereiche

Für die Beurteilung des biologischen Zustandes folgender spezieller Gewässertypen ist das **Modul Allgemeine Degradation** des Qualitätselementes Benthische wirbellose Fauna **nicht** heranzuziehen:

- Gletscherbäche
- Gewässer < 10 km² Einzugsgebiet
- sommerwarme Seeausrinne

- Quell- und grundwassergeprägte Gewässerstrecken
- Moorbäche
- Thermalbäche
- intermittierende Bäche
- Sinter-Abschnitte
- Wasserfälle, Kaskaden, Schluchtstrecken
- natürlich rückgestaute Bereiche
- „Große Flüsse“: Donau, March, Thaya

Für die Beurteilung des biologischen Zustandes folgender spezieller Gewässertypen, sofern diese in versauerungsgefährdeten Gebieten (Bioregion 1 – Vergletscherte Zentralalpen, 2 – Unvergletscherte Zentralalpen und 12 – Granit- und Gneisgebiet der Böhmisches Masse) liegen, ist die Bewertungsmethode für das **Modul Versauerung** des Qualitätselementes Benthische wirbellose Fauna zwar grundsätzlich anwendbar, die Ergebnisse sind jedoch besonders kritisch zu hinterfragen, da aufgrund der abweichenden hydromorphologischen Verhältnisse Verschiebungen im Bewertungsergebnis nicht auszuschließen sind. Bei diesen Gewässertypen ist jedenfalls eine **strenge Plausibilitätsprüfung** der Ergebnisse vorzunehmen:

- Gletscherbäche
- Gewässer < 10 km² Einzugsgebiet
- sommerwarme Seeausrinne
- Quell- und grundwassergeprägte Gewässerstrecken
- Moorbäche
- Thermalbäche
- intermittierende Bäche
- Mäanderstrecken
- Furkationsstrecken
- Verebnungsstrecken
- Sinter-Abschnitte
- Wasserfälle, Kaskaden, Schluchtstrecken

Für die Beurteilung des biologischen Zustandes folgender spezieller Gewässertypen, sofern diese in versauerungsgefährdeten Gebieten (Bioregion 1 – Vergletscherte Zentralalpen, 2 – Unvergletscherte Zentralalpen und 12 – Granit- und Gneisgebiet der Böhmisches Masse) liegen, ist das **Modul Versauerung** des Qualitätselementes Benthische wirbellose Fauna **nicht** heranzuziehen:

- natürlich rückgestaute Bereiche
- „Große Flüsse“: Donau, March, Thaya

4.3 Grundsätzliche Vorgangsweise

Für die grundsätzliche Vorgangsweise bei der Bewertung des ökologischen Zustands siehe **Einleitung**/Leitfaden für die Erhebung der biologischen Qualitätselemente Pkt.4 Vorgangsweise bei der Bewertung des Ökologischen Zustandes.

5 Definitionen und Abkürzungen

FW-Code	Fließgewässer-Code der H2O Datenbank am Umweltbundesamt Wien
LZI	Biozönotischer Regionsindex (Längenzonationsindex, Longitudinal Zonation Index)
Metric	biologische/biozönotische Maßzahl
MHS	Multi-Habitat-Sampling
MMI	Multimetrischer Index
MZB	Makrozoobenthos
OTL	Operationelle Taxaliste
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
Score	dimensionsloser Kennwert; dient zur Entwicklung eines integrierenden Index durch Transformation der „Metrics“
SGZ/Sap. GZ	saprobieller Grundzustand
SI	Saprobienindex
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie

6 Grundzüge des Verfahrens

Im Folgenden werden die einzelnen Arbeitsschritte zur Erhebung und Auswertung des Qualitätselementes „Makrozoobenthos“ dargestellt.

Die in vorliegender Arbeitsanweisung beschriebene Standardmethode umfasst:

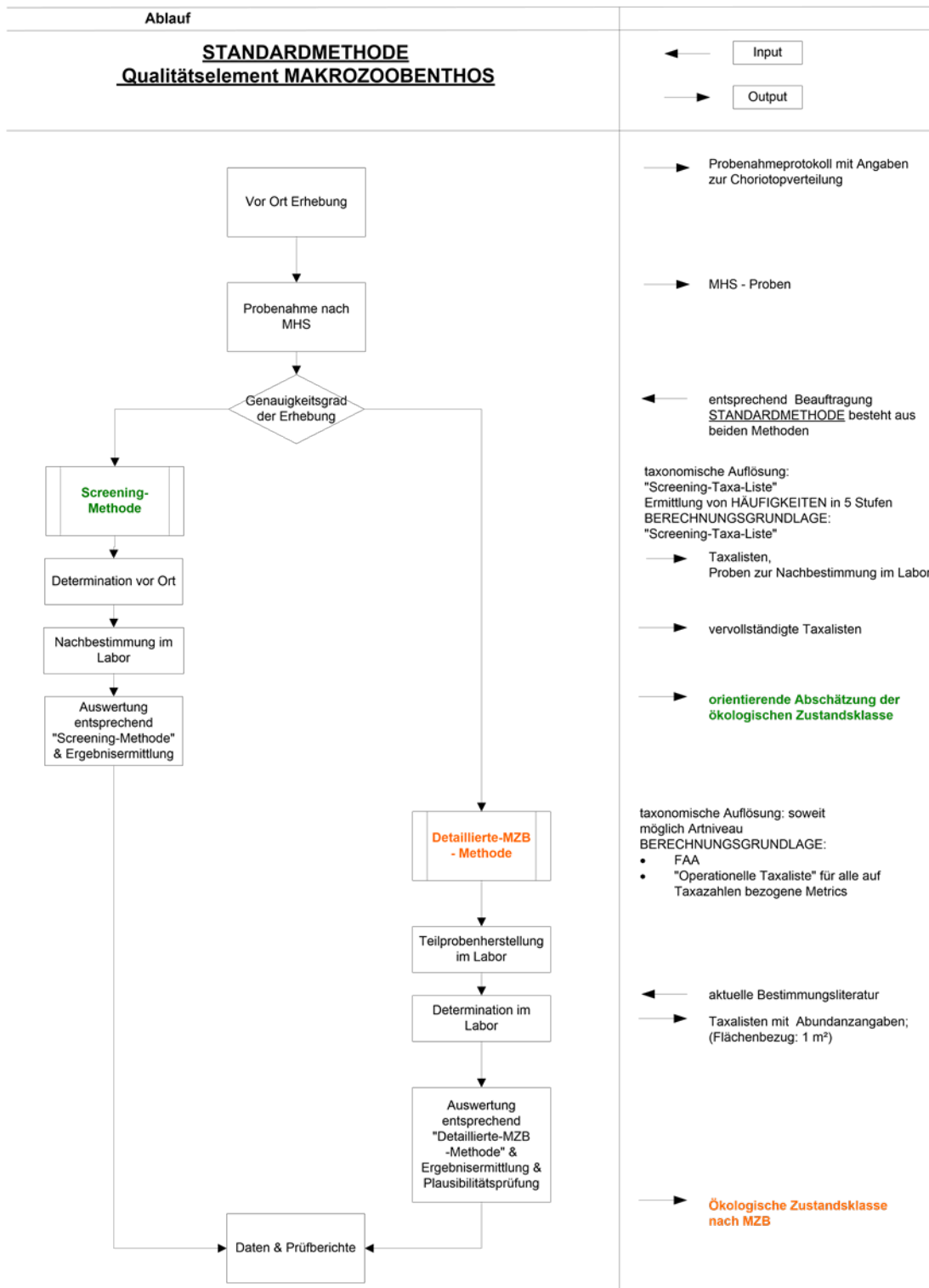
- Vor Ort Erhebung & Probenahme nach MHS
- Screening – Methode
- Detaillierte MZB – Methode

Die Anwendung der neuen Methoden basiert auf einer nachvollziehbaren, standardisierten Probenahme entsprechend „Multi-Habitat-Sampling“ (MHS, Moog 2004, ÖNORM EN 16150). Die dabei habitatanteilig gewichtete Durchführung der Entnahme von Makrozoobenthos-Proben umfasst eine repräsentative Besammlung aller minerogenen und organischen Teillebensräume (Synonyme: Habitate, Choriotope). Auf diese Weise soll eine der Habitatausstattung einer Untersuchungsstelle entsprechende Probe der Bodenfauna entnommen werden.

Aus Zeit- und Kostengründen wird in der Praxis bei der Bearbeitung von MHS-Proben entsprechend „Detaillierter MZB-Methode“ eine flächig orientierte Teilprobentechnik (Moog et al. 2005b; entwickelt nach Caton 1991) eingesetzt, deren Anwendung ebenfalls beschrieben wird.

Die folgende Übersicht stellt den Ablauf grafisch dar:

Abbildung 1 Arbeitsablauf und Datenfluss zur Erhebung des Qualitätslements Makrozoobenthos



7 Reagenzien, Materialien und Entsorgung

- Formaldehyd (Formalin) – 4 % in der Endkonzentration
- Ethanol – 70 %

Bezüglich Entsorgung und Sicherheitshinweise siehe auch **Teil C** Arbeitssicherheit.

8 Geräte und Arbeitsmittel

8.1 Geräte für die Probenahme im Feld

1. Standardausrüstung

Die MHS-Proben sind mit einem standardisierten Handnetz von 25 cm Kantenlänge und einer Maschenweite von 500 µm zu entnehmen (siehe ÖNORM EN ISO 10870). Der Netzsack hat mindestens 1,00 m Länge aufzuweisen, um ein Auswaschen der Probe bei hohen Strömungsgeschwindigkeiten zu verhindern.

Zur Probenahme wird oberhalb des Netzes (stromauf) ein Flächenbereich umgewühlt, aufgewirbelt und besammelt, der einer projizierten Grundfläche des Sammelgerätes (25 cm x 25 cm) entspricht. Falls es das Substrat erlaubt, sollte bis in eine Tiefe von 15-20 cm gesammelt werden. Für nicht flächig strukturierte Habitats (z.B. Fallholz) wird ein adäquater Flächenanteil geschätzt und besammelt.

2. Sammelgeräte mit Flächenbezug

Alternativ können an geeigneten Habitats statt des Handnetzes auch Sammelgeräte mit entsprechender Fläche verwendet werden (siehe ÖNORM M 6232 und ÖNORM EN ISO 10870), z.B.:

- Kübel-(Hess-) Sampler
- Kasten-(Surber-) Sampler

Auf diese Weise kann die Sammelfläche exakter festgelegt werden. Darüber hinaus lässt sich verhindern, dass Tiere von stromauf gelegenen Habitats eingeschwemmt werden.

Voraussetzung für die Verwendung anderer Geräte als das standardisierte Handnetz ist eine Sammelfläche von 25 cm x 25 cm!

3. Weitere Geräte und Hilfsmittel

1. Bürsten unterschiedlicher Größe
2. Schraubenzieher – groß
3. Kübel, Wannen, Tassen usw.
4. Sprühflasche

5. Pinzetten – hart und weich
6. Lupe
7. Sammelbehälter
8. Fixiermittel
9. dicht schließende Probengefäße
10. Kühltaschen, -boxen
11. vorgefertigte Etiketten (siehe Pkt. 11.8) / wasserfeste Markierungsstifte
12. Probenahmeprotokoll
13. Schreibutensilien
14. hüfthohe Watstiefel oder Wathose
15. geeignete Handschuhe
16. PSA = persönliche Schutzausrüstung siehe auch Teil C ARBEITSSICHERHEIT

8.2 Geräte für die Laborbearbeitung von MHS-Proben (Teilprobentechnik)

1. eine (innere) rechteckige Tasse mit einem Gitterboden von 500 µm Maschenweite, die in 6 x 5 Quadrate von 6 cm Seitenlänge unterteilt ist (siehe)
2. ein wasserdichter Behälter, in den die Tasse gestellt werden kann, um das Material zu homogenisieren
3. ein „Teilproben-Ausstecher“ (6 cm x 6 cm)
4. eine kleine Schaufel (6 cm breit) oder ein Teelöffel um das Material zu entnehmen ein Zufallsgenerator oder andere Verfahren (Lose, ein Paar Würfel etc.), um die Lage der zu bearbeitenden Zellen zu lösen

Abbildung 2 Gerätschaft zur Teilprobenherstellung (Abbildung aus AQEM Consortium 2002)



8.3 Geräte und Arbeitsmittel für die Taxa-Bestimmung

1. Petrischalen, Objektträger, geeignete Gefäße
2. Präparierbesteck
3. Spritzflaschen
4. Pipetten
5. Binokular
6. Lichtmikroskop
7. Einrichtungen zur Photomikroskopie oder für Videoaufnahmen sind für die Dokumentation schwer bestimmbarer Arten hilfreich
8. Hilfsmittel zur Datenprotokollierung während des Bestimmens (z.B. Zählprotokollblatt, Laborbuch, Computer mit entsprechendem Programm)
9. Hilfsmittel zur Prüfung der Identität schwer zu bestimmender Arten (Zeichnungen, Fotografien, Videoaufnahmen)

Entsprechende Bestimmungsliteratur auf aktuellem Stand: siehe Liste der empfohlenen Bestimmungsliteratur im Anhang Pkt. 19.1.

9 Auswahl Untersuchungsstelle und Untersuchungszeitpunkt

9.1 Auswahl der Untersuchungsstelle

1. Die Untersuchungsstelle muss für einen größeren Gewässerabschnitt, d.h. mindestens 500 m Streckenlänge, repräsentativ sein.
2. Die MHS-Proben sind innerhalb einer Untersuchungsstelle zu entnehmen, die mindestens zwei Furt-Gumpen-Sequenzen bzw. 100 m Streckenlänge aufweist. An großen Gewässern über 100 m Breite muss die Länge der Untersuchungsstrecke zumindest der Gewässerbreite entsprechen.

9.2 Auswahl des Untersuchungszeitpunkts

Die Zeitauswahl hat Aspekte des Nachweises einer reichhaltigen, repräsentativen und bestimmbaren Zönose sowie des Vorliegens von Niederwasserbedingungen vor und zur Zeit der Probenahme zu berücksichtigen.

Als Grundsatz zur Feststellung der „ökologischen Zustandsklasse“ gilt

- **Rhithrale Gewässerläufe**
Bei einfachen Abflussregimen mit Spätfrühjahrs/Sommer-Abflussspitzen sowie bei Gewässern mit winternivalem Abflussregime: Beprobung von Niederwasserbedingungen im Frühjahr; so spät wie möglich im Jahr, aber vor den vom Abflussregimetyt determinierten Hochwässern.
Bei komplexen Regimen oder Gewässern mit geringem Sommerabfluss: Entnahme zu Niederwasserbedingungen im Spät-Frühsummer oder Sommer.
Die Abflussregimetyten österreichischer Fließgewässer können Mader et al. (1996) entnommen werden.
- **Potamale Gewässerläufe**
Je nach aktuellem Niederwasser, Befundung eines Frühsummer- oder Sommer-Aspekts.

Ausnahmen

In Ausnahmefällen (z.B. Dringlichkeit des Ergebnisses) kann von den vorgegebenen Untersuchungszeitpunkten abgewichen werden.

Die Abweichungen sind zu dokumentieren, zu begründen und die entsprechenden Bewertungsergebnisse hinsichtlich ihrer Plausibilität zu überprüfen (siehe dazu **Einleitung** zum Leitfaden; Pkt. 5).

Bei anlassbezogenen oder problemspezifische Fragestellungen richtet sich der Zeitpunkt der Probenentnahme nach dem zu dokumentierenden Ereignis: z.B. Stauraumpülung, Zuckerrübenkampagne, Saisontourismus, andere aktuelle Anlässe.

Grundsätzlich sollen unter folgenden Umständen **keine** Proben genommen werden:

1. während oder nach Hochwässern; zur Wiederherstellung der Benthoszönosen sollte eine Frist von mindestens vier bis sechs Wochen eingehalten werden.
2. während oder kurz nach Trockenperioden intermittierender Gewässer; zur Entwicklung der Benthoszönosen sollte eine Frist von mindestens vier Wochen eingehalten werden.
3. während natürlicher oder vom Menschen verursachter Störungen die eine Probenahme behindern (z.B. falls eine unnatürliche Trübung durch Bauarbeiten in der Oberliegerstrecke die korrekte Einschätzung der Habitats verhindert).

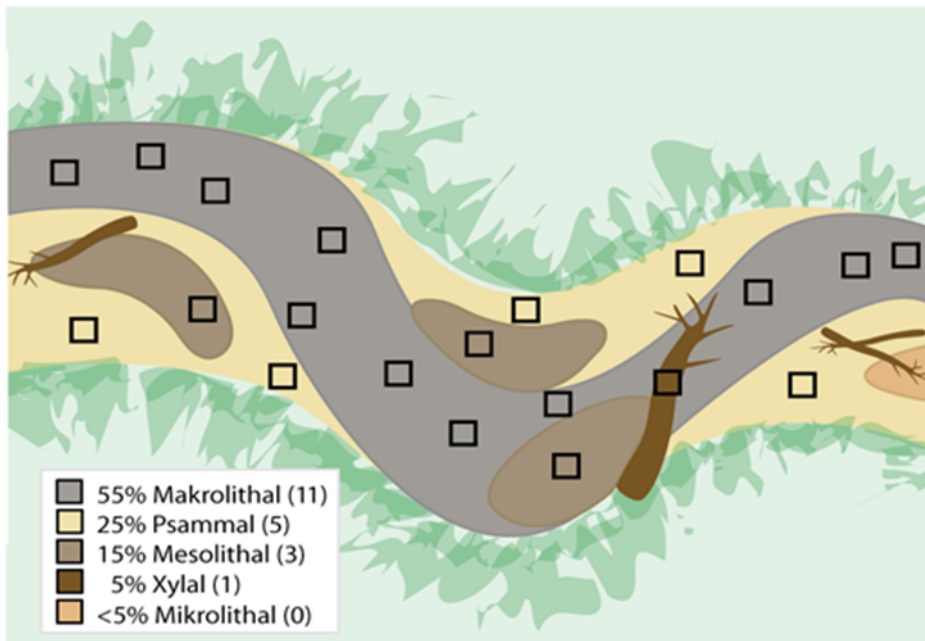
9.3 Kriterien der Probenahmestellen-Auswahl / Zuordnung

1. Das Probenahme-Design nach dem Multi-Habitat-Schema zielt auf die standardisierte flächenanteilig gewichtete **Besammlung aller repräsentativen Habitats** innerhalb einer Untersuchungsstelle ab.
2. Eine Gesamtprobe setzt sich aus **20 Einzelproben** zusammen, die sich, innerhalb der Untersuchungsstelle, proportional auf all jene Habitats verteilen, die zumindest 5% des Gewässerbodens umfassen. Habitats mit weniger als 5% Flächenanteil werden nicht besammelt.

Eine Entnahme von 20 Einzelproben proportional zum Anteil der Habitats bedeutet: ist beispielsweise ein Teillebensraum einer Sammelstrecke das Psammal (Sand) und bedeckt 25% der Bodenfläche, dann müssen von diesem Habitat 5 Einzelproben genommen werden. Die einzelnen Kategorien der Teillebensräume sind in den Beschreibungen der „Richtlinie zur Bestimmung der saprobiologischen Gewässergüte von Fließgewässern“ und

ÖNORM EN 16150 definiert und in Anhang Pkt. 19.2 aktualisiert dargestellt. Ein Beispiel für die Lage der Einzelproben einer theoretischen Sammelstrecke bietet Abbildung 3.

Abbildung 3 Beispiel für die Lage der Einzelproben in einer theoretischen Sammelstrecke, die fünf (Haupt-) Habitate umfasst. (Abbildung aus AQEM Consortium 2002)



9.4 Vorgangsweise der Probenahmestellenzuordnung

1. Vor der Besammlung ist das Probenahmeprotokoll zur Beschreibung und Charakteristik der Untersuchungsstelle auszufüllen (Mindestumfang siehe Pkt. 10 – Probenahmeprotokoll). Der zu besammelnde Bereich sollte dabei vor der Probenahme so wenig wie möglich betreten oder gestört werden. Erfordert die vom Ufer aus getroffene Habitatschätzung eine Korrektur, kann diese Information während der Besammlung überarbeitet und ergänzt werden. In diesem Fall ist das Schema der Probenahme anzugleichen.
2. Den Definitionen der Beschreibung der Habitate (Teillebensräume) in Anhang 19.2 folgend, wird die Bedeckungsfläche aller Haupthabitate – die mindestens 5% der Bodenfläche bedecken – auf 5% Genauigkeit abgeschätzt. Für die Abschätzung der Habitatanteile empfiehlt sich eine Unterteilung der Sammelstrecke in homogen strukturierte oder regelmäßig angeordnete Abschnitte von etwa 25 m Länge.

3. Die schriftliche Dokumentation der Habitate (Eintragen der Prozentanteile und verbale Beschreibungen) wird in dem Formblatt in Anhang 19.3 vorgenommen. Die Schätzung der Habitatanteile erfolgt üblicherweise in zwei Schritten:
 - Die Anteile der minerogenen (anorganischen) Habitate müssen in Summe 100% ergeben (oberer Teil, 2. Zeile der Tabelle in Anhang 19.3), da in österreichischen Fließgewässern im Regelfall von minerogenen Untergründen auszugehen ist.
 - Die Prozentangabe von organischen Substraten ist entsprechend der Flächendeckung der Auflage (z.B. Laub, Holz), der Überdeckung (z.B. Wurzeln) oder dem Aufwuchs (z.B. Makroalgen, Makrophyten) auf minerogenen Substraten anzugeben. Die Summe der organischen Substrate ist variabel (0 bis 100%) (links, 2. Spalte der Tabelle in Anhang Pkt.19.3).
 - Habitate mit einem Anteil von unter 5% werden nicht besammelt, sind aber im Feldprotokoll durch ein „X“ festzuhalten.
4. Für die Zuordnung der Anzahl von Einzelproben wird in einem weiteren Schritt die Abschätzung der anorganischen Habitate mit der Abschätzung des organischen Materials kombiniert und im mittleren Teil der Tabelle in Anhang Pkt. 19.3 eingetragen (Ergebnis-Spalten: %-Anteile).
5. Die Aufteilung der 20 Einzelproben folgt der Abschätzung der Habitate, wobei pro Habitat für 5% Bodenfläche jeweils eine Einzelprobe zu entnehmen ist. Proben aus organischen Habitaten sollen nach Möglichkeit der Probenanzahl des zugeordneten minerogenen Untergrundes zugerechnet werden. Die Anzahl der für die jeweiligen Teillebensräume festgelegten Einzelproben erfolgt über eine Verschneidung der **„Minerogenen Habitate“** und **„Organischen Habitate“**:
 In den Ergebnis-Spalten sind zunächst die %-Anteile und danach die Anzahl der Einzelproben (EP) einzutragen.
 - Liegen keine Kombinationen aus minerogenen und organischen Habitaten vor, ist der Prozentanteil dieser minerogenen Habitate in die Zeile „rein minerogenes Substrat“ einzutragen (Spalte %).
 - Für Kombinationen von minerogenen und organischen Habitaten (z.B. FPOM auf Psammal oder Makro-Algen auf Mesolithal) sind die Prozentanteile in den zutreffenden %-Spalten einzutragen. Nimmt etwa das Mesolithal 40% der Fläche (entspricht 8 Einzelproben) ein und wachsen 10% der Makroalgen (entspricht 2 Einzelproben) auf Mesolithal, sind 6 Einzelproben für das unbewachsene Mesolithal und 2 Einzelproben von Makroalgen plus Mesolithal zu entnehmen.

- Können organische Habitate keiner minerogenen Bezugsfläche (Sohle oder Böschung, z.B. bei Ufergrasbüscheln oder Wurzelbärten) zugeordnet werden, ist der Prozentanteil des organischen Habitats in die %-Spalte „nicht zuordenbar“ einzutragen. In diesem Fall ist die Anzahl von Einzelproben von der Anzahl der Einzelproben des räumlich nächst benachbarten minerogenen Habitats abzuziehen. Würde dies zu einer nicht repräsentativen Besammlung dieses minerogenen Habitats führen, sind diese Einzelproben vom häufigsten Habitattyp abzuziehen.
 - Als letzter Schritt erfolgt der Eintrag der Anzahl von Einzelproben in die Spalten EP. Dazu werden die Prozentangaben der %-Spalten in Einzelprobenaliquote (in 5%-Schritten) umgerechnet.
6. Die Festlegung des genauen Ortes für die Entnahme der Einzelproben einer Kategorie (z.B. Mesolithal) muss die Gesamtstruktur der Untersuchungsstelle widerspiegeln. Insbesondere ist auf die Anteile eines Habitates am Gewässergrund und in den Uferbereichen, oder an Stellen mit unterschiedlicher Strömung zu achten (lotische und lenitische Bereiche und/oder Furten, Rinnen, Gumpen etc.).
7. Habitate künstlicher Art (z.B. Grünschnitt, Blockwurf/Technomegalithal, Rollierung/Technomesolithal) sind im Protokoll anzukreuzen („anthropogen“).

Abbildung 4 zeigt ein ausgefülltes Formblatt mit Zahlenbeispiel zur Dokumentation der Habitat-Flächenanteile und Festlegung der Einzelproben.

Abbildung 4 Formblatt mit Zahlenbeispiel zur Dokumentation der Habitat-Flächenanteile und Festlegung der Einzelproben

		MINEROGENE HABITATE - Prozent Deckung (Summe=100%)												nicht zuordenbar						
		20		30		15		5		10		20								
		Hygropetri-sche Stellen	Megalithal > 40 cm	Makrolithal > 20-40 cm	Mesolithal > 6-20 cm	Mikrolithal > 2-6 cm	Akal > 0.2-2 cm	Psammal > 6 µm-2	Psammopelal	Pelal < 6 µm	Argillal < 6 mm									
		"anthropogen"																		
		%																		
		EP																		
ORGANISCHE HABITATE % Deckung Summe	rein minerogenes Substrat																			
	35	Mikro-Algen																		
	5	Makro-Algen																		
		Submerse Makrophyten																		
		Emerse Makrophyten																		
		Lebende Pflanzenteile																		
	10	Xylal																		
		CPOM																		
		FPOM																		
		Genist (Debris)																		
	Abwasserbakt. & -pilze, Sapropel																			

10 Probenahmeprotokoll

Die Pflichtangaben des Probenahmeprotokolls sind im Folgenden fett gedruckt. Alle anderen Angaben können im Labor protokolliert werden.

Allgemeine Angaben zum Standort

1. **Gewässername** / und (optional) Gewässerabschnitt
2. **Untersuchungsstelle**
3. **Stellencode bzw. Messstellenummer** („FW-Nummern“ entsprechend H2O UBA-DB)
4. nächst gelegener Ort, Gemeinde
5. Grund der Erhebung bzw. Projektbezeichnung
6. Urheber der Daten (Auftragnehmer, Labor/Firma)
7. **Probenehmer** bzw. Projektbearbeiter
8. Auftraggeber
9. **Datum und Zeit der Entnahme**
10. **Koordinaten Bundesmeldenetz (Rechtswert/Hochwert/Meridian)**
11. Flussgebietseinheit
12. Flusskilometer
13. Seehöhe [m]
14. Flussordnungszahl
15. Einzugsgebietsgröße [km²]
16. Bioregion/großer Fluss; innere Differenzierung
17. saprobieller Grundzustand
18. Gewässertyp/Typausprägung
19. Kartenausschnitt (wird für das Monitoring im Rahmen des „Importprojekts“ zur Verfügung gestellt)
20. zu ergänzen: **Foto(s)** der Untersuchungsstelle

Morphologische Daten

21. **mittlere Gewässertiefe** [m]
22. **maximale Gewässertiefe** [m]
23. **Gewässerbreite** [m]
Beschreibung des linken und rechten Ufers und der Böschung:
24. **Uferaufbau**
25. **Uferneigung**

- 26. Uferbewuchs
- 27. Umland
- 28. schutzwasserbauliche Maßnahmen
- 29. Einleitungen oberhalb
- 30. See im Flusskontinuum oberhalb der Untersuchungsstelle

Hydraulische Bedingungen

- 31. mittlere Strömungsgeschwindigkeit [m/s]
- 32. maximale Strömungsgeschwindigkeit [m/s]
- 33. Große Flüsse: mittlere Strömungsgeschw. an den beprobten Habitaten [m/s]
- 34. Strömungsbild

Physikalisch / chemischer Befund

- 35. Wassertemperatur [°C]
- 36. Sauerstoffsättigung [%]
- 37. Sauerstoffgehalt [mg/L]
- 38. ph-Wert
- 39. Leitfähigkeit [$\mu\text{S}/\text{cm}$]

Wetter

- 40. Wetterlage vor Probenahme
Witterung bei Probenahme:
- 41. Lufttemperatur [°C]
- 42. Wind
- 43. Niederschlag
- 44. Lichtverhältnisse
- 45. Bewölkung [%]

Hydrographie Aktuell

- 46. Beschreibung der Abflusssituation
falls Schwall/Sunk: Verhältnis entspricht 1: ___
- 47. Tendenz der Wasserführung, längerfristig
- 48. Bezugspegel

Beschaffenheit der Untersuchungsstelle

49. Angaben zur Choriotopverteilung [%] unter Einhaltung der 5%-Regel (Pkt.9.4)

50. Skizze zur Choriotopaufteilung

Organoleptischer Befund

51. nicht mineralische Trübe

52. Verfärbung

53. Schaumbildung

54. Schwimm- & Schwebstoffe

55. Geruch (Wasser)

56. erkennbare Grobverunreinigungen

Reduzierte Bedingungen

57. lenitisch (< 0,25 m/s)

Faulschlamm mit aerober Oberschicht

Faulschlamm ohne aerobe Oberschicht

Lithal Unterseite (% Schwarzfärbung)

Lithal Unter- & Oberseite, Schwarzfärbung

58. lotisch (0,25–0,75 m/s)

Faulschlamm mit aerober Oberschicht

Faulschlamm ohne aerobe Oberschicht

Lithal Unterseite (% Schwarzfärbung)

Lithal Unter- & Oberseite, Schwarzfärbung

59. lotisch (> 0,75 m/s)

Lithal Unterseite (% Schwarzfärbung)

Lithal Unter- & Oberseite, Schwarzfärbung

„Aufwuchsbefund“

60. Abwasserbakterien, -pilze, frei sichtbar

61. Schwefelbakterien, frei sichtbar

62. Wimpertier-Kolonien frei sichtbar

Ein Beispiel für das Probenahmeprotokoll findet sich in Anhang unter Pkt. 9.4

11 Durchführung Probenahmen

Das MHS-Prinzip ist für die Screening-Methode und die detaillierte MZB-Methode anzuwenden.

Wird die Screening-Methode kombiniert mit der detaillierten MZB-Methode angewendet, können die Screening-Taxa (und Häufigkeiten) im Feld aus derselben Multi-Habitat-Probe bestimmt werden. Wird die Screening-Methode allein angewendet, gilt für die Probenahme das MHS-Prinzip. Sammelgerät und Intensität der Probenahme können von vorliegender Arbeitsanweisung abweichen. Grundsätzlich gilt, dass alle an der Probenstelle vorkommenden Screening-Taxa im Feld erfasst werden müssen.

Die Probenahme beginnt am stromabwärts gelegenen Ende der Untersuchungsstelle und schreitet stromaufwärts voran. Nach der Entnahme der 20. Einzelprobe ist die Probenahme dieser Untersuchungsstelle beendet.

Nach jeweils drei Einzelproben (oder häufiger, falls nötig) ist der Netzinhalt in ein Gefäß zu entleeren (Kübel, Tasse etc.). Aus Gründen der Arbeitsökonomie empfiehlt es sich, die Arbeitsschritte der Screening-Methode jeweils anhand diesen Teilfraktionen vor dem Zusammenführen der Proben (siehe Pkt. 11.5) durchzuführen (Ergebnis: Liste der Screening-Taxa mit Häufigkeiten). Falls es zu Verstopfungen des Fangnetzes und einem Ausspülen des Netzinhaltes kommt, ist die Probe zu verwerfen und die Aufsammlung auf dem gleichen Habitat an einer anderen Stelle zu wiederholen.

Wie oben erwähnt, wurde die MHS-Methode für den Einsatz an seichten Fließgewässern entwickelt. Das heißt, dass die Gewässersohle sichtbar und begehbar sein sollte. An tiefen Fließgewässern und großen Strömen kann die MHS-Technik nur eingeschränkt bzw. sehr aufwendig eingesetzt werden, bzw. sind aufwändiger Techniken anzuwenden (siehe Pkt. 11.11).

11.1 Detailbeschreibung der Probenahme

1. Megalithal (anstehender Fels und Felsblöcke)

Die Sammelstrategie richtet sich nach der Fläche und der Anzahl von Einzelproben, die diesem Habitat zugeteilt wurden. Die Oberfläche großer Steine wird abgewischt, abgebürstet oder abgeschabt.

Falls auf Blöcken mehrere Einzelproben gesammelt werden sollen, empfiehlt es sich entsprechend den vorherrschenden Bedingungen, für verschiedene Einzelproben verschiedene Positionen (Luv/Lee-Seite, seitlich am Block etc.) zu wählen. Falls dem Megalithal nur eine Einzelprobe entnommen werden soll, können drei verschiedene

Lagen (frontal und die beiden Seiten) zu dieser Einzelprobe vereint werden.
Die Wahl der Probenahmestellen für die Einzelproben soll die Charakteristik der Untersuchungsstelle widerspiegeln. Unterschiedlichen Strömungsverhältnissen, dem Bewuchs durch Aufwuchsalgen und dem geklumpten Vorkommen gewisser Organismen (Simuliidae, Blephariceridae) sind Rechnung zu tragen.

2. Makrolithal & Mesolithal (größere und kleinere Steine, Grobkies)

Zu Beginn der Probenahme ist die Oberfläche behutsam mit der Hand abzustreifen, um Oberflächenbewohner ins Netz zu schwemmen. Größere Steine sind ein wenig anzuheben, abzuwischen, abzubürsten oder abzuschaben, um fester angeklammerte Arten („clingers“) und sessile Tiere von der Steinoberfläche in das Fangnetz zu befördern. Es ist empfehlenswert, größere Steine in einem Kübel mit der Hand abzusuchen und kontrolliert abzuschaben. Durch eine nachfolgende Exposition der Steine im Trockenen können übersehene, versteckt lebende Organismen aus Ritzen, Fugen und Krusten zum Auskriechen an die Oberfläche veranlasst werden.

In weiterer Folge wird das verbleibende Substrat der 25 cm x 25 cm großen Fläche stromauf des Netzes aufgewühlt, damit die Tiere bis zu einer Tiefe von 15 bis 20 cm aus dem Interstitial getrieben werden. Ein geeignetes Gerät dafür ist beispielsweise ein größerer Schraubenzieher. Um die Sammelfläche exakter einschätzen zu können, kann man die 625 cm² große Substratfläche oberhalb des Netzes mit einem Rahmen versehen oder bei geeigneten Habitaten geschlossene Sammelgeräte verwenden (Kübel- oder Kastensamplers).

In lenitischen Bereichen kann das Sediment, statt mit einem Schraubenzieher oder einem ähnlichen groben Werkzeug, mit der Hand durchwühlt werden. Von Hand kann auch Wasser durchs Netz gespült werden.

3. Mikrolithal und feinere anorganische Substrate

Auch bei diesen Substraten wird der Boden stromauf des Netzes, mit den Händen oder mit einem Schraubenzieher bis in eine Tiefe von 15-20 cm aufgewühlt. Das Netz sollte nahe genug sein, damit die Evertibraten hineingeschwemmt werden, andererseits auch weit genug entfernt, sodass sich feiner Kies und Sand schon davor absetzen können. Grundsätzlich ist danach zu trachten, die Menge des Sandes in der Probe gering zu halten.

Bodenflächen mit weichen Sedimenten können durch stromaufwärts gerichtete Netzstöße entlang der Sohloberfläche besammelt werden. An tieferen Stellen kann der Gewässergrund mit dem Fuß aufgewirbelt und das Netz durch die Wolke von suspendiertem Material/Tieren gezogen werden. Auf diese Weise wird die Menge an Sediment und Detritus in der Probe verringert.

Auch in diesen Habitaten können statt des Handnetzes Kübel- oder Kastensamplers zum Einsatz gelangen.

In ruhigeren Bereichen kann der Wasserstrom, der die Tiere ins Netz treibt, durch Handbewegungen verstärkt werden.

4. **Xylal (Totholz)**

Holz, das noch nicht lange im Wasser liegt bzw. abgestorben ist, sollte nicht besammelt werden, da es von Bakterien noch nicht ausreichend aufbereitet wurde, um Xylalbewohnern als Habitat zu dienen. Hölzer können in einem Kübel abgespült werden. Da einige Holzbewohner erst beim allmählichen Austrocknen an die Oberfläche kommen, empfiehlt es sich auch, Holzstücke auf einem Netz auszubreiten und die nach und nach hervorkommenden Tiere mit einer Pinzette einzusammeln.

5. **Wurzeln**

Es ist zweckmäßig, lockere Wurzeln abzuschaben und hernach kräftig zu schütteln. Das Besammeln festgewachsener Wurzeln und Wurzelbärte erfolgt durch Netzzüge und Abwaschen der Wurzeln von Hand.

6. **CPOM (Laub)**

Es empfiehlt sich, das Laub schon im Freiland gründlich auszuwaschen, um die ins Labor mitzunehmenden Laubmengen zu reduzieren.

7. **Makrophyten**

Makrophyten sind für eine Nachsuche ins Labor mitzunehmen, da besonders Kriebelmückenlarven und -puppen (Simuliidae) und die Röhren einiger sessiler Zuckmücken (z.B. Rheotanytarsus) im Freiland nicht in ausreichender Menge ausgeschwemmt werden können. Es wird empfohlen, die Makrophyten (Wurzeln, Stängel und Blätter) einer Bodenfläche (25 cm x 25 cm) quantitativ einzusammeln.

11.2 **Reduktion des Materials und Sortierung**

Äste, Zweige und Steine können entfernt werden, nachdem sie abgespült und nach klammernden, festgesogenen oder sessilen Organismen abgesucht wurden. Alle diese Organismen müssen im Probenbehälter aufbewahrt werden. Im Allgemeinen ist es zwar zu zeitaufwendig, feineres Material im Freiland nach Tieren durchzumustern, doch sollten größere Tiere, die zusätzlich noch fragil sind (z.B. Ephemeroptera) oder Gruppen, die nicht gut fixiert oder konserviert werden können (z.B. Tricladida, Oligochaeta), bereits im Feld aussortiert werden (maximal 30 repräsentative Tiere). Diese Tiere kommen gesondert in einen kleinen Behälter ohne Substrat und sind entsprechend zu beschriften.

11.3 Entfernung großer, geschützter und seltener Organismen

Größere, geschützte und seltener Organismen, die im Freiland ohne größere Mühe bestimmt werden können (z.B. große Muscheln, Flusskrebse, Libellen oder große Steinfliegen), sollten im Feldprotokoll vermerkt, der Probe entnommen und wieder ins Fließgewässer zurückgesetzt werden.

11.4 Pre-Picking

Beim „Pre-Picking“ können schon im Freiland bis zu 30 Tiere entnommen werden. Das „Pre-Picking“ soll folgende Zwecke erfüllen:

1. Rote Liste-Arten (Edelkrebs, große Muscheln etc.) zu dokumentieren, ohne sie aus ihrem Lebensraum zu entfernen.
2. Organismen, die beim Transport in der Gesamtprobe für die Bestimmung relevante Körperteile wie Kiemen oder Beine verlieren würden, einzeln zu transportieren und sie vor Beschädigung zu schützen.

Falls die Biomasse erhoben wird und ein Transport der Organismen ins Labor nötig wäre, können im Zuge des „Pre-Picking“ Rote Liste-Arten durch typische morphometrische Daten charakterisiert und im Lebensraum belassen werden (z.B. Gesamt-Länge, Carapaxlänge, Zuwachsringe etc.). Es sollen jene morphometrischen Daten im Feld entnommen werden, die eine spätere Abschätzung der Biomasse dieser Organismen zulassen.

Das „Pre-Picking“ ist Teil der Gesamtprobe. Die Dateneingabe der betreffenden Tiere umfasst die Artnamen und Häufigkeiten im Eingabefeld „pre“ in der Software Ecoprof ab Version 2.8.

11.5 Zusammenführen der Einzelproben

Für die weitere Bearbeitung werden die Einzelproben zu Bearbeitungseinheiten zusammengeführt.

1. Standardfall

Alle 20 Einzelproben werden zu einer Gesamtprobe vereinigt.

2. Variante 1

Die Einzelproben werden entsprechend der Zugehörigkeit zu Habitaten/Strömungsbereichen in Bearbeitungseinheiten zusammengeführt und bearbeitet (Jäger et al. 2004).

- Pelal, Psammopelal und Psamma: charakterisieren den lenitischen Bereich. Die Trennung von lotischen und lenitischen Bereichen richtet sich nach den Habitaten, als Grenze für die Fließgeschwindigkeit wird ein Bereich zwischen 0,25 bis maximal 0,40 m/s angenommen.
- Akal und Mikrolithal: charakterisieren den lotischen Bereich mit mäßiger Strömung.
- Übrige Lithalfraktionen: charakterisieren den lotischen Bereich mit starker Strömung.

3. Variante 2

Alle Einzelproben werden getrennt bearbeitet.

11.6 Fixierung, Transport, Lagerung

Die Gesamtprobe (Standardfall: Summe der 20 Einzelproben) ist in den (die) Sammelbehälter zu geben und mit Formalin (Endkonzentration 4%) zu fixieren.

Zur Fixierung kann auch 70%-iges Ethanol verwendet werden, wobei die Probe vollständig mit Fixiermittel bedeckt sein muss. Die sofortige Fixierung ist auch notwendig, um räuberische Organismen – wie Steinfliegen (Systemlognatha), Käfer (Adephaga), Köcherfliegen (z.B. Rhyacophilidae), Schlammfliegen (Sialidae) und einige Flohkrebse (Gammaridae) – daran zu hindern, andere Tiere zu verzehren.

Die endgültige Ethanolkonzentration sollte bei ca. 70% liegen – eine höhere Konzentration kann die Tiere steif und brüchig machen und damit die Präparation und Identifikation erschweren. Falls Äthanol verwendet wird, sollte das Wasser in der Probe vor dem Alkoholzusatz dekantiert werden. Der Probenbehälter muss dicht schließen (z.B. mit einem Dichtungsring).

Die Proben sind kühl aufzubewahren. Im Freiland verwendetes Äthanol muss im Labor gegen frisches ausgetauscht werden. Die konservierte Probe kann bis zur weiteren Bearbeitung mehrere Monate lang aufbewahrt werden.

11.7 Probenaufarbeitung entsprechend Screening-Methode (Screening-Taxa Liste)

Die Bestimmung der MZB-Organismen nach der „Screening-Taxa“ Liste (siehe Anhang Pkt. 19.5) beginnt im Feld. Die Häufigkeiten der bestimmten Taxa werden entsprechend einer 5-stufiger Skala (ÖNORM M 6232, Richtlinie zur Bestimmung der saprobiologischen Gewässergüte von Fließgewässern Moog et al. 1999) geschätzt und an Ort und Stelle im Probenahmeprotokoll vermerkt. Die Proben werden für die Vervollständigung der Taxa Liste ins Labor mitgenommen.

11.8 Beschriftung

Jeder Sammelbehälter ist mit einem Etikett/Zettel (Bleistift, Laserdrucker oder Fotokopie) zu versehen und hat die folgenden Informationen zu enthalten:

1. Projekttitle
2. Name des Fließgewässers
3. Name der Untersuchungsstelle
4. FW-Stellencode der Untersuchungsstelle
5. Datum der Beprobung
6. Sammelgerät
7. Name des Untersuchers

Die gleichen Informationen sind auch außen am Behälter, mit dem Zusatz „Konserviert in 4% Formalin“ oder „70% Ethanol“, anzubringen.

Wenn für eine Probe mehrere Behälter benötigt werden, muss die Beschriftung eines jeden Behälters die gesamte Information enthalten; zusätzlich müssen die einzelnen Gefäße nummeriert werden (z.B. „1 von 2“, „2 von 2“).

Falls im Freiland seltene Arten (z.B. Krebse, große Muscheln) bestimmt, aber wieder ins Gewässer zurückgesetzt wurden, ist ihr Vorhandensein und ihre Häufigkeit sowohl auf dem Zettel im Sammelbehälter als auch im Probenahmeprotokoll zu vermerken. Falls möglich, sollte man die kleinen, beschrifteten Behälter mit seltenen und/oder fragilen Tieren (Pre-picking) in die Hauptsammelbehälter geben und das Vorhandensein solcher zusätzlichen Gefäße im Protokoll notieren.

11.9 Überarbeitung des Protokolls der Untersuchungsstelle

Eine Überarbeitung des Protokolls der Untersuchungsstelle erfolgt nach Abschluss der Besammlung, wenn der vor der Probenahme geschätzte Anteil der Habitate zu relativieren ist. Im Protokoll sind auch die Bedingungen beim Sammeln zu dokumentieren:

z.B. Witterung, schwer begehbarer Felsen, schwieriger Zugang oder andere Umstände, die auf widrige Bedingungen beim Sammeln hinweisen.

11.10 Seuchenhygiene im Freiland

Nach dem Ende der Besammlung einer Probenstelle müssen alle Netze, Gefäße usw., die mit der Probe in Kontakt gekommen sind, sorgfältig abgewaschen werden. Sämtliche Sedimentreste müssen entfernt werden. Organismen, die zu diesem Zeitpunkt noch gefunden werden, kommen in den (die) Sammelbehälter. Vor der nächsten Verwendung sollte die Ausrüstung nochmals untersucht werden.

Die Ausrüstung ist vor einer erneuten Verwendung zu sterilisieren, indem man sie in Alkohol stippt oder zumindest einige Stunden trocknen lässt (Verbreitung von Krebspest, Phytophthora etc.).

11.11 Spezialfall: Probenahme an „Großen Flüssen“

Für die **Besammlung von großen Flüssen mit teilweise begehbarer Sohle** wird eine Kompromiss-Lösung angewandt:

Bei der Habitatschätzung wird der Flächenanteil größerer Wassertiefen jenen Flächen zugeschlagen, welche gerade noch mit Wathose begehbar und besammelbar sind. Die aliquoten Einzelproben werden – stellvertretend für die nicht begehbaren Bereiche – aus den noch begehbaren Abschnitten entnommen (nach Möglichkeit sind beide Uferseiten zu besammeln). Diesem Kompromiss liegt die Annahme zu Grunde, dass die unbegehbaren Abschnitte eine ähnliche Habitatzusammensetzung und Strömungscharakteristik aufweisen wie die gerade noch begehbaren Flächen.

Für Analysen des Makrozoobenthos der Donau ist die Beprobung mittels Air-Liftsampler zu empfehlen.

12 Durchführung Probenaufarbeitung im Labor

12.1 Post-Sorting entsprechend Screening Methode

Eine weitere Sichtung bzw. Bestimmung des Materials im Labor in Form eines „Post-Sortings“ ist zur Vervollständigung der Taxalisten durchzuführen. Das Bestimmungsniveau entspricht dabei der Screening-Taxa Liste (siehe Anhang Pkt. 19.5).

12.2 Probenaufbereitung entsprechend detaillierter MZB-Methode

Multi-Habitat-Proben können umfangreiches Material enthalten, wodurch die Trennung der Organismen vom Substrat vergleichsweise aufwändig sein kann.

Aus Zeit- und Kostengründen werden in der Praxis bei der Bearbeitung von MHS-Proben Teilprobentechniken eingesetzt. Zuzufolge der Probenmenge können Zentrifugen-Probensplitter, volumetrische Methoden (z.B. Probenzylinder) und andere Verfahren nur begrenzt eingesetzt werden. Einen Ausweg bietet hier eine flächig orientierte Teilprobentechnik, deren Anwendung in Pkt. 12.2.1 beschrieben wird.

Für die taxonomische Bearbeitung setzt sich eine MHS-Probe nach der Probenahme und Labor-Bearbeitung aus maximal drei Fraktionen zusammen:

1. beim „Pre-Picking“ (im Freiland) entnommene Organismen – optional
2. Organismen der eigentlichen Teilprobe
3. beim „Post-Sorting“ (im Labor) entnommene Organismen

Eine flächenbezogene Teilprobe besteht aus mindestens 5 Zellen bzw. der Anzahl von Zellen, die zusammen zumindest 700 Individuen beinhalten.

12.2.1 Herstellung und Aufarbeitung von Teilproben

Eine Probe, die weniger als ungefähr 1000 Individuen enthält, wird nicht in Teilproben unterteilt.

Ziele der Probenteilung sind:

- einen repräsentativen Ausschnitt der Gesamtprobe zu liefern,
- den Aufwand für die Aufarbeitung und Bestimmung zu verringern und
- damit die Kosten der Probenaufarbeitung zu reduzieren.

Die für die Anwendung der Arbeitstechnik der Probenteilungsmethode benötigte Ausrüstung ist in Pkt. 8.2 beschrieben bzw. Abbildung 2 gezeigt.

1. Falls die Probe in mehr als einem Transportbehälter (z.B. Dose) aufbewahrt ist, werden die Inhalte aller Dosen zusammengeführt.
2. Das Fixiermittel wird vorsichtig durch ein 500 µm-Sieb abgegossen.
3. Die Probe wird sorgfältig über dem 500 µm-Sieb geschlämmt um das Fixiermittel und Feinsediment zu entfernen. Beim Schlämmen muss gründlich, aber vorsichtig vorgegangen werden. Ein zu starker Wasserstrahl soll vermieden werden, um die Individuen nicht zu beschädigen oder durch das Sieb zu drücken. Es wird empfohlen, Grobmaterial wie Holzstücke, Steine und Laub während des Schlämmens zu entfernen. Dabei ist darauf zu achten, dass sich keine Tiere mehr darauf befinden.
4. Sorgfältiges Schlämmen ist bei mit Formalin fixierten Proben geboten. Direkter Kontakt mit Formalin ist zu vermeiden.
5. Das geschlämmte Material wird in die Tasse gegeben und homogenisiert. Dazu wird die Tasse in den Behälter gestellt und mit genügend Wasser befüllt (das Material soll mit Wasser bedeckt sein). Das Probenmaterial wird gleichmäßig in der Tasse verteilt (auch in den Ecken). Große und seltene Arten werden hier nicht im Vorhinein entnommen.
6. Wenn Makrophyten in der Probe enthalten sind, ist folgendermaßen vorzugehen: Sind keine sessilen Individuen vorhanden, werden die Makrophyten in einem Kübel abgespült und kräftig durchgewaschen. Sie müssen danach auf verbleibende Individuen kontrolliert werden. Sind wenige sessile Tiere vorhanden, werden diese von Hand abgesammelt. Wenn viele sessile Organismen auf den Makrophyten haften, werden auch die Pflanzen zum restlichen Material in die Tasse gegeben und mit diesem in Teilproben geteilt.
7. Die Tasse wird anschließend aus dem Behälter gehoben, sodass das Wasser abrinnen kann. Das Wasser wird aus dem Behälter gegossen und die Tasse zurück gestellt (der Tassenboden soll dabei feucht gehalten werden).

8. Mit Losen, Würfeln oder Zufallsgenerator werden 5 Zellen gelöst.
9. Das Material der ausgelosten Zellen wird mit Hilfe von Teilproben-Ausstecher und Schaufel oder Teelöffel herausgehoben und in eine weitere Tasse gegeben (fünf Zellen entsprechen einem Sechstel der Gesamtprobe).
10. Falls notwendig, wird das Material entlang der Kante des Teilproben-Ausstechers mit einem Messer oder einer Schere vorsichtig abgeschnitten. Der Tassenboden wird auf verbleibende Organismen untersucht. Das restliche Material verbleibt vorerst in der Tasse.
11. Aus der Teilprobe werden nun die Organismen aussortiert. Befinden sich in den 5 Zellen mehr als die Mindestanzahl an Individuen (700), ist die Probenteilung beendet. Die Organismen aller 5 Zellen werden komplett aussortiert.
12. Sind weniger als 700 Organismen in der Teilprobe, wird eine zusätzliche Zelle gelöst und aufgearbeitet. Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis die erforderlichen 700 Individuen aussortiert sind. Jede angefangene Zelle muss vollständig aufgearbeitet werden, auch wenn das 700ste Individuum bereits ausgezählt wurde. Die aussortierten Organismen werden nach systematischen Einheiten getrennt und in Phiolen mit entsprechendem Fixiermittel aufbewahrt (z.B. 70%-iger Ethylalkohol). Alle Phiolen sowie das sortierte Material werden zur weiteren Bearbeitung mit beschrifteten Etiketten versehen.
13. Während der Aufarbeitung der Teilprobe muss ein Austrocknen des verbleibenden Materials in der Tasse verhindert werden. Dafür reicht es, die Tasse abzudecken (z.B. Aluminiumfolie). Grundsätzlich soll die Aufarbeitung der Teilprobe an einem Tag bzw. in einer möglichst kurzen durchgehenden Zeitspanne abgeschlossen sein. Wenn dies nicht möglich ist, werden zusätzliche Zellen entnommen und einzeln aufbewahrt. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die erforderlichen 700 Individuen erreicht werden.
14. Es muss darauf geachtet werden, dass das in der Tasse verbleibende Material während der Entnahme der einzelnen Zellen nicht vermischt wird.
15. **Vorgehensweise bei massenhaft auftretenden systematischen Einheiten:**
Um den Arbeitsaufwand überschaubar zu halten, muss von massenhaft auftretenden systematischen Einheiten nur ein Teil der Individuen entnommen werden. Dafür muss die Tasse, aus der aussortiert wird, mittels Raster in Felder gleicher Fläche geteilt werden (empfohlen werden 16 Felder: die Tasse in Viertel und jedes Viertel wieder in Viertel). Die massenhaft auftretenden systematischen Einheiten werden entsprechend ihrer Häufigkeit in der Probe nur aus einem definierten Teil der Tasse (zum Beispiel aus einem Viertel, einem Achtel, etc.) aussortiert. Sie werden in einer eigenen Phiole aufbewahrt, auf der der Hochrechnungsfaktor vermerkt ist (x4 oder x8 etc.). Für die Taxaliste werden sie entsprechend hochgerechnet (Flächenbezug).

Es wird empfohlen, für alle massenhaft auftretenden systematischen Einheiten den gleichen Teilprobenfaktor zu verwenden.

Achtung: Für die Anwendung dieser Regel muss der Bearbeiter die systematischen Einheiten eindeutig zuordnen können.

In den Teilproben muss eine Mindestzahl an Individuen der systematischen Einheit enthalten sein. Eine systematische Einheit kann eine Familie (z.B. Simuliidae) oder eine Gattung (z.B. Leuctra) sein.

Tabelle 1 gibt die Mindestanzahl entnommener Individuen an.

Tabelle 1 Mindestanzahl der zu entnehmenden Individuen (nach Star Consortium 2004)

Taxon (systematische Einheit)	Mindestanzahl entnommener Individuen
Jede Familie der Turbellaria	50
Polychaeta (als Gruppe)	75
Oligochaeta (als Gruppe)	100
Naididae	100
Jede Gattung der Hirudinea	50
Sphaeriidae (als Familie)	75
Jede Gattung der Gastropoda	50
Hydrachnidia (als Gruppe)	50
Jede Familie der Crustacea	50
Jede Gattung der Ephemeroptera	50
Jede Gattung der Plecoptera	50
Jede Gattung der Odonata	50
Jede Gattung der Heteroptera	50
Jede Gattung der Coleoptera	50
Megaloptera (als Gruppe)	75
Neuroptera (als Gruppe)	75
Hymenoptera (als Gruppe)	75
Lepidoptera (als Gruppe)	75
Jede Gattung der Trichoptera	50
Chironomidae (vom selben „Typ“)	100

Taxon (systematische Einheit)	Mindestanzahl entnommener Individuen
Simuliidae (als Familie)	75
Jede andere Familien der Diptera	50

Durch diese Arbeitserleichterung werden die Regeln der MHS-Aufarbeitung nicht verändert: Mindestens 5 Zellen müssen aussortiert werden und weitere Zellen müssen hinzugenommen werden, bis die erforderlichen 700 Individuen entnommen (oder gezählt) sind. Nachdem die vorgeschriebene Mindest-Anzahl des jeweiligen Taxons aussortiert ist, müssen alle verbleibenden Individuen desselben Taxons in der Teilprobe gezählt werden. Es ist darauf zu achten, dass jedes Individuum einmal, aber keines doppelt gezählt wird. Über die Individuenzahlen jeder taxonomischen Einheit (entnommen und gezählt) müssen sorgfältige Aufzeichnungen gemacht werden. Das Verhältnis der einzelnen Arten im entnommenen Anteil einer taxonomischen Einheit wird verwendet um das Verhältnis im gezählten Anteil hochzurechnen.

Wenn also 52 *Leuctridae* entnommen und weitere 37 gezählt werden und die 52 Entnommenen sich aus 30 *Leuctra fusca*- und 22 *Leuctra nigra*-Individuen zusammensetzen, wird das Verhältnis der Arten in der gesamten Teilprobe wie folgt errechnet:

$$Leuctra\ fusca = (30/52) * (52+37) = 51$$

$$Leuctra\ nigra = (22/52) * (52+37) = 38$$

Eine Ausnahme dieser Regel wäre, wenn sich nach der Entnahme der Mindestanzahl im gezählten Rest eine offensichtlich andere Art findet. Ein Beispiel wäre *Leuctra geniculata*. In diesem Fall werden alle Individuen dieser Art entnommen, getrennt aufbewahrt und gezählt. So kann das oben angeführte Beispiel durch den Fund von zwei Individuen von *Leuctra geniculata* modifiziert werden. Dadurch verbleiben nur noch 35 gezählte *Leuctra sp.* und die Hochrechnung sieht folgendermaßen aus:

$$Leuctra\ fusca = (30/52) * (52+35) = 50$$

$$Leuctra\ nigra = (22/52) * (52+35) = 37$$

$$Leuctra\ geniculata = 2$$

Die Endergebnisse der Hochrechnung sind gerundet.

Sortier-Regeln

1. Ein Organismus ist jener Zelle zuzuordnen, in der sich der Kopf befindet.
2. Wenn der Kopf schwer auszumachen ist, wird der Organismus der Zelle zugerechnet, in welcher der Großteil seines Körpers liegt.
3. Wenn der Kopf eines Organismus exakt auf der Linie zwischen zwei Zellen liegt, gehört er zur oberen bzw. zur rechten Zelle.
4. Die aussortierten Tiere werden nach systematischen Einheiten getrennt aufbewahrt.
5. Nicht gezählt werden:
 - a. leere Schalen von Schnecken und Muscheln, leere Köcher
 - b. Exuvien und Fragmente, wie Beine, Antennen, Kiemen und Flügel
 - c. nicht ganze Oligochaeta oder Fragmente ohne Kopf

12.2.2 Probenrückstellung zur Qualitätskontrolle

Zur, im Rahmen des nationalen Monitorings durchgeführten, Qualitätskontrolle (Qualitätssicherung/BMNT, Abt. IV/3) werden zwei weitere Teilproben = Rückstellproben (je 5 Zellen bzw. eine adäquate Anzahl an Zellen mit 700 Individuen) entnommen, in dem die Vorgehensweise wie in den Punkten 7-9 der „Herstellung und Aufarbeitung von Teilproben“ Pkt 12.2.1 wiederholt wird.

Wenn die erste Teilprobe aus höchstens 10 Zellen besteht, können zwei weitere Rückstellproben entnommen werden. Wenn sie aus 11-15 Zellen besteht, kann nur mehr eine weitere Rückstellprobe entnommen werden. Sollte die erste Teilprobe aus mehr als 15 Zellen bestehen, steht keine Rückstellprobe für die Qualitätssicherung zur Verfügung. Die Artnamen und die dazugehörigen Individuenzahlen von „Pre-Picking“ und „Post-Sorting“ werden aufgelistet und der QS mitgeliefert.

Das aussortierte Substrat der Teilprobe bzw. der Rückstellprobe(n) muss nicht aufgehoben werden.

12.3 Post-Sorting für die detaillierte Makrozoobenthos-Methode

Nach der Aufarbeitung der Teilprobe, wird der verbleibende Rest der Probe (auch die QS-Teilproben) nach Organismen durchsucht, die offensichtlich noch nicht in der Teilprobe enthalten sind. Diese Vorgehensweise soll sicherstellen, dass die Artenvielfalt der Probe

komplett erfasst wird. Die Tiere aus dem „Post-Sorting“. werden gemeinsam mit denen aus dem „Pre-Picking“ als Anteil der Gesamtprobe betrachtet. Die Dateneingabe der betreffenden Tiere umfasst die Artnamen und Häufigkeiten im Eingabefeld „post“ in der Software EcoProf ab Version 2.8.

12.4 Lagerung und Etikettierung

Getrennt aufbewahrt werden:

1. Die Organismengruppen der Teilprobe (≥ 700), getrennt nach systematischen Einheiten. Die Etiketten beinhalten: Projektbezeichnung, Probennummer, Bezeichnung der Probenstelle (Lage, nächste Ortschaft etc.), Datum der Probenahme, Probennehmer, Datum der Aufarbeitung, Anzahl der sortierten Zellen, „Teilprobe“, Name des Sortierers, systematische Einheit.
2. Die (maximal 30) Organismen, die im Zuge des „Pre-picking“ im Freiland entnommen wurden. Die Etiketten beinhalten: Projektbezeichnung, Probennummer, Bezeichnung der Probenstelle (Lage, nächste Ortschaft etc.), Datum der Probenahme, Probennehmer, „Pre-Picking“.
3. Die QS-Proben (getrennt) mit einer Taxaliste des „Post-Sorting“. Die Etiketten beinhalten jeweils: Projektbezeichnung, Probennummer, Bezeichnung der Probenstelle (Lage, nächste Ortschaft etc.), Datum der Probenahme, Probennehmer, Datum der Aufarbeitung, Anzahl der sortierten Zellen, „Qualitätssicherung“, Name des Sortierers, systematische Einheit.
4. Die Organismen des „Post-Sorting“. Die Etiketten beinhalten: Projektbezeichnung, Probennummer, Bezeichnung der Probenstelle (Lage, nächste Ortschaft etc.), Datum der Probenahme, Probennehmer, Datum der Aufarbeitung, „Post-Sorting“, Name des Sortierers, systematische Einheit.
5. Das unsortierte Probenmaterial (nach Entnahme der Teilprobe(n), des „Post-Sorting“ und der QS-Proben). Die Etiketten beinhalten: Projektbezeichnung, Probennummer, Bezeichnung der Probenstelle (Lage, nächste Ortschaft etc.), Datum der Probenahme, Probennehmer, Datum der Aufarbeitung, Anzahl der sortierten Zellen, „Rest“, Name des Sortierers.

13 Taxonomische Mindestanforderungen

13.1 Taxonomische Mindestanforderungen für die detaillierte MZB-Methode

Die genaue taxonomische Bearbeitung der Organismen ist für die Aussagekraft der erhobenen Daten und ihre Auswertung von besonderer Bedeutung. Deshalb muss die Bestimmung – soweit möglich – grundsätzlich bis zum Artniveau erfolgen. Die taxonomischen Mindestanforderungen für die Bewertung folgen generell der ÖNORM M 6232 bzw. der Richtlinie zur Bestimmung der saprobiologischen Gewässergüte von Fließgewässern (Moog et al. 1999). Die Möglichkeiten sind dabei vor allem durch die verfügbare Bestimmungsliteratur, das Entwicklungsstadium des untersuchten Organismus und den erforderlichen (Präparations-) Aufwand bei der Bestimmung begrenzt. Im Folgenden sind die Mindestanforderungen für die Bestimmung der wichtigsten Organismengruppen in Fließgewässern angeführt (Tabelle 2). Sie gehen von dem Stand des Wissens aus, der bei vertretbarem Aufwand in der Praxis angewandter Fließgewässeruntersuchungen umgesetzt werden kann. Bei hohen Beständen einzelner hier nicht angeführter Gruppen kann deren Bearbeitung - die im Allgemeinen den Rahmen des Vertretbaren sprengen würde - angezeigt sein. Die in Tabelle 2 angegebenen Mindestanforderungen gelten nur für jene Exemplare, deren taxonomische Merkmale deutlich entwickelt oder ausgeprägt sind.

Folgende Ebenen des Bestimmungsniveaus werden unterschieden:

- **Artniveau:** der überwiegende Teil der Taxa kann (im entsprechenden Entwicklungsstadium) auf Artniveau angesprochen werden;
- **Art-(Gattungs-)Niveau:** wenige oder mehrere Gattungen - jedoch immer die geringere Anzahl der Gattungen - können bei vertretbarem Aufwand nicht auf Artniveau bestimmt werden;
- **Gattungs-(Art-)Niveau:** der überwiegende Teil aller Gattungen kann bei vertretbarem Aufwand nicht auf Artniveau bestimmt werden, dennoch können etliche Arten eindeutig angesprochen werden;
- **Gattungsniveau:** in der Regel ist die Artbestimmung bei vertretbarem Aufwand nicht möglich.

Tabelle 2 Taxonomische Mindestanforderungen (verändert nach ÖNORM M 6232)

Organismengruppe	Bestimmungsniveau
Mollusca (ohne Sphaeriidae)	Artniveau
Oligochaeta	Art-(Gattungs-)Niveau
Hirudinea	Art-(Gattungs-)Niveau
Crustacea (Amphipoda, Decapoda, Isopoda)	Artniveau
Ephemeroptera	Art-(Gattungs-)Niveau
Plecoptera	Gattungs-(Art-)Niveau
Trichoptera (ohne Limnephilinae)	Art-(Gattungs-)Niveau
Coleoptera	Art-(Gattungs-)Niveau
Odonata	Art-(Gattungs-)Niveau
Heteroptera	Gattungs-(Art-)Niveau
Megaloptera	Gattungs-(Art-)Niveau
Chironomidae	Art-(Gattungs-)Niveau
Simuliidae	Artniveau
Blephariceridae	Artniveau
Limoniidae	Gattungs-(Art-)Niveau
Restliche Diptera	Gattungs-(Familien-)Niveau
Bryozoa	Art-(Gattungs-)Niveau

13.2 Taxonomische Mindestanforderungen für die Screening-Methode

Die Bestimmung der Organismen erfolgt grundsätzlich im Feld und richtet sich nach dem taxonomischen Niveau „der Screening-Taxaliste“.

Die Proben sind im Hinblick darauf zu bearbeiten, dass alle - im Sinne der Screening-Taxaliste bestimmbar - Makrozoobenthos-Organismen, die in der Probe enthalten sind, erkannt, bestimmt und nach ihrer Häufigkeit einer von 5 Stufen zugeordnet werden.

Tabelle 3 Skala zur Schätzung der Abundanz von Makrozoobenthos-Organismen (Moog et al. 1999)

Abundanzstufe	Verbale Beschreibung
1	sehr selten
2	selten
3	mehrfach
4	zahlreich
5	massenhaft

Eine Kontrolle und ergänzende Fertigstellung der Bestimmung hat unbedingt im Labor zu erfolgen, um eine entsprechende Qualitätssicherung zu gewährleisten.

14 Berechnungsgrundlagen

14.1 Der Fließgewässertyp-/bioregionsspezifische Ansatz

Die Anwendung eines flächendeckenden modular aufgebauten Bewertungssystems erfordert gewässertypspezifische Differenzierungen des Untersuchungsgebietes und des Bewertungsverfahrens. Der Fließgewässertyp-/Bioregionsspezifische Ansatz, der sich nach den „Aquatischen Bioregionen Österreichs“ (Moog et al. 2001b, Schmidt-Kloiber et al. 2002, Schmidt-Kloiber 2002) richtet, ermöglicht für das Bewertungssystem, durch die Ausweisung von Gebietsteilen zu Bioregionen, die Variabilität der anwendbaren biologischen Messgrößen (Metrics, Indices etc.) deutlich zu verringern und somit die Trennschärfe der Ergebnisse zu erhöhen.

Die Ausweisung der Aquatischen Bioregionen erfolgte unter besonderer Berücksichtigung der Ökoregionen und Fließgewässer-Naturräume (Fink et al. 2000, Wimmer & Chovanec 2000, Wimmer et al. 2000a und b, Moog et al. 2001a, Schmidt-Kloiber et al. 2001, Moog et al. 2004).

14.1.1 Aquatische (Fließgewässer-) Bioregionen Österreichs

In Österreich werden 15 Fließgewässer-Bioregionen und drei Kategorien der „großen Flüsse“ ausgewiesen. Einen zusammenfassenden Überblick geben Abbildung 5 und Tabelle 4.

Abbildung 5 Fließgewässer-Bioregionen Österreichs (Moog et al. 2004)

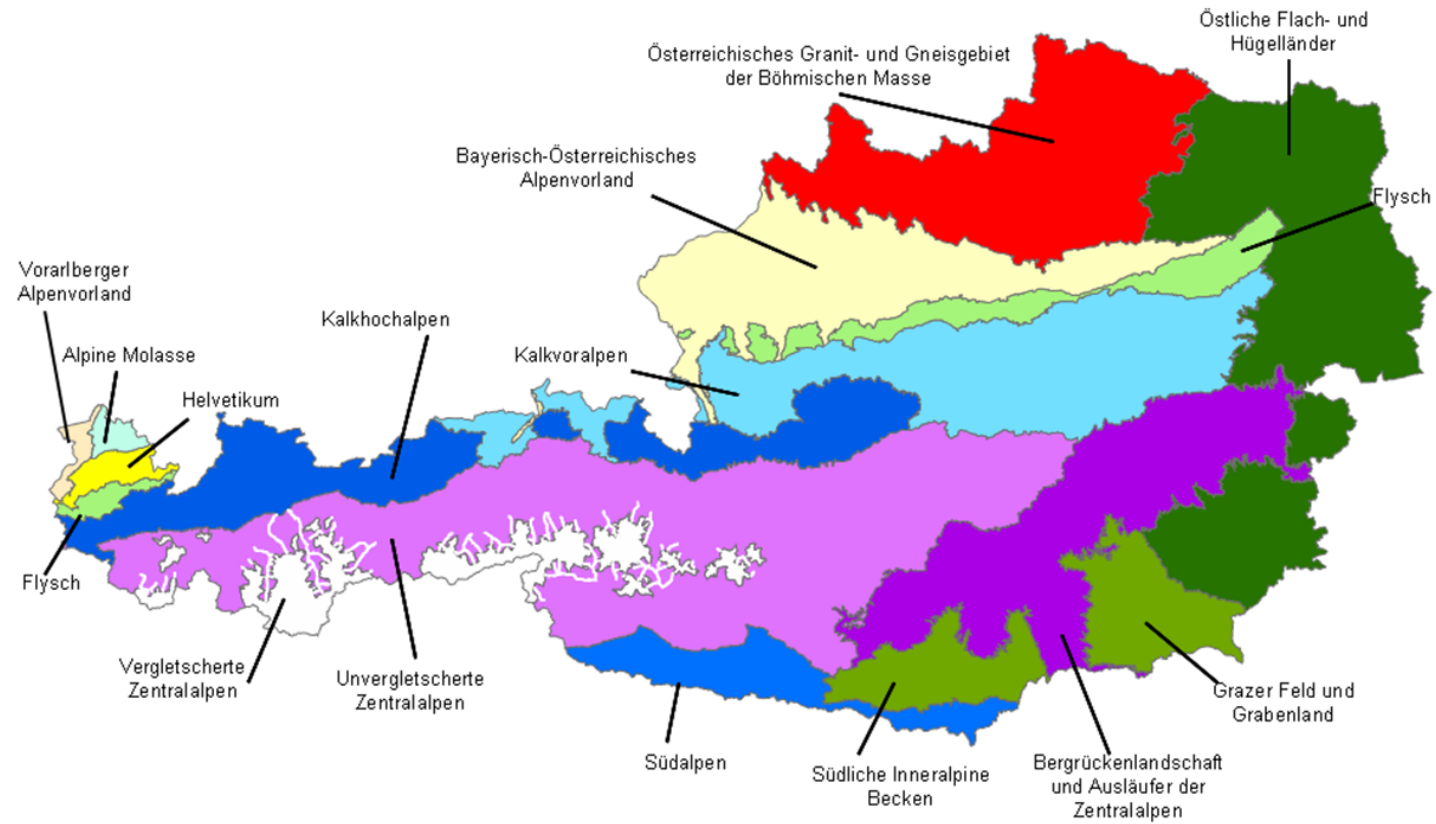


Tabelle 4 Fließgewässer-Bioregionen und „Große Flüsse“ Österreichs

Bioregion bzw. „Große Flüsse“	Abkürzung	Bioregions-Nr.
Vergletscherte Zentralalpen	VZA	1
Unvergletscherte Zentralalpen	UZA	2
Berg Rückenlandschaft und Ausläufer der Zentralalpen	BR	3
Flysch	FL	4
Kalkvoralpen	KV	5
Kalkhochalpen	KH	6
Südalpen	SA	7
Helvetikum	HV	8
Alpine Molasse	AM	9
Vorarlberger Alpenvorland	VAV	10
Bayerisch-Österreichisches Alpenvorland	AV	11
Österreichisches Granit- und Gneisgebiet der Böhmisches Masse	GG	12
Östliche Flach- und Hügelländer	FH	13
Grazer Feld und Grabenland	GF	14
Südliche Inneralpine Becken	IB	15
Donau	DO	16
Große Alpine Flüsse	AF	17
March und Thaya	MT	18

Große Flüsse

Größere Fließgewässer werden als eigene Typen ausgewiesen. Wimmer & Chovanec (2000) definieren „große Flüsse“ als Fließgewässer(abschnitte), die eine Flussordnungszahl größer oder gleich 7 und/oder eine Einzugsgebietsfläche größer als 2500 km² und/oder eine Mittelwasserführung größer als 50 m³/s aufweisen.

Typologisch lassen sich dabei drei Gruppen unterscheiden, die für die Bewertung als eigene Bioregionen aufgefasst werden:

1. Große Alpine Flüsse (Rhein, Inn, Drau, Enns Gurk, Salzach, Mur, Traun)
2. March und Thaya
3. Donau

Jene Gewässer(strecken), die als "Große Flüsse" einzustufen sind, finden sich in Tabelle 5.

Tabelle 5 Große Flüsse Österreichs

Große Flüsse	Abschnitt	
Donau	gesamter Verlauf in Österreich	
March und Thaya	gesamte March Thaya ab Staatsgrenze oh. Einmündung Pulkau	
Alpine Flüsse	Rhein	Rhein
	Mur	ab Einmündung Pöls
	Drau	ab Einmündung Isel
	Gurk	ab Einmündung Glan
	Salzach	ab Wagrainer Ache oder St. Johann
	Inn	gesamter Verlauf in Österreich
	Enns	ab Liezen
	Traun	ab Einmündung Ager

14.2 Saprobielle Grundzustände als Typologiekriterium

Da Bioregionen für die Bewertung zu heterogen besiedelte Areale darstellen, werden die saprobiellen Grundzustände (Stubauer & Moog 2002, 2003) als Typologiekriterium zur Unterteilung der Bioregionen herangezogen.

Als Fließgewässertyp wird somit die Kombination von Bioregion und saprobiellem Grundzustand verwendet. Bei Gewässertypen mit unterschiedlichen Grundzuständen für Sommer und Winter sind die Winterwerte maßgeblich.

Abbildung 6 Karte O-TYP3 - Gewässertypologie von Oberflächengewässern - Typisierung Makrozoobenthos



Link: Homepage BMNT > Wasser und Daten (WISA) > Fachthemen > Gewässerbewirtschaftungsplan > NGP 2015 > Anhang Karten > Flüsse und Seen

14.3 Innere Differenzierung

Über oben angeführten Ansatz hinaus wird für die Bewertung des ökologischen Zustandes von Gewässerabschnitten eine innere Differenzierung, d.h. eine Unterteilung der Fließgewässertypen in kleinere Einheiten, die sich nach Einzugsgebietsgröße, Seehöhenklasse und Fischregion untergliedern lassen, vorgenommen. Tabelle 6 gibt die innere Differenzierung für Fließgewässerabschnitte Österreichs auf Basis der derzeitigen Datengrundlage wieder.

Tabelle 6 Innere Differenzierung für Fließgewässerabschnitte

Bioregion	Sap. GZ	Innere Differenzierung Screening-Methode	Innere Differenzierung detaillierte MZB-Methode
VZA	1,25	Einzelfallbeurteilung	
VZA	1,50		
UZA	1,25		
UZA	1,50	EZ-KI 1	EZ-KI 1
UZA	1,50	EZ-KI 2	EZ-KI 2
UZA	1,50	EZ-KI 3	EZ-KI 3
UZA	1,75		
BR	1,50		
BR	1,75		
FL	1,25	SH-KI 2+3+4	
FL	1,50	SH-KI 2+3	SH-KI ≤ 3
FL	1,50	SH-KI 3 – VlbG	SH-KI ≤ 3
FL	1,50	SH-KI 4	SH-KI > 3
FL	1,75	SH-KI 2+3	Metarhithralgewässer
FL	1,75	SH-KI 2+3	SH-KI ≤ 3
FL	1,75	SH-KI 3 – VlbG	SH-KI ≤ 3
FL	1,75	SH-KI 4	SH-KI > 3
KV	1,50		

Bioregion	Sap. GZ	Innere Differenzierung Screening-Methode	Innere Differenzierung detaillierte MZB-Methode
KV	1,75		
KH	1,25		
KH	1,50	SH-KI 3	
KH	1,50	SH-KI 4	
SA	1,25		
SA	1,50		
SA	1,75		
HV	1,25		
HV	1,50		
HV	1,75		
AM	1,50		
AM	1,75		
VAV	1,50		
VAV	1,75		
VAV	2,00		
AV	1,75	EZ-KI 1	EZ-KI 1
AV	1,75	EZ-KI 2	EZ-KI 2
AV	1,75	EZ-KI 3	EZ-KI 3
GG	1,50		
GG	1,75		EZ-KI 1
GG	1,75		EZ-KI 2+3
FH	1,50	EZ-KI 0	nicht relevant
FH	1,50	EZ-KI 1+2	
FH	1,75	EZ-KI 1	EZ-KI 1
FH	1,75	EZ-KI 2	EZ-KI 2
FH	1,75	EZ-KI 3	EZ-KI 3
FH	2,00		
GF	1,50		
GF	1,75		

Bioregion	Sap. GZ	Innere Differenzierung Screening-Methode	Innere Differenzierung detaillierte MZB-Methode
IB	1,50		
IB	1,75		
IB	1,50	Glan	
IB	1,75	Glan	
AF	1,75	alle außer Traun	alle außer Traun
AF	1,75	Traun	Traun

14.4 Spezielle Gewässertypen und spezielle Typausprägungen

Der flächenbezogene typspezifische Ansatz, als Kombination aus Bioregionen, saprobiellen Grundzuständen und Kriterien der inneren Differenzierung allein, reicht in gewissen Fällen nicht aus, um die Heterogenität aller Fließgewässerstrecken Österreichs hinreichend erfassen zu können. Die Ursache dafür liegt in dem Umstand begründet, dass manche Gewässerstrecken eine – vom „Durchschnittsgewässer“ eines Typs abweichende – Ausprägung zeigen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Gewässerabschnitte mit sehr steilem (etwa Wasserfälle, Kaskaden, Schluchtstrecken) oder sehr flachem Gefälle (Verebnungsstrecken).

Um auch jene Gewässerabschnitte bewerten zu können, die eine vom Durchschnittstyp abweichende „standorttypische Gewässerausprägung“ aufweisen, wird zukünftig eine Liste aller sogenannter „speziellen Gewässertypen“ und „speziellen Typausprägungen“ der Fließgewässer Österreichs zur Verfügung stehen. Für diese speziellen Typen und Typausprägungen werden angepasste Bewertungsgrenzen angegeben.

Fehlt dazu die Datengrundlage, werden diese Typen vorläufig von der Bewertung ausgenommen.

14.4.1 Spezielle Gewässertypen

Als spezielle Gewässertypen werden in vorliegender Arbeitsanweisung jene Gewässer(strecken) bezeichnet, welche von der bestehenden Typologie unabhängige Charakteristika aufweisen. Für Österreich sind derzeit folgende „speziellen Gewässertypen“ definiert. Die Definitionen dieser Typen richten sich nach Wimmer et al. (i.a. BMLFUW, 2012).

Tabelle 7 Liste der speziellen Gewässertypen der österreichischen Fließgewässer

Spezielle Gewässertypen
sommerwarme Seeausrinne
Quell -/ Grundwassergeprägte Gewässerstrecken
Moorbäche
Thermalbäche
intermittierende Bäche

14.4.1.1 Sommerwarme Seeausrinne

Die Seen Österreichs werden durch unterirdische oder oberflächliche Zuflüsse gespeist. Soweit die Wassermenge der Zuflüsse die Verluste durch Verdunstung etc. überwiegt, verlässt das Überschusswasser über unterirdische oder am tiefstgelegenen Punkt des Seeufers, oberflächliche Austrittsstellen das Seebecken. Diese Fließstrecken werden als Seeausrinne bezeichnet und stellen eigenständige Gewässertypen dar, da sie limnologisch vom Seewasser geprägt werden, aber morphologisch als Fließgewässer einzustufen sind. Seeausrinne sommerwarmer Seen werden als epipotamale Gewässer angesehen. In Gegenüberstellung zu Fließgewässern des gleichen hydromorphologischen Typs weisen Seeausrinne demnach folgende Besonderheiten auf:

- höhere Wassertemperaturen zur warmen Jahreszeit
- niedrigere Wassertemperaturen zur kalten Jahreszeit
- verstärkte Drift von Planktonorganismen (Phyto- und Zooplankton) und Schwebstoffen in der freien Welle
- Dämpfung der Abflussextrema (vor allem Hochwasserspitzen)

Seeausrinne können durch gestreckte Linienführung, relativ regelmäßiges Kastenprofil, geringes Gefälle und durch homogene Strömungsmuster geprägt sein. Eine Liste der Seeausrinne ist dem Anhang Pkt.19.6 zu entnehmen.

14.4.1.2 Quell-/Grundwassergeprägte Gewässerstrecken

Grundwassergeprägte Nebengerinne größerer Fließgewässer

Diese sind meist gekennzeichnet durch geringes Gefälle und geringe Strömung. Die Gewässer haben Verbindung zum gespannten Tiefengrundwasser, das seitlich oder von unten in das Gewässerbett eintritt. Dieser Zustrom von kühlem nährstoffarmem Wasser wirkt ausgleichend auf das Abfluss- und Temperaturregime. Die Substratzusammensetzung ist meist durch feine Kornfraktionen geprägt.

Lauenbäche

Gewässer in den Tiefenrinnen von Dammuferflüssen werden auch Lahnen, Lahnbäche, Lambäche, Lobenbäche oder Lauenbäche genannt.

Ein Dammuferfluss ist ein Fluss, dessen Ufer von natürlichen Dämmen gebildet werden. Durch fortwährende Anlagerung von Sedimenten im Uferbereich erhöht der Fluss ständig die Aufschüttung seines Bettes. Der Fluss fließt in selbst geschaffenen Bahnen über dem Niveau der Flussebene. Voraussetzungen für die Bildung von Dammuferflüssen sind eine hohe Feststoffführung und ein zu geringes Transportvermögen für diese Feststoffe. Die Uferdämme weisen eine steile Böschung zum Gewässer und ein geringes Gefälle zum Vorland auf.

Gießenbäche und Riedgräben

Ein weit verbreiteter Gewässertyp des Rheintals war noch bis Ende des 19. Jahrhundert der grundwassergespeiste Gießenbach, der schlängelnd und mäandrierend den rieddominierten Talboden durchfloss. Die Bäche des gesamten Talraumes standen in enger ökologischer Vernetzung mit dem Alpenrhein und dem Bodensee, dementsprechend reichhaltig und vielfältig war auch das Fischvorkommen. Im 19. Jahrhundert mündeten allein auf Vorarlberger Seite des Rheintals neben kleineren Riedgewässern noch zehn größere Bäche und Flüsse niveaugleich in den Alpenrhein. Durch die Eintiefung des Rheins und die Meliorationen ist der Grundwasserspiegel im Rheintal gesunken und der Einfluss des Grundwassers auf Riedgräben zurückgegangen. Riedgräben repräsentieren die künstlichen Entwässerungsgräben oder natürlichen Kopfpunkte von Flachland - bzw. Niederungsbächen, die teils durch Quellen, Hangentwässerungen oder durch Drainagen von Flachmoorböden gespeist werden. Kennzeichnend ist ein relativ kleines Einzugsgebiet der einzelnen Riedgräben und die pluvial beeinflusste Abflusscharakteristik sowie ein erhöhter Anteil an organisch gelöstem Kohlenstoff (DOC). Daneben ergibt sich aus dem vorhandenen starken landwirtschaftlichen Nutzungsdruck eine Bewirtschaftung bis zum Gewässerrand, woraus häufig ein Fehlen der standorttypischen Ufervegetation und ein erhöhter oberflächennaher Nährstoffeintrag resultiert (Graf et al. 1994).

Brunnadern

Brunnadern sind Wasserläufe, welche als Quellbäche dem Talboden entspringen, das aus dem Flussbett in den Schotterboden eindringende und dort fortfließende Wasser sammeln und es an geeigneter Stelle wieder an den Vorfluter abgeben.

Quellgespeiste Flachlandflüsse

Kennzeichnend sind das ausgeglichene Temperaturregime, die feine Substratzusammensetzung und die geringe Strömung. Beispiele dafür sind der Oberlauf der Fischa, der Kalte Gang und der Johannesbach (alle im Wiener Becken, Bioregion 13).

Quellbäche

Die Makrozoobenthos-Zönose von Quellbächen weist ein eukrenales und/oder hypokrenales Maximum (Maxima) auf. Flüsse der 1. Ordnungszahl nach Strahler (Wimmer & Moog 1994) sind zumeist biozönotisch als Quellbäche aufzufassen.

14.4.1.3 Moorbäche

Diese Gewässer sind meist geprägt durch die stark gewundene bis mäandrierende Linienführung mit hohem Kies- und Sandanteil. Moorbäche zeichnen sich durch einen hohen Huminstoffgehalt aus. Das Bachbett entspricht in Breite und Tiefe einer unregelmäßigen Kastenform mit flachem Profil. Geringes Gefälle und ein homogenes Strömungsmuster kennzeichnen diesen seltenen Gewässertyp. Die Gewässer wurden Großteiles zu tief eingeschnittenen geradlinigen Entwässerungsgräben umgestaltet. Es finden sich fast keine naturnahen Referenzstrecken mehr.

14.4.1.4 Thermalbäche

Unter Thermalbächen werden jene Gewässer zusammengefasst, deren Wassertemperatur höher ist als die standorttypischen Quell-/Fluss-Temperaturen. Mit Ausnahme faunistischer Einzelnachweise liegen keine Makrozoobenthos-Daten aus Thermalbächen vor. Gleiches gilt für Mineralwasserbäche, welche mit Hilfe der Einteilung von Mineralwassertypen nach Inhaltsstoffen charakterisiert werden können:

1. Chloridwässer - Einfluss von Salzgesteinen
2. Sulfatwässer - Einfluss von Gipsstein
3. Hydrogencarbonatwässer - Einfluss von Kalkstein
4. Säuerlinge - natürlicher CO₂ Gehalt > 250 mg/l

14.4.1.5 Intermittierende Bäche

Flüsse, die nur periodisch oder episodisch Wasser führen, werden als intermittierend bezeichnet (Marcinek & Rosenkranz 1996).

In Österreich empfiehlt sich zufolge unterschiedlicher Austrocknungscharakteristik die Unterscheidung von intermittierenden Flysch- und Kalkbächen (Karstgewässer bzw. Kalkbäche, welche **in großen Schotterkörpern versickern (z.B. Taugl, Alm)**). Darüber hinaus fallen unregelmäßig in niederschlagsarmen Gebieten Österreichs gewisse Gewässer(strecken) trocken (Weinviertel, Grabenland).

14.4.2 Spezielle Typausprägungen

Alle für Österreich derzeit definierten „speziellen Typausprägungen“ sind Tabelle 8 zu entnehmen (nach R. Wimmer, H. Wintersberger & G. Parthl: Hydromorphologische Leitbilder. BMLFUW 2012).

Tabelle 8 Liste von speziellen Typausprägungen österreichischer Fließgewässer

Spezielle Typausprägungen
Mäanderstrecken
Furkationsstrecken
Verebnungsstrecken
Sinter-Abschnitte
Wasserfälle, Kaskaden, Schluchtstrecken
natürlich rückgestaute Bereiche

14.4.2.1 Mäanderstrecken

Eine wesentliche Voraussetzung für die Bildung von Mäandern ist ein niedriges Gefälle. Das Gewässer durchmisst bei einem freien Mäander (alluvialer Flussmäander) aufgrund des geringen Gefälles oft einen beträchtlichen Teil des Talraumes. Als Spezialfälle sind der Dammuferfluss, ein freier Mäander mit durch Sedimentation aufgehöhten Ufern im Hochwasserfall, sowie der Talmäander der durch Tiefenerosion von Mäandern entstanden ist, zu nennen.

14.4.2.2 Furkationsstrecken

Drei wesentliche Voraussetzungen sind mit der Bildung von furkierenden Fließgewässerabschnitten verbunden: hoher Geschiebetrieb, mittleres bis hohes Gefälle und große Abflussschwankungen (Kern 1994). Diese Faktoren bedingen eine Aufzweigung des Gewässers in zahlreiche Nebenarme und Seitengerinne, die bei jeder Abflusserhöhung ihre Gestalt verändern. Nicht selten wird dabei in der ursprünglichen, nicht anthropogen veränderten Form der gesamte Talboden in Anspruch genommen.

14.4.2.3 Verebnungsstrecken

Als Verebnungsstrecken werden in vorliegender Arbeitsanweisung Gewässerabschnitte bezeichnet, welche ein – im Vergleich zum Großteil der Gewässer eines Typs – deutlich geringeres Gefälle aufweisen.

14.4.2.4 Sinter-Abschnitte

Sinter-Abschnitte sind von mineralischen, kalkigen Quellausscheidungen geprägt. Diese entstehen bei Druck- und Temperaturänderungen bzw. durch Oxidation bei CO₂-Entzug. Der dadurch ausgefällte Kalk lagert sich vor allem vor Hindernissen im Bachbett ab und bildet so kleine Kaskaden und Terrassen. Man unterscheidet Kalktuff- und Kalksinterbäche.

Kalktuff: Das Quellwasser weist hohe Konzentrationen von gelöstem Kalk auf. Der Entzug von Kohlendioxid durch Photosynthese von Algen und Wasserpflanzen führt zu einem Ausfällen eines Teils des gelösten Kalkes (Calciumhydrogencarbonat) als Kalk (Calciumcarbonat), der sich an den Pflanzen ablagert (Quelltuff). Dadurch können treppenartige Kaskaden oder Kalksinterrinnen entstehen.

Kalksinter: Da das Quellwasser mit stark kalkhaltigem Untergrund gegenüber der Atmosphäre oft mit Calciumhydrogencarbonat übersättigt ist, können verschiedene abiogene Prozesse (wie Erwärmung, Turbulenzen, Zerspritzen von Wasser) zur Ausfällung von Kalk führen (Sinterbecken). Im Gegensatz zum Tuff (siehe Quelltuff), der durch biogene Prozesse entsteht, spricht man hier von Sinter.

14.4.2.5 Wasserfälle, Kaskaden und Schluchtstrecken

Gewässerstrecken mit – im Vergleich zum Durchschnittstyp – steilem Gefälle wie Wasserfälle, Kaskaden oder Schluchtstrecken erfordern eine eigene Bewertung.

14.4.2.6 Natürlich rückgestaute Bereiche

Mündungsbereiche

Im Mündungsbereichen von Fließgewässern in Seen kommt es häufig zu ausgeprägten Rückstauwirkungen, die den eigentlichen Charakter des Fließgewässers wesentlich verändern. Als Beispiel kann der „Rhein-Mündungsbereich“ angeführt werden, der von der Ortschaft Gaißau bis zur Mündung des Rheins in den Bodensee reicht.

Andere natürliche Rückstaubereiche

Weitere natürliche Rückstaubereiche entstehen z.B. durch Biberdämme.

15 Bewertungsverfahren

15.1 Detaillierte MZB-Methode

Der Bewertung liegen grundsätzlich 3 Module zu Grunde, welche unterschiedliche Aspekte von Beeinträchtigungen bewerten:

- Modul Saprobie
- Modul Allgemeine Degradation
- Modul Versauerung

15.1.1 Modul Saprobie

Die Bewertung der Auswirkungen organischer Verschmutzung auf das Makrozoobenthos erfolgt mit Hilfe des Saprobienindex nach Zelinka & Marvan (1961) (ÖNORM M 6232; Richtlinie zur Bestimmung der saprobiologischen Gewässergüte von Fließgewässern, Moog et al. 1999) auf Basis des jeweiligen leitbildbezogenen saprobiellen Grundzustandes (siehe Tabelle 9 bis Tabelle 11). Das Ergebnis des Saprobienindex wird dabei unter Berücksichtigung typspezifischer Klassengrenzen in eine saprobielle Zustandsklasse überführt.

1. Berechnung des Saprobienindex

Die Berechnung des Saprobienindex nach Zelinka & Marvan (1961) erfolgt entsprechend ÖNORM M 6232. Für die Berechnung werden den in der Probe gefundenen und auf Artniveau bestimmten Taxa der jeweilige artspezifische Saprobienwert und die dazugehörige Gewichtung zugeordnet. Alle Einstufungen richten sich dabei nach der Fauna Aquatica Austriaca (Moog & Hartmann 2017 bzw. in der jeweils gültigen Fassung). Der Saprobienindex SI der gesamten Biozönose wird nachfolgender Formel berechnet:

$$SI = \frac{\sum_{i=1}^n s_i \cdot A_i \cdot G_i}{\sum_{i=1}^n A_i \cdot G_i}$$

SI	Saprobienindex der Zönose
A_i	Abundanz des i-ten Taxons
s_i	Saprobienwert des i-ten Taxons
G_i	Indikationsgewicht des i-ten Taxons
n	Anzahl der Taxa

2. Ermittlung des saprobiellen Grundzustandes

Neben der Berechnung des Saprobienindex ist für die saprobielle Bewertung die Ermittlung des saprobiellen Grundzustandes (Referenzwert) für den vorliegenden Gewässertyp erforderlich. Diese erfolgt auf Basis von Bioregionszugehörigkeit, Seehöhenklasse und Einzugsgebietsklasse (siehe Tabelle 9 bis Tabelle 11). Zusätzlich wird in einigen Gewässertypen des Tieflandes zwischen Sommer- und Winterwerten unterschieden. Der Sommerwert ist in diesen Fällen im Zeitraum vom 01. Juni bis zum 22. September anzuwenden.

Tabelle 9 Saprobielle Grundzustände in Abhängigkeit von Bioregion, Seehöhe und Einzugsgebiet

				Ökoregion																	
				Alpen									Mittelgebirge			Ungarische Tiefebene		Dinarischer Westbalkan			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		14	15		
				Vergletscherte Zentralalpen	Unvergletscherte Zentralalpen	Bergückenlandschaft u. Ausläufer der Zentralalpen	Flysch- od. Sandsteinvoralpen	Kalkvoralpen	Kalkhochalpen	Südalpen	Helvetikum	Alpine Molasse	Vorarlberger Alpenvorland	Bayerisch-österreichisches Alpenvorland	Granit- und Gneisbegiet der Böhm. Masse	östl. Flach- und Hügelländer der ungar. Tiefebene		Grazer Feld und Grabenland	Südliche Inneralpine Becken		
Kl.	Seehöhe (m)	Kl.	Einzugsgebiet (km²)													Winter	Sommer (1.6.-23.9.)				
5	>1600	0	<10	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,00	1,00	1,25										
		1	10-100	1,25	1,25	1,50			1,25	1,25	1,25										
		2	101-1000	1,25	1,25	1,50															
		3	1001-10000			1,50															
4	800-1599	0	<10	1,25	1,25	1,50	1,25	1,25	1,00	1,25	1,25	1,50			1,50						
		1	10-100	1,25	1,50	1,50	1,25	1,50	1,25	1,25	1,25	1,50			1,50						
		2	101-1000	1,25	1,50	1,50	1,50	1,75	1,50	1,50	1,50				1,50						
		3	1001-10000		1,50	1,50		1,75	1,50	1,50											
3	500-799	0	<10		1,25	1,50	1,50	1,25	1,00	1,25	1,25	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50		1,50		
		1	10-100		1,50	1,50	1,50*	1,50	1,50	1,50	1,25	1,50	1,50	1,50	1,75	1,50	1,50	1,50		1,50	
		2	101-1000	1,50	1,50	1,50	1,75	1,75	1,50	1,50	1,50	1,75		1,75	1,75	1,50	1,50		1,75		
		3	1001-10000		1,75	1,75		1,75	1,50	1,50	1,50						1,75	1,75		1,75	

				Ökoregion																
				Alpen									Mittelgebirge			Ungarische Tiefebene		Dinarischer Westbalkan		
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		14	15	
				Vergletscherte Zentralalpen	Unvergletscherte Zentralalpen	Bergückenlandschaft u. Ausläufer der Zentralalpen	Flysch- od. Sandsteinalpen	Kalkvorralpen	Kalkhochalpen	Südalpen	Helvetikum	Alpine Molasse	Voralberger Alpenvorland	Bayerisch-österreichisches Alpenvorland	Granit- und Gneisbegiet der Böhm. Masse	östl. Flach- und Hügelländer der ungar. Tiefebene		Grazer Feld und Grabenland	Südliche Inneralpine Becken	
Kl.	Seehöhe (m)	Kl.	Einzugsgebiet (km²)													Winter	Sommer (1.6.-23.9.)			
2	200-499	0	<10		1,25	1,50*	1,50*	1,25		1,25	1,25	1,50	1,75	1,50*	1,50*	1,50*	1,50*	1,50	1,50	
		1	10-100		1,50	1,75	1,50*	1,50		1,50	1,50	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,50
		2	101-1000		1,50	1,75	1,75	1,75		1,50	1,50	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	2,00	1,75	1,75	1,75
		3	1001-10000			1,75		1,75		1,50	1,50		1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	2,00	1,75	1,75
1	<200	0	<10				1,75							1,75		1,50	1,50			
		1	10-100			1,75	1,75							1,75		1,75	1,75	1,75		
		2	101-1000				1,75								1,75		1,75	2,00		
		3	1001-10000												1,75		2,00	2,00		

Aus Stubauer & Moog (2003), verändert

* bei hohem natürlichen organischen Anteil 1,75

Tabelle 10 Saprobielle Grundzustände der großen Flüsse (Stubauer & Moog 2003)

Große Flüsse	Saprobielle Grundzustände in den jeweiligen Seehöhenbereichen			
	< 200 m	200-499 m	500-799 m	800-1599 m
Donau	≤ 2,0	≤ 1,75		
March	≤ 2,0	≤ 2,0		
Thaya	≤ 2,0	≤ 2,0		
Enns		≤ 1,75	≤ 1,75	
Traun		≤ 1,75		
Mur		≤ 1,75	≤ 1,75	
Drau		≤ 1,75	≤ 1,75	
Gurk		≤ 1,75	≤ 1,75	
Salzach		≤ 1,75	≤ 1,75	
Inn		≤ 1,75	≤ 1,75	≤ 1,5
Rhein		≤ 1,75		

Tabelle 11 Saprobielle Grundzustände der speziellen Typen

Spezielle Typen	Sap. Grundzustände
Seeausrinne sommerwarm	≤ 2,0
alpine Seeausrinne < 1600 m	≤ 1,5
alpine Seeausrinne > 1600 m	≤ 1,25

Mäander, Furkations- und Verebnungsstrecken, Riedgräben

Obwohl derzeit nur 17 Datensätze für Mäander, Furkations- und Verebnungsstrecken vorliegen, wurde aus den Ergebnissen dieser Stellen klar, dass für die Bewertung dieser speziellen Typausprägungen abweichende Grenzwerte festgelegt werden müssen. Folgende Regelung wird deshalb angewendet: wenn solche Stellen einen hohen Anteil an natürlicher organischer Substanz aufweisen, die natürlicherweise zu zehrenden Prozessen führt, so kann dem saprobiellen Grundzustand ein Korrekturwert von 0,25 zugeschlagen werden. Aufgrund der geringen Datenlage ist nicht auszuschließen, dass es Fälle gibt, die über dem

vorgeschlagenen Bereich des saprobiellen Grundzustandes liegen, wie zum Beispiel die Lonka, für die ein Grundzustand von < 2,0 festgelegt wird.

Für Riedgräben (und von Riedgräben maßgeblich beeinflusste Gewässer) wird auf rund ihrer speziellen Typausprägung (siehe Pkt. 14.4.1.2) der saprobielle Grundzustand 2,0 angenommen.

3. Ermittlung der saprobiellen Zustandsklasse

Im Gegensatz zur bisherigen starren Bewertung mit einheitlichen Grenzwerten (ÖNORM M 6232), orientiert sich die künftige Bewertung – wie in der WRRL definiert und im WRG verankert – am typspezifischen Referenzzustand. Ausgehend vom saprobiellen Grundzustand erfolgt die Umlegung in eine saprobielle Zustandsklasse nach folgendem Schema:

- sehr guter Zustand: \leq Grundzustand (Leitbild)
- guter Zustand: Abweichung vom Leitbild maximal 25%
- mäßiger Zustand: Abweichung vom Leitbild maximal 50%
- unbefriedigender Zustand: Abweichung vom Leitbild maximal 75%
- schlechter Zustand: Abweichung vom Leitbild $>$ 75%

Die Abweichungen werden ausgehend vom Grundzustand und dem rechnerisch maximal erreichbaren, schlechtesten Saprobienindex von 3,6 festgelegt. Die Zuordnung zu einer ökologischen Zustandsklasse erfolgt auf Basis des jeweiligen saprobiellen Grundzustandes entsprechend.

Tabelle 12 Umlegung des Saprobienindex in saprobielle Zustandsklassen in Abhängigkeit in Abhängigkeit vom saprobiellen Grundzustand (SGZ)

saprobielle Zustandsklasse	Saprobienindex				
	SGZ = 1,00	SGZ = 1,25	SGZ = 1,50	SGZ = 1,75	SGZ = 2,00
1	$\leq 1,00$	$\leq 1,25$	$\leq 1,50$	$\leq 1,75$	$\leq 2,00$
2	1,01 - 1,65	1,26 - 1,84	1,51 – 2,03	1,76 - 2,21	2,01 - 2,40
3	1,66 - 2,30	1,85 - 2,43	2,04 – 2,55	2,22 - 2,68	2,41 – 2,80
4	2,31 - 2,95	2,44 - 3,01	2,56 – 3,08	2,69 - 3,14	2,81 - 3,20
5	$> 2,95$	$> 3,01$	$> 3,08$	$> 3,14$	$> 3,20$

Nach der traditionellen Gewässergütebeurteilung galt für alle österreichischen Fließgewässer, dass der Zielzustand von Gewässergüteklasse II ab einem Saprobienindex von größer 2,25 nicht mehr erreicht wird. Eine differenzierte Bewertung von zum Beispiel Hochgebirgsbächen in West-Österreich und Tieflandflüssen im Osten des Bundesgebietes konnte somit bisher nicht vorgenommen werden. Saprobienindices im Bereich der herkömmlichen Gewässergüteklasse II stellen allerdings für einen Gebirgsbach eine deutlich stärkere Abweichung vom Naturzustand dar als für ein Gewässer im Flachland. In der Ungarischen Tiefebene oder im Weinviertel erreichen manche Gewässer diese Gewässergüte mitunter schon ohne anthropogene Beeinflussung, was die Einhaltung des politischen Gewässergüteziels erschweren konnte.

Bei der vorliegenden Bewertung des saprobiellen Aspektes wird das Ergebnis des Saprobienindex unter Berücksichtigung typspezifischer Klassengrenzen in eine Qualitätsklasse überführt. So wird beispielsweise die Obergrenze des „guten ökologischen Zustandes“ bei einem Gewässer mit dem Grundzustand von 1,50 bereits bei einem SI von 2,03 erreicht und nicht wie bisher bei 2,25 wie oben erwähnt (siehe Tabelle 12). Ein Fluss mit dem Grundzustand von 2,0 wird hingegen erst bei Überschreiten des SI von 2,4 nicht mehr dem guten Zustand (aus Sicht der organisch leicht abbaubaren Stoffe) zugerechnet.

Für Verebnungen im alpinen Raum liegt die maximal zulässige Abweichung für die Grenze zwischen gutem und befriedigendem Zustand - auch bei höheren Grundzuständen (z.B. Lonka mit SGZ 2,0) - bei einem SI von 2,21.

15.1.2 Modul Allgemeine Degradation

Das Modul „Allgemeine Degradation“ spiegelt die Auswirkungen verschiedener Stressoren (Degradation der Gewässermorphologie, Stau, Restwasser, Nutzung im Einzugsgebiet, Pestizide, hormonäquivalente Stoffe, toxische Stoffe, Feinsedimentbelastung etc.) wider und besteht – je nach Gewässertyp – aus ein bis zwei multimetrischen Indices, welche drei grundlegende Problemkreise berücksichtigen:

- Potamalisierende Effekte: insbesondere Beeinträchtigungen durch Erwärmung (z.B. thermische Abwässer oder untypische Sonnenexposition), Rückstaueffekte (z.B. durch Wehranlagen oder andere Querbauwerke), Nährstoffbelastung, Feinsedimenteinträge (z.B. Oberflächenabrinn oder Winderosionen). Geeignete Kennwerte: funktionelle Metrics (z.B. Ernährungstypen-Verteilung), Artendefizite, Artenzusammensetzung, Rückgang sensibler Faunenelemente

- Rhithralisierende Effekte: Beeinträchtigungen durch Abkühlung (Einleitung von hypolimnischem Speicherwasser), Strukturverarmung (technisch „harte“ Verbauung, Sohlpflasterung, Begradigung). Geeignete Kennwerte: Artendefizite, Artenzusammensetzung, Rückgang sensibler Faunenelemente
- Toxische Belastungen: Geeignete Kennwerte: vorwiegend Artendefizite, Artenzusammensetzung, Rückgang sensibler Faunenelemente

Multimetrische Bewertungssysteme auf Basis biologischer Kenngrößen (Metrics) werden im U.S.-amerikanischen Raum bereits seit über einem Jahrzehnt flächendeckend verwendet (Rosenberg & Resh 1992, Davis & Simon 1995, Barbour et al. 1999, Karr & Chu 1999). Auch in einigen Ländern Europas werden multimetrische Indices für die Gewässerbewertung verwendet (vgl. Birk & Hernig 2006).

Zur Bewertung werden verschiedene Metrics verwendet, welche zu multimetrischen Indices verrechnet werden und dadurch verschiedene Aspekte und Ebenen der Fauna berücksichtigen (z.B. Barbour et al. 1999, Karr & Chu 1999, et al. 2004, Hernig et al. 2006). Die Bewertung hat sich dabei an typspezifischen Leitbildern zu orientieren und soll verschiedenste, auf die Gewässer einwirkende Einflussfaktoren widerspiegeln.

An dieser Stelle sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die auf MHS-Proben basierende österreichische Methode die Auswirkungen von Stressoren, welche vorwiegend quantitative Aspekte einer Biozönose verändern, nicht erfassen kann. Dazu zählen etwa Auswirkungen von Schwellbetrieb und zum Teil Restwasser. Eine typspezifische Festlegung von Referenzwerten für Abundanzen ist aufgrund der extrem hohen natürlichen Schwankungen der Individuenzahlen nicht möglich (vgl. Jungwirth et al. 2003).

Zur Beurteilung des Wasserentzuges in Ausleitungstrecken außerhalb des Fischlebensraums kann beispielsweise über zeitgleiche Beprobung an mehreren Stellen im Längsprofil des Gewässers eine mögliche Veränderung der saprobiellen und längenzonalen Valenzen als Folge der Wasserausleitung untersucht werden. Die österreichische Methode wurde ausschließlich für Gewässer mit einem Einzugsgebiet größer 10 km² entwickelt. Die Anwendung der multimetrischen Indices auf Gewässer mit einem Einzugsgebiet von < 10 km² ist daher nicht zulässig!

15.1.2.1 Verwendete Indices und Metrics

In Abhängigkeit vom Gewässertyp werden zufolge unterschiedlicher Relevanz und Aussagekraft unterschiedliche multimetrische Indices verwendet. Tabelle 13 gibt einen Überblick über die Zusammensetzung der einzelnen Indices. Aus Tabelle 14 kann entnommen werden, welche Indices und Metrics für den jeweiligen Gewässertyp verwendet werden.

Tabelle 13 Multimetrische indices und zugrunde liegende metrics-Kombinationen

	Degradationsindex	RETI	Gesamttaxa	EPT-Taxa	%EPT-Taxa	Litoralanteile	Litoral & Profundal Anteile	%Oligochaeta & Diptera Taxa	Regionsindex (LZI)	Diversitätsindex (Margalef)	Degradationsindex/ Gesamttaxa
MMI1	x	x	x	x		x		x		x	
MMI2	x		x	x						x	
MMI3	x		x	x		x		x			
MMI4	x		x	x							
MMI5	x	x			x				x		
MMI6	x			x	x	x					
MMI7				x	x	x					x
MMI8					x	x			x		x
MMI9	x				x	x			x		
MMI10											x
MMI11	x			x	x		x				

Tabelle 14 zeigt die Übersicht über die anzuwendenden Indices für alle Gewässertypen und ihre Bezugswerte (siehe Pkt. 15.1.2.5).

- VZA Vergletscherte Zentralalpen
- UZA Unvergletscherte Zentralalpen
- BR Bergrückenlandschaft u. Ausläufer d. Zentralalpen
- FL Flysch
- KV Kalkvorpalpen
- KH Nördliche Kalkhochalpen
- SA Südalpen
- HV Helvetikum
- AM Alpine Molasse

- VAV Vorarlberger Alpenvorland
- AV Bayerisch-Österreichisches Alpenvorland
- GG Granit-Gneisgebiet der Böhmischen Masse
- FH Östliche Flach- und Hügelländer
- GF Grazer Feld und Grabenland
- IB Inneralpine Becken
- AF Große alpine Flüsse

MR Metarhithralgewässer (betrifft Kleine Erlauf, Wien, Große Tulln)

Einzugsgebietsklassen:

1. 10-100 km²
2. >100-1.000 km²
3. >1.000-10.000 km²

Tabelle 14 Übersicht über die Anwendungen Indices

Bioregion	Index1	Index2	Saprobiieller Grundzustand	Einzugsgebietsklasse	sonstige Differenzierung	Degradationsindex	RETI	Gesamttaxa	EPT-Taxa	% EPT-Taxa	Litoral	LitProf	% Oligochaeta & Diptera	LZI (Regionsindex)	Diversitätsindex nach Margalef	Degradationsindex / Gesamttaxa	Index1-Bezugswert	Index2-Bezugswert
VZA	Einzelfallbeurteilung																	
UZA	MMI3	-	1,25			137,0		65,0	27,0		5,00		59,46				0,80	
UZA	MMI3	-	1,50	1		167,0		71,0	33,0		4,99		68,42				0,77	
UZA	MMI1	MMI2	1,50	2		123,0	0,88	70,0	29,0		6,24		64,83		7,70		0,79	0,83
UZA	MMI1	MMI2	1,50	3		136,5	0,75	59,0	32,5		6,25		82,45		6,79		0,80	0,80
UZA	MMI1	MMI9	1,75			117,5	0,86	70,5	29,5	58,55	6,24		65,28	5,93	7,73		0,77	0,75
BR	MMI1	MMI6	1,50			177,5	0,86	82,5	36,5	60,35	6,13		75,34		9,80		0,75	0,75
BR	MMI1	MMI2	1,75			150,0	0,74	81,5	32,5		5,98		74,08		9,64		0,80	0,81
FL	MMI1	MMI2	alle		SH>3	128,0	0,70	65,0	24,0		4,99		58,82		7,87		0,73	0,56
FL	MMI1	MMI2	alle		SH<=3	97,0	0,65	60,0	21,0		4,60		51,11		7,32		0,77	0,72
FL	MMI1	MMI2	alle		MR*	162,5	0,94	112,5	45,0		6,25		87,50		10,00		0,80	0,80
KV	MMI1	MMI7	1,50			147,0	0,92	89,0	37,0	60,66	4,99		72,13		7,85	2,66	0,80	0,70
KV	MMI1	MMI7	1,75			186,0	0,79	84,0	37,0	70,21	4,98		82,98		8,84	2,62	0,75	0,80
KH	MMI10	-	1,25													3,24	0,60	
KH	MMI10	-	1,50													2,72	0,69	
SA	MMI3	MMI4	1,25			114,0		61,5	29,0		6,23		78,95				0,76	0,74
SA	MMI3	MMI4	1,50			151,5		73,0	37,0		6,24		81,85				0,71	0,62
SA	MMI3	MMI4	1,75			151,5		73,0	37,0		6,24		81,85				0,71	0,62
HV	MMI10	-	1,25													3,20	0,80	
HV	MMI1	MMI6	1,50			146,0	0,71	59,0	32,0	58,97	4,99		68,00		8,00		0,82	0,85
HV	MMI1	MMI6	1,75			146,0	0,71	59,0	32,0	58,97	4,99		68,00		8,00		0,82	0,85
AM	MMI1	MMI6	1,50			146,0	0,71	59,0	32,0	58,97	4,99		68,00		8,00		0,82	0,85
AM	MMI1	MMI6	1,75			146,0	0,71	59,0	32,0	58,97	4,99		68,00		8,00		0,82	0,85

Bioregion	Index1	Index2	Saprobieeller Grundzustand	Einzugsgebietsklasse	sonstige Differenzierung	Degradationsindex	RETI	Gesamttaxa	EPT-Taxa	% EPT-Taxa	Litoral	LitProf	% Oligochaeta & Diptera	LZI (Regionsindex)	Diversitätsindex nach Margalef	Degradationsindex / Gesamttaxa	Index1-Bezugswert	Index2-Bezugswert
VAV	MMI1	MMI2	1,50			152,5	0,68	77,5	31,5		5,96		71,15		9,50		0,77	0,78
VAV	MMI1	MMI2	1,75			152,5	0,68	77,5	31,5		5,96		71,15		9,50		0,77	0,78
VAV	MMI1	MMI2	2,00			152,5	0,68	77,5	31,5		5,96		71,15		9,50		0,77	0,78
AV	MMI1	MMI6	1,75	1		184,0	0,78	100,0	34,0	52,09	5,64		90,00		9,41		0,76	0,78
AV	MMI1	MMI9	1,75	2		134,0	0,74	90,0	32,5	51,29	5,68		77,88	3,88	9,51		0,76	0,80
AV	MMI6	-	1,75	3		124,0			31,5	48,39	5,83						0,77	
GG	MMI1	MMI6	1,50			157,0	0,76	88,0	36,5	62,36	5,96		81,63		9,35		0,74	0,75
GG	MMI1	MMI2	1,75	1		173,0	0,64	80,0	32,0		4,98		66,10		9,32		0,86	0,83
GG	MMI1	MMI2	1,75	2&3		165,0	0,63	92,0	38,0		4,84		56,76		9,42		0,79	0,76
FH	MMI9	-	1,50			161,0				53,64	5,53			4,80			0,78	
FH	MMI9	-	1,75	1		134,0				50,00	5,71			4,51			0,84	
FH	MMI1	MMI2	1,75	2		140,0	0,69	85,0	30,0		5,75		71,03		9,48		0,80	0,80
FH	MMI1	MMI2	1,75	3		149,5	0,66	80,5	30,5		5,59		77,50		9,56		0,80	0,80
FH	MMI1	MMI2	2,00			70,5	0,69	70,0	21,5		5,43		67,98		7,58		0,80	0,80
GF	MMI1	MMI6	1,50			105,0	0,51	105,0	25,0	37,16	5,81		54,05		9,25		0,80	0,79
GF	MMI1	MMI6	1,75			175,5	0,88	77,0	36,5	58,96	5,81		75,70		9,45		0,80	0,78
IB	MMI3	-	1,50			142,5		82,0	31,5		5,67		69,51				0,78	
IB	MMI5	-	1,75			139,0	0,78			48,84				4,73			0,76	
AF	MMI11	-	1,75	alle außer Traun		125,0			32,5	67,91		6,19					0,80	
AF	MMI11	-	1,75	Traun		125,0			32,5	67,91		6,19					0,61	
Donau	Einzelfallbeurteilung																	
March / Thaya	Einzelfallbeurteilung																	

Bereinigung der Bezugswerte

Die Darstellung der Index-Bezugswerte erfolgte bis Dato im Leitfaden und Ecoprof (bis Version 5.0) unterschiedlich.

Während im Leitfaden die Index-Bezugswerte in Abhängigkeit ihrer Bezugsbasis - je nach Verfügbarkeit von Referenzstellen bei der Methodenentwicklung: entweder tatsächliche Referenzwerte („beste Werte“ innerhalb eines Typs) oder hochgerechnete Werte auf Basis von Stellen mit „gutem Zustand“) dargestellt wurden, erfolgte die Darstellung in Ecoprof umgerechnet auf die Bezugsbasis Referenz.

Für eine Vereinheitlichung werden nun (ab Ecoprof Version 5.0 und Leitfaden 2018) die Bezugswerte in beiden Quellen auf die Bezugsbasis Referenz umgerechnet dargestellt (Division des Indexwertes mit 0,8).

Einzelfallbeurteilung

Die großen Flüsse Donau, March und Thaya sind derzeit aus methodischen Gründen bzw. aufgrund der eingeschränkten Datenlage noch von der multimetrischen Bewertung ausgenommen. Eine Bewertung über den SI ist in Ecoprof jedoch zulässig. Die morphologischen Aspekte und somit der Gesamtzustand, erfolgen verbal über eine Einzelfallbeurteilung.

Ausnahmen

Gletscherbäche (VZA) werden aus methodischen Gründen bzw. aufgrund der eingeschränkten Datenlage derzeit von der multimetrischen Bewertung ausgenommen. Weiters von einer Bewertung mit einem multimetrischen Index ausgenommen sind zufolge eingeschränkter Datenlage folgende Typen bzw. speziellen Typausprägungen (siehe Pkt. 14.4):

- sommerwarme Seeausrinne
- quell-/grundwasserprägte Gewässerstrecken (Quellbäche, quellgespeiste Flachlandflüsse, Lauenbäche, Gießenbäche, Brunnadern)
- Moorbäche
- Thermalbäche
- intermittierende (periodische) Bäche
- Sinter-Abschnitte
- Wasserfälle, Kaskaden, Schluchtstrecken
- natürlich rückgestaute Bereiche

Mäander, Furkations- und Verebnungsstrecken

Obwohl derzeit nur 17 Datensätze für Mäander, Furkations- und Verebnungsstrecken vorliegen, wurde aus den Ergebnissen dieser Stellen klar, dass für die Bewertung dieser Typausprägungen abweichende Grenzwerte festgelegt werden müssen. Folgende Regelung wird deshalb angewendet: Für Furkations- und Verebnungsstrecken wird dem Indexwert bei der Berechnung ein Korrekturfaktor von 0,1 (also eine halbe Klassenbreite) zugeschlagen, für Mäanderstrecken ein Wert von 0,2 (also eine ganze Klassenbreite).

15.1.2.2 Operationelle Taxaliste (OTL)

1. Einleitung

Ein wesentliches Qualitätsmerkmal von ökologischen Bewertungssystemen ist neben einer einheitlichen Aufsammlungs- und Sortiermethode das Bestimmungsniveau der Benthosproben, welches die Basis für die weitere computerunterstützte Analyse darstellt. Dabei ist der Grad der taxonomischen Feinauflösung abhängig von

- 1. Zustand des Individuums (Entwicklungsstadium, morphologische Intaktheit) und
- 2. Informationsstand und Erfahrung des Bearbeiters.

Für die biologische Fließgewässerbewertung im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie ist sicherzustellen, dass unterschiedliche Taxalisten aufgrund existierender ökologischer Unterschiede und nicht etwa aufgrund von Bestimmungsartefakten zustande kommen. Inhomogenitäten von Bestimmungslisten treten meist durch Missinterpretationen anatomisch/morphologischer Strukturen, Benutzen veralteter Bestimmungsliteratur und Ansprechen unbestimmbarer Jugendstadien sowie generell durch unterschiedliche Bestimmungsniveaus und verschiedene Intensität der Bearbeitung auf.

Aus den bisherigen Erfahrungen hat sich gezeigt, dass sich die durch Bestimmungsunterschiede verursachten Fehler auf Indices (z.B. Saprobienindex, Diversitätsindices, ASPTs) sowie funktionelle Metrics (z.B. Fresstypenverteilung) kaum auswirken. Hingegen können solche Bestimmungsunterschiede bei Metrics, welche auf Taxazahlen bezogen sind (Gesamt-Taxa, EPT-Taxa etc.), zu großen Unterschieden führen. Daher wurde nach Rücksprache mit taxonomischen Fachexperten (im Wesentlichen den Autoren der Fauna Aquatica Austriaca) und aus den Erfahrungen der Qualitätssicherung („Implementierung und Betrieb einer Qualitätssicherungseinheit (QSE) für österreichweite, biologische Untersuchungen nach der Wassergüteerhebungsverordnung (WGEV)“) eine operationelle Taxaliste generiert, welche die taxonomischen und nomenklatorischen

Auffassungsunterschiede ausfiltert. Auf diese Weise werden Datensätze besser vergleichbar gemacht, um den durch Bestimmungsunterschiede verursachten Fehler von taxazahlbezogenen Metrics möglichst gering zu halten. Die Anwendung der operationellen Taxaliste bleibt ausschließlich auf taxazahlbezogene Metrics beschränkt.

2. Kriterien für die Erstellung der operationellen Taxaliste

Generell wird davon ausgegangen, dass das Artniveau die höchste ökologische Information beinhaltet (siehe dazu Schmidt-Kloiber & Nijboer 2004). Dennoch ist aus bestimmungstechnischen Gründen nicht immer das gleiche Niveau erreichbar. Um bei Verwendung von art-/taxazahlbezogenen Metrics eine Vergleichbarkeit der Datensätze zu gewährleisten und damit die Beeinflussung der Ergebnisse durch Bestimmungsunterschiede so klein wie möglich zu halten, muss eine einheitliche Vorgangsweise eingehalten werden. Im Wesentlichen erfolgt eine Harmonisierung durch Rückstufung auf die nächst höhere, verlässlich bestimmbare, taxonomische Ebene bzw. werden bei stark unterschiedlicher Bearbeitungsintensität gewisse Tiergruppen ausgeblendet. Grundlage für die Erstellung dieser sogenannten operationellen Taxaliste stellt die Taxaliste Österreich (Ecoprof /5.0) dar. Die taxonomischen Mindestanforderungen sind in der „Richtlinie zur Bestimmung der saprobiologischen Gewässergüte von Fließgewässern“ (Moog et al. 1999) definiert.

Folgend wird die Methode anhand einiger Beispiele erklärt:

- Individuen der in Österreich mit zwei Arten auftretenden und als Larve auf Artniveau nicht eindeutig zuordenbaren Steinfliegengattung *Dinocras* können als *Dinocras sp.*, *Dinocras cephalotes*, *Dinocras megacephala*, *Dinocras cephalotes/megacephala* und *Dinocras sp. juv.* bestimmt werden. Aus einer real vorkommenden Art können theoretisch sechs unterschiedliche Taxa entstehen, die vor allem die Ergebnisse taxabezogener Metrics beeinflussen können. Daher werden im Sinne einer Vereinheitlichung in diesem Fall alle Artbestimmungen auf das Gattungsniveau „*Dinocras sp.*“ rückgeführt.
- Die Eintagsfliegen der Gattung *Rhithrogena* sind aufgrund sich widersprechender Schlüssel und oftmals unscharfer Merkmale nur mit Vorbehalt bestimmbar. Die Arten werden daher mehrheitlich zu taxonomischen Gruppen (z.B. *Rhithrogena hybrida-Gr.*) zusammengefasst.
- Treten in den Taxalisten Artenkombinationen wie z.B. *Baetis alpinus/lutheri/melanonyx/vardarensis* auf, so wird in den meisten Fällen das Taxon ebenfalls auf die nächst höhere taxonomische Ebene gestellt (in diesem Fall auf *Baetis sp.*).

- Treten eindeutig von anderen Arten abgrenzbare und sehr häufig bestimmte Artenkombinationen (z.B. *Hydropsyche incognita/pellucidula*) auf, so werden diese in einigen Fällen als Taxon beibehalten. In diesem Fall werden aber auch die beiden zugehörigen Arten (*H. pellucidula* und *H. incognita*) als ein Taxon, nämlich *Hydropsyche incognita/pellucidula* gezählt.
- Selten in den Proben vorkommende und schwer bestimmbare Organismen wie beispielsweise Arten der Gattungen *Niphargus*, *Anax*, *Aeshna*, *Sisyra* etc. gehen jeweils als Gattung in die Berechnung ein.
- Gruppen mit verwirrender Nomenklatur und komplexer Taxonomie wie Erbsenmuscheln (Sphaeriidae) sowie diverse Dipterenfamilien (Tipulidae, Pediciidae, Limoniidae, Tabanidae etc.) werden auf Familienlevel geführt.
- Leicht bestimmbare Arten innerhalb diffiziler Gruppen fließen in die Analyse ein, wohingegen schwer trennbare Arten/Gruppen auf das Gattungsniveau gestellt werden. Beispiel: Innerhalb der Steinfliegengattung *Leuctra* ist die Art *L. geniculata* in den meisten Stadien sicher bestimmbar. Die anderen Arten sind, obwohl regionale Bestimmungsliteratur vorliegt, nur zweifelhaft bestimmbar. Sie werden als *Leuctra sp.* zusammengefasst. Vergleichbare Vorgangsweisen mussten auch im Fall gewisser Gattungen der Chironomidae, Trichoptera, Plecoptera, Coleoptera und Hirudinea angewendet werden.
- Gruppen, welche derzeit für die in Österreich entwickelten Bewertungsverfahren für Fließgewässer im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie nicht relevant sind und deshalb nicht von allen Bestimmern ähnlich bearbeitet werden, werden aus der Analyse ausgeklammert. Als Beispiel sind Hydrachnidia, Ostracoda, Hydrozoa und Culicidae anzuführen, die zwar in gewissen Gewässertypen durchaus arten- und individuenreich auftreten, jedoch nur in Einzelfällen näher bestimmt werden.
- Taxa, die mit derzeitiger Fixiervorschrift nur sehr eingeschränkt bis nicht bestimmbar sind (z.B. Turbellaria) werden nicht weiter taxonomisch aufgegliedert.

Die Zuordnung aller Taxa aus der Taxaliste Österreich (Ecoprof 5.0) zur operationellen Taxaliste ist dem Anhang Pkt. 19.7 zu entnehmen.

Alle auf Taxazahlen bezogenen Metrics werden auf Grundlage der operationellen Taxaliste berechnet.

15.1.2.3 Berechnung der einzelnen Metrics

1. Anzahl EPT-Taxa

Aufsummieren der Anzahl der Ephemeroptera, Trichoptera und Plecoptera Taxa gemäß der operationellen Taxaliste.

2. Anzahl Gesamt-Taxa

Aufsummieren der Anzahl aller Taxa gemäß operationeller Taxaliste

3. % Oligochaeta&Diptera-Taxa

Der relative Anteil an Oligochaeta & Diptera-Taxa steigt im Regelfall im Gegensatz zu den meisten anderen verwendeten Metrics mit steigender Beeinträchtigung an. Um Metrics gemeinsam zu einem Index verrechnen zu können, müssen diese bei Beeinträchtigung jedoch eine Reaktion in dieselbe Richtung zeigen. Deshalb geht dieser Metric als

$$\%OD = 100 - \frac{\text{Oligochaeta} + \text{Diptera Taxa nach OTL}}{\text{Anzahl aller Taxa nach OTL}} \cdot 100$$

in die Indexberechnung ein.

4. RETI: Rhithron-Ernährungstypen-Index (nach Schweder 1992)

$$RETI = \frac{E_{WEI} + E_{ZKL}}{E_{WEI} + E_{ZKL} + E_{FIL} + E_{DET}}$$

E_{WEI}	Weidegängeranteil an der Gesamtzönose
E_{ZKL}	Zerkleinereranteil an der Gesamtzönose
E_{FIL}	Anteil aktiver und passiver Filtrierer an der Gesamtzönose
E_{DET}	Detritusfresseranteil an der Gesamtzönose

Alle Einstufungen richten sich nach der Fauna Aquatica Austriaca (Moog & Hartmann 2017).

5. Verteilung der funktionellen Fresstypen

Die Berechnung der funktionellen Ernährungstypen erfolgt für alle Fresstypen einzeln. Der Anteil der Zerkleinerer an der Gesamtzönose errechnet sich daher wie folgt:

$$E_{ZKL} = \frac{\sum_{i=1}^n zkl_i \cdot A_i}{\sum_{i=1}^n A_i}$$

E_{ZKL}	Zerkleinereranteil an der Gesamtzönose
zkl_i	Anteil der Zerkleinerer-Valenz des i-ten Taxons (FAA)
A_i	Abundanz des i-ten Taxons
n	Anzahl der Taxa

Analog wird für alle anderen Fresstypen-Anteile der Zönose verfahren. Alle Einstufungen richten sich nach der Fauna Aquatica Austriaca (Moog & Hartmann 2017).

6. Biozönotischer Regionsindex (LZI - Longitudinal Zonation Index)

Die Methode der längenzonalen Verteilung nach biozönotischen Regionen beruht auf der Tatsache, dass im Längsverlauf einer unbeeinflussten Fließstrecke jeweils typische Zönosen einander ablösen.

Für die Berechnung des Regionsindex wird zuerst für jedes Taxon ein "Regionswert", der analog zum Saprobienwert der Einzelart ermittelt wird, eingeführt.

Regionswert einer Art

$$R_i = \frac{Euk + Hyk \cdot 2 + Er \cdot 3 + Mr \cdot 4 + Hr \cdot 5 + Ep \cdot 6 + Mp \cdot 7 + Hp \cdot 8 + Lit \cdot 9 + Pro \cdot 10}{10}$$

R_i	Regionswert einer Art
Euk	eukrenaler Einstufungswert
Hyk	hypokrenaler Einstufungswert
Er	epirhithraler Einstufungswert
Mr	metarhithraler Einstufungswert
Hr	hyporhithraler Einstufungswert
Ep	epipotamaler Einstufungswert
Mp	metapotamaler Einstufungswert
Hp	hypopotamaler Einstufungswert
Lit	litoraler Einstufungswert
Pro	profundaler Einstufungswert

Regionsindex

Der Index errechnet sich analog zum Saprobienindex nach Pantle & Buck (1955).

$$LZI = \frac{\sum_{i=1}^n A_i \cdot r_i}{\sum_{i=1}^n A_i}$$

LZI	Longitudinal Zonation Index der Gesamtzönose
A_i	Abundanz des i-ten Taxons
r_i	Regionswert des i-ten Taxons
n	Anzahl der Taxa

Für die Verwendung als Metric bei den Großen Alpenen Flüssen wird der Index in Relation zum maximal in diesem Gewässertyp auftretenden Wert von 8 gesetzt. Die Berechnung erfolgt somit als

$$LZI_{\text{Große Alpine Flüsse}} = 8 - LZI$$

Alle Einstufungen richten sich nach der Fauna Aquatica Austriaca (Moog & Hartmann 2017).

7. Litoralanteile und Litoral & Profundalanteile

Der Litoralanteil an der Gesamtzönose berechnet sich wie folgt:

$$R_{lit} = \frac{\sum_{i=1}^n lit_i \cdot A_i}{\sum_{i=1}^n A_i}$$

R_{lit}	Litoralanteil an der Gesamtzönose
lit_i	Anteil der litoralen Valenz des i-ten Taxons
A_i	Abundanz des i-ten Taxons
n	Anzahl der Taxa

Analog wird auch der Profundalanteil berechnet:

$$R_{prof} = \frac{\sum_{i=1}^n prof_i \cdot A_i}{\sum_{i=1}^n A_i}$$

R_{prof}	Profundalanteil an der Gesamtzönose
$prof_i$	Anteil der profundalen Valenz des i-ten Taxons
A_i	Abundanz des i-ten Taxons
n	Anzahl der Taxa

Bei Flusstauen wird ein maximaler Wert von 5 für den Litoralanteil erfahrungsgemäß nicht überschritten. Der Metric wird daher in Bezug zu diesem Maximalwert gesetzt und geht als

$$R_{lit(Flusstau)} = 5 - R_{lit}$$

in die Indexberechnung ein.

Der Litoral & Profundalanteile geht als

$$R_{lit+prof(Flusstau)} = 5 - (R_{lit} + R_{prof})$$

in die Indexberechnung ein.

Alle Einstufungen richten sich nach der Fauna Aquatica Austriaca (Moog & Hartmann 2017).

8. Diversitätsindex nach Margalef

$$D = \frac{T - 1}{\ln N}$$

T	Taxazahl
N	Gesamtindividuenzahl

9. Degradationsindex

Der Degradationsindex wurde im Rahmen der Methodenentwicklung für die Erfassung von Artendefiziten aufgrund von strukturellen Defiziten entwickelt (Ofenböck et al. 2005). Grundlage für die numerischen Einstufungen ist das Vorkommen von Taxa in Untersuchungsstellen unterschiedlicher Beeinträchtigung. Für die Einstufungen wurde ein Ranking auf Grundlage der Häufigkeit des Auftretens und der Verteilung von Taxa in unterschiedlich stark beeinträchtigten Untersuchungsstellen durchgeführt. Dabei wurden Einstufungen mit Werten von +5 bis -5 vergeben. Hohe positive Punkte wurden für Taxa vergeben, welche bevorzugt in Referenzstellen und Stellen mit geringer Beeinträchtigung vorkommen, negative Werte für Taxa, welche bevorzugt an stärker beeinträchtigten Stellen auftreten (Störungszeiger). Taxa ohne deutliche Präferenz bzw. Taxa, welche aufgrund ihrer geringen Frequenz keine eindeutige Aussage zuließen, wurden auf Null gesetzt. Die Punktevergabe wurde anschließend auf ihre Plausibilität überprüft, auf ihre Eignung für die Indikation von Strukturdefiziten überarbeitet und korrigiert und für die wichtigsten Ökoregionen Österreichs leicht modifiziert, da Organismen in unterschiedlichen Regionen auch unterschiedliche Aussagekraft besitzen können.

Eine detaillierte Auflistung der eingestuften Taxa inklusive Einstufung findet man in Anhang Pkt. 19.5

Der Degradationsindex wird durch einfaches Aufsummieren der Einstufungen der einzelnen Arten errechnet:

$$DI = \sum_{i=1}^n D_i$$

DI	Degradationsindex
D_i	Einstufungswert des i-ten Taxons
n	Anzahl der Taxa

Ergibt der Degradationsindex einen Wert < 0, so wird er auf 0 gesetzt.

10. Verhältnis Degradationsindex/Gesamttaxa

Das Verhältnis Degradationsindex zu Gesamttaxa (DG) spiegelt die durchschnittliche Einstufung aller Taxa wider und wird berechnet als

$$DG = \frac{DI}{\text{Gesamttaxa}}$$

DI	Degradationsindex
----	-------------------

15.1.2.4 Normierung der Metricwerte und Umlegung in dimensionslose Scores

Die für einen Gewässertyp relevanten Metrics und ihre Bezugswerte sind Tabelle 14 zu entnehmen. Metricwerte können Prozentsätze (z.B. % EPT), raum- oder zeitbezogene Werte (z.B. Individuen/m²) oder auch dimensionslose Zahlen (z.B. Saprobienindex) sein und demzufolge unterschiedlichste Skalierungen aufweisen. Zur Entwicklung eines integrierenden Indexes ist daher eine Standardisierung der Metrics durch eine Transformation in dimensionslose „Scores“ nötig. Zur Berechnung eines multimetrischen Indexes wird daher zuerst eine Normierung der einzelnen Metricwerte in Werte zwischen 0 und 1 durchgeführt.

Ein aktueller Metricwert wird mit einem typspezifischen Referenzwert verglichen und als Verhältniszahl (Score) zu diesem ausgedrückt. Die Referenzwerte sind (je nach Verfügbarkeit von Referenzstellen bei der Methodenentwicklung) entweder tatsächliche Referenzwerte („Beste Werte“ innerhalb eines Typs) oder hochgerechnete Werte auf Basis von Stellen mit „gutem Zustand“.

Ein Score drückt das Verhältnis eines Metricswertes in Relation zum Referenzwert aus:

$$Sc = \frac{M}{M_{ref}}$$

Sc	Score
M	Metric
M _{ref}	Metric-Referenzwert

15.1.2.5 Indexberechnung

Die Berechnung der multimetrischen Indices erfolgt durch Mittelwertbildung aus den einzelnen Scores (normierte Metricwerte). Der errechnete Indexwert wird nun in Relation zu einem typspezifischen Index-Bezugswert bewertet. Der Index-Bezugswert stellt die Grenze zwischen Referenz und gutem Zustand dar. Jeder Indexwert wird zusätzlich so transformiert, dass ein Indexwert genau an der Grenze zwischen Referenz und gutem Zustand einen Wert von 0,8 ergibt. Diese Transformation erfolgt durch Multiplikation mit dem Index-Bezugswert von 0,8. Das Ergebnis wird auf zwei Kommastellen gerundet.

$$MMI = \left(\frac{\sum_{i=1}^n Sc_i}{n} \right) / IB \cdot 0,8$$

MMI	Multimetrischer Index
Sc _i	i-ter Score
n	Anzahl der Metrics
IB	Indexbezugswert

15.1.2.6 Umlegung der MMI-Werte in eine ökologische Zustandsklasse

Die Ermittlung der entsprechenden Zustandsklasse erfolgt nach dem Schema in Tabelle 15.

Tabelle 15 Umlenkung der MMI-Werte in eine ökologische Zustandsklasse

Ökologische Zustandsklasse	MMI-Wert
sehr guter Zustand	≥ 0,80
guter Zustand	≥ 0,60 < 0,80
mäßiger Zustand	≥ 0,40 < 0,60
unbefriedigender Zustand	≥ 0,20 < 0,40
schlechter Zustand	< 0,20

15.1.3 Modul Versauerung

Mit Abnahme des pH-Wertes eines Fließgewässers fallen säuresensible benthische Evertebraten aufgrund vor allem physiologischer Abläufe aus, tolerante und resistente Elemente nehmen an Dichte zu. Zur Bewertung der Versauerung wird die Methode von Braukmann & Biss (2004) herangezogen.

Charakteristisch für die Gewässerversauerung sind stoßartige Säurebelastungen. Diese sind mit einem stark erhöhten Eintrag von Aluminium-Ionen in die Gewässer verbunden, welche für viele Benthosorganismen toxische Konzentrationen erreichen können. Weniger empfindliche Arten zeigen dagegen hohe Resistenz gegen den damit verbundenen starken Säure- und Aluminium-Stress. Diese Säure-/Aluminiumschübe sind die wesentlichen ökologisch wirksamen Ereignisse, die einen hohen Selektionsdruck auf die unterschiedlich empfindlichen Organismen der Lebensgemeinschaften in Bächen ausüben (Braukmann & Biss 2004).

Das Ausmaß der Schädigung der Zönosen hängt sowohl von der Häufigkeit als auch von der Intensität der Säureschübe ab. Die Schäden reichen bei schwachen und seltenen Säureschüben von nur geringfügigen qualitativen und quantitativen Veränderungen des Artenspektrums und der Besiedlungsdichte bis zu einer deutlichen Verringerung der Artenzahl zwischen 50% und 75%. Gleichzeitig verringert sich die Individuendichte benthischer Makrovertebraten im Durchschnitt um über 50%, wenn intensive Versauerungsschübe regelmäßig und häufig auftreten (Braukmann & Biss 2004). Die als Bioindikatoren für den Säuregrad des Wassers verwendeten Makrovertebraten werden von Braukmann & Biss (2004) nach dem Grad ihrer Säureempfindlichkeit in folgende fünf Klassen eingeteilt (Tabelle 16 und Tabelle 17).

Tabelle 16 Klasseneinteilung nach hydrogeochemischen und biologischen Faktoren (nach Braukmann & Biss 2004)

Klasse	Säurezustand	pH-Wert	Säurekapazität	Biologisch
1	permanent nicht sauer	6,5 - > 7 nicht < 6,0	0,5-0,3 mmol/l	säureempfindliche Organismen
2	episodisch schwach sauer	um 6,5 – 7 selten < 5,5	0,3-0,2 mmol/l	mäßig säureempfindliche Organismen
3	periodisch kritisch sauer	< 6,5 - < 5,5	0,2-0,1 mmol/l	säuretolerante Organismen
4	periodisch stark sauer	um 5,5 < 5- 4,3	um 0,1 mmol/l	säureresistente Organismen
5	permanent sehr stark sauer	< 5,5 bis zu < 4,3	< 0,1 mmol/l	sehr säureresistente Organismen

Tabelle 17 Kriterien zur Einstufung von Makrozoobenthos-Organismen auf Basis ihrer Säureempfindlichkeit (nach Braukmann & Biss 2004)

Klasse	Grad der Säureempfindlichkeit	Vorkommen
1	säureempfindliche Organismen	nur in permanent nicht sauren Gewässern
2	mäßig säureempfindliche Organismen	auch in leicht sauren Gewässern
3	Säuretolerante Organismen	vertragen stärkere periodische Säureschübe
4	säureresistente Organismen	auch in periodisch stark sauren Gewässern noch lebensfähig, oft wegen fehlender Konkurrenten häufiger als in weniger sauren Bächen

Klasse	Grad der Säureempfindlichkeit	Vorkommen
5	sehr säureresistente Organismen	in permanent stark sauren Gewässern, aus Mangel an Konkurrenz und der extrem sauren Lebensbedingungen erreichen wenige Arten hohe Individuendichten

Für die Ermittlung der Säurezustandsklassen nach Braukmann & Biss (2004) werden Taxa anhand ihrer Säureempfindlichkeit eingestuft und unterschiedlichen Klassen zugeordnet. In Deutschland sind 180 Taxa (oft auf höherem taxonomischen Niveau) bezüglich ihrer Säureempfindlichkeit in eine der 5 Säurezustandsklassen (Tabelle 16) zugeordnet. Für Österreich wurde ein Abgleich der Taxalisten unter Berücksichtigung der faunistischen Verhältnisse auf österreichischem Staatsgebiet vorgenommen. So wurden zum Beispiel Gattungseinstufungen auf einzelne Arten übertragen. Bei der Übernahme der Einstufungen von Braukmann & Biss (2004) für Österreich ergeben sich daraus Einstufungen für 855 Taxa. Die Liste der eingestuften Taxa mit ihrem Zeigerwert von 1 bis 5 (1 = säureempfindlich bis 5 = sehr säureresistent) befindet sich im Anhang Pkt.19.9.

Die Bewertung des Säuregrades einer Untersuchungsstelle aus einer Makrozoobenthos-Probe erfolgt über ein kumulatives Summenverfahren. Die Taxa einer Probe werden nach Säureindex aufsteigend - unter Berücksichtigung der Dominanzen - geordnet (1-5, nicht eingestufte Taxa zum Schluss). Die Dominanzen (relative Häufigkeit) der Taxa werden innerhalb jeder Säureklasse addiert. Die bestmögliche Klasse, in der ein Dominanz-Wert von mindestens 10% erreicht ist, repräsentiert den vorherrschenden Säuregrad. Diese Vorgehensweise gewährleistet, dass eine ausreichende Anzahl von Indikatororganismen vorhanden ist. Wird die Mindestdominanz nicht erreicht, ist keine Indikation möglich.

Definitionsgemäß ist der Säureindex nach Braukmann & Biss (2004) **nur in elektrolytarmen, morphologisch und stofflich unbelasteten Fließgewässern der Güteklasse I und I-II** anwendbar, da das Verfahren auf die chemischen Eigenschaften dieser Gewässer und die dort vorkommenden Taxa „geeicht“ ist.

Eine biologische Indikation des Säurestatus ist auch nur in unbelasteten, kalkarmen Bächen sinnvoll, da kalkreiche und mäßig bis stärker abwasserbelastete Gewässer wegen der Pufferwirkung des Abwassers generell nicht sauer reagieren, womit sich eine Bewertung des Säuregrades erübrigt.

Dementsprechend kommt das „Modul-Versauerung“ auch nur in versauerungsgefährdeten Gebieten (Bioregionen 1 – Vergletscherte Zentralalpen, 2 – Unvergletscherte Zentralalpen und 12 – Granit- und Gneisgebiet der Böhmisches Masse) zur Anwendung.

Anwendungsbereich: (siehe auch Pkt. 15.1.6.3)

Weil die Erfahrungen der letzten GZÜV–Untersuchungen keine plausiblen Ergebnisse erbrachten, wird das Modul Versauerung nur für **Sondermessprogramme** in Hinblick auf die Versauerung beibehalten.

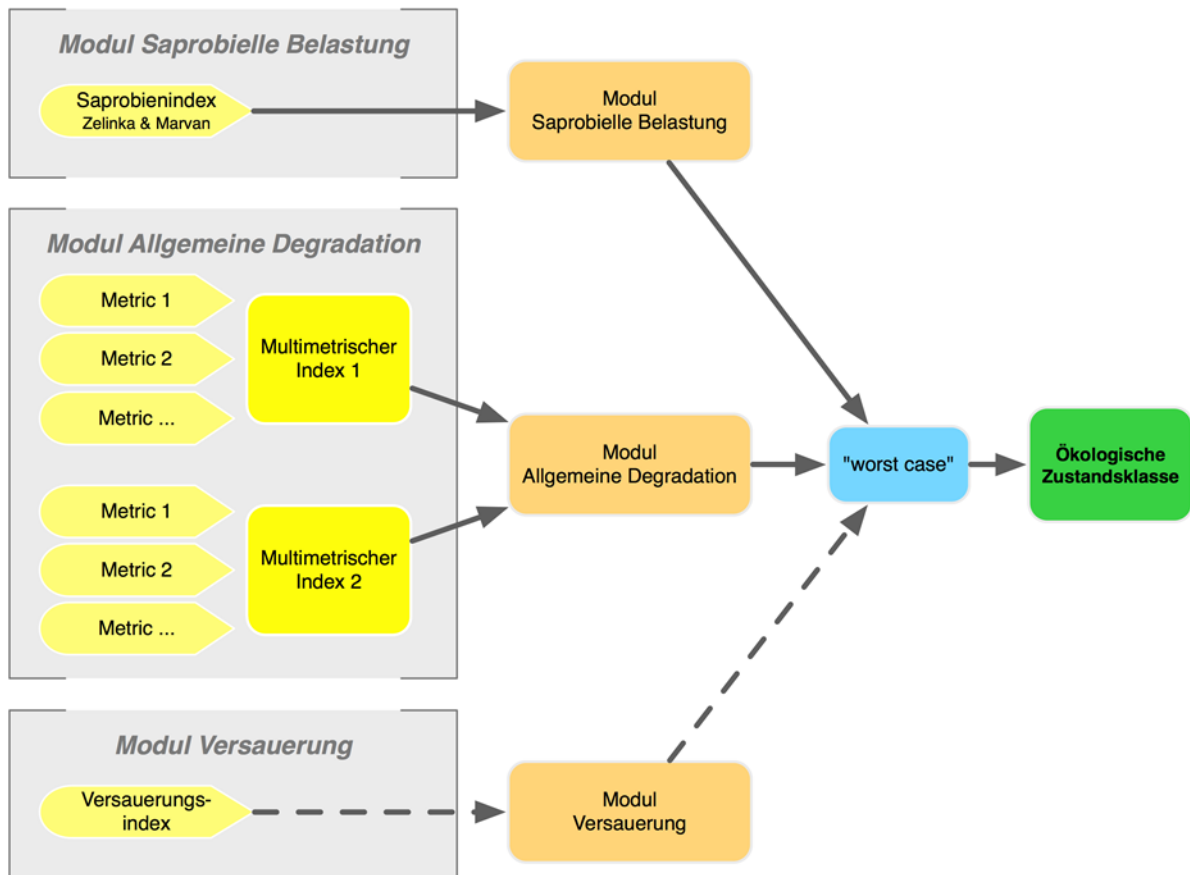
Für **Routine-Untersuchungen** wird dieses Modul aus der Bewertung ausgenommen.

15.1.4 Ermittlung der ökologischen Zusatzklasse

Für die Gesamtbewertung der Untersuchungsstelle werden die Ergebnisse aller Module herangezogen, wobei das Modul „Versauerung“ nur in versauerungsgefährdeten Gebieten und an morphologisch intakten Untersuchungsstellen ohne organische Belastung zur Anwendung kommt. Der ökologische Zustand einer Untersuchungsstelle wird nach einem „worst case“ Ansatz aufgrund des schlechtesten Ergebnisses eines Einzelmoduls festgelegt (siehe Abbildung 7).

Um Fehlinterpretationen möglichst gering zu halten, gilt bei grenzwertnahen Indexwerten einzelner Module folgende Ausnahmeregel: Wäre für die Einstufung nur ein Modul ausschlaggebend und liegt der Indexwert bei diesem Modul um nicht mehr als 0,02 Indexpunkte von der oberen Klassengrenze entfernt, so ist der worst case Ansatz nicht anzuwenden!

Abbildung 7 Ermittlung der ökologischen Zustandsklasse auf Basis des Makrozoobenthos



15.1.5 Beispiel zur Indexberechnung nach der detaillierten MZB-Methode

Die Untersuchungsstelle befindet sich in der Bioregion Granit- und Gneisgebiet der Böhmisches Masse, die Einzugsgebietsgröße beträgt 78 km² (Einzugsgebietsklasse 1), die Seehöhe 425 m (Seehöhenklasse 2). Aus Tabelle 8 wird für diese Einzugsgebiets-Seehöhen-Kombination ein saprobieller Grundzustand von 1,75 ermittelt.

Aus Tabelle 18 können nun die verwendeten Multimetrischen Indices (MMI1 und MMI2) und die entsprechenden Bezugswerte ermittelt werden.

Tabelle 18 Ermittlung entsprechender Bezugswerte

Bioregion	Index 1	Index 2	Sapgrund	Einzugsgebiets-klasse	sonstige Differenzierung	Degradationsindex	RETI	Gesamttaxa	EPT-Taxa	%EPT-Taxa	Litoral	LitProf	% Oligochaeta & Diptera	LZI (Regionsindex)	Diversitätsindex nach Margalef	Degradationsindex / Gesamttaxa	Index1 - Bezugswert	Index2 - Bezugswert
z. B.																		
AV	MMI6	-	1,75	3		124,0			31,5	48,4	5,83						0,77	
GG	MMI1	MMI6	1,50			157,0	0,76	88,0	36,5	62,4	5,96		81,63		9,35		0,74	0,75
GG	MMI1	MMI2	1,75	1		173,0	0,64	80,0	32,0		4,98		66,10		9,32		0,86	0,83
GG	MMI1	MMI2	1,75	2&3		165,0	0,63	92,0	38,0		4,84		56,76		9,42		0,79	0,76
FH	MMI9	-	1,50			161,0				53,6	5,53			4,8			0,78	

Weiters wird aus Tabelle 13 die Metric-Zusammensetzung für die relevanten Indices ermittelt:

Tabelle 19 Ermittlung der Metric-Zusammensetzung

	Degradationsindex	R _{RETI}	Gesamttaxa	EPT-Taxa	%EPT-Taxa	Litoralanteile	Litoral&Profundal Anteile	%Oligochaeta & Diptera Taxa	Regionsindex	Diversitätsindex (Margalef)	Degradationsindex/ Gesamttaxa
MMI1	x	x	x	x		x		x		x	
MMI2	x		x	x						x	
MMI3	x		x	x		x		x			
weitere											

Für die **Berechnung des MMI1** werden demnach folgende Metrics herangezogen:

Degradationsindex, R_{RETI}, Gesamttaxa, EPT-Taxa, Litoralanteile, % Oligochaeta & Diptera-Taxa, Diversitätsindex (Margalef)

Für die **Berechnung des MMI2** werden demnach folgende Metrics herangezogen:

Degradationsindex, Gesamt-Taxa, EPT-Taxa, Diversitätsindex (Margalef)

Berechnung der Scores

Die Berechnung der Scores erfolgt durch Division der aktuellen Metricwerte durch den entsprechenden Bezugswert aus Tabelle 14. Der Bezugswert für den vorliegenden Typ liegt beispielsweise für die EPT-Taxazahl bei 32. Bei einer aktuellen EPT-Taxazahl von 24 ergibt sich für den EPT-Score:

$$Sc = \frac{M}{MB}$$

Sc	Score
M	Metric
MB	Metric-Bezugswert

Berechnung:

$$EPT\text{-Score} = 24 / 32 = 0,75$$

Auf dieselbe Weise werden die Scores für alle im Index enthaltenen Metrics berechnet.

Indexberechnung

Anschließend an die Score-Berechnung, werden alle Scores gemittelt. Dieser Mittelwert wird nun im Verhältnis zum Soll-Wert des Index bewertet. Für den vorliegenden Gewässertyp liegt der Index-Bezugswert für den MMI1 bei 0,86 (Tabelle 14). Liegt der aktuelle Mittelwert der Scores beispielsweise bei 0,73, so ergibt sich folgende Index-Berechnung:

$$MMI = \frac{\sum_{i=1}^n Sc_i}{n} \cdot 0,8$$

MMI	Multimetrischer Index
Sc _i	i-ter Score
n	Anzahl der Metrics

Berechnung:

- Soll-Wert MMI für den sehr guten Zustand = 0,86
- Aktueller Mittelwert aus „Scores“ = 0,73
- $MMI = (0,73/0,86) \cdot 0,8 = 0,68$

Der Indexwert liegt mit 0,68 im Bereich $\geq 0,6 < 0,8$ und ergibt somit Zustandsklasse II (guter Zustand).

15.1.6 Interpretation der Ergebnisse der detaillierten Benthos-Methode

15.1.6.1 Modul Saprobie

Die Bewertung der Auswirkungen organischer Verschmutzung auf das Makrozoobenthos erfolgt mit Hilfe des Saprobienindex nach Zelinka & Marvan (1961) (ÖNORM M 6232; Moog et al. 1999) auf Basis des jeweiligen leitbildbezogenen saprobiellen Grundzustandes. Das Ergebnis des Saprobienindex wird dabei unter Berücksichtigung typspezifischer Klassengrenzen in eine saprobielle Zustandsklasse überführt.

Neben der Berechnung des Saprobienindex ist für die saprobielle Bewertung die Ermittlung des saprobiellen Grundzustandes (Referenzwert) für den vorliegenden Gewässertyp erforderlich. Diese erfolgt auf Basis von Bioregionszugehörigkeit, Seehöhenklasse und Einzugsgebietsklasse. Bei Mäander-, Furkations- und Verebnungsstrecken, welche einen hohen Anteil an natürlicher organischer Substanz aufweisen, kann dem saprobiellen Grundzustand ein Korrekturwert von 0,25 zugeschlagen werden. Die Umlegung in die entsprechende Zustandsklasse erfolgt gemäß Tabelle 12, Arbeitsanweisung.

15.1.6.2 Modul Allgemeine Degradation

Für das Modul „Allgemeine Degradation“ wurden multimetrische Indices entwickelt und für die Gewässertypen geeicht. Da die Methode ausschließlich für Gewässer mit einem Einzugsgebiet größer 10 km² entwickelt wurde, ist die Anwendung auf Gewässer mit einem Einzugsgebiet von < 10 km² nicht zulässig.

Das Modul „Allgemeine Degradation“ spiegelt die Auswirkungen verschiedener Stressoren (z.B. Degradation der Gewässermorphologie, Stau, Restwasser, Nutzung im Einzugsgebiet, Pestizide, toxische Stoffe, Feinsedimentbelastung) wider und besteht – je nach Gewässertyp – aus ein bis zwei multimetrischen Indices, welche drei grundlegende Problemkreise berücksichtigen:

- Potamalisierende Effekte: insbesondere Beeinträchtigungen durch Erwärmung (z.B. thermische Abwässer oder untypische Sonnenexposition), Rückstaueffekte (z.B. durch Querbauwerke), Nährstoffbelastung, Feinsedimenteinträge (z.B. Oberflächenabrinne oder Winderosionen, Anlandungen nach Stauraumspülung etc.). Geeignete Kennwerte: funktionelle Metrics (z.B. Ernährungstypen-Verteilung), Artendefizite, Artenzusammensetzung, Rückgang sensibler Faunenelemente

- Rhithralisierende Effekte: Beeinträchtigungen durch Abkühlung (Einleitung von hypolimnischem Speicherwasser), Schwall, Strukturverarmung (technisch „harte“ Verbauung, Sohlpflasterung, Begradigung). Geeignete Kennwerte: Artendefizite, Artenzusammensetzung, Rückgang sensibler Faunenelemente
- Toxische Belastungen: Geeignete Kennwerte: vorwiegend Artendefizite, Artenzusammensetzung, Rückgang sensibler Faunenelemente

Eine eindeutige Zuordnung eines niedrigen Indexwertes zu einer bestimmten Art der Beeinträchtigung ist in der Regel nicht möglich, da es kaum Metrics gibt, welche nur auf eine einzige Art der Beeinträchtigung reagieren. So kann zum Beispiel der Rückgang sensibler Arten auf Stauhaltung, Eutrophierung, Versandung oder Verbauung ebenso zurückzuführen sein, wie auf den Einfluss toxischer Stoffe. Darüber treten in vielen Fällen verschiedene Beeinträchtigungen gleichzeitig auf. Die Index- bzw. die darin verrechneten Einzelmetrics können aber Anhaltspunkte für die Ursachenfindung bzw. entsprechende Verbesserungsmaßnahmen bieten (siehe Tabelle 20 und Tabelle 21). Die Abweichung der in den Indices verrechneten Metrics vom Sollwert (Referenzwert) wird durch den Scorewert abgebildet; aus der unterlegten Farben kann die korrespondierende Zustandsklasse direkt abgelesen werden (siehe Abbildung 8).

Tabelle 20 Mögliche Ursachen für niedrige Werte der multimetrischen Indices MMI1 und MMI2

MMI1	MMI2
Nährstoffbelastung	Nährstoffbelastung
Rückstau	Habitatverarmung (z.B.: durch Begradigung, Verbauung, Versandung)
Feinsedimentakkumulation	Schwalleinfluss
Restwasser	Toxische Belastung
	erhöhter Anteil an Neozoen

Tabelle 21 Die im Modul „Allgemeine Belastung“ verwendeten Metrics und ihre Eignung bestimmte Arten der Beeinträchtigung anzuzeigen.

	Degradationsindex	RETI	Gesamttaxa	EPT-Taxa	%EPT-Taxa	Litoralanteile	Litoral & Profundal Anteile	%Oligochaeta & Diptera Taxa	Regionsindex (LZI)	Diversitätsindex (Margalef)	Degradationsindex/ Gesamttaxa	
Reaktion bei Beeinträchtigung (wie in Index verwendet)	ab	ab	ab	ab	ab	zu	zu	zu	zu	ab	ab	
Potamalisierende Effekte	Erwärmung	x	xx		x	x	xx	xx	xx	x	xx	xx
	Rückstau	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	xx	xx
	Nährstoffbelastung	x	xx	x	xx	xx	xx	xx	xx	x	xx	xx
	Feinsedimenteintrag (z.B. Versandung durch Eintrag aus Umland, Stauraumspülung)	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	xx	xx
Rhithralisierende Effekte	Restwasser		x				x	x			x	
	technisch „harte“ Verbauung (z.B. Sohlpflasterung)	xx		xx	xx						xx	
	Begradigung	xx		xx	xx						xx	
	Abkühlung*	y		y	y						y	
	Schwall*	y		y	y						y	
Toxische Belastung	xx		xx	xx	xx			x		xx	xx	

*Datenlage unzureichend

Dunkelblau gute Eignung, (xx)

hellblau bedingte Eignung. (x)

blauschwarz gute Eignung, aber Datenlage unzureichend (y)

ab abnehmend,

zu zunehmend.

Abweichungen vom Referenzzustand können sich auch durch andere Ursachen und oft nicht eindeutig erkennbare Beeinträchtigungen ergeben. Beispielsweise kann die Artenvielfalt in einem Gewässer auch durch frühere, zum Untersuchungszeitpunkt nicht mehr existente Beeinträchtigungen drastisch reduziert sein, da eine Neubesiedlung einerseits Zeit benötigt und andererseits oft auch nur unvollständig möglich ist. Dies trifft insbesondere auf Tieflandgewässer zu, bei denen die Zuwanderung typischer potamaler Faunenelemente durch zu große räumliche Distanzen überhaupt unterbunden sein kann. Auch das

massenhafte Auftreten invasiver Arten kann eine sehr deutliche Abweichung der Fauna vom Referenzzustand ergeben, welche sich in einer Reihe von Metrics (Artenvielfalt, Frestypen, Längenzonation etc.) widerspiegelt und sich daher auch im Modul „Allgemeine Belastung“ niederschlägt.

Abbildung 8 Beispiel für ein Ergebnis der Indexberechnung. Die Scorewerte sind analog zu den ökologischen Zustandsklassen entsprechend ihrer Abweichung vom Referenzzustand eingefärbt. (Abbildung aus Ecoprof-Version 5.0)

Ausgabe der Ergebnisse nach detaillierter MZB-Methode															
Abschnitt	Schwechat														
Gewässer	Riesenbach			Schwechat			Traiskirchen			Achau			Mannswirth		
Untersuchungsstelle (UST)	Riesenbach			Cholerakapelle			Traiskirchen			Achau			Mannswirth		
GZUV-ID															
Detaill WK ID															
Datum von	09.01.2009														
Teilbeckenraum (TLR)	MHS_S2			MHS_S1			MHS_S3			MHS_S4			MHS_S5		
Bioregion	FL - Fylsch (4)			KV - Kalkvorpalen (5)			FH - Östliche Flach- und Hügellä			FH - Östliche Flach- und Hügellä			FH - Östliche Flach- und Hügellä		
Grundzustand MMI	1,75			1,75			1,75			1,75			1,75		
Grundzustand Saprobie															
Innere Differenzierung	SH-KI 2						EZ-KI 2			EZ-KI 2			EZ-KI 2		
Spez. Gewässertyp/ Typausprägung															
SI (Zelinka & Marvan)	1,64	sehr gut (high)	1,89	gut (good)	1,9	gut (good)	2,05	gut (good)	2,11	gut (good)	2,11	gut (good)	2,11	gut (good)	
Multimetrischer Index 1	0,79	gut (good)	0,61	gut (good)	0,59	mäßig (moderate)	0,46	mäßig (moderate)	0,49	mäßig (moderate)	0,49	mäßig (moderate)	0,49	mäßig (moderate)	
Multimetrischer Index 2	0,71	gut (good)	0,57	mäßig (moderate)	0,39	unbefriedigend (poor)	0,28	unbefriedigend (poor)	0,37	unbefriedigend (poor)	0,37	unbefriedigend (poor)	0,37	unbefriedigend (poor)	
Individuendichte (Ind/m ²)	1435,2			5726,4			6720			4118,4			2644,8		
Ökologische Zustandsklasse	gut (good)			mäßig (moderate)			mäßig (moderate)			unbefriedigend (poor)			unbefriedigend (poor)		
Metrics	Ist	BW	Score	Ist	BW	Score	Ist	BW	Score	Ist	BW	Score	Ist	BW	Score
Gesamttaxazahl	28	60	0,47	42	84	0,5	35	85	0,41	32	85	0,38	33	85	0,39
EPT-Taxa	16	21	0,76	16	37	0,43	15	30	0,5	9	30	0,3	13	30	0,43
% EPT-Taxa				38,1	70,21	0,54									
% Oligochaeta & Diptera Taxa	75	51,11	1,47	69,05	82,98	0,83	71,43	71,03	1,01	56,25	71,03	0,79	57,58	71,03	0,81
Diversitätsindex (Margalef)	3,6	7,32	0,49	4,62	8,84	0,52	3,76	9,48	0,4	3,63	9,48	0,38	3,95	9,48	0,42
Degradationsindex	81	97	0,84	43	186	0,23	33	140	0,24	7	140	0,05	32	140	0,23
Degradationsindex/Gesamttaxa				1,02	2,62	0,39									
RETI	0,5	0,65	0,76	0,45	0,79	0,57	0,62	0,69	0,9	0,4	0,69	0,58	0,24	0,69	0,35
Litoral	4,6	4,6	1	4,62	4,98	0,93	4,12	5,75	0,72	4,15	5,75	0,72	4,81	5,75	0,84
Litoral + Profundal															
Regionsindex (LZI)															
Multimetrischer Index 1	0,76	0,77	0,79	0,57	0,75	0,61	0,59	0,8	0,59	0,46	0,8	0,46	0,49	0,8	0,49
Multimetrischer Index 2	0,64	0,72	0,71	0,57	0,8	0,57	0,39	0,8	0,39	0,28	0,8	0,28	0,37	0,8	0,37

Um die Daten in die Zwischenablage zu kopieren, klicken Sie mit der linken Maustaste auf die ganz linke obere Zelle und anschließend drücken Sie die Tastenkombination Strg+C

Auswirkungen von Stressoren, welche vorwiegend quantitative Aspekte einer Biozönose verändern, können durch die auf MHS-Proben basierende Methode nur sehr bedingt erfasst werden. Dazu zählen etwa Auswirkungen von Schwellbetrieb und Restwasser. Eine typspezifische Festlegung von Referenzwerten für Abundanzen ist außerdem aufgrund der extrem hohen natürlichen Schwankungen der Individuenzahlen nicht möglich (vgl. Jungwirth et al. 2003).

15.1.6.3 Modul Versauerung

Die Bewertung des Versauerungsgrades erfolgt nach der Methode von Braukmann & Biss (2004). Definitionsgemäß ist der Säureindex nach Braukmann & Biss (2004) nur in saprobiell und hydromorphologisch unbelasteten Fließgewässern anwendbar, da das Verfahren auf die chemischen Eigenschaften dieser Gewässer und die dort vorkommenden Taxa „geeicht“ ist.

Eine biologische Indikation des Säurestatus ist auch nur in unbelasteten, kalkarmen Bächen sinnvoll, da kalkreiche und mäßig bis stärker abwasserbelastete Gewässer wegen der Pufferwirkung des Abwassers generell nicht sauer reagieren, womit sich eine Bewertung des Säuregrades erübrigt. Dementsprechend kommt das „Modul-Versauerung“ auch nur in versauerungsgefährdeten Gebieten (Bioregionen 1 – Vergletscherte Zentralalpen, 2 – Unvergletscherte Zentralalpen und 12 – Granit- und Gneisgebiet der Böhmisches Masse) zur Anwendung. Die Berechnung erfolgt über ausgewählte Säureindikatoren, welche nach dem Grad ihrer Säureempfindlichkeit in fünf Klassen eingeteilt sind. Das Ergebnis der Auswertung wird direkt in eine von fünf Säureklassen umgelegt.

Das Modul Versauerung wird nur für Sondermessprogramme in Hinblick auf die Versauerung beibehalten.

Für **Routine-Untersuchungen** wird dieses Modul aus der Bewertung ausgenommen. Die Erfahrungen der letzten GZÜV–Untersuchungen erbrachten keine plausiblen Ergebnisse für Österreich, da die Methode für Deutschland entwickelt wurde und beispielsweise für die Alpen nur bedingt anwendbar ist.

15.2 Screening-Methode

Die modifizierte Bewertung zur orientierenden Abschätzung der ökologischen Zustandklasse nach der Screening-Methode gründet auf zwei äquivalenten Auswertungsschritten: dem „Screening – Allgemeine Belastung“ und dem „Screening – Organische Belastung“. Die zusammenfassende Aussage, ob ein Gewässerabschnitt das Qualitätsziel (aufgegliedert nach „sehr gute ökologische Zustandklasse“ oder „gute ökologische Zustandklasse“) erreicht oder ob Handlungsbedarf gegeben ist, wird in einem „worst case“ Szenario der beiden Bewertungsgrößen „Screening – Allgemeine Belastung“ und „Screening – Organische Belastung“ festgelegt.

Die Screening-Methode wurde ausschließlich für Gewässer mit einem Einzugsgebiet größer 10 km² entwickelt. Die Anwendung der Screening-Methode für Gewässer mit einem Einzugsgebiet von < 10 km² ist daher nicht zulässig! Ausgenommen hiervon sind die Flyschgewässer in Wien, für welche die Screening-Methode angewendet werden kann!

15.2.1 Bewertungsschiene „Allgemeine Belastung“

Die Entwicklung des „Screening – Allgemeine Belastung“ zur orientierenden Abschätzung des ökologischen Zustandes auf Basis der im Freiland bestimmbaren Taxa (Screening-Taxa) erfolgt über die drei Bewertungskriterien (Metrics)

- Anzahl Screening-Taxa
- Anzahl Sensitive Taxa
- Degradations-Score

Die Auswertung der Ergebnisse der drei Metrics „Anzahl Screening-Taxa“, „Anzahl Sensitive Taxa“, und „Degradations-Score“ erfolgt zunächst mit Hilfe von Tabellen, welche die Grenzwerte für den „sehr guten“ und den „guten“ ökologischen Zustand in Bezug auf den Fließgewässertyp anzeigen. Der Fließgewässertyp wird als Kombination aus Bioregion, saprobiellem Grundzustand und bei weiterer innerer Differenzierung aus Einzugsgebietsklasse und Seehöhenklasse angesehen. Zudem werden sogenannte „spezielle Gewässertypen“ und „spezielle Typausprägungen“ berücksichtigt, deren Definitionen in Pkt. 14.4 näher beschrieben sind.

Die weitere Auswertung der drei Metrics erfolgt in einem gemeinsamen Auswertungsschritt (siehe 15.2.3), dessen Ergebnis in „Screening - Allgemeine Belastung“, zusammengefasst wird.

15.2.1.1 Anzahl der Screening-Taxa

Der Anzahl der Screening-Taxa kommt im Rahmen der Bewertung nach der Screening-Methode die Aufgabe zu, den Artenreichtum einer Untersuchungsstelle zu charakterisieren. Auf diese Weise wird durch den Metric „Anzahl Screening-Taxa“ die in der WRRL zur Abschätzung des ökologischen Zustandes vorgegebene Bewertungskategorie „Artenvielfalt“ abgedeckt.

Grundlage der Auswertungen ist die Liste der Screening-Taxa, die in Anhang Pkt. 19.5 angeführt ist. Der Metric „Anzahl der Screening-Taxa“ wird durch Aufsummieren der an einer Untersuchungsstelle nachgewiesenen Screening-Taxa ermittelt.

Grenzwerte der Anzahl der Screening-Taxa für die ökologischen Zustandsklassen I und II

Die Verwendung der Anzahl der Screening-Taxa als Basismetric für die Berechnung des „Screening – Allgemeine Belastung“ erfordert eine Festlegung der Grenzwerte für den noch

„sehr guten“ und noch „guten“ ökologischen Zustand. Die Grenzziehung erweist sich zum Teil zufolge geringer Diskriminanzfähigkeit als schwierig und ist hinsichtlich ihrer Plausibilität in Zukunft durch die Einarbeitung weiterer Befunde zu überprüfen. Im Falle unzureichender Diskriminanzfähigkeit wird daher für ausgewählte Fließgewässertypen der Metric „Anzahl der Screening-Taxa“ für die Auswertung nicht herangezogen (in den Grenzwert-Tabellen mit „-“ gekennzeichnet). Die Grenzwerte sind Tabelle 22 zu entnehmen. Für die Kategorie „Große Flüsse“ und „spezielle Gewässertypen“ sowie „spezielle Typausprägungen“ stehen – soweit derzeit auswertbar – gesonderte Tabellen zur Verfügung (Tabelle 23 und Tabelle 24).

Tabelle 22 Untergrenze der Anzahl der Screening-Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; Festgelegt für den jeweiligen Fließgewässertyp (Kombination aus Bioregion, Sap. Grundzustand, optional Seehöhenklasse, Einzugsgebietsklasse);

Bioregion/ Flussabschnitt	Sap. GZ	Innere Differenzierung	Grenzwert Screening- Taxa (sehr guter Zustand)	Grenzwert Screening- Taxa (guter Zustand)
VZA	1,25		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
VZA	1,50		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
UZA	1,25		-	-
UZA	1,50	EZ-KI 1	35	29
UZA	1,50	EZ-KI 2	37	27
UZA	1,50	EZ-KI 3	35	25
UZA	1,75		32	18
BR	1,50		46	38
BR	1,75		46	38
FL	1,25	SH-KI 2+3+4	-	-
FL	1,50	SH-KI 2+3	-	-
FL	1,75	SH-KI 2+3	-	-
FL	1,50	Vorarlberg	20	-
FL	1,75	Vorarlberg	20	-
KV	1,50		-	-
KV	1,75		42	31

Bioregion/ Flussabschnitt	Sap. GZ	Innere Differenzierung	Grenzwert Screening- Taxa (sehr guter Zustand)	Grenzwert Screening- Taxa (guter Zustand)
KH	1,25		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
KH	1,50	SH-KI 3	-	-
KH	1,50	SH-KI 4	-	-
SA	1,50		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
SA	1,75		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
HV	1,25		-	-
HV	1,50		-	-
HV	1,75		-	-
AM	1,50		40	20
AM	1,75		40	20
VAV	1,50		41	34
VAV	1,75		41	34
VAV	2,00		41	34
AV	1,75	EZ-KI 1	-	-
AV	1,75	EZ-KI 2	-	-
AV	1,75	EZ-KI 3	54	45
GG	1,50		-	-
GG	1,75		-	-
FH	1,50	EZ-KI 0	-	-
FH	1,50	EZ-KI 1+2	46	31
FH	1,75	EZ-KI 1	-	-
FH	1,75	EZ-KI 2	58	39
FH	1,75	EZ-KI 3	50	40
FH	2,00		43	32
GF	1,50		-	-
GF	1,75		-	-
IB	1,50		-	-
IB	1,75		-	-

Bioregion/ Flussabschnitt	Sap. GZ	Innere Differenzierung	Grenzwert Screening- Taxa (sehr guter Zustand)	Grenzwert Screening- Taxa (guter Zustand)
IB	1,50	Glan	50	43
IB	1,75	Glan	50	43

„-“ signalisiert, dass der Metric für diesen Fließgewässertyp nicht in die Berechnung mit eingeht.

Tabelle 23 Untergrenze der Anzahl der Screening-Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für Große Flüsse.

Große Flüsse	Sap. GZ	Grenzwert Screening-Taxa (sehr guter Zustand)	Grenzwert Screening-Taxa (guter Zustand)
Donau	1,75	-	-
Donau	2,00	dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
March und Thaya	2,00	dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
Alpine Flüsse	Rhein	1,75	dzt. keine Bewertung
	Mur	1,75	-
	Drau	1,75	-
	Gurk	1,75	-
	Salzach	1,75	-
	Inn	1,75	-
	Enns	1,75	-
	Traun	1,75	-

„-“ signalisiert, dass der Metric für diesen Fließgewässertyp nicht in die Berechnung mit eingeht

Tabelle 24 Untergrenze der der Anzahl der Screening-Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für spezielle Gewässertypen und Typausprägungen

Spez. Gewässertypen/Typausprägungen	Grenzwert Screening-Taxa (sehr guter Zustand)	Grenzwert Screening-Taxa (guter Zustand)
Intermittierende Flyschbäche	-	-
Verebnungsstrecken	30	20
Mäanderstrecken	30	20
Furkationsstrecken	30	20
Sommerwarme Seeausrinne	-	-

„-“ signalisiert, dass der Metric für diesen Fließgewässertyp nicht in die Berechnung mit eingeht.

Für spezielle Gewässertypen und Typausprägungen stehen derzeit Grenzwerte für Verebnungsstrecken, Mäander- und Furkationsstrecken zur Verfügung.

Die Festlegung der Grenzwerte für die speziellen Typausprägungen Verebnungsstrecken, Mäander- und Furkationsstrecken erfolgt auf Grund der derzeit wenig verfügbaren Daten noch gemeinsam. Bei entsprechender Verbesserung der Datenlage wird die Grenzwertziehung überprüft und angepasst werden. Für die restlichen Typen, die der Kategorie „Spezielle Gewässertypen und Typausprägungen“ zugeordnet werden (vgl. Pkt.14.4), ist derzeit aufgrund geringer Datenlage keine Bewertung möglich.

15.2.1.2 Anzahl der sensitiven Taxa

Für die Entwicklung der Screening-Methode wurden aus der Liste der im Feld bestimmaren Taxa jene Organismen(gruppen) ausgewählt, die als nicht tolerant gegenüber Umweltfaktoren im weiteren Sinne gelten. Die Entscheidung, welche Organismen als „Sensitive Taxa“ gelten, erfolgte durch Fachexperten der Fauna Aquatica Austriaca.

Die Experten erachteten jene Organismen als sensitiv, welche

- ihre Optimalbedingungen innerhalb eines engen Bereiches von Umweltfaktoren haben (z.B. stenotope oder stenöke Taxa) und
- in bekannter und vorhersagbarer Weise sensibel auf Veränderungen ihrer Umwelt reagieren.

Die Liste der Sensitiven Taxa enthält somit Organismen, die gegenüber physikalischen, chemischen und hydromorphologischen Veränderungen durch Verringerung ihrer Individuenzahl bis hin zum völligen Abwandern/Aussterben reagieren. Taxonomisch betrachtet, zählen Taxa unterschiedlicher systematischer Stellung zur Gruppe der Sensitiven Taxa Neben der geringen Toleranz gegenüber Umweltschwankungen ist für die Auswahl der Sensitiven Taxa auch die sichere Bestimmung im Freiland eine unerlässliche Voraussetzung. Im Sinne des durch die WRRL vorgegebenen Bewertungsansatzes werden durch die Analyse der Sensitiven Taxa die Kriterien 1) taxonomische Zusammensetzung, 2) Anteil störungsempfindlicher Taxa im Verhältnis zu robusten Taxa und 3) Grad der Vielfalt der wirbellosen Taxa abgedeckt.

Die in die Fauna Aquatica Austriaca aufgenommene Liste der Sensitiven benthischen Wirbellosen umfasst 81 Taxa für Österreich (Moog et al. 2003). Aufbauend auf dieser Liste, wurden von insgesamt 287 im Freiland zu bestimmenden Taxa (Screening-Taxa) 109 Taxa als sensitiv eingestuft. Die Liste der Sensitiven Taxa ist dem Anhang Pkt. 19.5 zu entnehmen.

Grenzwerte der Anzahl Sensitiver Taxa für die ökologischen Zustandsklassen I und II

Bedingt durch faunistische Unterschiede in den einzelnen Öko- und Bioregionen kann der Metric „Anzahl Sensitive Taxa“ nur in Bezug auf den jeweiligen Fließgewässertyp sinnvoll für die Abschätzung des ökologischen Zustandes angewendet werden. Die Festlegung der Klassengrenzen für den gerade noch „sehr guten“ und gerade noch „guten“ ökologischen Zustand erfolgt für den jeweiligen Fließgewässertyp (Tabelle 25 bis Tabelle 27). Auch hier stehen für den Fließgewässertyp „Große Flüsse“ und „spezielle Gewässertypen und Typausprägungen“ gesonderte Tabellen bereit.

Tabelle 25 Untergrenze der Anzahl sensitiver Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für den jeweiligen Fließgewässertyp

Bioregion/ Flussabschnitt	Sap. GZ	Innere Differenzierung	Grenzwert Sensitive Taxa (sehr guter Zustand)	Grenzwert Sensitive Taxa (guter Zustand)
VZA	1,25		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
VZA	1,50		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
UZA	1,25		13	9
UZA	1,50	EZ-KI 1	15	11
UZA	1,50	EZ-KI 2	16	8
UZA	1,50	EZ-KI 3	14	7

Bioregion/ Flussabschnitt	Sap. GZ	Innere Differenzierung	Grenzwert Sensitive Taxa (sehr guter Zustand)	Grenzwert Sensitive Taxa (guter Zustand)
UZA	1,75		14	6
BR	1,50		18	13
BR	1,75		20	13
FL	1,25	SH-KI 2+3+4	14	8
FL	1,50	SH-KI 2+3	14	8
FL	1,75	SH-KI 2+3	14	8
FL	1,50	Vorarlberg	11	7
FL	1,75	Vorarlberg	11	7
KV	1,50		15	11
KV	1,75		17	9
KH	1,25		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
KH	1,50	SH-KI 3	14	9
KH	1,50	SH-KI 4	11	7
SA	1,50		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
SA	1,75		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
HV	1,25		12	7
HV	1,50		17	12
HV	1,75		17	12
AM	1,50		17	8
AM	1,75		17	8
VAV	1,50		17	10
VAV	1,75		17	10
VAV	2,00		17	10
AV	1,75	EZ-KI 1	23	11
AV	1,75	EZ-KI 2	17	9
AV	1,75	EZ-KI 3	18	10
GG	1,50		17	10
GG	1,75		19	12

Bioregion/ Flussabschnitt	Sap. GZ	Innere Differenzierung	Grenzwert Sensitive Taxa (sehr guter Zustand)	Grenzwert Sensitive Taxa (guter Zustand)
FH	1,50	EZ-KI 0	14	8
FH	1,50	EZ-KI 1+2	19	8
FH	1,75	EZ-KI 1	16	8
FH	1,75	EZ-KI 2	18	8
FH	1,75	EZ-KI 3	17	8
FH	2,00		15	7
GF	1,50		20	13
GF	1,75		20	13
IB	1,50		16	10
IB	1,75		16	10
IB	1,50	Glan	19	15
IB	1,75	Glan	19	15

Tabelle 26 Untergrenze der Anzahl sensibler Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für Große Flüsse

Große Flüsse	Sap. GZ	Grenzwert Sensitive Taxa (sehr guter Zustand)	Grenzwert Sensitive Taxa (guter Zustand)
Donau	1,75	(10)	7
Donau	2,00	dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
March und Thaya	2,00	dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
Rhein	1,75	dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
Mur	1,75	15	8
Drau	1,75	15	8
Gurk	1,75	15	8
Salzach	1,75	15	8
Inn	1,75	15	8
Enns	1,75	15	8
Traun	1,75	13	7

Die Ziffern in Klammern sind vorläufige Grenzwerte, die bei entsprechend verbesserter Datenlage angepasst werden.

Tabelle 27 Untergrenze der Anzahl sensibler Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für spezielle Gewässertypen und Typausprägungen.

Spez. Gewässertypen/Typausprägungen	Grenzwert Sensitive Taxa (sehr guter Zustand)	Grenzwert Sensitive Taxa (guter Zustand)
Intermittierende Flyschbäche	8	5
Verebnungsstrecken	12	5
Mäanderstrecken	12	5
Furkationsstrecken	12	5
Sommerwarme Seeausrinne	9	6

Für spezielle Gewässertypen und Typausprägungen stehen derzeit Grenzwerte für intermittierende Flyschbäche, sommerwarme Seeausrinne sowie Verebnungsstrecken, Mäander- und Furkationsstrecken zur Verfügung.

Die Festlegung der Grenzwerte für die speziellen Typausprägungen Verebnungsstrecken, Mäander- und Furkationsstrecken erfolgt auf Grund der derzeit wenig verfügbaren Daten noch gemeinsam. Bei entsprechender Verbesserung der Datenlage wird die Grenzwertziehung überprüft und angepasst werden.

Für die restlichen Typen, die der Kategorie „Spezielle Gewässertypen und Typausprägungen“ zugeordnet werden (vgl. Pkt.14.4), ist derzeit aufgrund geringer Datenlage keine Bewertung möglich.

15.2.1.3 Degradations-Score

Der Degradations-Score wurde entwickelt, um auf Basis der im Freiland erkennbaren Makrozoobenthos-Organismen, Strukturdefizite an Gewässern aufzeigen zu können. Der Score gründet auf dem beobachteten Vorkommen und der Häufigkeit von Makrozoobenthos-Taxa in Untersuchungsstellen unterschiedlicher Beeinträchtigung. Für die Auswertung wurden alle Untersuchungsstellen mit plausibler Voreinschätzung des ökologischen Zustandes herangezogen. Ausgewertet wurden die Häufigkeit und Stetigkeit des Vorkommens unterschiedlicher Makrozoobenthos-Taxa in unterschiedlichen Beeinträchtigungsstufen. In weiterer Folge wurden Punkte mit Werten von +5 bis -5 vergeben. Hohe positive Punkte wurden für Taxa vergeben, welche bevorzugt in Referenzstellen und Stellen mit „gutem“ Zustand vorkommen, negative Werte für Taxa, welche bevorzugt an stark beeinträchtigten Stellen vorkommen. Taxa, die keine deutliche Präferenz zeigen bzw. aufgrund ihrer geringen Frequenz keine eindeutige Aussage zulassen, wurden auf Null gesetzt.

Der Degradationsscore wird durch einfaches Aufsummieren der Einstufungen der einzelnen Arten errechnet. Ergibt der Degradationsscore einen Wert < 0 , so wird er auf 0 gesetzt. Die Zuordnung der Bioregionen zu den drei Degradations-Indices (Alpen-Index, Mittelgebirgs-Index und Vorländer-Index) ist dem Anhang Pkt. 19.5 zu entnehmen.

Grenzwerte des Degradations-Scores für die ökologischen Zustandsklassen I und II

Äquivalent zur Anzahl der Screening-Taxa und der Anzahl der Sensitiven Taxa erfolgt die Festlegung der Klassengrenzen des Degradations-Scores für den gerade noch „sehr guten“ und gerade noch „guten“ ökologischen Zustand für den jeweiligen Fließgewässertyp.

Tabelle 28 Untergrenze des Degradations-Scores, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für den jeweiligen Fließgewässertyp (Kombination aus Bioregion, Sap. Grundzustand, optional Seehöhenklasse, Einzugsgebietsklasse)

Bioregion/ Flussabschnitt	Sap. GZ	Innere Differenzierung	Grenzwert Degradations-Score (sehr guter Zustand)	Grenzwert Degradations-Score (guter Zustand)
VZA	1,25		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
VZA	1,50		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
UZA	1,25		100	78
UZA	1,50	EZ-KI 1	102	78
UZA	1,50	EZ-KI 2	100	62
UZA	1,50	EZ-KI 3	97	55
UZA	1,75		86	42
BR	1,50		114	72
BR	1,75		100	75
FL	1,25	SH-KI 2+3+4	70	40
FL	1,50	SH-KI 2+3	70	40
FL	1,75	SH-KI 2+3	70	40
FL	1,50	Vorarlberg	55	(20)
FL	1,75	Vorarlberg	55	(20)
KV	1,50		110	75
KV	1,75		94	59
KH	1,25		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
KH	1,50	SH-KI 3	-	-
KH	1,50	SH-KI 4	72	50
SA	1,50		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
SA	1,75		dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
HV	1,25		77	50
HV	1,50		108	70
HV	1,75		108	70

Bioregion/ Flussabschnitt	Sap. GZ	Innere Differenzierung	Grenzwert Degradations-Score (sehr guter Zustand)	Grenzwert Degradations-Score (guter Zustand)
AM	1,50		95	45
AM	1,75		95	45
VAV	1,50		93	43
VAV	1,75		93	43
VAV	2,00		93	43
AV	1,75	EZ-KI 1	132	60
AV	1,75	EZ-KI 2	98	45
AV	1,75	EZ-KI 3	96	50
GG	1,50		85	45
GG	1,75		112	72
FH	1,50	EZ-KI 0	75	35
FH	1,50	EZ-KI 1+2	124	40
FH	1,75	EZ-KI 1	91	35
FH	1,75	EZ-KI 2	110	50
FH	1,75	EZ-KI 3	116	50
FH	2,00		98	43
GF	1,50		105	65
GF	1,75		105	65
IB	1,50		102	75
IB	1,75		102	75
IB	1,50	Glan	115	75
IB	1,75	Glan	115	75

Die Ziffern in Klammern sind vorläufige Grenzwerte, die bei entsprechend verbesserter Datenlage angepasst werden.

„-“ signalisiert, dass der Metric für diesen Fließgewässertyp nicht in die Berechnung mit eingeht

Tabelle 29 Untergrenze des Degradations-Scores, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für Große Flüsse

Große Flüsse	Sap. GZ	Grenzwert Degradations-Score (sehr guter Zustand)	Grenzwert Degradations-Score (guter Zustand)
Donau	1,75	(85)	50
Donau	2,00	dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
March und Thaya	2,00	dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
Rhein	1,75	dzt. keine Bewertung	dzt. keine Bewertung
Mur	1,75	101	52
Drau	1,75	101	52
Gurk	1,75	101	52
Salzach	1,75	101	52
Inn	1,75	101	52
Enns	1,75	101	52
Traun	1,75	85	35

Die Ziffern in Klammern sind vorläufige Grenzwerte, die bei entsprechend verbesserter Datenlage angepasst werden.

Tabelle 30 Untergrenze des Degradations-Scores, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für spezielle Gewässertypen und Typausprägungen

Spez. Gewässertypen/Typausprägungen	Grenzwert Degradations-Score (sehr guter Zustand)	Grenzwert Degradations-Score (guter Zustand)
Intermittierende Flyschbäche	41	29
Verebnungsstrecken	-	-
Mäanderstrecken	-	-
Furkationsstrecken	-	-
Sommerwarme Seeausrinne	50	25

„-“ signalisiert, dass der Metric für diesen Fließgewässertyp nicht in die Berechnung mit eingeht.

Für spezielle Gewässertypen und Typausprägungen stehen derzeit Grenzwerte für intermittierende Flyschbäche und sommerwarme Seeausrinne zur Verfügung.

Für die restlichen Typen, die der Kategorie „Spezielle Gewässertypen und Typausprägungen“ zugeordnet werden (vgl. Pkt.14.4), ist derzeit aufgrund geringer Datenlage keine Bewertung möglich.

15.2.2 Bewertungsschiene – „Organische Belastungen“

Die saprobielle Komponente ist beim „Screening – Allgemeine Belastung“ ausgegliedert. Der Saprobie-Score wird als eingeständiges Modul („Screening – Organische Belastung“) für die Bewertung des ökologischen Zustandes hinzugezogen. Diese Vorgangsweise erlaubt neben der Abschätzung des ökologischen Zustandes auch die traditionelle Diskussion des Aspektes der organischen Belastung.

Der Saprobie-Score gibt Aufschluss über die saprobielle Toleranz eines Organismus. Der Saprobie-Score der einzelnen Taxa reicht von 0 (keine saprobielle Toleranz) bis 200 (hohe saprobielle Toleranz). Der Scorewert steigt mit zunehmender Toleranz gegenüber saprobieller Belastung an. Für 196 von insgesamt 287 im Freiland bestimmbare Taxa konnte ein Saprobie-Score vergeben werden. Die meisten Taxa sind als Indikatoren für die traditionellen Güteklassen I, I-II, II und II-III eingestuft, da mit zunehmender saprobieller Belastung die Anzahl toleranter Arten stark abnimmt. Darüber hinaus stehen nur wenige saprobionte Taxa zur Verfügung, da Oligochaeta und Chironomidae im Freiland nicht näher bestimmbar sind. Eine Liste der Saprobie-Scores findet sich in Anhang Pkt. 19.5.

Der Saprobie-Score einer Untersuchungsstelle wird ähnlich dem Saprobienindex nach Pantle & Buck (1955) berechnet.

$$\text{Saprobie - Score} = \frac{\sum_{i=1}^n A_i \cdot \text{Saprobie - Score}_i}{\sum_{i=1}^n A_i}$$

Saprobie-Score_i individueller Saprobie-Score des i-ten Taxons

A_i Abundanz des i-ten Taxons (5-stufige Schätzskala nach ÖNORM M 6232 bzw. nach der „Richtlinie Saprobiologie“)

n Anzahl der Taxa

Grenzwerte des Saprobie-Scores für die ökologischen Zustandsklassen I und II

Für den Saprobie-Score werden, in Abhängigkeit vom saprobiellen Grundzustand, Grenzwerte für den noch „sehr guten“ und noch „guten“ ökologischen Zustand festgelegt.

Tabelle 31 Untergrenze des Saprobie-Scores (in Abhängigkeit vom Saprobiellen Grundzustand), die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt

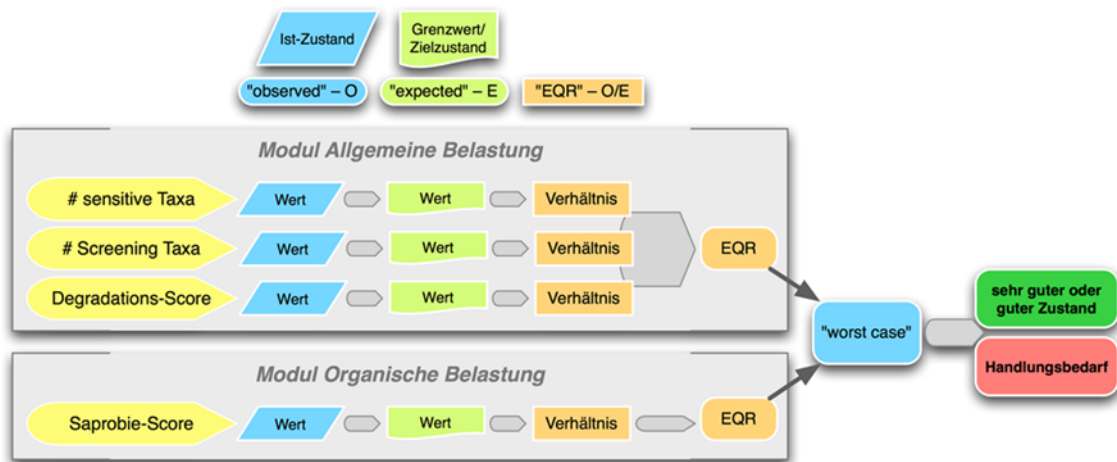
sap. Grundzustand	Grenzwert Saprobie-Score (sehr guter Zustand)	Grenzwert Saprobie-Score (guter Zustand)
1,25	62,5	92
1,5	70,5	100
1,75	83,5	115
2,0	102,5	127,5

15.2.3 Vorgangsweise zur orientierenden Bewertung des ökologischen Zustandes nach der Screening-Methode

Die orientierende Abschätzung des ökologischen Zustandes eines Gewässerabschnittes erfolgt über die beiden Bewertungsschienen „Screening – Allgemeine Belastung“ und „Screening – Organische Belastung“ (vgl. Abbildung 9).

In einem ersten Schritt werden die Bewertungskriterien (Metrics) „Anzahl Sensitive Taxa“, „Anzahl Screening-Taxa“, „Degradations-Score“ und „Saprobie-Score“ erhoben. In weiterer Folge müssen diese Metrics jeweils in einen Einheitswert, die sogenannte „Ecological Quality Ratio“ (EQR) umgerechnet werden. Mit Inkrafttreten der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie wird mittels EQRs eine EU-weite Vergleichbarkeit unterschiedlicher nationaler Bewertungsverfahren gewährleistet. Die Ecological Quality Ratio gibt das Verhältnis („ratio“) zwischen dem jeweils ermittelten Metricwert „Observed value“ (O_{ij}) und dem für den entsprechenden Fließgewässertyp erwarteten Wert „Expected value“ (E_{ij}) wieder. Der „Expected value“ kann vom Anwender den Tabellen mit den Untergrenzen für den sehr guten und guten ökologischen Zustand für das jeweilige Bewertungskriterium entnommen werden (siehe Pkt. 15.2).

Abbildung 9 Flussdiagramm zur Vorgangsweise der orientierenden Bewertung nach der Screening-Methode



Durch anschließende Mittelwertsbildung der errechneten EQR_{sij} (E_{ij}/O_{ij}) ergeben sich die EQRs für „Screening - Allgemeine Belastung“ (AB-EQR_{ij}) und „Screening - Organische Belastung“ (OB-EQR_{ij}). Das Ergebnis wird grundsätzlich auf 2 Kommastellen gerundet. Als „Total-EQR“ (T-EQR_{ij}) wird das schlechteste Auswertungsergebnis ausgewiesen („worst case“ Betrachtung).

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

AB-EQR_{I/II}: Berechnung der EQRs mit den Grenzwerten für den sehr guten Zustand entsprechend Tabelle 22 bis Tabelle 30.

AB-EQR_{II/III}: Berechnung der EQRs mit den Grenzwerten für den guten Zustand entsprechend Tabelle 22 bis Tabelle 30.

OB-EQR_{I/II}: Berechnung der EQRs mit den Grenzwerten für den sehr guten Zustand entsprechend Tabelle 31.

OB-EQR_{II/III}: Berechnung der EQRs mit den Grenzwerten für den guten Zustand entsprechend Tabelle 31.

Die „Ecological Quality Ratio“ ist als Zahl zwischen 0 und 1 definiert und wird nach folgendem Schema einer Bewertung zugeordnet.

Für „Screening – Allgemeine Belastung“ gilt

Abbildung 10 Schema der Bewertung für Screening – Allgemeine Belastung

AB-EQR Wert	Beurteilung
$AB-EQR_{I/III} \geq 1$	sehr guter ökologischer Zustand
$AB-EQR_{I/III} < 1$ & $AB-EQR_{II/III} \geq 1$	guter ökologischer Zustand
$AB-EQR_{II/III} < 1$	Handlungsbedarf

Ist der AB-EQR_{I/III}-Wert gleich bzw. größer als 1, ist der sehr gute Zustand gegeben (Qualitätsziel erreicht) und die Beurteilung abgeschlossen. Liegt der berechnete AB-EQR_{I/III}-Wert unter 1, wird der AB-EQR_{II/III}-Wert errechnet. Ist der Wert für die AB-EQR_{II/III} gleich bzw. über 1, ist der gute Zustand gegeben (Qualitätsziel erreicht) und die Beurteilung abgeschlossen. Liegt der Wert für AB-EQR_{II/III} unter 1, ist der gute Zustand nicht mehr erreicht und es ist Handlungsbedarf gegeben.

Für „Screening- Organische Belastung“ gilt

Abbildung 11 Schema der Bewertung für Screening – Organische Belastung

OB-EQR Wert	Beurteilung
$OB-EQR_{III} \leq 1$	sehr guter ökologischer Zustand
$OB-EQR_{III} > 1$ & $OB-EQR_{II/III} \leq 1$	guter ökologischer Zustand
$OB-EQR_{II/III} > 1$	Handlungsbedarf

Die Beurteilung der organischen Belastung erfolgt in umgekehrter Vorgangsweise. Ein niedriger Saprobie-Score indiziert geringe organische Belastung, ein hoher Wert hingegen steht für hohe organische Belastung (vgl. Tabelle 31). Das heißt, ist der OB-EQR_{I/III}-Wert gleich bzw. kleiner 1, ist der sehr gute Zustand gegeben (Qualitätsziel erreicht) und die Beurteilung abgeschlossen. Liegt der berechnete OB-EQR_{I/III}-Wert über 1, wird der OB-EQR_{II/III}-Wert errechnet. Ist der Wert für OB-EQR_{II/III} gleich bzw. unter 1, ist der gute Zustand gegeben (Qualitätsziel erreicht) und die Beurteilung abgeschlossen. Liegt der Wert für OB-EQR_{II/III} über 1, ist der gute Zustand nicht mehr erreicht und es ist Handlungsbedarf gegeben.

15.2.4 Die Berücksichtigung des Bewertungskriteriums „Reduzierte Bedingungen“ als K.O.-Kriterium

Entsprechend den Anforderungen der WRRL sollen zukünftig nur mehr biologische Qualitätselemente für die Abschätzung des ökologischen Zustandes einer Untersuchungsstelle berücksichtigt werden. Zukünftig muss eine klare Trennung von Milieuzuständen und biologischen Qualitätselementen erfolgen. Aus diesem Grund können hinkünftig die sensorischen Bewertungskriterien nicht mehr berücksichtigt werden. Dies bedeutet für den Anwender jedoch, dass gewisse Kriterien, die vor Ort einen beeinträchtigten ökologischen Zustand anzeigen können, künftig nicht mehr für eine orientierende Aussage zur Verfügung stehen.

Allerdings können Kriterien der traditionellen Modul 1-Befundung, welche eindeutig auf biologische Vorgänge zurückzuführen sind, weiterhin für die Bewertung verwendet werden. Im Zuge der Methodenentwicklung hat sich erwiesen, dass gerade im kritischen Übergangsbereich vom guten ökologischen Zustand zum Handlungsbedarf die zusätzliche Befundung des sensorischen Bewertungskriteriums „Reduzierte Bedingungen“ zu einer deutlichen Schärfung des Ergebnisses führt.

Reduktionserscheinungen können nur unter Berücksichtigung folgender Voraussetzungen als K.O.-Kriterium angewendet werden:

- das Vorkommen von Reduktionen muss in Bezug zum jeweiligen Fließgewässertyp entsprechend bewertet werden. Natürlich auftretende, kleinräumige Reduktionserscheinungen kommen nicht als K.O.-Kriterium zum Tragen.
- Die Größe der zu befundenden Bereiche (lenitische/lotische) richtet sich nach der 5%-Regel gemäß der habitatanteilig gewichteten Makrozoobenthos Aufsammlung in Fließgewässern (Multi-Habitat-Sampling; MHS) nach Moog (2004).

Tabelle 32 Bedingungen, unter denen Reduktionserscheinungen als K.O.-Kriterium angewendet werden

Kriterium	Verwendung als K.O.-Kriterium
Reduzierte Bed. lenitisch (< 0,25 m/s)	
Faulschlamm mit aerober Oberschicht	immer
Faulschlamm ohne aerober Oberschicht	immer
Lithal Unterseite (% Schwarzfärbung)	wenn > 25 % Schwarzfärbung
Lithal Unter- & Oberseite, Schwarzfärbung	immer

Kriterium	Verwendung als K.O.-Kriterium
Reduzierte Bed. lotisch (0,25 – 0,75 m/s)	
Faulschlamm mit aerober Oberschicht	immer
Faulschlamm ohne aerober Oberschicht	immer
Lithal Unterseite (% Schwarzfärbung)	immer
Lithal Unter- & Oberseite, Schwarzfärbung	immer
Reduzierte Bed. Lotisch (> 0,75 m/s)	
Lithal Unterseite (% Schwarzfärbung)	immer
Lithal Unter- & Oberseite, Schwarzfärbung	immer

15.2.5 Beispiel für die Berechnung der Screening-Methode

In folgendem Beispiel wird anhand eines Gewässerabschnittes der Bioregion 3 (Bergrückenlandschaft und Ausläufer der Zentralalpen) mit saprobiellem Grundzustand 1,5 die rechnerische Vorgangsweise verdeutlicht. In der Spalte „Expected“ sind für den sehr guten und guten ökologischen Zustand die jeweiligen Grenzwerte aufgelistet. Die Ecological Quality Ratio für das „Screening – Allgemeine Belastung“ mit den Grenzwerten für den sehr guten Zustand liegt mit einem Wert von 0,77 unter 1. Folglich müssen die Grenzwerte für den guten ökologischen Zustand herangezogen werden. Mit einem EQR-Wert von 1,06 wird der gute ökologische Zustand erreicht. Für das „Screening – Organische Belastung“ ergibt sich rechnerisch ein Wert unter 1 und somit der sehr gute ökologische Zustand. Die worst case Betrachtung aus organischer und allgemeiner Belastung erlaubt die Abschätzung des guten ökologischen Zustandes für diese Fließgewässerstrecke.

Tabelle 33 Beispiel für die rechnerische Vorgangsweise der Screening-Methode anhand eines Gewässerabschnittes der Bioregion 3 (Bergrückenlandschaft und Ausläufer der Zentralalpen); Sap. Grundzustand 1,5

Metrics "sehr guter Zustand" (EQRI/II)	Observed	Expected	Berechnung	EQR
Screening-Taxa	42	46	42/46	0,91
Sensitive Taxa	12	18	12/18	0,66
Degradations-Score	84	114	84/114	0,74
Screening - Allgemeine Belastung (AB- EQRI/II)			Mittelwert	0,77
Saprobie-Score	67,17	70,5	67,17/70,5	0,95
Screening Organische - Belastung (OB- EQRI/II)				0,95
Metrics "guter Zustand" (EQRII/III)	Observed	Expected	Berechnung	EQR
Screening-Taxa	42	38	42/38	1,11
Sensitive Taxa	12	13	12/13	0,92
Degradations-Score	84	72	84/72	1,16
Screening - Allgemeine Belastung (AB- EQRII/III)			Mittelwert	1,06
Saprobie-Score	67,17	100	67,17/100	0,67
Screening Organische Belastung (OB- EQRII/III)				0,67
Screening - Allgemeine Belastung (AB- EQRI/II)	<1			
Screening - Allgemeine Belastung (AB- EQRII/III)	>1	gut (good)		
Screening - Organische Belastung (OB-EQRI/II)	<=1	sehr gut (high)		
Ergebnis Screening - Methode (T-EQR)		gut (good)		

16 Berechnung und Auswertung der Ergebnisse

Die Dateneingabe und rechnerische Auswertung erfolgt über die Software EcoProf des BMNT.

Beide Makrozoobenthos-Bewertungsmethoden – Screening und detaillierte Makrozoobenthos-Methode – wurden in EcoProf ab der Version 2.8/3.0 integriert. Eine genaue Anleitung zur Vorgehensweise der Eingabe, Berechnung und Ausgabe findet sich im EcoProf Handbuch im Pkt. "Anlegen und Auswerten des ersten Projektes" (Schmidt-Kloiber, VOGL & Hartmann 2018).

Folgende Funktionen stehen prinzipiell zur Verfügung:

- Eingabe einer mit der Multi-Habitat-Methode (MHS) besammelten Probenstelle: erfolgt über das Menü Eingabe/Anzeige/"Projektmanager", nach erfolgter Eingabe allgemeiner Daten wie Name der Untersuchungsstelle, Fluss, Bioregion, Datum etc. über das Kontextmenü "Neue MHS Probenstelle (MZB)"
- Auswertung der detaillierten Makrozoobenthos-Methode: erfolgt über das Menü Auswertung/"MZB > Detaillierte MZB-Methode"
- Ausgabe der Makrozoobenthos-Taxalisten: erfolgt über das Menü Berichte/"MZB > Taxalisten"
- Ausgabe der Auswertung der detaillierten Makrozoobenthos-Methode: erfolgt über das Menü Berichte/"MZB > Detaillierte MZB-Methode"
- Eingabe von Makrozoobenthos Screening-Taxa: erfolgt über das Menü Eingabe/Anzeige/"Screening-Methode"
- Auswertung der Screening-Methode: erfolgt über das Menü Auswertung/"MZB > Screening-Methode"
- Ausgabe der Screening-Taxalisten: erfolgt über das Menü Berichte/"MZB > Screening-Taxa"
- Ausgabe der Auswertung der Screening-Methode: erfolgt über das Menü Berichte/"MZB > Screening-Methode"

Für die Ausgabe der Berichte stehen einige Optionen zur Verfügung. Alle eingegebenen und ausgewerteten Daten können über das Menü Export/Import/"Eingabedaten" bzw. "Ausgabedaten" nach MS Excel oder MS Word ausgegeben werden.

Für die im Rahmen des nationalen Monitorings erhobenen Daten wird den Auftragnehmern ein EcoProf-Importprojekt mit Fixdaten der Untersuchungsstellen zur Verfügung gestellt. Die übermittelten Daten stammen aus der H2O-Datenbank des Umweltbundesamts in Wien.

17 Darstellung der Ergebnisse, Prüfbericht

Der Mindestumfang der Prüfberichte hat zu umfassen:

1. Projektrelevante Daten aus dem Probenahmeprotokoll (Pkt.10)
2. Ergebnisse entsprechend Pkt. 15 – Auswertung
3. Taxalisten: entsprechend der jeweiligen Erhebung nach taxonomischen Gruppen (Reihenfolge entsprechend Fauna Aquatica Austriaca)
4. für Untersuchungen im Rahmen des nationalen Monitoringprogramms (GZÜV): automatisierte Ecoprof-Berichte

18 Literatur

AQEM consortium (2002): Manual for the application of the AQEM system. A comprehensive method to assess European streams using benthic macroinvertebrates, developed for the purpose of the Water Framework Directive. Version 1.0 (AQEM)

Barbour, M.T., Gerritsen, J., Snyder, B.D. & Stribling, J.B. (1999): Rapid Bioassessment Protocols for Use in Streams and Wadeable Rivers: Periphyton, Benthic Macroinvertebrates and Fish. Second Edition. EPA/841-B-98-010. U.S. EPA, Office of Water, Washington, D.C.

Birk, S. & Hering, D. (2006): Direct comparison of assessment methods using benthic macroinvertebrates: a contribution to the EU Water Framework Directive intercalibration exercise. *Hydrobiologia* 566: 401-415.

Braukmann, U. & Biss, R. (2004): Conceptual study – an improved method to assess acidification in German streams by using benthic macroinvertebrates. - *Limnologica* 34: 433-450.

Caton, I.W. (1991): Improved sub-sampling methods for the EPA "Rapid Bioassessment" benthic protocols. *Bulletin of the North American Benthological Society* 8(3): 317-319.

Davis, W.S. & Simon, T.P. (Eds.) (1995): Biological assessment and Criteria: tools for water resource planning and decision making. - Lewis publishers, Boca Raton, Florida: 415pp.

Europäische Kommission (2000): Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik. European Commission PE-CONS 3639/1/100 Rev 1, Luxemburg.

Fink, M., Moog, O. & Wimmer, R. (2000): Fließgewässer-Naturräume Österreichs. – UBA Monographien Nr. 128, Wien: 110 pp.

Graf, W., Grasser, U., Moog, O., Neseemann, H. & Wimmer, R. (1994): Die Riedgräben im Rheintalalluvium. Wertigkeit, Schutzwürdigkeit aus limnologischer Sicht und Vorschläge zur Bewirtschaftung. Universität für Bodenkultur, Abt. Hydrobiologie, Aquakultur und Fischereiwirtschaft.

GZÜV (2006): Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Überwachung des Zustandes von Gewässern; Gewässerzustandsüberwachungsverordnung samt Anhängen; BGBl. II Nr. 479/2006

Hering, D., Feld, C.K., Moog, O. & T. (2006): Cook book for the development of a Multimetric Index for biological condition of aquatic ecosystems: experiences from the European AQEM and STAR projects and related initiatives. - *Hydrobiologia* 566: 311-324.

Jäger, P., Panek, K., Siegl, W. & Unterweger, A. (2004): Makrozoobenthos-Methodenvergleich. Vergleich semiquantitativer Besammlungsmethoden mit der Strategie des Multihabitat-Sampling. In: Land Salzburg (2007): Makrozoobenthos-Untersuchungen 1999-2006. Methodenvergleich 2003. Datensammlung Gewässerschutz, Thema Fließgewässer, Komponente 5.1.

Jungwirth, M., Haidvogel, G., Moog, O., Muhar, S. & Schmutz, S. (2003): Angewandte Fischökologie an Fließgewässern. Facultas Universitätsverlag, Wien. 552 pp.

Karr, J.R. & Chu, E.W. (1999): Restoring life in running waters: Better biological monitoring. Island Press, Washington, D.C., 206pp.

Kern, K. (1994): Grundlagen naturnaher Gewässergestaltung. Geomorphologische Entwicklung von Fließgewässern. Springer Verlag, Berlin, 256 pp.

Mader, H., Steidl, T. & Wimmer, R. (1996): Abflussregime österreichischer Fließgewässer – Umweltbundesamt, Monographien Bd. 82: 192 pp.

Marcinek, J. & Rosenkranz, E. (1996): Das Wasser der Erde – Eine geographische Meereskunde und Gewässerkunde. 2., überarb. u. erw. Aufl. 1996. Klett Verlag, 328 pp.

Meier, C., Boehmer, J., Biss, R., Feld, C., Haase, P., Lorenz, A., Rawer-Jost, C., Rolaufts, P., Schindehütte, K., Schöll, F., Sundermann, A., Zenker, A. & Hering, D. (2006): Weiterentwicklung und Anpassung des nationalen Bewertungssystems für Makrozoobenthos an neue internationale Vorgaben.- Abschlussbericht im Auftrag des Umweltbundesamtes. <http://www.fließgewaesserbewertung.de> .

Moog, O. (Ed.) (1995): Fauna Aquatica Austriaca. Lieferung 1995. Wasserwirtschaftskataster, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien.

Moog, O., Chovanec, A., Hinteregger, J., & Römer, A. (1999): Richtlinie zur Bestimmung der saprobiologischen Gewässergüte von Fließgewässern (Richtlinie "Saprobologie"); im Auftrag des BMLF. 144 pp.

Moog, O., Neseemann, H. & T. (2001a): Österreichs Anteil an den österreichischen Ökoregionen gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie – eine deduktive Analyse landschaftsprägender Milieufaktoren.- Österr. Wasser- und Abfallwirtschaft Wien, 52 (7/8): 204-209.

Moog, O., Schmidt-Kloiber, A., Ofenböck, T. & Gerritsen, J. (2001 b): Aquatische Ökoregionen und Bioregionen Österreichs – eine Gliederung nach geoökologischen Milieufaktoren und Makrozoobenthos-Zönosen. Wasserwirtschaftskataster, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien.

Moog, O. (Ed.) (2002): Fauna Aquatica Austriaca. Lieferung 2002. Wasserwirtschaftskataster, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien.

Moog, O., Graf, W., Janecek, B.F.U. & Ofenböck, T. (2003): Inventory of sensitive taxa of Austrian rivers and streams. – A valuable measure among the multimetric approaches and a tool for developing a rapid field screening method to assess the ecological status of rivers and streams in Austria - in: MOOG, O. (Ed.) (2003): Fauna Aquatica Austriaca - Katalog zur autökologischen Einstufung aquatischer Organismen Österreichs. – Ergänzungen 2003.- Wasserwirtschaftskataster, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt & Wasserwirtschaft, Wien.

Moog, O. (2004): Standardisierung der habitatanteilig gewichteten Makrozoobenthos-Aufsammlung in Fließgewässern (Multi-Habitat-Sampling; MHS). Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 20 pp.

Moog, O., Schmidt-Kloiber, A., Ofenböck, T. & Gerritsen, J. (2004): Does the ecoregion approach support the typological demands of the EU 'Water Framework Directive'? Hydrobiologia, 516, 21-33.

Moog, O., Bloch, A., Graf, W., Ofenböck, T. & Stubauer, I. (2005a): Anpassung von Modul 1 an die Anforderungen der Wasser-Rahmen-Richtlinie. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 81 pp.

Moog, O., Graf, W., Huber, T. & Leitner, P. (2005b): Laborbearbeitung von Multi-Habitat-Proben. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 12 pp.

Moog, O., Hartmann, A., Schmidt-Kloiber, A. & Vogl, R. (2018): Ecoprof - Version 5.0. Software zur Bewertung des ökologischen Zustandes von Fließgewässern nach WRRL. Software im Auftrag des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT). (Ecoprof)

Moog, O. & Hartmann, A. (Eds.) (2017): Fauna Aquatica Austriaca, 3. Lieferung 2017. BMLFUW, Wien.

Ofenböck, T., Moog, O., Gerritsen, J. & Barbour, M. (2004): A stressor specific multimetric approach for monitoring running waters in Austria using benthic macro-invertebrates. *Hydrobiologia*, 516, 251-268.

Ofenböck, T., Moog, O., Stubauer, I., Graf, W., Huber, T. & Leitner, P. (2005): Entwicklung eines flächendeckend anwendbaren Systems zur Beurteilung des ökologischen Zustandes auf Basis des Makrozoobenthos. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 90 pp.

ÖNORM M 6232 (1997): Richtlinie für die ökologische Untersuchung und Bewertung von Fließgewässern.- Österreichisches Normungsinstitut Wien, 38 pp.

ÖNORM EN ISO 10870 (2012): Wasserbeschaffenheit - Anleitung zur Auswahl von Probenahmeverfahren und -geräten für benthische Makro-Invertebraten in Binnengewässern.

ÖNORM EN 15196 (2006): Wasserbeschaffenheit - Anleitung zur Probenahme und Behandlung von Exuvien von Chironomidae-Larven (Diptera) zur ökologischen Untersuchung.

ÖNORM EN 16150 (2012): Wasserbeschaffenheit - Anleitung für die pro-rata Multi-Habitat-Probenahme benthischer Makroinvertebraten in Flüssen geringer Tiefe (watbar).

Pantle, R. & Buck, H. (1955): Die biologische Überwachung der Gewässer und die Darstellung der Ergebnisse. *Gas-Wasser-Fach*. 96. Jg. Heft 18: 604-620.

Rosenberg, D.M. & Resh, V.H. (1992) (Eds.): Freshwater biomonitoring and benthic invertebrates.- Chapman & Hall, 488 pp.

Schmidt-Kloiber, A., Moog, O., Gerritsen, J. (2001): Die aquatischen Ökoregionen Österreichs – Ergebnisse multivariater Analysen von Makro-zoobenthos-Zönosen.- Österreichs Fischerei 54: 154-161.

Schmidt-Kloiber, A. (2002): Deduktion der Fließgewässer-Bioregionen auf Basis multivariater Analysen der wirbellosen Bodenfauna. Dissertation, Universität für Bodenkultur, 150 pp.

Schmidt-Kloiber, A., Ofenböck, T., Moog, O. (2002): Aquatische Bioregionen – Beispiele zur räumlichen Gliederung der österreichischen Fließgewässerlandschaften auf Basis makrozoobenthischer Zönosen. - Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) – Tagungsbericht 2001 (Kiel): 145-150.

Schmidt-Kloiber, A. & Nijboer, R. (2004): The effect of taxonomic resolution on the assessment of ecological water quality classes. Hydrobiologia, 516: 269-283.

Schmidt-Kloiber, A. & Vogl, R. (2007): Handbuch zur Ecoprof Version 2.8 bzw. 3.0. Im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Schweder, H. (1992): Neue Indizes für die Bewertung des ökologischen Zustandes von Fließgewässern, abgeleitet aus der Makroinvertebraten - Ernährungstypologie. Limnologie aktuell Band 3. G. Fischer Verlag, Stuttgart: 353-377.

Star Consortium (2004): Standardisation of River Classifications: Framework method for calibrating different biological survey results against ecological quality classifications to be developed for the Water Framework Directive. (STAR EU-Project)

Stubauer, I. & Moog, O. (2002): Verfahren zur Anpassung des Saprobien-systems an die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Österreich. Deutsche Gesellschaft für Limnologie - Tagungsbericht der Jahrestagung 2001 (Kiel).

Stubauer, I. & Moog, O. (2003): Saprobielle Grundzustände österreichischer Fließgewässer.- Wasserwirtschaftskataster, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien)

Wimmer, R. & Moog, O. (1994): Flußordnungszahlen österreichischer Fließgewässer. Umweltbundesamt, Monographien 51, 581 pp.

Wimmer, R. & Chovanec, A. (2000): Fließgewässertypen in Österreich als Grundlage für die Erarbeitung eines Überwachungsnetzes im Sinne des Anhangs II der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Bundesministerium f. Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt u. Wasserwirtschaft, Wasserwirtschaftskataster: 37 pp.

Wimmer, R., Chovanec, A., Gruber, D., Fink, M.H., Moog, O. (2000a): Umsetzung der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie – Fließgewässertypisierung in Österreich auf der Grundlage abiotischer Kenngrößen. - Österreichs Fischerei 53: 13-21.

Wimmer, R., Chovanec, A., Moog, O., Fink, M.H. & Gruber, D. (2000b): Abiotic Stream Classification as a Basis for a Surveillance Monitoring Network in Austria in Accordance with the EU Water Framework Directive.- Acta hydrochim. hydrobiol. 28 (2000) 4: 177-184.

Wimmer, R., Parthl, G. & Wintersberger, H. (2012.): Hydromorphologische Leitbilder in Österreich. Fließgewässertypisierung in Österreich. i. A. BMLFUW.

Zelinka, M. & Marvan, P. (1961): Zur Präzisierung der biologischen Klassifikation der Reinheit fließender Gewässer.- Arch. Hydrobiol. 57: 389-407.

19 Anhang

19.1 Bestimmungsliteratur

Porifera: Spongillidae

Eggers, T.O. & Eisler, B. (2007): Bestimmungsschlüssel der Süßwasser-Spongillidae (Porifera) Mittel- und Nordeuropas' (Lauterbornia 60, 1-53).

Mollusca

Adler, M. 1994: Zur Systematik der europäischen Sphaeriiden. Coresp.-blad Ned. malac. Ver. 278, 58-63.

Castagnolo, L., Franchini, D. & Giusti, F. (1980): 10. Bivalvi (Bivalvia). In, S. RUFFO (Coord.), Guide per il riconoscimento delle specie animali delle acque interne Italiane.- 62 pp, Consiglio Nazionale delle Ricerche AQ/1/49, Siena.

Glöer, P. 2002: Die Süßwassergastropoden Nord- und Mitteleuropas. Bestimmungsschlüssel, Lebensweise, Verbreitung. Die Tierwelt Deutschlands, 73. Teil:1-327, Goecke & Evers, Keltern.

Glöer, P. (2015): Süßwassermollusken. Ein Bestimmungsschlüssel für die Muscheln und Schnecken im Süßwasser der Bundesrepublik Deutschland.- Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung (DJN), 135 pp., Göttingen.

Horsak, M., Cejka, T., Jurickova, L., Beran, L., Horackova, J., Hlavac, J.C., Dvorak, L., Hajek, O., Manas, M. & Lozek, V. (2015): Check-list and distribution maps of the molluscs of the Czech and Slovak Republics. <http://mollusca.sav.sk/malacology/checklist.htm> (Published at 28-Apr-2015, last change of the checklist at 14-May-2015), abgerufen am 1. August 2015.

Horsak, M., Jurickova, L. & Picka, J. (2013): Mekkysi – Ceske a Slovenske republiky. Molluscs of the Czech and Slovak Republics.- 264 pp., Nakladatelstvi Kabourek: Zlin.

Nesemann, H. 1996a: Abbildungen von Gehäuse und Bestimmungsmerkmalen der Taxa der Großmuscheln (Unionacea) Österreichs. Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 13 pp.

Nesemann, H. 1996b: Zusammenstellung der Merkmale der Kleinmuscheln (Sphaeriacea) Österreichs. Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 12 pp.

Patzner, R. A. (2006): Wasserschnecken und Muscheln im Bundesland Salzburg - Arten, Verbreitung und Rote-Liste-Status.- Mitt. Haus Natur 17:64-75, Salzburg.

Richnovszkya. & L. Pinter (1979): A viziscak es kagylok (Mollusca) kishatarozoja.- 6:1-205. In, L. PELFÖLDY, Vizügyi Hidrobiologia, Vizügyi Dokumentacios es Tovabbkepzo Intezet: Budapest.

Welter-Schultes, F. (2012): European non-marine molluscs, a guide for species identification.- 679 S. + 78, Bestimmungstabellen u. 1600 Abb., Planet Poster Editions: Göttingen (wegen vieler Fehler problematisch).

Hirudinea / Branchiobdellida

Nesemann, H. 1996a: Abbildung von Habitus und Bestimmungsmerkmalen der Egel (Hirudinea) und Krebsigel (Branchiobdellida) Österreichs. Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie, Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 32 pp.

Nesemann, H. 1996b: Kurzcharakteristik der Egel (Hirudinea) und Krebsigel (Branchiobdellida) Österreichs. Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie, Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 53 pp.

Nesemann, H. 1997: Egel und Krebsigel (Clitellata: Hirudinea, Branchiobdellida) Österreichs. Sonderheft der Ersten Vorarlberger Malakologischen Gesellschaft, Rankweil. ISBN 3-9500296-3-X. 104 pp.

Nesemann, H. & E. Neubert 1999: Annelida: Clitellata, Branchiobdellida, Acanthobdellea, Hirudinea. In: Schwoerbel, J. & Zwick, P. (eds.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa 6/2: 1-178, (Spektrum Akademischer Verlag) Heidelberg. ISBN 3-8274-0927-6; kart. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, 178 pp.

Crustacea

Borzap, P., Csányi, B. & Paunovic, M. 2010: Corophiids (Amphipoda: Corophioidea) of the River Danube - the Results of a Longitudinal Survey. *Crustaceana* 83(7): pp. 839-849.

Gledhill, T.; Sutcliffe, D.W. & Williams, W.D. 1993; British Freshwater Crustacea Malacostraca: a key with ecological notes. Freshwater Biological Association, Scientific Publication 52, 1-173.

Nesemann, H. 1996: Zusammenstellung der Merkmale häufiger Malacostraca Österreichs. Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie, Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 15 pp.

Pöckl, M. 1992: Bestimmungsschlüssel für österreichische Flußkrebse (Klasse Crustacea, Unterklasse Malacostraca, Ordnung Decapoda, Abteilung Astacura).- *Lauterbornia* 10, 1-8.

Eggers, O.T. & Martens, A. 2001: Bestimmungsschlüssel der Süßwasser-Amphipoda (Crustacea) Deutschlands - A key to the freshwater Amphipoda (Crustacea) of Germany (2001) + Ergänzung 2004, *Lauterbornia* Heft 42, 68 pp. + 13 pp., Dinkelscherben.

Pöckl, M. 1998: Bestimmungsschlüssel für Peracarida der Österreichischen Donau (Crustacea, Malacostraca). *Wasser und Abwasser* 32: 89-110.

Ephemeroptera

Adam, G. 1990: Bestimmungstabellen für die Larven der in Deutschland verbreiteten Baetidae (Ephemeroptera). Unveröff. Manuskript angef. am Wasserwirtschaftsamt Weiden/Oberpfalz, 65 pp.

Bauernfeind, E. 1994: Bestimmungsschlüssel für die österreichischen Eintagsfliegen (Insecta: Ephemeroptera), 1. Teil. *Wasser und Abwasser Suppl.* 4/94, 92 pp.

- Bauernfeind, E. 1995:** Bestimmungsschlüssel für die österreichischen Eintagsfliegen (Insecta: Ephemeroptera), 2. Teil. Wasser und Abwasser Suppl. 4/94, 96 pp.
- Bauernfeind, E. 1997:** Discriminating Characters in Central European Species of Ecdyonurus Eaton. 418-426. In: Landolt, P. & M. Sartori (Ed.). Ephemeroptera & Plecoptera: Biology-Ecology-Systematics. Mauron+Tinguely & Lachat SA, Moncor, Fribourg/Switzerland, 569 pp.
- Bauernfeind, E. & Weichselbaumer, P. 1994:** Neue Eintagsfliegen - Nachweise aus Österreich (Insecta: Ephemeroptera). Linzer biologische Beiträge 26(1), 365-380.
- Bauernfeind, E. & Humpesch, U. H. (2001):** Die Eintagsfliegen Zentraleuropas (Insecta: Ephemeroptera). Bestimmung und Ökologie. 239 pp., Naturhistorisches Museum Wien.
- Bauernfeind E. & Soldán, T. (2012):** The Mayflies of Europe (Ephemeroptera). Apollo Books, Ollerup, Denmark, 1-781. ISBN 978-87-88757-45-3.
- Bauernfeind E. & Lechthaler, W. (2014):** Ephemeroptera – Key to Larvae from Central Europe. DVD-Edition, Eutaxa Publ., Vienna; ISBN 3-9501839-6-5 (erschienen 2015).
- Belfiore, C. 1983:** Efemerotteri (Ephemeroptera). In: Consiglio Nazionale delle Ricerche AQ/1/201 Guide per il riconoscimento delle specie animali delle acque interne italiane 24, 113 pp.
- Belfiore, C. & Gaino, E. 1984:** Le specie italiane del genere Habrophlebia Eaton, 1841 (Ephemeroptera, Leptophlebiidae). Boll. Ass. romana Ent. 39, 11-18.
- Belfiore, C. & Buffagni, A. 1994:** Revision of the Italian species of the Ecdyonurus helveticus-group: taxonomy of the nymphs (Ephemeroptera, Heptageniidae). Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 67, 143-149.
- Belfiore, C (last update Feb. 2000):** The Electrogena pages (Insecta: Ephemeroptera, Heptageniidae). Internetadresse Electrogena, Naples.
- Berthèlemy, C. & Thomas, A. 1967:** Note taxonomique sur Epeorus torrentium Eaton, 1881 et E. assimilis Eaton, 1885 (Ephemeroptera, Heptageniidae). Anns. Limnologie 3, 65-74.
- Bogoescu, C. 1958:** Ephemeroptera. Fauna R.P.R. 7(3), 1-187, Bucuresti

Bogoescu, C. & Tabacaru, I. 1966: Beiträge zur Kenntnis der morphologischen Artmerkmale der Ephemeropteren-Weibchen aus der Familie Baetidae. I. Gattung Centroptilum Eaton. Ent. Tidskr. 87(3-4), 171-178.

Burmeister, E.G. 1987: Die Arten der Gattung Ephemera Linnaeus, 1758 in Bayern - Diagnostik u. Faunistik (Ins. Eph. Ephemeridae). Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 36(3), 68-73.

Dorn, A. 1999: Einige bemerkenswerte Heptageniidae aus Bayern (Insecta: Ephemeroptera). Lauterbornia 37, 11-18.

Elliott, J.M. & Humpesch, U.H. 1983: A key to the Adults of the British Ephemeroptera with notes on their ecology. Freshwater Biological Association. Scientific Publication No. 47, 1-101.

Elliott, J.M., Humpesch, U.H. & Macan, T.T. 1988: Larvae of British Ephemeroptera: a key with ecological notes. Freshwater Biological Association. Scientific Publication No. 49, 1-145.

Engblom, E. 1996: Ephemeroptera. Mayflies. 13-53. In: Nilsson, A.N. (Ed.). Aquatic Insects of North Europe. A taxonomic handbook. Vol 1: Ephemeroptera, Plecoptera, Heteroptera, Neuroptera, Magaloptera, Coleoptera, Trichoptera and Lepidoptera. Apollo Books, Stenstrup, 274 pp.

Eiseler, B. & Schiffels, S. 2004: Rhithrogena hercynia (Landa, 1969) (Ephemeroptera) In Nordrhein-Westfalen. - Lauterbornia 2004_50: 67-69

Gaino, E. & Mazzini, M. 1984: Scanning electron microscope study of the eggs of some Habrophlebia and Habroleptoides species (Ephemeroptera, Leptophlebiidae). Proc. 4th Int. Conf. Ephemeroptera, Bechyne 1983, 193-202.

Grandi, M. 1960: Ephemeroidea. In: Fauna d' Italia, Volume III. Edizioni Calderini, Bologna.

Grimm, R. 1988: Die männliche Imago von Baetis vardarensis Ikononov 1962 (Ephemeroptera: Baetidae). Entomol. Z. 98(22), 325-328.

Haybach, A. 1998: Die Eintagsfliegen (Insecta. Ephemeroptera) von Rheinland-Pfalz – Zoogeographie, Faunistik, Ökologie, Taxonomie und Nomenklatur. Unter besonderer Berücksichtigung der Familie Heptageniidae und unter Einbeziehung der übrigen aus Deutschland bekannten Arten. Dissert. FB Biologie Univers. Mainz, 417 pp. + Anhg.

- Haybach, A. 1999:** Beitrag zur Larvaltaxonomie der Ecdyonurus venosus-Gruppe in Deutschland. *Lauterbornia* 37, 113-150.
- Haybach, A. & Belfiore, C. 2003:** Bestimmungsschlüssel für die Larven der Gattung *Electrogena* Zurwerra & Tomka 1985 in Deutschland (Insecta: Ephemeroptera: Heptageniidae). - *Lauterbornia* 2003_46: 83-87.
- Hefti, D., Humpesch, U.H. & Tomka, I. 1988:** An electrophoretic and morphological study of three *Ecdyonurus* species (Ephemeroptera: Heptageniidae) occurring in the British Isles. *Syst. Entomol.* 13, 161-170.
- Hefti, D., Tomka, I. & Zurwerra, A. 1989:** Revision of morphological and biochemical characters of the European species of the *Ecdyonurus helveticus*-group (Ephemeroptera, Heptageniidae). *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 62, 329-344.
- Jacob, U., Kauk, S. & Klima, F. 1975:** Eine ephemeropterologische Überraschung - *Ephemera glaucops* Pictet bei Leipzig. *Entomol. Nachr. Ber.* 19(12), 185-195.
- Jacob, U. & Braasch, D. 1984:** Neue und statusrevidierte Taxa der *Ecdyonurus helveticus*-Großgruppe (Ephemeroptera, Heptageniidae). *Entomol. Abh. Mus. Tierk. Dresden* 48(1), 53-61.
- Keffermüller, M. 1974:** A new species of the genus *Baetis* Leach (Ephemeroptera) from Western Poland. *Bull. de l'Acad. Pol. d. Sciences* XXII 3, 104.
- Keffermüller, M. & Sowa, R. 1975:** Les especes du groupe *Centroptilum pulchrum* Eaton (Ephemeroptera, Baetidae) en Pologne. *Bull. entomol. Pologne* 45, 479-486.
- Keffermüller, M. & Sowa, R. 1984:** Survey of Central European species of the genera *Centroptilum* Eaton and *Pseudocentroptilum* Bogoescu (Ephemeroptera, Baetidae). *Polskie Pismo Ent.* 54, 309-340.
- Landa, V. 1969:** Jepice - Ephemeroptera. *Fauna CSSR Vol. 18, Academia Praha*, 1-349.
- Macan, T.T. 1952:** Taxonomy of the British species of *Leptophlebiidae* (Ephem.). *Hydrobiologia* 4, 363-376.
- Malzacher, P. 1981:** Beitrag zur Taxonomie europäischer *Siphonurus*-Larven (Ephemeroptera, Insecta). *Stuttgarter Beitr. Naturk. Ser. A.* 345, 1-11.

- Malzacher, P. 1984:** Die europäischen Arten der Gattung *Caenis* Stephens (Insecta: Ephemeroptera). Stuttgarter Beitr. Naturk. Ser. A. 373, 1-48.
- Malzacher, P. 1986:** Diagnostik, Verbreitung und Biologie der europäischen *Caenis*-Arten (Ephemeroptera: Caenidae). Stuttgarter Beitr. Naturk. Ser. A. 387, 1-41.
- Metzler, M., Tomka, I. & Zurwerra, A. 1985:** Beitrag zur Kenntnis der europäischen *Rhithrogena*-Arten: *nivata*, *hybrida* und *hercynia*, sowie Beschreibung von zwei neuen Arten. Fol. Ent. Hung. 46(2), 117-135.
- Müller-Liebenau, I. 1969:** Revision der europäischen Arten der Gattung *Baetis* Leach, 1815 (Insecta, Ephemeroptera). Gewässer und Abwässer 48/49, 1-214.
- Müller - Liebenau, I. 1974:** Baetidae aus Südfrankreich, Spanien und Portugal (Ephemeroptera, Insecta). Gewässer und Abwässer 53/54, 7-42.
- Puthz, V. 1973:** Was ist *Baetis aurantiacus* Burmeister, 1839 (Ephemeroptera, Insecta)? Eine bibliographische u. Typenstudie. - *Philippia* 1(5), 262-270.
- Sartori, M. & Thomas, A.G.B. 1984:** Identité et redécouverte de *Rhithrogena nivata* (Eaton, 1871) (Ephemeroptera, Heptageniidae). *Annls. Limnol.* 20(3), 203-208.
- Soldán, T. 1982:** A Redescription of *Ephemerella maculocaudata* Ikononov with Notes on Balkan Species of the Genus *Ephemerella* (Ephemeroptera, Ephemerellidae). *Acta. Zool. Bulg.* 20, 44-50.
- Sowa, R. 1971a:** Notes sur quelques *Rhithrogena* Eaton de la collection Esben-Petersen et la redescription de *Rhithrogena germanica* Eaton (Ephemeroptera, Heptageniidae). *Bull. de l'Acad. Pol. d. Sciences XXII* 19, 485-492.
- Sowa, R. 1971b:** Sur la taxonomie *Rhithrogena semicolorata* (Curtis) et quelques espèces voisines d'Europe continentale (Ephemeroptera: Heptageniidae). *Rev. Suisse Zool.* 77, 895-920.
- Sowa, R., Gaino, E. & Degrange, CH. 1985:** Description de *Rhithrogena hybrida* Eaton, 1885 (Ephemeroptera, Heptageniidae) à partir d'exemplaires de l'une des stations types (Chalets de Joux-Plane, Haute Savoie, France). *Polskie Pismo Ent.* 55(1), 35-137.

Studemann, D., Landolt, P. & Tomka, I. 1988: Morphology and taxonomy of imagines and eggs of Central and Northern European Siphonuridae (Ephemeroptera). Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 61, 303-328.

Studemann, D., Landolt, P., Sartoril, M., Hefti, D. & Tomka, I. 1992: Ephemeroptera. In: Schweizerische Entomologische Gesellschaft (Ed.). Insecta Helvetica – Fauna. Bd. 9, 173 pp.

Thomas, A. 1968: Sur la taxonomie de quelques espèces d'Ecdyonurus du Sud-Ouest de la France (Ephemeroptera). Annls Limnol. 4(1), 51-71.

Thomas, A.G.B. 1970: Sur la taxonomie de deux Rhithrogena des Pyrénées (Ephemeroptera, Heptageniidae). Annls Limnol. 6(3), 305-315.

Thomas, A.G.B. & Sowa, R. 1970: Ecdyonurus macani n.sp.; espèce européenne voisine d'E. torrentis Kimmins (Ephemeroptera, Heptageniidae). Annls Limnol. 6, 75-85.

Tomka, I. & Rasch, P. 1993: Beitrag zur Kenntnis der europäischen Rhithrogena - Arten (Ephemeroptera, Heptageniidae): R. intermedia Metzler, Tomka & Zurwerra, 1987 eine Art der alpestris-Gruppe sowie ergänzende Beschreibungen zu fünf weiteren Rhithrogena-Arten. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 66, 255-281.

Weichselbaumer, P. (o.J.): Ephemeroptera-Larven. Bestimmungstabellen für den Kursgebrauch. Limnolog. Inst. Univ. Innsbruck, unveröffentl. Manusk., 64 pp.

Zurwerra, A., Tomka, I. & Lampel, G. 1986: Morphological and enzyme electrophoretic studies on the relationships of the European Epeorus species (Ephemeroptera, Heptageniidae). Syst. Entomol. 11(2), 155-266.

Arteninventar Österreichs

Weichselbaumer, P. 2012: Neue Eintagsfliegen-Nachweise aus Vorarlberg (Österreich) (Insecta: Ephemeroptera). Inatura – Forschung online, Nr. 2 – 2012, 11 S.

Weichselbaumer, P. 2013: Rote Liste gefährdeter Eintagsfliegen Vorarlbergs. Inatura – Rote Listen 7. 120 S.

Weichselbaumer, P. & Hutter, G. 2007: Eintagsfliegen aus Vorarlberg (Österreich) (Insecta: Ephemeroptera). Vorarlberger Naturschau 20, Dornbirn, 95-118.

Weichselbaumer, P.; Bauernfeind, E. & Leitner, P. 2015: Aktualisierte Liste der aus Österreich nachgewiesenen Eintagsfliegenarten (Insecta: Ephemeroptera). *Lauterbornia*, 80, 127-142; ISSN 0935-333X

Plecoptera

Larven

Graf, W. & Schmidt-Kloiber, A. 2003: Plecoptera – Steinfliegen. – Skriptum zum „Spezialpraktikum Plecoptera. Anleitung zur Bestimmung für Fortgeschrittene“. Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien, WS2002/2003, 160 pp.

Zwick, P. 2004: Key to the West Palaearctic genera of stoneflies (Plecoptera) in the larval stage. – *Limnologia* 34: 315-348.

Imagines

Aubert, J. 1959: Plecoptera. *Insecta Helvetica*. 137pp

Graf, W. & Schmidt-Kloiber, A. 2003: Plecoptera – Steinfliegen. – Skriptum zum „Spezialpraktikum Plecoptera. Anleitung zur Bestimmung für Fortgeschrittene“. Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien, WS2002/2003, 160 pp.

Illies, J. 1955: Steinfliegen oder Plecoptera. In: Dahl, Die Tierwelt Deutschlands, Jena 43: 1-150.

Kis, B. 1974: Plecoptera. Fauna Republicii Socialiste Romania, Insecta. *Accademia Republicii Socialiste Romania, Bucuresti*, 8(7): 1-271.

Ravizza, C. 2002: Atlas of the Italian Leuctridae (Insecta, Plecoptera) with an appendix including Central European species. *Lauterbornia* 44, 42 pp., Dinkelscherben

Arteninventar Österreichs

Graf, W. 1999: Checkliste der Steinfliegen (Plecoptera) Österreichs. *Lauterbornia*. 3. Fachtagung der Stein- und Eintagsfliegen in Bad Bevensen, Heft 37, 35-46.

Graf, W. 2005: *Leuctra astridae*, a new species of Plecoptera from the Austrian Alps. *Illiesia*, 1(8):47-51.

Graf, W. & Hutter, G. 2002: Neue Daten zur Steinfliegenfauna Österreichs (Insecta, Plecoptera). Linzer biol. Beitr. 34/2:1085-1090.

Graf, W., Grasser, U. & Weinzierl, A. (2017): Plecoptera. In Moog, O. & A. Hartmann (Eds.): Fauna Aquatica Austriaca, 3. Lieferung 2017. BMLFUW, Wien.

Graf, W. & Weinzierl, A. 2003: Distribution of *Brachyptera starmachi* and *Capnia vidua rilensis*. In: Gaino, E. (Ed.): Research Update on Ephemeroptera & Plecoptera: 309-313, Perugia.

Kovács, T., Graf, W. & Ambrus, A. 2004: *Besdolus ventralis* (Pictet, 1841) and *Isogenus nubecula* Newman, 1833 from the Austrian reaches of the Lafnitz river (Plecoptera: Perlodidae). Folia ent. hung. 65:33-36.

Graf, W., Sivec, I. & Kovács, T. 2003: *Perla pallida* Guerin, 1838, in Österreich, Slowenien und Ungarn. Lauterbornia, H.47:33-41, Dinkelscherben.

Nomenklatur

Graf, W., Grasser, U. & Weinzierl, A. (2017): Plecoptera. In Moog, O. & A. Hartmann (Eds.): Fauna Aquatica Austriaca, 3. Lieferung 2017. BMLFUW, Wien.

Odonata

Brochard, C., Groenendijk, D., Van der Ploeg, E. & Termaat, T. 2012: Fotogids Larvenhuidjes van Libellen. – KNNV Uitgeverij, Zeist.

Brochard, C. & Van der Ploeg, E. 2014: Fotogids Larven van Libellen. – KNNV Uitgeverij, Zeist.

Dijkstra, K.-D.B. & Lewington, R. 2014: Libellen Europas. Der Bestimmungsführer. – Haupt, Bern.

Galliani, C., Scherini, R. & Piglia, A. 2017: Dragonflies and Damselflies of Europe. A scientific approach to the identification of European Odonata without capture. – WBA Handbooks 7, Verona.

Glitz, D. 2012: Libellen in Mitteleuropa – Gelände-Bestimmung in Stichworten. – NABU Rheinland-Pfalz.

Glitz, D. 2012: Libellen in Norddeutschland – Geländeschlüssel. – NABU Niedersachsen, NABU Hamburg, NABU Schleswig-Holstein, NABU Mecklenburg-Vorpommern.

Heidemann, H. & Seidenbusch, R. 2002: Die Libellenlarven Deutschlands. – Die Tierwelt Deutschlands, 72. Teil. Goecke & Evers, Keltern.

Pape-Lange, D. 2014: Libellen Handbuch. Libellen sicher bestimmen. – Libellen.TV, Schwarmstedt.

Wildermuth, H. & Martens, A. 2018: Die Libellen Europas: Alle Arten von den Azoren bis zum Ural im Porträt. – Quelle & Meyer, Wiebelsheim.

Heteroptera

Andersen, N.M. 1993: Classification, phylogeny, and zoogeography of the pond skater genus *Gerris* Fabricius (Hemiptera: Gerridae). *Can.J.Zool.* 71, 2473-2508.

Andersen, N.M. 1996: Heteroptera Gerromorpha. In: Nilsson, A.N. (Ed.). *Aquatic Insects of North Europe. A taxonomic handbook. Vol 1: Ephemeroptera, Plecoptera, Heteroptera, Neuroptera, Magaloptera, Coleoptera, Trichoptera and Lepidoptera.* Apollo Books, Stenstrup, 274 pp, 77-90.

Brohmer, P., Ehrmann, P. & Ulmer, G. 1961: Heteroptera - Hemiptera. *Tierwelt Mitteleuropas, Band IV, Heft Xa*, 173 pp.

Jansson, A. 1986: The Corixidae (Heteroptera) of Europe and some adjacent regions. *Acta Entomol. Fennica* 47, 1-94.

Jansson, A. 1996: Heteroptera Nepomorpha. In: Nilsson, A.N. (Ed.). *Aquatic Insects of North Europe. A taxonomic handbook. Vol 1: Ephemeroptera, Plecoptera, Heteroptera, Neuroptera, Magaloptera, Coleoptera, Trichoptera and Lepidoptera.* Apollo Books, Stenstrup, 274 pp, 91-104.

Macan, T.T. 1976: A Key to British Water Bugs. Freshwater Biological Association. Scientific Publication No 16, 1-78.

Rabitsch, W. 2005: Spezialpraktikum Aquatische und Semiaquatische Heteroptera; SS 2005. <http://homepage.univie.ac.at/wolfgang.rabitsch/teaching.html>

Strauss, G. & Niedringhaus, R. 2014: Die Wasserwanzen Deutschlands: Bestimmungsschlüssel für alle Nepo- und Gerromorpha. Wissenschaftlich-Akademischer-Buchvertrieb, 66 pp.

Coleoptera

Freude, H., Harde, K.W. & Lohse, G.A. 1971: Die Käfer Mitteleuropas. Band 3. Goecke & Evers, Krefeld.

Freude, H., Harde, K.W. & Lohse, G.A. 1979: Die Larven der Käfer Mitteleuropas. Band 6. Goecke & Evers, Krefeld, 367 pp.

Hess, M. & Eiseler, B. (2013): Taxonomie für die Praxis. Bestimmungshilfen - Makrozoobenthos (2). LANUV-Arbeitsblatt 20. - Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen, 288 S.
https://www.lanuv.nrw.de/uploads/tx_commercedownloads/40020.pdf

Jäch, M.A. 1998: 42.A Familie: ELMIDAE. – In Lohse, G.A. & Klausnitzer, B. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas XV (4. Suppl.), pp. 236–238. – Krefeld: Goecke & Evers.

Jäch, M. 2006: Wasserkäfer. Skriptum zum Spezialpraktikum (Sommersemester 2006). Universität Wien.

Klausnitzer, B. 1991: Die Larven der Käfer Mitteleuropas. 1. Band: Adephaga. Goecke & Evers Verlag, Krefeld, 273 pp.

Klausnitzer, B. 1994: Die Larven der Käfer Mitteleuropas. 2. Band: Myxophaga, Polyphaga Teil 1. Goecke & Evers Verlag, Krefeld, 325 pp.

Klausnitzer, B. 1996a: Die Larven der Käfer Mitteleuropas. 3. Band: Polyphaga Teil 2. Gustav Fischer Verlag, Jena, 336 pp.

Klausnitzer, B. 1996b: Käfer im und am Wasser. Die Neue Brehm-Bücherei. 2. überarb. Aufl., Westarp-Wiss., Magdeburg, Spektrum akad. Verl., Heidelberg, 200 pp.

Kodada, J. 1996a: Aquatische Käfer - Bestimmung von Hakenkäfern (Elmidae) und Klauenkäfern (Dryopidae). Bestimmungstabellen Imagines. Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie, Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 54 pp.

Kodada, J. 1996b: Aquatische Käfer - Hydraenidae, Hydrophilidae. Bestimmungstabellen (Imagines). Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie, Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 99 pp.

Kodada, J. 1996c: Aquatische Käfer - Bestimmung von Schwimmkäfern (Dytiscidae). Bestimmungstabellen (Imagines). Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie, Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 89 pp.

Kodada, J. 1996d: Aquatische Käfer – Familien. Bestimmungstabellen (Imagines). Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie, Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 18 pp.

Lohse, G.A. & Lucht, W.H. 1992: Die Käfer Mitteleuropas. 13. Band, 2. Supplementband mit Katalogteil. Goecke & Evers, Krefeld, 375 pp.

Lucht, W. & Klausnitzer, B. (1998): Die Käfer Mitteleuropas. Suppl. Band 4, Vol. 15. Goecke & Evers: Krefeld.

Olmi, M. 1976: Coleoptera (Dryopidae, Elminthidae). In: Fauna d' Italia. Vol. XII. Edizioni Calderini, Bologna, 272 pp.

Stehr, F.W. 1991: Immature Insects. Volume 2. Kendall, Iowa, 144-658.

Tachet, H., Richoux, P., Bournaud, M. & Usseglio-Polatera, P. 2000: Invertébrés d' eau douce. Systématique, biologie, écologie. - CNRS Editions, Paris. Coléoptères: 311-402.

Megaloptera

Elliott, J.M. 1996: A key to the larvae and adults of british freshwater Megaloptera and Neuroptera. Freshwater Biological Association. Scientific Publication No. 54, 68 pp.

Hölzel, H., Weißmair, W. & Speidel, W. 2002: Insecta: Megaloptera, Neuroptera, Lepidoptera. Süßwasserfauna von Mitteleuropa 15, 16, 17: 1-148.

Trichoptera

Larven

Im Wesentlichen ist der Stand des Wissens in folgenden Publikationen zusammengefasst:

Waringer, J. & Graf, W. 1997: Atlas der oesterreichischen Koecherfliegenlarven. Facultas Universitaetsverlag, 286pp, Wien. Ergänzungen 2004.

Lechthaler, W. & Stockinger, W. 2005: Trichoptera - Key to Larvae from Central Europe (Electronic keys & Reference Collections); EUTAXA, Austria, www.eutaxa.com. ISBN: 3-9501839-1-4

Detailliertere Larvenbeschreibungen finden sich in:

Bolzhuber, M. 1998: Larvaltaxonomie und Entwicklung von *Annitella thuringica* (Ulmer 1909) und *Limnephilus germanus* McLachlan 1875. *Lauterbornia*, H. 34:219-226.

Edington, J. M., Hildrew, A.G. 1995: Caseless caddis Larvae of the british isles. *Freshwater Biological Association, Scientific Publication No.53* pp.92.

Graf, W. & Waringer, J. 2002: The Larva of *Stactobiella risi* (Felber, 1908) (Trichoptera: Hydroptilidae). In: Mey, W. (Ed.): *Proc. of 10th Int. Symp. Trich., Nova Suppl. Ent.*: 420-425, Keltern.

Graf, W., J. Waringer & Zika- Römer, J. 2004: The Larva of *Microptila minutissima* Ris, 1897 (Trichoptera: Hydroptilidae). *Aquatic Insects*, 26(1):31-38.

Graf, W., Pauls, S. & Lubini, V. 2005: Larval description of *Drusus muelleri* MCLACHLAN, 1868 (Trichoptera: Limnephilidae) with some notes on its ecology and systematic position within genus *Drusus*. *J. Ann. Limnol.* 41 (2): 93-98.

Grenier, S., Decamps, H., Giudicelli, J. 1969: Les Larves de Goeridae (Trichoptera) de la faune de France. *Taxonomie et Ecologie. Annales de Limnologie*, T.5., fasc. 2.129-158.

Malicky, H., J. Waringer & Uherkovich, Á. 2002: Ein Beitrag zur Bionomie und Ökologie von *Platyphylax frauenfeldi* Brauer, 1857 (Trichoptera, Limnephilidae) mit Beschreibung der Larve. *Entomologische Nachrichten und Berichte*, 46, 2002/2: 73-80.

- Neu, P. & Tobias, W. 2004:** Die Bestimmung der in Deutschland vorkommenden Hydropsychidae. *Lauterbornia* 51:1-68, Dinkelscherben.
- Pitsch, T. 1993:** Zur Larvaltaxonomie, Faunistik und Ökologie mitteleuropäischer Fließwasser-Köcherfliegen (Insecta: Trichoptera). *Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Sonderheft* 8:1-316.
- Urbanič, G. & Waringer, J. 2001:** The larva and the life cycle of *Potamophylax pallidus* (Klapálek 1899) (Trichoptera: Limnephilidae). *Lauterbornia*, 43: 101-109, Dinkelscherben.
- Urbanič, G. & Waringer, J. 2002:** The larva of *Beraea dira* McLachlan, 1875 (Trichoptera, Beraeidae). *Aquatic Insects* 24:213-217.
- Urbanič, G., J. Waringer & Graf, W. 2003:** The larva and distribution of *Psychomyia klapaleki* Malicky, 1995 (Trichoptera: Psychomyiidae). *Lauterbornia*, 46:135-141, Dinkelscherben.
- Urbanič, G., J. Waringer & Graf, W. 2003:** The larva of *Ecclisopteryx asterix* Malicky, 1979 (Trichoptera: Limnephilidae:Drusinae). *Lauterbornia*, 46:125-135, Dinkelscherben.
- Urbanič, G., Waringer, J. & Rotar, B. 2003:** The larva and pupa of *Ceraclea riparia* (Albarda, 1874) (Trichoptera, Leptoceridae). *Aquatic Insects* 25:259-267.
- Wallace, I.D., Wallace, B. & Philipson, G.N. 2003:** Keys to the case-bearing caddis larvae of Britain and Ireland. Freshwater Biological Association. Scientific Publication No. 61: 1-259, Ambleside, Cumbria
- Waringer, J. & Graf, W. 1997:** Atlas der oesterreichischen Koecherfliegenlarven. *Facultas Universitaetsverlag*, 286pp, Wien. Ergänzungen 2004.
- Waringer, J., W. Graf & Maier, K.-J. 2000:** The larva of *Metanoea flavipennis* Pictet, 1934 (Trichoptera: Limnephilidae:Drusinae). *Aquatic Insects*, Vol.22, Nr.1:66-70.
- Weinzierl, A. 1999:** Neues über *Molanna nigra* und einige seltener Leptoceridae aus Bayern (Insecta:Trichoptera).-*Lauterbornia*, H. 36:9-13, Dinkelscherben.
- Wiberg-Larsen, P. 1979:** Revised key to the larvae of Beraeidae in NW Europe (Trichoptera). *Ent. scand.* 10:112-118.

Wiberg-Larsen, P. & Waringer, J. 1998: A redescription of the Larva of *Paroecetis strucki* (Klapálek 1903) (Trichoptera:Leptoceridae), based on Danish material. Aquatic insects, Vol. 20, Nr.4:231-238.

Imagines

Malicky, H. 2004: Atlas of European Trichoptera. Second Edition, 359 pp. Springer, The Netherlands.

Graf, W. 2006: A new brachypterous species of *Rhyacophila* (Trichoptera: Rhyacophilidae) from the Eastern Alps (Carinthia, Austria). Braueria 33:22, Lunz.

Nomenklatur

Malicky H. 2005: Ein kommentiertes Verzeichnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Europas und des Mittelmeergebietes. Linzer biol. Beitr. 37/1: 533-596.

Arteninventar Österreichs

Graf, W., Grasser, U. & Waringer, J. (2017): Trichoptera. In Moog, O. & A. Hartmann (Eds.): Fauna Aquatica Austriaca, 3. Lieferung 2017. BMLFUW, Wien.

Graf, W., Hutter, G. & Schmidt-Kloiber, A. 2005: Ein Beitrag zur Kenntnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Vorarlbergs. Lauterbornia: 53-63.

Chironomidae

allgemein

Armitage, P., Cranston, P.S. & Pinder, L.C.V. 1994: Biology and ecology of nonbiting midges. Chapman & Hall, 400 pp.

Ashe, P. 1983: A catalogue of chironomid genera and subgenera of the world including synonyms (Diptera: Chironomidae). Ent. scand. Suppl. 17, 67 pp.

Ashe, P., Murray, D.A., & Reiss, F. 1987: The zoogeographical distribution of Chironomidae (Insecta: Diptera). Anns Limnol. 23, 27-60.

Cranston, P. S. & Epler, J. H. 2013: The larvae of Tanypodinae (Diptera: Chironomidae) of the Holarctic region - Keys and diagnoses. pp. 39-136. In: Andersen, T., Cranston, P. S. & Epler, J. H. (Sci. eds): The larvae of Chironomidae (Diptera) of the Holarctic Region - Keys and diagnoses. Insect Systematics & Evolution, Supplement 66: 1- 571.

Fittkau, E.J., Reiss, F. & Hoffrichter, O. 1976: A bibliography of the Chironomidae. Gunneria 26, 177 pp.

Hoffrichter, O. & Reiss, F. 1987: Supplement 1 to "A bibliography of the Chironomidae". Gunneria 37, 68 pp.

Janecek, B.F.R. 1998: Diptera: Chironomidae (Zuckmücken. Bestimmung von 4. Larvenstadien mitteleuropäischer Gattungen und österreichischer Arten.). Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie, Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 118 pp.

Platzer-Schultz, I. 1974: Unsere Zuckmücken. Chironomidae. Neue Brehm-Bücherei 477, A. Ziemsen Verl., Wittenberg Lutherstadt, 104 pp.

Reiss, F. & Reiss, N. 1995: Gesamtinventar der in Bayern nachgewiesenen Arten der Chironomidae (Insecta, Diptera, Nematocera). Lauterbornia 21, 85-114.

Saether, O.A., Ashe, P. & Murray, D.A. 2000: A.6. Family Chironomidae. In: Papp, L. & B. Darvas (Ed.). Contributions to a Manual of Palaearctic diptera (with special reference to flies of economic importance). Appendix. Published by Science Herald, Budapest, 113-334.

Thienemann, A. 1954: Chironomus. Leben, Verbreitung und wirtschaftliche Bedeutung der Chironomiden. Binnengewässer 20, 834 pp.

Larven

Pankratova, V.Y. 1983: Larvae and pupae of midges of the subfamily Chironominae of the USSR fauna (Diptera, Chironomidae = Tendipedidae). Izd. Nauka, Leningrad, 295 pp.

Schmid, P.E. 1993: A key to the larval Chironomidae and their instars from Austrian Danube Region streams and rivers with particular reference to a numerical taxonomic approach. Part 1. Diamesinae, Prodiamesinae and Orthoclaudiinae. Wasser u. Abwasser Suppl. 3, 514 pp.

Wiederholm, T. (Ed.) 1986: Chironomidae of the Holarctic region. Keys and diagnoses. Part 2. Pupae. Ent. scand. Suppl. 28, 482 pp.

Puppen

Langton, P.H. 1991: A key to pupal exuviae of West Palaearctic Chironomidae. Peterborough, 386 pp.

Pankratova, V.Y. 1983: Larvae and pupae of midges of the subfamily Chironominae of the USSR fauna (Diptera, Chironomidae = Tendipedidae). Izd. Nauka, Leningrad, 295 pp.

Wiederholm, T. (Ed.) 1986: Chironomidae of the Holarctic region. Keys and diagnoses. Part 2. Pupae. Ent. scand. Suppl. 28, 482 pp.

Imagines – allgemein

Albu, P. 1980: Fam. Chironomidae - Subfam. Chironominae. Fauna republicii socialiste Romania, Insecta, Diptera 11(13), 320 pp.

Brundin, L. 1947: Zur Kenntnis der schwedischen Chironomiden. Ark. Zool. 39, 1-95.

Brundin, L. 1949: Chironomiden und andere Bodentiere der südschwedischen Urgebirgsseen. Ein Beitrag zur Kenntnis der bodenfaunistischen Charakterzüge schwedischer oligotropher Seen. Rep. Inst. Freshwat. Res. Drottningholm 30, 914 pp.

Cranston, P.S. & Ashe, P. 1988: Family Chironomidae. In: Soos, A. & L. Papp (Ed.). Catalogue of the Palaearctic Diptera, Vol. 2. Psychodidae - Chironomidae. Elsevier, Amsterdam; Akademiai Kiado, Budapest.

Cranston, P. S. & Epler, J. H. 2013: The larvae of Tanypodinae (Diptera: Chironomidae) of the Holarctic region - Keys and diagnoses. pp. 39-136. In: Andersen, T., Cranston, P. S. & Epler, J. H. (Sci. eds): The larvae of Chironomidae (Diptera) of the Holarctic Region - Keys and diagnoses. Insect Systematics & Evolution, Supplement 66: 1- 571.

Lindner, E. (Ed.) 1924 ff: Die Fliegen der palaearktischen Region. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Pinder, L.C.V. 1978a: A key to adult males of British Chironomidae (Diptera). Volume 1: The key. Freshwater Biological Association. Scientific Publication No. 37.

Pinder, L.C.V. 1978b: A key to the adult males of British Chironomidae. Vol. 1: The key, Vol. 2: Illustrations of the hypopygia. Freshwater Biological Association. Scientific Publication No. 37, 169 pp., 189 figs.

Wiederholm, T. (Ed.) 1989: Chironomidae of the Holarctic region. Keys and diagnoses. Part 3. Adult males. Ent. scand. Suppl. 34, 532 pp.

Tanypodinae

Ferrarese, U. & Ceretti, G. 1987: *Macropelopia fittkai* n. sp., a new species of Tanypodinae (Diptera: Chironomidae) from the Alpine zone. Ent. scand. Suppl. 29, 167-172.

Fittkau, E.J. 1962: Die Tanypodinae (Diptera, Chironomidae). Die Tribus Anatopyniini, Macropelopiini und Pentaneurini. Abh. Larvalsyst. Insekten 6, 1-453.

Fittkau, E.J. & Murray, D.A. 1983: *Pentaneurella katterjokki*, eine neue Gattung und Art der Tanypodinae (Dipt., Chironomidae). NachrBl. bayer. Ent. 32, 57-63.

Murray, D.A. & Fittkau, E.J. 1985: *Hayesomyia*, a new genus of Tanypodinae from the Holarctic (Diptera, Chironomidae). Spixiana Suppl. 11, 195-207.

Murray, D.A. & Fittkau, E.J. 1988: *Schineriella schineri* gen. nov. comb. nov., placement of *Tanypus schineri* Strobl, 1880 (Diptera, Chironomidae). Spixiana Suppl. 14, 247-252.

Diamesinae

Rossaro, B. 1980: Description of some unknown larvae of *Diamesa* genus and corrections to previous descriptions (Diptera, Chironomidae). Arch. Hydrobiol. 90, 298-308.

Rossaro, B. 1981: Analisi delle larve delle Diamesinae europee, con descrizione di alcune specie (Diptera, Chironomidae). Boll. Mus. civ. St. nat. Verona 8, 29-43.

Saether, O.A. 1975a: Two new species of *Protanypus* Kieffer, with keys to Nearctic and Palaearctic species of the genus (Dipt., Chironomidae). J. Fish. Res. Bd. Can. 32, 367-388.

Serra-Tosio, B. 1971: Contribution A l'étude taxonomique, phylogénétique, biogéographique et écologique des Diamesini (Diptera, Chironomidae) d'Europe. Thèse Univ. scient. Méd. Grenoble. T. 1. 1-303, T. 11, 304-462.

Prodiamesinae

Brundin, L. 1952: Zur Kenntnis der Taxonomie und Metamorphose der Chironomidengattungen *Protanypus* Kieff., *Prodiamesa* Kieff. und *Monodiamesa* Kieff. Rep. Inst. Freshwat. Res. Drottningholm 33, 39-53.

Saether, O.A. 1973: Taxonomy and ecology of three new species of *Monodiamesa* Kieffer, with keys to nearctic and palaeartic species of the genus (Diptera: Chironomidae). J. Fish. Res. Bd. Can. 30, 665-679.

Saether, O.A. 1985c: A review of *Odontomesa* Pagast, 1947 (Diptera, Chironomidae, Prodiamesinae). Spixiana Suppl. 11, 15-29.

Willassen, E. 1985: A review of *Diamesa davisi* Edwards and the *davisi* group (Diptera, Chironomidae). Spixiana Suppl. 11, 109-137.

Orthoclaadiinae

Brundin, L. 1947: Zur Kenntnis der schwedischen Chironomiden. Ark. Zool. 39, 1-95.

Brundin, L. 1956: Zur Systematik der Orthoclaadiinae (Dipt., Chironomidae). Rep. Inst. Freshwat. Res. Drottningholm 37, 5-185.

Cobo, F., Gonzalez, M. & Vieira Lanero, R. 1995: Notes on some taxonomic problems in the Iberian species of *Brillia* Kieffer, 1913 (Diptera: Chironomidae), with a description of *B. pudorosa* sp. n. Anns Limnol. 31, 245-252.

Cranston, P.S. 1984: The taxonomy and ecology of *Orthocladus* (*Eudactylocladius*) *fuscimanus* (Kieffer), a hygropetric chironomid (Diptera). J. Nat. Hist. 18, 873-895.

Cranston, P.S. & Saether, O.A. 1982: A redefinition of *Acamptocladus* Brundin, 1956 (syn. *Phycoidella* Saether, 1971, n. syn.) (Diptera: Chironomidae), with the description of *A. reissi* n. sp. Ent. scand. 13, 25-32.

Halvorsen, G.A. & Saether, O.A. 1987: Redefinition and revision of the genus *Tokunagaia* Saether, 1973 (Diptera: Chironomidae). Ent. scand. Suppl. 29, 173-188.

Hirvenoja, M. 1973: Revision der Gattung *Cricotopus* van der Wulp und ihrer Verwandten (Diptera, Chironomidae). Ann. zool. fenn. 10, 1-363.

Hirvenoja, M. & Hirvenoja, E. 1988: *Corynoneura brundini* spec. nov. Ein Beitrag zur Systematik der Gattung *Corynoneura* (Diptera, Chironomidae). *Spixiana Suppl.* 14, 213-238.

Langton, P.H. 1980: The genus *Psectrocladius* Kieffer (Diptera: Chironomidae) in Britain. *Entomol. Gazette* 31, 75-88.

Langton, P.H. 1985: Review of the type specimens of the *limbatellus* group, with a provisional key to known females of *Psectrocladius* Kieffer (Diptera: Chironomidae). *Ent. scand.* 15, 477-486.

Langton, P.H. 1994: A redescription of *Parakiefferiella* sp. d Milker, the pupa of *Parakiefferiella wuelkeri* Moubayed (Diptera: Chironomidae), a species new to Britain. *Br. J. Ent. Nat. Hist.* 7, 11-13.

Lehmann, J. 1972: Revision der europäischen Arten (Puppen, Männchen und Imagines Männchen) der Gattung *Eukiefferiella* Thienemann. *Beitr. Ent.* 22, 347-405.

Moubayed, J. 1994: *Parakiefferiella wuelkeri* n. sp. (Diptera: Chironomidae) from Western Europe and North Africa. *Br. J. Ent. Nat. Hist.* 7, 7-10.

Rossaro, B. 1979: *Stilocladius montanus* n. gen. n. spec.: Descrizione di un nuovo genere e di una nuova specie di Orthoclaadiinae delle Alpi italiane (Diptera, Chironomidae). *Boll. Mus. civ. St. nat. Verona* 6, 347-352.

Rossaro, B. 1984: *Stilocladius* Rossaro, 1979 reconsidered, with descriptions of the female and larva of *S. montanus* Rossaro (Diptera: Chironomidae, Orthoclaadiinae). *Ent. scand.* 15, 185-191.

Rossaro, B. 1988: Revisione del genere *Smittia* Holmgren (Diptera, Chironomidae). la Nota. *Atti XV Congr. naz. ital. Ent., L'Aquila* 1988, 303-310.

Rossaro, B. 1991: Notes and additions about the genus *Orthocladius* s. str. (Diptera, Chironomidae). *Boll. zool. agr. Bachic. Ser.* 1123, 91-93.

Rossaro, B. & Prato, S. 1991: Description of six new species of the genus *Orthocladius* (Diptera, Chironomidae). *Fragm. Entomol.* 23, 59-68.

Rossaro, B. & Delettre, Y.R. 1992: Description of *Smittia celtica*, sp. n. (Diptera: Chironomidae). *Annls Soc. ent. Fr. N.S.* 28, 365-370.

Saether, O.A. 1975b: Nearctic and Palaearctic *Heterotrissocladius* (Diptera: Chironomidae). Bull. Fish. Res. Bd. Can. 193, 1-67.

Saether, O.A. 1976: Revision of *Hydrobaenus*, *Trissocladius*, *Zalutschia*, *Paratrissocladius*, and some related genera (Diptera: Chironomidae). Bull. Fish. Res. Bd. Can. 195, 287 pp.

Saether, O.A. 1985a: A review of the genus *Rheocricotopus* Thienemann & Harnisch, 1932, with the description of three new species (Diptera, Chironomidae). Spixiana Suppl. 11, 59-108.

Saether, O.A. 1985b: Redefinition and review of *Thienemannia* Kieffer, 1909 (Diptera: Chironomidae), with the description of *T. pilinucha* sp. n. Aquat. Insects 7. 111-131.

Saether, O.A. 1989: *Metriocnemus* van der Wulp: a new species and a revision of species described by Meigen, Zetterstedt, Staeger, Holmgren, Lundström and Strenzke (Diptera: Chironomidae). Ent. scand. 19. 393-430.

Saether, O.A. 1990: A revision of the genus *Limnophyes* Eaton, 1875 from the Holarctic and Afrotropical regions (Diptera: Chironomidae). Ent. scand. Suppl. 35, 1-139.

Saether, O.A. 1995a: *Metriocnemus* van der Wulp: Seven new species, revision of species, and new records (Diptera: Chironomidae). Annls Limnol. 31, 35-64.

Saether, O.A. 1995b: *Bavarismittia reissi*, gen. nov., spec. nov., a new Orthoclad from Germany. Spixiana 18, 267-270.

Saether, O.A. & Halvorsen, G.A. 1981: Diagnoses of *Tvetenia* Kieff. emend., *Dratnalia* n. gen., and *Eukiefferiella* Thien. emend., with a phylogeny of the *Cardiocladius* group (Diptera: Chironomidae). Ent. scand. Suppl. 15, 269-285.

Saether, O.A. & Sublette, J.E. 1983: A review of the genera *Diothrix* n. gen., *Georthocladus* Strenzke, *Parachetocladus* Wülker and *Pseudorthocladus* Goetghebuer (Diptera: Chironomidae, Orthoclaadiinae). Ent. scand. Suppl. 20, 100 pp.

Saether, O.A. & Wang, X. 1995: Revision of the genus *Paraphaenocladus* Thienemann, 1924 of the world (Diptera: Chironomidae, Orthoclaadiinae). Ent. scand. Suppl. 48, 69 pp.

Schlee, D. 1968: Vergleichende Merkmalsanalyse zur Morphologie und Phylogenie der Corynoneura Gruppe (Diptera Chironomidae). Zugleich eine allgemeine Morphologie der Chironomiden Imago (Männchen). Stuttg. Beitr. Naturk. 180, 150 pp.

Siebert, M. 1979a: Two new chironomids (Diptera: Chironomidae) from Germany and Austria. Aquat. Insects 1, 165-168

Soponis, A.R. 1977: A revision of the Nearctic species of Orthocladius (Orthocladius) van der Wulp (Diptera: Chironomidae). Mem. ent. Soc. Can. 102, 187 pp.

Soponis, A.R. 1990: A revision of the Holarctic species of Orthocladius (Euorthocladius) (Diptera: Chironomidae). Spixiana Suppl. 13, 68 pp.

Tuiskunen, J. 1985: A description of Psilometriocnemus europaeus sp. n. and Doncricotopus dentatus sp. n. (Diptera, Chironomidae, Orthoclaadiinae) from Finland. Ann. Ent. Fenn. 51, 101-104.

Tuiskunen, J. 1986: The Fennoscandian species of Parakiefferiella Thienemann (Diptera, Chironomidae, Orthoclaadiinae). Ann. Zool. Fenn. 23, 175-196.

Chironominae

Brundin, L. 1948: Über die Metamorphose der Sectio Tanytarsiae connectentes (Dipt., Chironomidae). Ark. Zool. 41 A(2), 1-22.

Hirvenoja, M. 1962a: Zur Kenntnis der Gattung Polypedilum Kieffer (Dipt., Chironomidae). Suom. hyönt. Aikak. 28, 127-136.

Hirvenoja, M. 1962b: Cladotanytarsus Arten (Dipt., Chironomidae) aus Finnisch-Lappland. Suom. hyönt. Aikak. 28, 173-189.

Jackson, G.A. 1977: Nearctic and Palaearctic Paracladopelma Harnisch and Saetheria n. gen. (Diptera: Chironomidae). J. Fish. Res. Bd. Can. 34, 1321-1359.

Kalugina, N.S. 1961: Sistematika i razvitie komarov Endochironomus albipennis Mg., E. tendens F. and E. impar Walk. (Diptera, Tendipedidae). (Taxonomy and development of Endochironomus albipennis Mg., E. tendens F. and E. impar Walk. (Diptera, Tendipedidae)). Ent. Obozr. 40, 900-919.

Keyl, H.G. & Keyl, L. 1959: Die cytologische Diagnostik der Chironomiden. 1. Bestimmungstabelle für die Gattung *Chironomus* auf Grund der Speicheldrüsen-Chromosomen. Arch. Hydrobiol. 56, 43-57.

Langton, P.H., Cranston, P. S. & Armitage, P. 1988: The parthenogenetic midge of water supply systems, *Paratanytarsus grimmii* (Schneider) (Diptera: Chironomidae). Bull. ent. Res. 78, 317-328.

Lehmann, J. 1970a: Revision der europäischen Arten (Imagines Männchen der Gattung *Parachironomus* Lenz (Diptera, Chironomidae). Hydrobiologia 33, 129-158.

Lehmann, J. 1970b: Revision der europäischen Arten (Imagines Männchen und Puppen Männchen der Gattung *Rheotanytarsus* Bause (Dipt., Chironomidae). Zool. Anz. 185, 344-378.

Lindeberg, B. 1967: Sibling species delimitation in the *Tanytarsus lestagei* aggregate (Diptera, Chironomidae). Ann. zool. fenn. 4, 45-86.

Pinder, L.C.V. 1976a: Morphology of the adult and juvenile stages of *Microtendipes rydalensis* (Edw.) comb. nov. (Diptera, Chironomidae). Hydrobiologia 48, 179-184.

Pinder, L.C.V. 1976b: *Micropsectra aristata*, a new species of chironomid (Dipt. Nematocera) from Southern England. Hydrobiologia 51, 275-280.

Pinder, L.C.V. 1982: *Virgatanytarsus* new genus - for the "triangularis" group of the genus *Tanytarsus* van der Wulp (Diptera: Chironomidae). Spixiana 5, 31-34.

Prat, N. 1985: Variabilidad morfológica de las poblaciones de *Cladotanytarsus manus* (Walker, 1856) de los embalses españoles (Diptera, Chironomidae). Graellsia 41, 65-89.

Reiss, F. 1968: Beitrag zur Taxonomie und Phylogenie palaearktischer Neozavrelia Arten (Diptera, Chironomidae) mit der Beschreibung zweier neuer Arten aus Afghanistan und den Alpen. Gewäss. Abwäss. 47, 7-19.

Reiss, F. 1969a: Revision der Gattung *Micropsectra* Kieff., 1909 (Diptera, Chironomidae). 1. Die attenuata Gruppe der Gattung *Micropsectra*. Beschreibung 5 neuer Arten aus Mitteleuropa und Nordafrika. Dt. ent. Z. 6, 431-449.

- Reiss, F. 1969b:** Die neue, europäisch verbreitete Chironomidengattung *Parapsectra* mit einem brachypteren Artvertreter aus Mooren (Diptera). Arch. Hydrobiol. 66(2), 192-211.
- Reiss, F. 1969c:** *Krenopsectra fallax* gen. n. sp. n. (Diptera, Chironomidae) aus den Alpen und Pyrenäen. Ann. Zool. Fenn. 6, 435-442.
- Reiss, F. 1983:** *Parapsectra mendli* n. sp. (Diptera, Chironomidae) aus dem Allgäu, Bayern. Spixiana 6, 79-81.
- Reiss, F. 1984:** *Neostempellina thienemanni* n. gen., n. sp., eine europäische Chironomide mit gehäusetragenden Larven (Diptera, Insecta). Spixiana 7, 203-210.
- Reiss, F. 1987:** *Tanytarsus cretensis* sp. n., eine neue westpalaearktische Chironomidenart aus Fließgewässern (Diptera, Insecta). NachrBl. bayer. Ent. 36, 26-30.
- Reiss, F. 1988a:** *Irmakia*, ein neues Subgenus von *Demicryptochironimus* Lenz, 1941, mit der Beschreibung von vier neuen Arten (Diptera, Chironomidae). Spixiana 11, 1-12.
- Reiss, F. 1988b:** Die Gattung *Kloosia* Kruseman, 1933, mit der Neubeschreibung zweier Arten (Diptera, Chironomidae). Spixiana Suppl. 14, 35-44.
- Reiss, F. 1990:** Revision der Gattung *Zavreliella* Kieffer, 1920 (Diptera, Chironomidae). Spixiana 13, 83-115.
- Reiss, F. & Fittkau, E.J. 1971:** Taxonomic und Ökologie europäisch verbreiteter *Tanytarsus*-Arten (Chironomidae, Diptera). Arch. Hydrobiol. Suppl. 40, 75-200.
- Reiss, F. & Sawedal, L. 1981:** Keys to males and pupae of the palaeartic (excl. Japan) *Paratanytarsus* Thienemann & Bause, 1913, n. comb., with descriptions of three new species (Diptera: Chironomidae). Ent. scand. Suppl. 15, 73-104.
- Rossaro, B. 1985:** Revision of the genus *Polypedilum* Kieffer, 1912. 1. Key to adults, pupae and larvae of the species known to occur in Italy (Diptera, Chironomidae). Mem. Soc. ent. ital. 62/63 (1983-1984), 3-23.

Ryser, H.M., Geiger, H.J., Scholl, A. & Wülker, W. 1980: Untersuchungen über die Verbreitung der Zuckmücken-Gattung *Chironomus* in der Schweiz, mit besonderer Berücksichtigung von drei cytologisch nicht beschriebenen Arten. In: Murray, D.A. (cd.). *Chironomidae. Ecology, systematics and physiology. Proc. 7th int. Symp. Chiron., Dublin, Aug. 1979.* Pergamon Press, 17-24.

Ryser, H.M., Scholl, A. & Wülker, W. 1983: Revision der Gattung *Chironomus* Meigen (Diptera) VII: *C. muratensis* n. sp. und *C. nudiventris* n. sp., Geschwisterarten aus der *pumosus*-Gruppe. *Rev. suisse Zool.* 90, 299-316.

Ryser, H.M., Wülker, W. & Scholl, A. 1985: Revision of the genus *Chironomus* Meigen (Diptera). 10. *Lobochironomus* n. subg. (*C. montuosus* n. sp., *C. storai* Goetgh., *C. mendax* Stora). *Rev. suisse Zool.* 92, 385-404.

Saether, O.A. 1977: Taxonomic studies on Chironomidae: *Nanocladius*, *Pseudochironomus*. and the *Harnischia* complex. *Bull. Fish. Res. Bd Can.* 196, 143 pp.

Saether, O.A. 1977: Female genitalia in Chironomidae and other Nematocera: morphology, phylogenies, keys. *Bull. Fish. Res. Bd Can.* 197, 209 pp.

Säwedal, L. 1975: *Micropsectra lacustris* n. sp., eine neue Chironomiden-Art (Diptera: Chironomidae) aus Schweden. *Ent. scand.* 6, 52-56.

Säwedal, L. 1976: Revision of the *notescens*-group of the genus *Micropsectra* Kieffer, 1909 (Diptera: Chironomidae). *Ent. scand.* 7, 109-144.

Shilova, A.I. 1966: Ksistematike "*Cryptochironomus* ex. gr. *defectus* Kieff." (Diptera: Chironomidae). (On the systematics of *Cryptochironomus* ex gr. *defectus* Kieff." (Diptera: Chironomidae)). *Trudy Inst. Biol. vnutr. Vod* 12, 214-238.

Siebert, M. 1979a: Two new chironomids (Diptera: Chironomidae) from Germany and Austria. *Aquat. Insects* 1, 165-168

Siebert, M. 1979b: Description of *Parapsectra wagneri* s. sp. (Diptera: Chironomidae) from Schlitz. Schlitz studies on productivity No. 33. *Aquat. Insects* I., 103-105.

Strenzke, K. 1959: Revision der Gattung *Chironomus* Meig. I. Die Imagines von 15 norddeutschen Arten und Unterarten. *Arch. Hydrobiol.* 56, 1-42.

Wülker, W. 1973: Revision der Gattung Chironomus Meig. 111. Europäische Arten des thummi-Komplexes. Arch. Hydrobiol. 72, 336-374.

Wülker, W. & Klötzli, A.M. 1973: Revision der Gattung Chironomus Meig. IV. Arten des lacunarius (commutatus)-Komplexes. Arch. Hydrobiol. 72, 474-489.

Wülker, W., Ryser, H.M. & Scholl, A. 1981: Revision der Gattung Chironomus Meigen (Dipt.). VI. C. holomelas Keyl, C. saxatilis n. sp., C. melanescens Keyl. Rev. suisse Zool. 88, 903-924.

Wülker, W., Ryser, H.M. & Scholl, A. 1983: Revision der Gattung Chironomus Meigen (Diptera). VII. Arten mit Larven des fluviatilis-Typs (obtusidens-Gruppe): C. acutiventris n. sp. und C. obtusidens Goethg. Rev. suisse Zool. 90, 725-745.

Blephariceridae

Frutiger, A. & Jolidon, C. 2000: Bestimmungsschlüssel für die Larven und Puppen der in der Schweiz, Österreich und Deutschland vorkommenden Netzflügelmücken (Diptera: Blephariceridae), mit Hinweisen zu ihrer Verbreitung und Phänologie. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 73, 93-108.

Simuliidae

Bass, J. 1998: Last-instar larvae and pupae of the Simuliidae of Britain and Ireland – A Key with brief ecological notes. Freshwater Biological Association. Scientific Publication No 55, 105 pp.

Davies, L. 1968: A key to the British species of Simuliidae (Diptera) in the Larval, Pupal and Adult Stages. Freshwat. Biol. Ass. Scient. Publs. 24, 1-125.

Glatthaar, R. 1978: Verbreitung und Ökologie der Kriebelmücken (Diptera, Simuliidae) in der Schweiz. Vierteljahrsschrift der naturf. Ges. Zürich 123, 71-124.

Jensen, F. 1984: A revision of the taxonomy and distribution of the Danish black-flies (Diptera: Simuliidae), with keys to the larval and pupal stages. Natura jutlandica 21(6), 69-116.

Knoz, J. 1965: To identification of Czechoslovakian black-flies (Diptera, Simuliidae). Folia prirod. Fak. Univ. Purkyne Biol. 2, 6, 5, 1-142.

Knoz, J. & Sasinkova, V. 1969: Zur Kenntnis der Kriebelmücken (Simuliidae, Diptera) im Dyje-Gebiet in Morava. Fol. fac. sci. nat. Univ. Purkynianae Brunensis (Biologia 25) 10(8), 13-44.

Podszuhn, H. 1967: Gattungsbestimmung von europäischen Simuliidenlarven (Diptera). Gewässer und Abwasser 44/45, 87-95.

Rivosecchi, L. (1978): Simuliidi, (Diptera Simuliidae). Consiglio Nazionale Delle Ricerche AQ/1/7. 88 pp.

Rubzow, I.A. 1964: Simuliidae. In: Lindner, E. (Ed.). Die Fliegen der palaearktischen Region. Band III(4). E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 689 pp.

Lechthaler, W. & Car, M. (2004): Simuliidae – Key to Larvae and Pupae from Central and Western Europe.

Stratiomyidae

Bertrand, H. 1948: Notes sur deux larves du genre Hermione (Dipt. Stratiomyidae). Bull. Soc. Ent. France 53, 55-58.

Bertrand, H. 1949: Notes sur la capture aux environs de Paris de la larve de l'Hermione morrisi Meig. (Dipt. Stratiomyidae). Bull. Soc. Ent. France 54, 76-79.

Brindle, A. 1959: Notes on the Larvae of the British Rhagionidae and Stratiomyidae with a key to the genera. Entomologist's Record 71(15/5), 126-133.

Brindle, A. 1962a: Taxonomic Notes on the Larvae of British Diptera. 7. The Genus Pachygaster Meigen (Stratiomyidae). The Entomologist 95, 77-82.

Brindle, A. 1964a: Taxonomic Notes on the Larvae of British Diptera. 16. The Stratiomyinae (Stratiomyidae). The Entomologist 97, 91-96.

Brindle, A. 1964b: Taxonomic Notes on the Larvae of British Diptera. 17. The Clitellarinae (Stratiomyidae). The Entomologist 97, 134-139.

Brindle, A. 1965: Taxonomic notes on the larvae of the British Diptera. 23. The Geosarginae (Stratiomyidae). The Entomologist, 208-216.

Brindle, A. 1966: Taxonomic Notes on the Larvae of British Diptera. 24. Revisional notes. The Entomologist 99, 225-227.

Dusek, J. 1961: Beitrag zur Kenntnis der Larven der Gattung Eulalia Meig. (Dipt.: Stratiomyidae). Zool. Listy 10(3), 211-217.

Dusek, J. & Rozkosny, R. 1963: Revision mitteleuropäischer Arten der Familie Stratiomyidae (Diptera) mit besonderer Berücksichtigung der Fauna der CSSR. I. Cas. Cesk. spol. ent. 60(3), 202-221, 272-281.

Dusek, J. & Rozkosny, R. 1964: Revision mitteleuropäischer Arten der Familie Stratiomyidae (Diptera) mit besonderer Berücksichtigung der Fauna der CSSR. II. Cas. Cesk. spol. ent. 61(4), 360-373.

Dusek, J. & Rozkosny, R. 1965: Revision mitteleuropäischer Arten der Familie Stratiomyidae (Diptera) mit besonderer Berücksichtigung der Fauna der CSSR. III. Acta ent. bohemoslov. 62, 24-60.

Dusek, J. & Rozkosny, R. 1967: Revision mitteleuropäischer Arten der Familie Stratiomyidae (Diptera) mit besonderer Berücksichtigung der Fauna der CSSR. IV. Acta ent. bohemoslov. 64, 140-165.

Dusek, J. & Rozkosny, R. 1974: Revision mitteleuropäischer Arten der Familie Stratiomyidae (Diptera) mit besonderer Berücksichtigung der Fauna der CSSR. V. Gattung Oxycera Meigen. Acta ent. bohemoslov. 71, 322-341.

Dusek, J. & Rozkosny, R. 1975: Revision mitteleuropäischer Arten der Familie Stratiomyidae (Diptera) mit besonderer Berücksichtigung der Fauna der CSSR. VI. Unterfamilie Pachygasterinae. Acta ent. bohemoslov. 72, 259-271.

Gretzke, R. 1999: Bestimmungsschlüssel für die Larven des letzten Stadiums und die Puparien der österreichischen Stratiomyiden-Gattungen. Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“, Abt. Hydrobiologie, Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 12 pp.

Hennig, W. 1952: Familienreihe Stratiomyiidea. Familie Stratiomyiidae. In: Hennig, W. 1952. Die Larvenformen der Dipteren 3. Teil, 37-58.

- Lenz, F. 1923:** Stratiomyidenlarven aus Quellen. Ein Beitrag zur Metamorphose der Stratiomyiden. Arch. Naturgesch. [A] 89(2), 39-62.
- Lenz, F. 1926:** Stratiomyidenlarven aus dem Salzwasser. Mitt. geogr. Ges. nat. Mus. Lübeck 31, 170-175.
- Mc Fadden, M.W. 1967:** Soldier fly larvae in America north of Mexico. Proc. U.S.Nat. Mus 121, 1-72.
- Müller, G.W. 1925:** Kalk in der Haut der Insekten und die Larve von *Sargus cuprarius* L. Zeitschr. Morph. Ökol. Tiere 3, 542-566.
- Rivosecchi, L. 1984:** Famiglia Stratiomyidae. In: Rivosecchi, L. Ditteri (Diptera). No. 28. Consiglio nazionale delle ricerche AQ/1/206, Verona, 119-126.
- Rozkosny, R. 1980:** Celed Branenkoviti – Stratiomyidae. In: Rozkosny, R. (Ed.). Klic vodnich larev hmyzu. Praha, 409-415.
- Rozkosny, R. 1982:** A Biosystematic Study of the European Stratiomyidae (Diptera), Volume 1, Introduction, Beridinae, Sarginae, Stratiomyinae. Ser. Ent. 21, The Hague, Boston, London; 401 pp.
- Rozkosny, R. 1983:** A Biosystematic Study of the European Stratiomyidae (Diptera), Volume 2, Clitellariinae, Hermetiinae, Pachygasterinae and bibliography. Ser. Ent. 25, The Hague, Boston, London, 431 pp.
- Rozkosny, R. 1996:** Diptera Stratiomyidae, Soldier Flies. In: Nilsson, A.N. (Ed.) 1996. Aquatic Insects of North Europe. A Taxonomic Handbook. Volume 2: Odonata, Diptera. Apollo Books, Stenstrup, 440 pp, 321-332.
- Schremmer, F. 1951:** Zur Biologie der Larve von *Hermione (Oxycera) calceata* und *Hermione Meigeni* Staeg. (Diptera, Stratiomyidae). Zugleich ein Beitrag zur Fauna hygropetrica. Österreichische Zoologische Zeitschrift 3, 126-139.
- Schremmer, F. 1986:** Die polymetabole Larval-Entwicklung der Waffnenfliegenart *Hermetia illucens*. Ein Beitrag zur Metamorphose der Stratiomyidae. Ann. Naturhist. Mus. Wien 88/89 (B), 405-429.

Vaillant, F. 1951: Les larves d'Hermione. Trav.-Lab. hydrobiol. piscic. Univ. Grenoble 1951, 23-28.

Limoniidae, Pediciidae, Athericidae, Aquatic Rhagionidae und Tipulidae

Reusch, H. 1999: Larvenschlüssel der österreichischen Limoniidae und Pediciidae, Larvenschlüssel der europäischen Tipulidae, Larvenschlüssel für Athericidae und aquatische Rhagionidae.- Kursunterlagen zu „Taxonomie und Ökologie aquatischer wirbelloser Organismen“. Abt. Hydrobiologie, Univ. f. Bodenkultur & Sektion IV, BM f. Land- und Forstwirtschaft, Wien, 34 pp.

Restliche Diptera-Gruppen

Saether, O. & Wagner, R. 2002: Insecta Diptera 2002: Chaoboridae und Thaumaleidae. Süßwasserfauna von Mitteleuropa 21/10+11, 110 pp.

Rozkosny, R. F. & Kniepert, W. 2000: Stratiomyidae und Tabanidae. In: Schwörbel, J. & P. Zwick (eds.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa. Begründet von A. Brauer 21/18-19: 1-204.

Rozkosny, R. & Gregor, F. 2004: Insecta: Diptera: Muscidae. In: Schwoerbel, J. & P. Zwick (eds): Süßwasserfauna von Mitteleuropa 21/29.

Vaillant, F. & Rozkosny, R. 2002: Insecta: Diptera: Lonchopteridae, Sciomyzidae. Süßwasserfauna von Mitteleuropa 21/22,23, 122 pp.

19.2 Beschreibung der Habitate

(aus: „Richtlinie zur Bestimmung der saprobiologischen Gewässergüte von Fließgewässern“; Moog et al. 1999)

Tabelle 34 Beschreibung der Habitate

Minerogene Choriotope			
Abkürzung	Substrat-bezeichnung	Verbale Beschreibung	Durchmesser
HYG	Hygropetrische Stellen	dünner Wasserfilm über steinigem Substrat	
MGL	Megalithal	Große Steine, Blöcke und anstehender Fels	> 40 cm
MAL	Makrolithal (Blöcke)	Grobes Blockwerk, etwa kopfgroße Steine bis maximal 40 cm Durchmesser vorherrschend mit variablen Anteilen von Steinen, Kies und Sand	20 -40 cm
MSL	Mesolithal (Steine)	Faust- bis handgroße Steine mit variablem Kies- und Sandanteil	6,3 - 20 cm
MIL	Mikrolithal (Grobkies)	Grobkies (Taubenei- bis Kinderfaustgröße) mit Anteilen von Mittel- und Feinkies sowie Sand	2 - 6,3 cm
AKL	Akal (Kies)	Fein- und Mittelkies	0,2 - 2 cm
PSM	Psammal (Sand)	Sand	0,063 - 2 mm
PSP	Psammopelal	Mischung aus Feindsand und Pelal	
PEL	Pelal	Schlick, Schluff und Schlamm	< 0,063 mm
ARG	Argillal	Tonfraktion	

Organische Choriotope		
Abkürzung	Substrat-bezeichnung	Verbale Beschreibung
PHY	Mikro-Algen	Aufwuchsalgen
FIL	Makro-Algen	Algenbüschel, Fadenalgen, Algenwatten
MAK	submerse Makrophyten	Submerse Wasserpflanzen, inkl. Moose, Farne und Characeen
MAK	emerse Makrophyten	z.B. <i>Thypha</i> , <i>Carex</i> , <i>Phragmites</i>

Organische Choriotope		
Abkürzung	Substrat- bezeichnung	Verbale Beschreibung
LEB	lebende Pflanzenteile	Wurzelbärte, Ufergrasbüschel etc.
XYL	Xylal	Totholz, Baumstämme, Äste etc.
CPO	CPOM	Grobes partikuläres organisches Material, z.B. Fallaub
FPO	FPOM	Feines partikuläres organisches Material, Detritus
GEN	Genist	organisches und minerogenes Material nahe der Uferanschlagslinie abgelagert durch Wellenschlag, Wasserspiegelschwankungen etc., u.a. Muschel- und Schneckenschalen
SAP	Abwasserbakterien, Sapropel	Abwasserbakterien, -pilze (<i>Sphaerotilus</i> , <i>Leptomitus</i>), Schwefelbakterien (<i>Beggiatoa</i> , <i>Thiothrix</i>), Faulschlamm

19.3 Formblatt

Abbildung 12: Zur Dokumentation der Habitat-Flächenanteile und Festlegung der Einzelproben entnommen aus: Moog 2004.

Untersuchungsstelle			Datum			Untersucher																									
			MINEROGENE HABITATE - Prozent Deckung (Summe=100%)																												
			Hygropetri- sche Stellen		Megalithal > 40 cm		Makrolithal > 20-40 cm		Mesolithal > 6-20 cm		Mikrolithal > 2-6 cm		Akal > 0,2-2 cm		Psammal > 6 µm-2 mm		Psammo- pelal		Pelal < 6 µm		Argillal < 6 mm		nicht zu- ordnenbar								
			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>												
			%		EP		%		EP		%		EP		%		EP		%		EP		%		EP						
			"anthro- pogen"																												
			rein minerogenes Substrat																												
ORGANISCHE HABITATE % Deckung Summe anteilig		Mikro-Algen	<input type="checkbox"/>																												
		Makro-Algen	<input type="checkbox"/>																												
		Submerse Makrophyten	<input type="checkbox"/>																												
		Emerse Makrophyten	<input type="checkbox"/>																												
		Lebende Pflanzenteile	<input type="checkbox"/>																												
		Xylal	<input type="checkbox"/>																												
		CPOM	<input type="checkbox"/>																												
		FPOM	<input type="checkbox"/>																												
		Genist (Debris)	<input type="checkbox"/>																												
		Abwasserbakt. & - pilze, Sapropel	<input type="checkbox"/>																												

19.4 Beispiel für ein Probenahmeprotokoll

Abbildung 13 Beispiel für ein Probenahmeprotokoll – Untersuchungsstelle

UNTERSUCHUNGSSTELLE

Gewässername	_____	Gemeinde	_____
Untersuchungsstelle	_____	Rechtswert	_____
Messstellennummer	_____	Hochwert	_____
Laborinterne ID	_____	Meridian	M _____
Datum	_____	Flusskilometer [km]	_____
Entnahmezeit	_____	Seehöhe [m]	_____
Auftraggeber	_____	Flussgebietseinheit	_____
Auftragnehmer	_____	Flussordnungszahl	_____
Probenehmer	_____	Einzugsgebietsgröße [km ²]	_____

MZB

Bioregion/Großer Fluss	_____	Gewässertyp/Typausprägung	_____
Innere Differenzierung	_____	Saprobieller Grundzustand	_____

PHB

Bioregion/Abschnitt großer Fluss	_____	trophische Grundzustandsklasse	_____
Beteiligte Bioregionen	_____	saprobielle Grundzustandsklasse	_____

Morphologische Daten

Mittlere Gewässertiefe [m] _____ Maximale Gewässertiefe [m] _____

Gewässerbreite [m] _____

Uferaufbau	li. Ufer	natürlich	naturnah	verbaut	hart verbaut
	re. Ufer	natürlich	naturnah	verbaut	hart verbaut
Uferneigung	li. Ufer	flach	mäßig steil	steil	senkrecht
	re. Ufer	flach	mäßig steil	steil	senkrecht
Uferbewuchs	li. Ufer	unbewachsen	ruderal	Gras	Bäume/Sträucher
	re. Ufer	unbewachsen	ruderal	Gras	Bäume/Sträucher

Umland	Wald	Grünland	Ackerland	bebaute Fläche	Verkehr
--------	------	----------	-----------	----------------	---------

Schutzwasserbauliche Maßnahmen ja nein

Einleitungen oberhalb keine häuslich landwirtschaftl. industriell

See im Flusskontinuum oberhalb der Untersuchungsstelle ja nein

Hydraulische Bedingungen

Mittlere Strömungsgeschwindigkeit [m/s] _____

Maximale Strömungsgeschwindigkeit [m/s] _____

Große Flüsse: mittlere Strömungsgeschwindigkeit an den untersuchten Habitaten [m/s] _____

Strömungsbild turbulent laminar aufgelöst heterogen

Physikalisch/chemischer Befund

Wassertemperatur [°C] _____ pH-Wert _____

O₂-Sättigung [%] _____ Leitfähigkeit [µS/cm] _____

O₂-Gehalt [mg/L] _____

Abbildung 14 Beispiel für ein Probenahmeprotokoll - Wetter

Wetter

Wetterlage vor Probennahme

Trockenperiode Schneefall	wechselhaft Schneesmelze	Regenperiode	Gewitter	Frost
------------------------------	-----------------------------	--------------	----------	-------

Witterung bei Probennahme

Lufttemperatur [°C]

Wind

windstill	leicht windig	windig	stürmisch
-----------	---------------	--------	-----------

Niederschlag

trocken	nieseln	Regen	Gewitter	Schneefall
---------	---------	-------	----------	------------

Lichtverhältnisse

sonnig	bewölkt	bedeckt	nebelig
--------	---------	---------	---------

Bewölkung [%]

Hydrographie aktuell

Beschreibung der Abflusssituation

NQ	MQ	HQ	Rückstau	Restwasser	Schwül/Sunk
----	----	----	----------	------------	-------------

falls Schwül/Sunk: Verhältnis entspricht

1 :

Tendenz der Wasserführung, längerfristig

gleichbleibend

steigend

fallend

Bezugspegel

Choriotope Angaben entsprechend Formblatt Anhang Pkt. 19.3

Abbildung 15 Beispiel Organoleptischer Befund

Organoleptischer Befund

nicht mineralische Trübe

ja	nein
----	------

Verfärbung

ja	nein
----	------

Schaumbildung

ja	nein
----	------

Schwimm- & Schwebstoffe

ja	nein
----	------

Geruch (Wasser)

ja	nein
----	------

erkennbare Grobverunreinigungen

ja	nein
----	------

Reduzierte Bed. Ienitisch (<0,25m/s)

Faulschlamm mit aerober Oberschicht

Faulschlamm ohne aerober Oberschicht

Lithal Unterseite (% Schwarzfärbung)

Lithal Unter- und Oberseite, Schwarzfärbung

ja	nein		
ja	nein		
<25%	25-75%	75-100%	100%
ja	nein		

Reduzierte Bed. Iotisch (0,25 – 0,75m/s)

Faulschlamm mit aerober Oberschicht

Faulschlamm ohne aerober Oberschicht

Lithal Unterseite (% Schwarzfärbung)

Lithal Unter- und Oberseite, Schwarzfärbung

ja	nein		
ja	nein		
<50%	50-100%	100%	
ja	nein		

Reduzierte Bed. Iotisch (>0,75m/s)

Lithal Unterseite (% Schwarzfärbung)

Lithal Unter- und Oberseite, Schwarzfärbung

<25%	25-75%	75-100%	100%
ja	nein		

Aufwuchsbefund

Abwasserbakterien, -pilze frei sichtbar

Schwefelbakterien frei sichtbar

Wimpertier-Kolonien frei sichtbar

ja	nein
ja	nein
ja	nein

19.5 Screening-Taxa Liste inkl. Sensitive Taxa, Saprobie- und Degradations-Scores

Einstufungen der „Screening-Taxa“ (Screening-Methode) im Hinblick auf den Saprobie-Score und die Degradations-Scores für Alpen, Mittelgebirge und Vorländer.

Tabelle 35 Einstufungen der Screening-Taxa

Screening-Taxon	Sensitives Taxon	Saprobie-Score	Degradations-Score		
			Alpen-Index	Mittelgeb.-Index	Vorländer-Index
Spongillidae Gen. sp.		105	-2	-1	1
Hydrozoa		90			
<i>Craspedacusta sowerbyi</i>		125			
Turbellaria					
<i>Dendrocoelum lacteum</i> -Typ (weisslich)		135	-5	-4	-4
<i>Dugesia zigrina</i>		110			
Nematomorpha -Gordiidae Gen. sp.					
Nematoda -Mermithidae Gen. sp.					
Gastropoda					
<i>Theodoxus</i> sp.	X	90	5	5	5
<i>Viviparus</i> sp.	X	105	3	4	5
Hydrobiidae Gen. sp. excl. <i>Potamopyrgus</i> sp. & <i>Lithoglyphus</i> sp.	X	10	5	5	5
<i>Bythinella</i> sp.	X	10	5	5	5
<i>Potamopyrgus antipodarum</i>		140	-5	-5	-5
<i>Lithoglyphus naticoides</i>	X	110			5
<i>Bithynia</i> sp.		110	-3	-3	-1
Melanopsidae Gen. sp. (<i>Microcolpia</i> sp., <i>Esperiana</i> sp.)			4	4	4
<i>Holandriana holandrii</i>		10	1	1	1
Thiaridae Gen. sp. (<i>Melanoides tuberculata</i>)					

Screening-Taxon	Sensitives Taxon	Saprobie -Score	Degradations-Score		
			Alpen-Index	Mittelgeb. -Index	Vorländer -Index
Valvatidae Gen. sp.		115	-3	-3	-3
<i>Acroloxus lacustris</i>		110	-2	-2	-2
Lymnaeidae Gen. sp.			-2		2
<i>Lymnaea stagnalis</i>		100	-4	-4	-4
<i>Stagnicola</i> sp.		95	-4	-4	-2
<i>Radix ampla/auricularia</i>		115	-4	-4	
<i>Radix balthica /labiata</i>		100	-4	-2	
<i>Physa fontinalis</i>		75	-4	-4	-4
<i>Physella acuta</i>		135	-4	-4	-4
<i>Aplexa hypnorum</i>		80			
Planorbidae Gen. sp.		110			
<i>Ancylus fluviatilis</i>		90	1	1	4
<i>Planorbarius corneus</i>		110			
Bivalvia			3	3	3
<i>Margaritifera margaritifera</i>	X	40		5	5
<i>Unio</i> sp.			5	5	5
<i>Unio crassus</i> ssp.	X	85	5	5	5
<i>Unio pictorum</i> ssp.		95	5	5	5
<i>Unio tumidus</i> ssp.	X	120	5	5	5
Anodontinae Gen. sp.		105	2	2	2
<i>Dreissena polymorpha</i>		95			
<i>Corbicula</i> sp.					
Pisidiidae Gen. sp.			-4	-4	-4
<i>Sphaerium</i> sp.		120	-4	-4	-4
<i>Musculium lacustre</i>		120	-4	-4	-4
Polychaeta					
<i>Hypania invalida</i>		115			
Oligochaeta					

Screening-Taxon	Sensitives Taxon	Saprobie -Score	Degradations-Score		
			Alpen-Index	Mittelgeb.-Index	Vorländer -Index
<i>Haplotaxis gordioides</i>			3	3	3
<i>Eiseniella tetraedra</i>		100			
<i>Nais</i> sp. (nur Belastungszeiger)		140	-5	-5	-5
<i>Branchiura sowerbyi</i>		120			
<i>Limnodrilus</i> sp./ <i>Tubifex</i> sp. - Aspekt		180	-5	-5	-5
<i>Stylogrilus heringianus</i> u./o. <i>Propappus volki</i>					
Hirudinea			-5	-5	-5
Piscicolidae Gen. sp.			-5	-5	-5
Glossiphoniidae Gen.sp.		135	-5	-5	-5
<i>Alboglossiphonia/Glossiphonia</i> sp.		125	-5	-5	-5
<i>Helobdella stagnalis</i>		140	-5	-5	-5
Haemopidae/Hirudinidae Gen. sp.			-5	-5	-5
Erpobdellidae Gen. sp.		150	-5	-5	-5
<i>Erpobdella octoculata</i>		150	-5	-5	-5
<i>Dina punctata</i>		110	-5	-5	-5
Branchiobdellidae Gen. sp.	X	75			
Crustacea					
<i>Argulus</i> sp.		125			
Anostraca, Conchostraca, Notostraca Gen. sp.	X		5	5	5
Mysidacea Gen. sp.					
<i>Chelicorophium curvispinum</i>		105	-2	-2	-2
Gammaridae Gen. sp.					
<i>Gammarus fossarum/pulex</i>		85			
<i>Gammarus roeseli</i>		120			
<i>Niphargus</i> sp. (excl. <i>N. hrabei</i>)	X	5	5	5	5
<i>Asellus/Proasellus</i> sp.		140	-4	-4	-4
<i>Proasellus cavaticus</i>	X	5	5	5	5

Screening-Taxon	Degradations-Score				
	Sensitives Taxon	Saprobie -Score	Alpen-Index	Mittelgeb. -Index	Vorländer -Index
<i>Jaera istri</i>		100			
<i>Atyaephyra desmaresti</i>		115			
Astacidae Gen. sp.			2	2	2
<i>Astacus astacus</i>	X	90	5	5	5
<i>Astacus leptodactylus</i>	X	115	2	2	2
<i>Pacifastacus leniusculus</i>		120			
<i>Austropotamobius torrentium/pallipes</i>	X	60	4	4	4
<i>Orconectes limosus</i>		120	-3	-3	-3
<i>Eriocheir sinensis</i>					
Arachnidia					
Hydrachnidia Gen. sp.					
<i>Argyroneta aquatica</i>	X				
Uferspinnen (z.B. Dolomedes sp., Pirata sp.)					
Ephemeroptera					
Siphonuridae Gen. sp.	X		3	3	3
<i>Ametropus fragilis</i>	X		5	5	5
Baetidae Gen. sp.			3	3	3
<i>Baetis muticus</i>	X	70	4	4	4
<i>Baetopus tenellus</i>			4	4	4
<i>Cloeon</i> sp.		135	-4	-4	-4
<i>Oligoneuriella rhenana</i>	X	95	4	4	4
<i>Arthroplea congener</i>					
Heptageniidae Gen. sp.	X		5	5	5
<i>Epeorus</i> sp.	X		5	5	5
<i>Epeorus alpicola</i>	X	25	5	5	5
<i>Epeorus assimilis</i>	X	70	5	5	5
<i>Rhithrogena</i> sp.	X	50	5	5	5
<i>Ecdyonurus</i> sp.	X	70	5	5	5

Screening-Taxon	Degradations-Score				
	Sensitives Taxon	Saprobie -Score	Alpen-Index	Mittelgeb. -Index	Vorländer -Index
<i>Electrogena/Heptagenia</i> sp.	X	100	5	5	5
<i>Heptagenia coerulans</i>	X	110	5	5	5
<i>Heptagenia sulphurea</i>		100	5	5	5
Leptophlebiidae Gen. sp.	X		4	4	4
<i>Leptophlebia</i> sp.	X	110	4	4	4
<i>Habroleptoides/Paraleptophlebia</i> sp.	X		4	4	4
<i>Habrophlebia</i> sp.	X		4	4	4
<i>Potamanthus luteus</i>	X	110	5	5	5
<i>Ephoron virgo</i>	X	115	5	5	5
<i>Ephemera</i> sp. excl. <i>E. danica</i>	X	105	3	3	3
<i>Ephemera danica</i>	X	90	3	3	3
<i>Ephemerella</i> sp.	X		2	2	2
<i>Ephemerella ignita</i>		105	2	2	2
<i>Torleya major</i>	X	90	3	3	3
Caenidae Gen. sp.		105	1	1	1
<i>Brachycercus harisellus</i>	X	110	1	1	3
Odonata					
Zygoptera Gen. sp.					
<i>Calopteryx</i> sp.	X	100	1	1	1
<i>Calopteryx splendens</i>	X	110	1	1	1
<i>Calopteryx virgo</i>	X	90	1	1	1
<i>Chalcolestes/Lestes</i> sp.			-1	-1	-1
<i>Platycnemis pennipes</i>		100	-2	-2	-2
<i>Erythromma</i> sp.		100			
<i>Pyrrhosoma nymphula</i>		100			
Anisoptera Gen. sp.					
Aeshnidae Gen. sp.					
Gomphidae Gen. sp.	X	90	4	3	3

Screening-Taxon	Degradations-Score				
	Sensitives Taxon	Saprobie -Score	Alpen-Index	Mittelgeb. -Index	Vorländer -Index
<i>Cordulegaster</i> sp.	X	70	4	4	3
Corduliidae/Libellulidae Gen. sp.			-1	-1	-1
<i>Sympetrum pedemontanum</i>		100	-1	-1	-1
Plecoptera					
Perlodidae Gen. sp.	X		4	4	4
<i>Dictyogenus/Perlodes</i> sp.	X	65	5	5	5
<i>Isoperla</i> sp.	X		3	3	3
Perlidae Gen. sp.	X		4	4	4
<i>Dinocras</i> sp.		100	4	4	4
<i>Perla</i> sp.	X		5	5	5
Chloroperlidae Gen. sp.	X	50	4	4	5
<i>Isoptena serricornis</i>	X		5	5	5
Taeniopterygidae Gen. sp.	X	65	3	3	5
<i>Brachyptera/Rhabdiopteryx</i> sp.	X	60	3	3	5
<i>Taeniopteryx</i> sp.	X		3	3	5
<i>Taeniopteryx auberti/hubaulti</i>	X	10	3	3	5
<i>Taeniopteryx kuehtreiberi/schoenemundi</i>	X	65	3	3	5
<i>Taeniopteryx nebulosa</i>	X	85	3	3	5
Nemouridae Gen. sp.			1	1	3
<i>Amphinemura</i> sp.	X	50	5	5	5
<i>Nemoura/Nemurella</i> sp.			1	1	3
<i>Protonemura</i> sp.	X	40	5	5	5
Capniidae/Leuctridae Gen. sp.		75	5	5	5
<i>Leuctra geniculata</i>	X	100	2	2	3
Heteroptera					
<i>Nepa cinerea</i>		125	-1	-1	-1
<i>Ranatra linearis</i>			-1	-1	-1
<i>Aphelocheirus aestivalis</i>	X	90	-2	3	4

Screening-Taxon	Degradations-Score				
	Sensitives Taxon	Saprobie -Score	Alpen-Index	Mittelgeb. -Index	Vorländer -Index
<i>Ilyocoris cimicoides cimicoides</i>		125			
<i>Plea minutissima minutissima</i>		125	-1	-1	-1
<i>Notonecta</i> sp.			-1	-1	-1
Corixidae Gen. sp.		110	-2	-2	-2
<i>Mesovelia</i> sp.			1	1	1
<i>Hebrus</i> sp.			-1	-1	-1
<i>Hydrometra</i> sp.			-1	-1	-1
Veliidae Gen. sp.			2	2	2
Gerridae Gen. sp.			-1	-1	-1
Megaloptera/Sialis sp.		105	-1	-1	-1
Neuroptera/Osmylus fulvicephalus	X	75	3	3	3
Neuroptera/Sisyra sp.	X	100	-2	-1	2
Coleoptera					
Dytiscidae Gen. Sp.			-1	-1	-1
<i>Oreodytes</i> sp.	X	75	3	3	3
<i>Platambus maculatus</i>		115	2	2	
Elmidae Gen. sp.	X	75	3	3	4
<i>Elmis</i> sp.	X	70	3	3	4
<i>Esolus/Oulimnius/Riolus</i> sp.	X	75	3	3	4
<i>Limnius</i> sp.	X	75	3	3	4
<i>Macronychus quadrituberculatus</i>	X	100	5	5	5
Gyrinidae Gen. sp.		100	2	2	2
Haliplidae Gen. sp.			-2	-2	-2
<i>Brychius elevatus</i>		85	-2	-2	-2
<i>Peltodytes caesus</i>		125	-2	-2	-2
Helophoridae Gen. sp.			2	2	2
<i>Hydraena</i> sp.	X	60	4	4	4
Hydrophilidae Gen. sp.			-1	-1	-1

Screening-Taxon	Degradations-Score				
	Sensitives Taxon	Saprobie -Score	Alpen-Index	Mittelgeb. -Index	Vorländer -Index
<i>Spercheus emarginatus</i>	X	105	-2	-2	-2
Dryopidae Gen. sp.			3	3	3
Scirtidae Gen. sp.			3	3	3
Chrysomelidae (Donaciinae Gen. sp.)					
<i>Eubria palustris</i>	X	25	2	2	2
"Uferkäfer" (z.B. Carabidae Gen. sp., Staphylinidae Gen. sp.)					
Lepidoptera Gen. sp.		125			
Trichoptera					
Rhyacophilidae Gen. sp.			1	1	2
<i>Rhyacophila albardana/torrentium</i>	X	55	5	5	5
<i>Rhyacophila aquitanica/tristis</i>		70	5	5	5
<i>Rhyacophila (Hyporhyacophila) sp.</i>	X	25	5	5	5
<i>Rhyacophila bonaparti</i>	X	5	5	5	5
<i>Rhyacophila intermedia</i>	X	25	5	5	5
<i>Rhyacophila laevis</i>	X	30	5	5	5
<i>Rhyacophila producta</i>	X	15	5	5	5
<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>		75	1	1	2
Glossosomatidae Gen. sp.	X		4	4	4
<i>Ptilocolepus granulatus</i>	X	5	4	4	4
<i>Synagapetus sp.</i>	X	15	4	4	4
Hydroptilidae Gen. sp.			-1	-1	-1
<i>Hydroptila sp.</i>			-1	-1	-1
<i>Ithytrichia lamellaris</i>		50	2	2	2
Philopotamidae Gen. sp.	X	50	4	4	4
<i>Philopotamus sp.</i>	X	50	4	4	4
<i>Wormaldia sp.</i>	X	25	4	4	4
<i>Cheumatopsyche lepida</i>		110	1	1	1

Screening-Taxon	Degradations-Score				
	Sensitives Taxon	Saprobie -Score	Alpen-Index	Mittelgeb. -Index	Vorländer -Index
<i>Hydropsyche</i> sp.		125	1	1	1
Polycentropodidae Gen. sp.		75			
<i>Cyrnus trimaculatus</i>		120	-1	-1	
<i>Neureclipsis bimaculata</i>	X	105	3	3	3
<i>Plectrocnemia</i> sp.	X		2	2	2
<i>Polycentropus flavomaculatus</i>		100			
Psychomyiidae Gen. sp.					
<i>Lype</i> sp.	X		3	3	2
<i>Ecnomus tenellus</i>		135	-3	-3	-3
Phryganeidae Gen. sp.		125	-1	-1	-1
Brachycentridae/Lepidostomatidae Gen. sp. (quadratische Köcher)			4	4	4
<i>Brachycentrus maculatus</i>		80	4	4	4
<i>Brachycentrus montanus</i>	X	60	4	4	4
<i>Brachycentrus subnubilus</i>		105	4	4	4
<i>Micrasema longulum</i>	X	55	4	4	4
<i>Micrasema minimum</i>	X	75	4	4	4
<i>Micrasema morosum</i>	X	45	4	4	4
Limnephilidae Gen. sp.			2	2	2
<i>Anabolia furcata/nervosa</i>		105	-3	-3	1
<i>Apatania</i> sp.	X	20	5	5	5
<i>Drusus chrysotus</i>	X	30	5	5	5
<i>Drusus discolor</i>	X	40	5	5	5
<i>Halesus</i> sp.		75	3	3	3
<i>Potamophylax rotundipennis</i>		90	5	5	5
Goeridae Gen. sp.	X		3	3	3
<i>Crunoecia</i> sp.	X	10	4	4	4
<i>Lepidostoma basale</i>	X	85	4	4	4

Screening-Taxon	Degradations-Score				
	Sensitives Taxon	Saprobie -Score	Alpen-Index	Mittelgeb. -Index	Vorländer -Index
<i>Lepidostoma hirtum</i>		90	3	3	4
Leptoceridae Gen. sp.					
<i>Ceraclea nigronevosa</i>	X	115			
Sericostomatidae Gen. sp.		65	4	4	4
Beraeidae Gen. sp.	X	15	2	2	2
<i>Odontocerum albicorne</i>	X	60	3	3	3
Molannidae Gen. sp.		100	1	1	1
Diptera					
Athericidae Gen. sp.		60	4	4	4
Blephariceridae Gen. sp.	X	45	5	5	5
<i>Blepharicera fasciata</i>	X	70	4	4	4
<i>Haplothrix lugubris</i>	X	50	4	4	4
<i>Liponeura</i> sp.	X	50	5	5	5
Brachycera Gen. sp. (Maden)		190			
Bezzia-Gruppe		125	-4	-4	-4
<i>Chaoborus</i> sp.		150	-1	-1	-1
<i>Mochlonyx</i> sp.		150	-1	-1	-1
Chironomidae Gen. sp.					
Tanypodinae Gen. sp.					
<i>Diamesa</i> sp.		70	2	2	2
<i>Diamesa steinboeckii</i> , <i>Diamesa latitarsis</i> -Gr.		20	5	5	5
<i>Prodiamesa olivacea</i>		135	-3	-3	-3
Orthoclaadiinae Gen. sp.					
<i>Brillia bifida</i>		90			
<i>Cardiocladius capucinus</i>		125	-2	-2	-2
<i>Chironomus</i> sp. ("rote Formen")		190	-5	-5	-5
rote Non- <i>Chironomus</i> Zuckmücken		150	-4	-4	-4
<i>Rheotanytarsus</i> sp.		100	1	1	1

Screening-Taxon	Sensitives Taxon	Saprobie -Score	Degradations-Score		
			Alpen-Index	Mittelgeb.-Index	Vorländer -Index
Culicidae Gen. sp.		150	-3	-3	-3
Cylindrotomidae Gen. sp.			-1	-1	-1
Dixidae Gen. Sp.	X	50	2	2	2
Empididae Gen. sp.	X	75	4	4	4
Ephydridae Gen. sp.		200			
Limoniidae/Pediciidae Gen. sp.		85	5	5	5
Psychodidae Gen. sp.			3	3	3
Psychodidae Gen. sp. "heller Typ"		175	-5	-5	-5
Psychodidae Gen. sp. "schwarzer Typ"	X	50	3	3	3
<i>Bazarella/Berdeniella</i> sp.	X	50	3	3	3
Ptychopteridae Gen. sp.		200			
Simuliidae Gen. sp.					
<i>Prosimulium</i> sp./ <i>Simulium monticola</i> / <i>maximum</i>		65	2	2	2
Stratiomyiidae Gen. sp.		150	-1	-1	-1
Syrphidae/Eristalinae Gen. sp. ("Rattenschwanzlarven")		200	-5	-5	-5
Tabanidae Gen. sp.		125	-1	-1	-1
Thaumaleidae Gen. sp.	X	50	2	2	2
Tipulidae Gen. sp.		100	2	2	2
Bryozoa Gen. sp.		110	-1	-1	

Zuordnung der Bioregionen zu den Indices für Alpen, Mittelgebirge bzw. Vorländer:

Alpen

1. Vergletscherte Zentralalpen
2. Unvergletscherte Zentralalpen
3. Bergrückenlandschaft und Ausläufer der Zentralalpen
4. Flysch
5. Kalkvoralpen
6. Kalkhochalpen
7. Südalpen
8. Helvetikum
9. Alpine Molasse

Mittelgebirge

12. Granit- und Gneisgebiet der Böhmisches Masse

Vorländer

10. Vorarlberger Alpenvorland
11. Bayerisch-Österreichisches Alpenvorland
13. Östliche Flach- und Hügelländer der Ungarischen Tiefebene
14. Grazer Feld und Grabenland
15. Südliche Inneralpine Becke

19.6 Liste der Seeausrinne

Tabelle 36 Liste der Seeausrinne

See	Fließgewässer	Länge
Grabensee	Mattig	15 km nach ihrem Ursprung im Grabensee bis Pfaffstätt
Attersee	Ager	12,5 km bis Mdg. der Vöckla (bzw. bis Oberachmann)
Irrsee	Zeller Ache	4 km bis Einmündung des Ritzenbaches
Traunsee	Traun	bis Fischerinsel
Mondsee	Seeache	2,9 km bis Mdg. in Attersee
Wolfgangsee	Ischler Ache	12,3 km bis zur Mündung in die Traun
Altausseeer See	Altausseeer Traun	4,6 km bis Mdg. Traun
Toplitzsee	Toplitzbach	1,5 km; eher kein Seeausrinn
Grundlsee	Grundlseeer Traun	4,94 km bis Mdg. Traun
Weißensee	Weißbach	2,7 km
Ossiacher See	Ossiacher Seebach	gesamter Ausrinn
Wörthersee	Sattnitz (Glanfurt)	gesamter Ausrinn
Millstätter See	Millstätter Seebach	gesamter Ausrinn (1,1 km)
Längsee	Lavabach	Gesamter Lavabach (3,5 km) bis Mdg. Ziegelbach
Pressegger See	Pressegger Seebach	gesamter Lauf von 3,5 km bis Mündung in die Gail
Faaker See	Faaker Seebach	gesamter Lauf von 6,8 km bis Mündung in die Gail
Hafnersee	Hafnersee-Ausrinn	gesamter Lauf bis Mündung in den Keutschacher See
Keutschacher See	Keutschacher Seebach	gesamter Lauf bis Mündung in den Wörther See
Wallersee	Fischach	7,5 km (lt BQE Fische), 3,2 km (lt. BQE MZB)
Zeller See	Ausrinn - Kanal	gesamter Ausrinn (2,84 km)
Fuschlsee	Fuschler Ache	2,4 km

19.7 Zuordnung aller Taxa aus der Taxaliste Österreich zur operationellen Taxaliste

(aus: Ecoprof 5.0)

Tabelle 37 Zuordnung aller Taxa aus der Taxaliste Österreich zur operationellen Taxaliste
(aus: Ecoprof 5.0)

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Ablabesmyia (Ablabesmyia) longistyla</i>	<i>Ablabesmyia sp.</i>
<i>Ablabesmyia (Ablabesmyia) monilis</i>	<i>Ablabesmyia sp.</i>
<i>Ablabesmyia (Ablabesmyia) phatta</i>	<i>Ablabesmyia sp.</i>
<i>Ablabesmyia (Ablabesmyia) sp.</i>	<i>Ablabesmyia sp.</i>
<i>Ablabesmyia (Karelia) sp.</i>	<i>Ablabesmyia sp.</i>
<i>Ablabesmyia sp.</i>	<i>Ablabesmyia sp.</i>
<i>Acentria ephemerella</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Acentria sp.</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Acentropinae Gen. sp.</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Achtheres percarum</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Achyrolimonia decemmaculata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Achyrolimonia neonebulosa</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Achyrolimonia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Acilius canaliculatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Acilius sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Acilius sulcatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Acricotopus lucens</i>	<i>Acricotopus lucens</i>
<i>Acricotopus sp.</i>	<i>Acricotopus lucens</i>
<i>Acroloxidae Gen. sp.</i>	<i>Acroloxus lacustris</i>
<i>Acroloxus lacustris</i>	<i>Acroloxus lacustris</i>
<i>Acroloxus sp.</i>	<i>Acroloxus lacustris</i>
<i>Acrophylax sp.</i>	<i>Acrophylax zerberus</i>
<i>Acrophylax zerberus</i>	<i>Acrophylax zerberus</i>
<i>Adelphomyia punctum</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Adelphomyia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Adicella cremisa</i>	<i>Adicella cremisa</i>
<i>Adicella filicornis</i>	<i>Adicella filicornis</i>
<i>Adicella reducta</i>	<i>Adicella reducta</i>
<i>Adicella sp.</i>	<i>Adicella sp.</i>
<i>Aedes (Aedes) cinereus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Aedes) geminus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Aedes) rossicus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Aedes) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Aedimorphus) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Aedimorphus) vexans</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Finlaya) geniculatus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Finlaya) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Hulecoeteomyia) japonicus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) annulipes</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) cantans</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) caspius</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) cataphylla</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Aedes (Ochlerotatus) communis</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) cyprinus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) detritus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) diantaeus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) dorsalis</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) excrucians</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) flavescens</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) hungaricus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) intrudens</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) leucomelas</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) nigrinus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) pullatus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) punctor</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) riparius</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) rusticus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes (Ochlerotatus) sticticus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aedes sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Aeolosoma hemprichi</i>	<i>Aeolosoma sp.</i>
<i>Aeolosoma hyalinum</i>	<i>Aeolosoma sp.</i>
<i>Aeolosoma niveum</i>	<i>Aeolosoma sp.</i>
<i>Aeolosoma sp.</i>	<i>Aeolosoma sp.</i>
<i>Aeolosomatidae Gen. sp.</i>	<i>Aeolosoma sp.</i>
<i>Aeshna affinis</i>	<i>Aeshna sp.</i>
<i>Aeshna caerulea</i>	<i>Aeshna sp.</i>
<i>Aeshna cyanea</i>	<i>Aeshna sp.</i>
<i>Aeshna grandis</i>	<i>Aeshna sp.</i>
<i>Aeshna isoceles</i>	<i>Aeshna sp.</i>
<i>Aeshna juncea</i>	<i>Aeshna sp.</i>
<i>Aeshna mixta</i>	<i>Aeshna sp.</i>
<i>Aeshna sp.</i>	<i>Aeshna sp.</i>
<i>Aeshna subarctica</i>	<i>Aeshna sp.</i>
<i>Aeshna viridis</i>	<i>Aeshna sp.</i>
<i>Aeshnidae Gen. sp.</i>	<i>Aeshnidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus affinis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus biguttatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus biguttulus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus bipustulatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus congener</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus didymus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus fuscipennis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus guttatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus labiatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus lapponicus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus lotti</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus melanarius</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus nebulosus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus paludosus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus striolatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus sturmi</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus uliginosus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus undulatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agabus unguicularis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Agapetus delicatulus</i>	<i>Agapetus sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Agapetus fuscipes</i>	<i>Agapetus sp.</i>
<i>Agapetus laniger</i>	<i>Agapetus sp.</i>
<i>Agapetus nimbulus</i>	<i>Agapetus sp.</i>
<i>Agapetus ochripes</i>	<i>Agapetus sp.</i>
<i>Agapetus sp.</i>	<i>Agapetus sp.</i>
<i>Agnentina elegantula</i>	<i>Agnentina elegantula</i>
<i>Agnentina sp.</i>	<i>Agnentina elegantula</i>
<i>Agraylea multipunctata</i>	<i>Agraylea multipunctata</i>
<i>Agraylea sexmaculata</i>	<i>Agraylea sexmaculata</i>
<i>Agraylea sp.</i>	<i>Agraylea sp.</i>
<i>Agriotypus armatus</i>	<i>Agriotypus armatus</i>
<i>Agriotypus sp.</i>	<i>Agriotypus armatus</i>
<i>Agrypnia obsoleta</i>	<i>Agrypnia sp.</i>
<i>Agrypnia pagetana</i>	<i>Agrypnia sp.</i>
<i>Agrypnia sp.</i>	<i>Agrypnia sp.</i>
<i>Agrypnia varia</i>	<i>Agrypnia sp.</i>
<i>Alboglossiphonia heteroclita</i>	<i>Alboglossiphonia sp.</i>
<i>Alboglossiphonia hyalina</i>	<i>Alboglossiphonia sp.</i>
<i>Alboglossiphonia sp.</i>	<i>Alboglossiphonia sp.</i>
<i>Allocladius arenaria</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Allocladius longicrus</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Allogamus auricollis auricollis</i>	<i>Allogamus auricollis</i>
<i>Allogamus auricollis braueri</i>	<i>Allogamus auricollis</i>
<i>Allogamus hilaris</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Allogamus sp.</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Allogamus uncatus</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Allolobophora chlorotica</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Allolobophora georgii</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Allolobophora handlirschi</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Allolobophora jassyensis</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Allolobophora sp.</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Allotrichia pallicornis</i>	<i>Allotrichia pallicornis</i>
<i>Allotrichia sp.</i>	<i>Allotrichia pallicornis</i>
<i>Allotrichoma sp.</i>	<i>Ephydriidae Gen. sp.</i>
<i>Alzoniella hartwigschuetzi</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Alzoniella sp.</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Ameletidae Gen. sp.</i>	<i>Ameletus inopinatus</i>
<i>Ameletus inopinatus</i>	<i>Ameletus inopinatus</i>
<i>Ameletus sp.</i>	<i>Ameletus inopinatus</i>
<i>Ametropodidae Gen. sp.</i>	<i>Ametropus fragilis</i>
<i>Ametropus fragilis</i>	<i>Ametropus fragilis</i>
<i>Ametropus sp.</i>	<i>Ametropus fragilis</i>
<i>Ampharetidae Gen. sp.</i>	<i>Polychaeta Gen. sp.</i>
<i>Amphichaeta leydigii</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Amphichaeta sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Amphinemura borealis</i>	<i>Amphinemura sp.</i>
<i>Amphinemura sp.</i>	<i>Amphinemura sp.</i>
<i>Amphinemura standfussi</i>	<i>Amphinemura sp.</i>
<i>Amphinemura sulcicollis</i>	<i>Amphinemura sp.</i>
<i>Amphinemura sulcicollis/triangularis</i>	<i>Amphinemura sp.</i>
<i>Amphinemura triangularis</i>	<i>Amphinemura sp.</i>
<i>Anabolia brevipennis</i>	<i>Anabolia sp.</i>
<i>Anabolia furcata</i>	<i>Anabolia sp.</i>
<i>Anabolia furcata/nervosa</i>	<i>Anabolia sp.</i>
<i>Anabolia nervosa</i>	<i>Anabolia sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Anabolia sp.</i>	<i>Anabolia sp.</i>
<i>Anacaena globulus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Anacaena globulus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Anacaena limbata</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Anacaena limbata Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Anacaena lutescens</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Anacaena lutescens Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Anacaena rufipes</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Anacaena rufipes Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Anacaena sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Anacaena sp. Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Anatopynia plumipes</i>	<i>Anatopynia plumipes</i>
<i>Anatopynia sp.</i>	<i>Anatopynia plumipes</i>
<i>Anatopyniini Gen. sp.</i>	<i>Anatopynia plumipes</i>
<i>Anax ephippiger</i>	<i>Anax ephippiger</i>
<i>Anax imperator</i>	<i>Anax sp.</i>
<i>Anax parthenope</i>	<i>Anax sp.</i>
<i>Anax sp.</i>	<i>Anax sp.</i>
<i>Ancylus fluviatilis</i>	<i>Ancylus fluviatilis</i>
<i>Ancylus sp.</i>	<i>Ancylus fluviatilis</i>
<i>Anisogamus difformis</i>	<i>Anisogamus difformis</i>
<i>Anisogamus sp.</i>	<i>Anisogamus difformis</i>
<i>Anisus septemgyratus</i>	<i>Anisus sp.</i>
<i>Anisus sp.</i>	<i>Anisus sp.</i>
<i>Anisus spirorbis</i>	<i>Anisus sp.</i>
<i>Anisus vortex</i>	<i>Anisus sp.</i>
<i>Anisus vortex/vorticulus</i>	<i>Anisus sp.</i>
<i>Anisus vorticulus</i>	<i>Anisus sp.</i>
<i>Annitella obscurata</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Annitella sp.</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Annitella thuringica</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Anodonta anatina attenuata</i>	<i>Anodonta sp.</i>
<i>Anodonta anatina rostrata</i>	<i>Anodonta sp.</i>
<i>Anodonta cygnea deplanata</i>	<i>Anodonta sp.</i>
<i>Anodonta cygnea solearis</i>	<i>Anodonta sp.</i>
<i>Anodonta sp.</i>	<i>Anodonta sp.</i>
<i>Anomalopterygella chauviniana</i>	<i>Anomalopterygella chauviniana</i>
<i>Anomalopterygella sp.</i>	<i>Anomalopterygella chauviniana</i>
<i>Anopheles (Anopheles) algeriensis</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Anopheles (Anopheles) atroparvus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Anopheles (Anopheles) claviger</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Anopheles (Anopheles) hyrcanus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Anopheles (Anopheles) maculipennis</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Anopheles (Anopheles) messae</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Anopheles (Anopheles) plumbeus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Anopheles (Anopheles) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Anopheles sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Antocha (Antocha) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Antocha (Antocha) vitripennis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Antocha (Orimargula) alpigena</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Antocha (Orimargula) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Antocha sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Apatania fimbriata</i>	<i>Apatania sp.</i>
<i>Apatania muliebris</i>	<i>Apatania sp.</i>
<i>Apatania muliebris ssp.</i>	<i>Apatania sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Apatania</i> sp.	<i>Apatania</i> sp.
<i>Aphelocheiridae</i> Gen. sp.	<i>Aphelocheirus aestivalis</i>
<i>Aphelocheirus aestivalis</i>	<i>Aphelocheirus aestivalis</i>
<i>Aphelocheirus aestivalis</i> ssp.	<i>Aphelocheirus aestivalis</i>
<i>Aphelocheirus</i> sp.	<i>Aphelocheirus aestivalis</i>
<i>Aplexa hypnorum</i>	<i>Aplexa hypnorum</i>
<i>Aplexa</i> sp.	<i>Aplexa hypnorum</i>
<i>Apsectrotanypus</i> sp.	<i>Apsectrotanypus trifascipennis</i>
<i>Apsectrotanypus trifascipennis</i>	<i>Apsectrotanypus trifascipennis</i>
<i>Aquarius najas</i>	<i>Gerridae</i> Gen. sp.
<i>Aquarius paludum paludum</i>	<i>Gerridae</i> Gen. sp.
<i>Aquarius</i> sp.	<i>Gerridae</i> Gen. sp.
<i>Archiannelida</i> Gen. sp.	<i>Archiannelida</i> Gen. sp.
<i>Arcteonais lomondi</i>	<i>Naididae</i> Gen. sp.
<i>Arcteonais</i> sp.	<i>Naididae</i> Gen. sp.
<i>Arctocnopa melampodia</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Arctocnopa</i> sp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Arctocoris carinata carinata</i>	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Arctocoris carinata</i> ssp.	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Arctocoris germari</i>	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Arctocoris</i> sp.	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Arctopelopia barbitarsis</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Arctopelopia griseipennis</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Arctopelopia melanosoma</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Arctopelopia</i> sp.	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Arcynopteryx dichroa</i>	<i>Arcynopteryx dichroa</i>
<i>Arcynopteryx</i> sp.	<i>Arcynopteryx dichroa</i>
<i>Argulus coregoni</i>	<i>Argulus</i> sp.
<i>Argulus japonicus</i>	<i>Argulus</i> sp.
<i>Argyra argentina</i>	<i>Dolichopodidae</i> Gen. sp.
<i>Argyra argyria</i>	<i>Dolichopodidae</i> Gen. sp.
<i>Argyra auricollis</i>	<i>Dolichopodidae</i> Gen. sp.
<i>Argyra diaphana</i>	<i>Dolichopodidae</i> Gen. sp.
<i>Argyra</i> sp.	<i>Dolichopodidae</i> Gen. sp.
<i>Arrenuridae</i> Gen. sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Arrenurus bicuspidator</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Arrenurus globator</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Arrenurus</i> sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Arrenurus tricuspikator</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Arthroplea congener</i>	<i>Arthroplea congener</i>
<i>Arthroplea</i> sp.	<i>Arthroplea congener</i>
<i>Arthropleidae</i> Gen. sp.	<i>Arthroplea congener</i>
<i>Asellus aquaticus</i>	<i>Asellus aquaticus</i>
<i>Asellus</i> sp.	<i>Asellus aquaticus</i>
<i>Astacidae</i> Gen. sp.	<i>Astacidae</i> Gen. sp.
<i>Astacus astacus</i>	<i>Astacus astacus</i>
<i>Astacus leptodactylus</i>	<i>Astacus leptodactylus</i>
<i>Astacus</i> sp.	<i>Astacus</i> sp.
<i>Asynarchus lapponicus</i>	<i>Asynarchus lapponicus</i>
<i>Asynarchus</i> sp.	<i>Asynarchus lapponicus</i>
<i>Atalanta</i> sp.	<i>Empididae</i> Gen. sp.
<i>Atalantinae</i> Gen. sp.	<i>Empididae</i> Gen. sp.
<i>Athericidae</i> Gen. sp.	<i>Athericidae</i> Gen. sp.
<i>Atherix ibis</i>	<i>Atherix ibis</i>
<i>Atherix</i> sp.	<i>Atherix ibis</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Athripsodes albifrons</i>	<i>Athripsodes albifrons</i>
<i>Athripsodes aterrimus</i>	<i>Athripsodes aterrimus</i>
<i>Athripsodes bilineatus</i>	<i>Athripsodes bilineatus</i>
<i>Athripsodes cinereus</i>	<i>Athripsodes cinereus</i>
<i>Athripsodes commutatus</i>	<i>Athripsodes commutatus</i>
<i>Athripsodes sp.</i>	<i>Athripsodes sp.</i>
<i>Atractides sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Atrichops crassipes</i>	<i>Atrichops crassipes</i>
<i>Atrichops sp.</i>	<i>Atrichops crassipes</i>
<i>Aturidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Aturus scaber</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Aturus sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Atyaephyra desmaresti</i>	<i>Atyaephyra desmaresti</i>
<i>Atyaephyra sp.</i>	<i>Atyaephyra desmaresti</i>
<i>Atyidae Gen. sp.</i>	<i>Atyaephyra desmaresti</i>
<i>Atypophthalmus (Atypophthalmus) inustus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Atypophthalmus (Atypophthalmus) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Atypophthalmus (Microlimonia) machidai</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Atypophthalmus (Microlimonia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Atypophthalmus sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Aulacochthebius narentinus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Aulodrilus japonicus</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Aulodrilus limnobius</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Aulodrilus pluriseta</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Aulodrilus sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Aulophorus sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Austrolimnophila (Archilimnophila) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Austrolimnophila (Archilimnophila) unica</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Austrolimnophila (Austrolimnophila) ochracea</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Austrolimnophila sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Austropotamobius pallipes</i>	<i>Austropotamobius pallipes</i>
<i>Austropotamobius sp.</i>	<i>Austropotamobius sp.</i>
<i>Austropotamobius torrentium</i>	<i>Austropotamobius torrentium</i>
<i>Axonopsis complanata</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Axonopsis sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Baetis (Acentrella) sinaicus</i>	<i>Baetis (Acentrella) sinaicus</i>
<i>Baetis (Baetis) alpinus</i>	<i>Baetis (Baetis) alpinus</i>
<i>Baetis (Baetis) buceratus</i>	<i>Baetis (Baetis) buceratus</i>
<i>Baetis (Baetis) fuscatus</i>	<i>Baetis (Baetis) fuscatus</i>
<i>Baetis (Baetis) liebenauae</i>	<i>Baetis (Baetis) liebenauae</i>
<i>Baetis (Baetis) lutheri</i>	<i>Baetis (Baetis) lutheri</i>
<i>Baetis (Baetis) melanonyx</i>	<i>Baetis (Baetis) melanonyx</i>
<i>Baetis (Baetis) scambus</i>	<i>Baetis (Baetis) scambus</i>
<i>Baetis (Baetis) vardarensis</i>	<i>Baetis (Baetis) vardarensis</i>
<i>Baetis (Baetis) vernus</i>	<i>Baetis (Baetis) vernus</i>
<i>Baetis (Labiobaetis) calcaratus</i>	<i>Baetis (Labiobaetis) calcaratus</i>
<i>Baetis (Labiobaetis) tricolor</i>	<i>Baetis (Labiobaetis) tricolor</i>
<i>Baetis (Nigrobaetis) digitatus</i>	<i>Baetis (Nigrobaetis) digitatus</i>
<i>Baetis (Nigrobaetis) muticus</i>	<i>Baetis (Nigrobaetis) muticus</i>
<i>Baetis (Nigrobaetis) niger</i>	<i>Baetis (Nigrobaetis) niger</i>
<i>Baetis (Rhodobaetis) rhodani</i>	<i>Baetis (Rhodobaetis) rhodani</i>
<i>Baetis alpinus/lutheri</i>	<i>Baetis sp.</i>
<i>Baetis alpinus/lutheri/melanonyx/vardarensis</i>	<i>Baetis sp.</i>
<i>Baetis alpinus-Gr.</i>	<i>Baetis sp.</i>
<i>Baetis digitatus/niger</i>	<i>Baetis sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Baetis fuscatus/scambus</i>	<i>Baetis sp.</i>
<i>Baetis lutheri/vardarensis</i>	<i>Baetis sp.</i>
<i>Baetis nexus</i>	<i>Baetis nexus</i>
<i>Baetis sp.</i>	<i>Baetis sp.</i>
<i>Baetopus (Raptobaetopus) tenellus</i>	<i>Baetopus (Raptobaetopus) tenellus</i>
<i>Baetopus sp.</i>	<i>Baetopus (Raptobaetopus) tenellus</i>
<i>Bagous czwalinai</i>	<i>Curculionidae Gen. sp.</i>
<i>Bagous lothari</i>	<i>Curculionidae Gen. sp.</i>
<i>Bagous rufimanus</i>	<i>Curculionidae Gen. sp.</i>
<i>Barbronia sp.</i>	<i>Barbronia weberi</i>
<i>Barbronia weberi</i>	<i>Barbronia weberi</i>
<i>Bathymphalus contortus</i>	<i>Bathymphalus contortus</i>
<i>Bathymphalus sp.</i>	<i>Bathymphalus contortus</i>
<i>Batracobdelloides moogi</i>	<i>Batracobdelloides moogi</i>
<i>Batracobdelloides sp.</i>	<i>Batracobdelloides moogi</i>
<i>Bazarella neglecta</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Bazarella sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Bazarella subneglecta</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Bazarella/Berdeniella sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Beckidia zabolotzkyi</i>	<i>Beckidia zabolotzkyi</i>
<i>Belgrandiella aulaei</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella austriana</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella boetersi</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella fuchsi</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella ganslmayri</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella kreisslorum</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella mimula</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella multiformis</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella parreyssii</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella pelerei</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella sp.</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella styriaca</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Belgrandiella wawrai</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Benthalia (Benthalia) carbonaria</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Beraea dira</i>	<i>Beraea sp.</i>
<i>Beraea maurus</i>	<i>Beraea sp.</i>
<i>Beraea pullata</i>	<i>Beraea sp.</i>
<i>Beraea sp.</i>	<i>Beraea sp.</i>
<i>Beraeamyia hrabei</i>	<i>Beraeamyia hrabei</i>
<i>Beraeamyia sp.</i>	<i>Beraeamyia hrabei</i>
<i>Beraeodes minutus</i>	<i>Beraeodes minutus</i>
<i>Beraeodes sp.</i>	<i>Beraeodes minutus</i>
<i>Berdeniella alpina</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella carinthiaca</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella elkeae</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella freyi</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella freyi-Gr.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella glacialis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella helvetica</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella helvetica-Gr.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella illiesi</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella longispinosa</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella manicata</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella matthesi</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella nivalis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Berdeniella sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella stavniensis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Berdeniella unispinosa</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Beris sp.</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus affinis</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus affinis Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus bispina Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus frontifoveatus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus frontifoveatus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus fulvus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus fulvus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus geminus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus geminus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus hispanicus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus hispanicus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus luridus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus luridus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus signaticollis</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus signaticollis Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus sp. Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus spinosus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Berosus spinosus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Besdolus imhoffi</i>	<i>Besdolus imhoffi</i>
<i>Besdolus sp.</i>	<i>Besdolus imhoffi</i>
<i>Besdolus ventralis</i>	<i>Besdolus ventralis</i>
<i>Bezzia sp.</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Bezzia-Gr. sp.</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Bidessus delicatulus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Bidessus grossepunctatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Bidessus minutissimus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Bidessus nasutus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Bidessus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Bidessus unistriatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Bithynia leachii</i>	<i>Bithynia sp.</i>
<i>Bithynia sp.</i>	<i>Bithynia sp.</i>
<i>Bithynia tentaculata</i>	<i>Bithynia sp.</i>
<i>Bithynia transsilvanica</i>	<i>Bithynia sp.</i>
<i>Bithyniidae Gen. sp.</i>	<i>Bithynia sp.</i>
<i>Blepharicera fasciata fasciata</i>	<i>Blepharicera fasciata fasciata</i>
<i>Blepharicera fasciata ssp.</i>	<i>Blepharicera fasciata fasciata</i>
<i>Blepharicera sp.</i>	<i>Blepharicera fasciata fasciata</i>
<i>Blephariceridae Gen. sp.</i>	<i>Blephariceridae Gen. sp.</i>
<i>Boreoheptagyia legeri</i>	<i>Boreoheptagyia sp.</i>
<i>Boreoheptagyia monticola</i>	<i>Boreoheptagyia sp.</i>
<i>Boreoheptagyia rugosa</i>	<i>Boreoheptagyia sp.</i>
<i>Boreoheptagyia sp.</i>	<i>Boreoheptagyia sp.</i>
<i>Boreonectes griseostriatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Boreonectes sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Borysthenia naticina</i>	<i>Borysthenia naticina</i>
<i>Borysthenia sp.</i>	<i>Borysthenia naticina</i>
<i>Bosmina (Eubosmina) coregoni</i>	<i>Cladocera Gen. sp.</i>
<i>Bosmina (Eubosmina) longicornis</i>	<i>Cladocera Gen. sp.</i>
<i>Bosmina (Eubosmina) longispina longispina</i>	<i>Cladocera Gen. sp.</i>
<i>Bosmina (Eubosmina) longispina ruehei</i>	<i>Cladocera Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Bothrioneurum sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Bothrioneurum vej dovskyanum</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Bothromesostoma personatum</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Bothromesostoma sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Brachycentrus maculatus</i>	<i>Brachycentrus maculatus</i>
<i>Brachycentrus montanus</i>	<i>Brachycentrus montanus</i>
<i>Brachycentrus subnubilus</i>	<i>Brachycentrus subnubilus</i>
<i>Brachycercus harisellus</i>	<i>Brachycercus harisellus</i>
<i>Brachycercus sp.</i>	<i>Brachycercus harisellus</i>
<i>Brachypoda sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Brachypoda versicolor</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Brachyptera braueri</i>	<i>Brachyptera braueri</i>
<i>Brachyptera monilicornis</i>	<i>Brachyptera sp.</i>
<i>Brachyptera risi</i>	<i>Brachyptera risi</i>
<i>Brachyptera seticornis</i>	<i>Brachyptera seticornis</i>
<i>Brachyptera sp.</i>	<i>Brachyptera sp.</i>
<i>Brachyptera starmachi</i>	<i>Brachyptera sp.</i>
<i>Brachyptera trifasciata</i>	<i>Brachyptera trifasciata</i>
<i>Brachytriton pratense</i>	<i>Brachytriton pratense</i>
<i>Brachytriton sp.</i>	<i>Brachytriton pratense</i>
<i>Branchiobdella balcanica</i>	<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>
<i>Branchiobdella hexadonta</i>	<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>
<i>Branchiobdella papillosa</i>	<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>
<i>Branchiobdella parasita</i>	<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>
<i>Branchiobdella pentadonta</i>	<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>
<i>Branchiobdella sp.</i>	<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>
<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>	<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>
<i>Branchiodrilus hortensis</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Branchiodrilus sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Branchiura sowerbyi</i>	<i>Branchiura sowerbyi</i>
<i>Branchiura sp.</i>	<i>Branchiura sowerbyi</i>
<i>Brandleystrandesia fuscata</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Brandleystrandesia hirsuta</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Brandleystrandesia reticulata</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Brillia bifida</i>	<i>Brillia bifida</i>
<i>Brillia flavifrons</i>	<i>Brillia flavifrons</i>
<i>Brychius elevatus</i>	<i>Brychius elevatus</i>
<i>Brychius elevatus Ad.</i>	<i>Brychius elevatus</i>
<i>Brychius sp.</i>	<i>Brychius elevatus</i>
<i>Bryocamptus (Rheocamptus) zschokkei tatrensis</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Bryophaenocladus flexidens</i>	<i>Orthocladiinae Gen. sp.</i>
<i>Bryophaenocladus ictericus</i>	<i>Orthocladiinae Gen. sp.</i>
<i>Bryophaenocladus nidorum</i>	<i>Orthocladiinae Gen. sp.</i>
<i>Bryophaenocladus nudisquama</i>	<i>Orthocladiinae Gen. sp.</i>
<i>Bryophaenocladus sp.</i>	<i>Orthocladiinae Gen. sp.</i>
<i>Bryophaenocladus subvernalis</i>	<i>Orthocladiinae Gen. sp.</i>
<i>Bryophaenocladus tirolensis</i>	<i>Orthocladiinae Gen. sp.</i>
<i>Bryophaenocladus trigonus</i>	<i>Orthocladiinae Gen. sp.</i>
<i>Bryophaenocladus xanthogyne</i>	<i>Orthocladiinae Gen. sp.</i>
<i>Bryozoa Gen. sp.</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Buchholzia appendiculata</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Buchholzia sp.</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Buchonomyia sp.</i>	<i>Buchonomyia thienemanni</i>
<i>Buchonomyia thienemanni</i>	<i>Buchonomyia thienemanni</i>
<i>Bythinella angelitae</i>	<i>Bythinella sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Bythinella austriaca</i>	<i>Bythinella</i> sp.
<i>Bythinella austriaca ssp.</i>	<i>Bythinella</i> sp.
<i>Bythinella austriaca-Gr.</i>	<i>Bythinella</i> sp.
<i>Bythinella bavarica</i>	<i>Bythinella</i> sp.
<i>Bythinella conica</i>	<i>Bythinella</i> sp.
<i>Bythinella cylindrica</i>	<i>Bythinella</i> sp.
<i>Bythinella lunzensis</i>	<i>Bythinella</i> sp.
<i>Bythinella opaca</i>	<i>Bythinella</i> sp.
<i>Bythinella</i> sp.	<i>Bythinella</i> sp.
<i>Bythiospeum bormanni</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum cisterciensorum</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum elseri</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum excelsior</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum excessum</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum geyeri</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum nocki</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum noricum</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum pfeifferi</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum reispense</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum</i> sp.	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum tschapecki</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum tschapecki ssp.</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythiospeum wiaaiglica</i>	Hydrobiidae Gen. sp.
<i>Bythonomus lemani</i>	Lumbriculidae Gen. sp.
<i>Bythonomus</i> sp.	Lumbriculidae Gen. sp.
<i>Caenis beskidensis</i>	<i>Caenis beskidensis</i>
<i>Caenis horaria</i>	<i>Caenis horaria</i>
<i>Caenis lactea</i>	<i>Caenis lactea</i>
<i>Caenis luctuosa</i>	<i>Caenis luctuosa</i>
<i>Caenis luctuosa/macrura</i>	<i>Caenis</i> sp.
<i>Caenis macrura</i>	<i>Caenis macrura</i>
<i>Caenis pseudorivulorum</i>	<i>Caenis pseudorivulorum</i>
<i>Caenis pusilla</i>	<i>Caenis pusilla</i>
<i>Caenis rivulorum</i>	<i>Caenis rivulorum</i>
<i>Caenis robusta</i>	<i>Caenis robusta</i>
<i>Caenis</i> sp.	<i>Caenis</i> sp.
<i>Callicorixa praeusta praeusta</i>	Corixidae Gen. sp.
<i>Callicorixa praeusta ssp.</i>	Corixidae Gen. sp.
<i>Callicorixa</i> sp.	Corixidae Gen. sp.
Calopterygidae Gen. sp.	<i>Calopteryx</i> sp.
<i>Calopteryx</i> sp.	<i>Calopteryx</i> sp.
<i>Calopteryx splendens</i>	<i>Calopteryx splendens</i>
<i>Calopteryx virgo</i>	<i>Calopteryx virgo</i>
Cambaridae Gen. sp.	<i>Orconectes limosus</i>
<i>Campsicnemus curvipes</i>	Dolichopodidae Gen. sp.
<i>Campsicnemus</i> sp.	Dolichopodidae Gen. sp.
<i>Camptocladius</i> sp.	Orthoclaadiinae Gen. sp.
<i>Camptocladius stercorarius</i>	Orthoclaadiinae Gen. sp.
<i>Candona weltneri</i>	Ostracoda Gen. sp.
<i>Canthocamptus (Canthocamptus) sp.</i>	Copepoda Gen. sp.
<i>Capnia nigra</i>	<i>Capnia</i> sp.
<i>Capnia</i> sp.	<i>Capnia</i> sp.
<i>Capnia vidua rilensis</i>	<i>Capnia</i> sp.
<i>Capnia vidua ssp.</i>	<i>Capnia</i> sp.
<i>Capnia vidua vidua</i>	<i>Capnia</i> sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Capnioneura nemuroides</i>	<i>Capnioneura nemuroides</i>
<i>Capnioneura sp.</i>	<i>Capnioneura nemuroides</i>
<i>Capnopsis schilleri</i>	<i>Capnopsis schilleri</i>
<i>Capnopsis sp.</i>	<i>Capnopsis schilleri</i>
<i>Cardiocladius capucinus</i>	<i>Cardiocladius sp.</i>
<i>Cardiocladius fuscus</i>	<i>Cardiocladius sp.</i>
<i>Cardiocladius sp.</i>	<i>Cardiocladius sp.</i>
<i>Caspiobdella fadejewi</i>	<i>Caspiobdella fadejewi</i>
<i>Caspiobdella sp.</i>	<i>Caspiobdella fadejewi</i>
<i>Castrada armata</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Castrada sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Castrella sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Castrella truncata</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Cataclysta lemnata</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Cataclysta sp.</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Centroptilum luteolum</i>	<i>Centroptilum luteolum</i>
<i>Centroptilum sp.</i>	<i>Centroptilum sp.</i>
<i>Ceraclea albimacula</i>	<i>Ceraclea sp.</i>
<i>Ceraclea annulicornis</i>	<i>Ceraclea sp.</i>
<i>Ceraclea aurea</i>	<i>Ceraclea sp.</i>
<i>Ceraclea dissimilis</i>	<i>Ceraclea sp.</i>
<i>Ceraclea fulva</i>	<i>Ceraclea sp.</i>
<i>Ceraclea nigronevosa</i>	<i>Ceraclea sp.</i>
<i>Ceraclea senilis</i>	<i>Ceraclea sp.</i>
<i>Ceraclea sp.</i>	<i>Ceraclea sp.</i>
<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Cercion sp.</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Cercobrachys minutus</i>	<i>Cercobrachys minutus</i>
<i>Cercyon bifenestratus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon bifenestratus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon convexiusculus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon convexiusculus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon granarius</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon granarius Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon marinus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon marinus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon sternalis</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon sternalis Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon tristis</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon tristis Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon ustulatus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cercyon ustulatus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cernosvitoviella atrata</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Cernosvitoviella sp.</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Chaetarthria seminulum</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Chaetarthria seminulum Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Chaetarthria simillima</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Chaetarthria simillima Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Chaetarthria sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Chaetocladius dentiforceps</i>	<i>Chaetocladius sp.</i>
<i>Chaetocladius dentiforceps-Gr.</i>	<i>Chaetocladius sp.</i>
<i>Chaetocladius dissipatus</i>	<i>Chaetocladius sp.</i>
<i>Chaetocladius gelidus</i>	<i>Chaetocladius sp.</i>
<i>Chaetocladius insolitus</i>	<i>Chaetocladius sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Chaetocladus laminatus</i>	<i>Chaetocladus sp.</i>
<i>Chaetocladus perennis</i>	<i>Chaetocladus sp.</i>
<i>Chaetocladus piger</i>	<i>Chaetocladus sp.</i>
<i>Chaetocladus piger-Gr.</i>	<i>Chaetocladus sp.</i>
<i>Chaetocladus sp.</i>	<i>Chaetocladus sp.</i>
<i>Chaetocladus vitellinus</i>	<i>Chaetocladus sp.</i>
<i>Chaetocladus vitellinus-Gr.</i>	<i>Chaetocladus sp.</i>
<i>Chaetogaster cristallinus</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Chaetogaster diaphanus</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Chaetogaster diastrophus</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Chaetogaster diversisetosus</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Chaetogaster langi</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Chaetogaster limnaei</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Chaetogaster parvus</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Chaetogaster setosus</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Chaetogaster sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Chaetopterygini Gen. sp.</i>	<i>Chaetopterygini Gen. sp.</i>
<i>Chaetopterygini/Stenophylacini Gen. sp.</i>	<i>Chaetopterygini/Stenophylacini Gen. sp.</i>
<i>Chaetopterygopsis maclachlani</i>	<i>Chaetopterygopsis maclachlani</i>
<i>Chaetopterygopsis sp.</i>	<i>Chaetopterygopsis maclachlani</i>
<i>Chaetopteryx fusca</i>	<i>Chaetopteryx sp.</i>
<i>Chaetopteryx fusca/villosa</i>	<i>Chaetopteryx sp.</i>
<i>Chaetopteryx major</i>	<i>Chaetopteryx sp.</i>
<i>Chaetopteryx rugulosa</i>	<i>Chaetopteryx sp.</i>
<i>Chaetopteryx rugulosa noricum</i>	<i>Chaetopteryx sp.</i>
<i>Chaetopteryx schmidi ssp.</i>	<i>Chaetopteryx sp.</i>
<i>Chaetopteryx sp.</i>	<i>Chaetopteryx sp.</i>
<i>Chaetopteryx villosa</i>	<i>Chaetopteryx sp.</i>
<i>Chalcolestes parvidens</i>	<i>Chalcolestes sp.</i>
<i>Chalcolestes sp.</i>	<i>Chalcolestes sp.</i>
<i>Chalcolestes viridis</i>	<i>Chalcolestes sp.</i>
<i>Cheilotrichia (Cheilotrichia) cinerea</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Cheilotrichia (Cheilotrichia) imbuta</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Cheilotrichia (Cheilotrichia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Cheilotrichia (Empeda) affinis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Cheilotrichia (Empeda) caerulea</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Cheilotrichia (Empeda) cinerascens</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Cheilotrichia (Empeda) minima</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Cheilotrichia (Empeda) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Cheilotrichia (Empeda) staryi</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Cheilotrichia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Chelicorophium curvispinum</i>	<i>Chelicorophium sp.</i>
<i>Chelicorophium robustum</i>	<i>Chelicorophium sp.</i>
<i>Chelicorophium sowinskyi</i>	<i>Chelicorophium sp.</i>
<i>Chelifera sp.</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Chelifera/Hemerodromia sp.</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Chernovskiia macrocera</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Chernovskiia orbicus</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Cheumatopsyche lepida</i>	<i>Cheumatopsyche lepida</i>
<i>Cheumatopsyche sp.</i>	<i>Cheumatopsyche lepida</i>
<i>Chimarra marginata</i>	<i>Chimarra marginata</i>
<i>Chimarra sp.</i>	<i>Chimarra marginata</i>
<i>Chionea (Chionea) araneoides</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Chionea (Chionea) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Chionea (Sphaeconophilus) alpina</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Chionea (Sphaeconophilus) austriaca</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Chionea (Sphaeconophilus) lutescens</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Chionea (Sphaeconophilus) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Chionea sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Chioneinae Gen. sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Chironomini Gen. sp.</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Chironomus (Camptochironomus) sp.</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) acidophilus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) acutiventris</i>	<i>Chironomus (Chironomus) acutiventris/obtusidens</i>
<i>Chironomus (Chironomus) acutiventris/obtusidens</i>	<i>Chironomus (Chironomus) acutiventris/obtusidens</i>
<i>Chironomus (Chironomus) alpestris</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) annularius</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) annularius/cingulatus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) annularius-Agg.</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) anthracinus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) aprilinus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) balatonicus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) bernensis</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) cingulatus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) clarus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) commutatus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) dorsalis</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) lacunarius</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) longistylus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) luridus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) luridus-Agg.</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) melanescens</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) muratensis</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) nuditarsis</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) obtusidens</i>	<i>Chironomus (Chironomus) acutiventris/obtusidens</i>
<i>Chironomus (Chironomus) pallidivittatus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) piger</i>	<i>Chironomus (Chironomus) riparius-Agg.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) piger/riparius</i>	<i>Chironomus (Chironomus) riparius-Agg.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) plumosus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) plumosus-Gr.</i>	<i>Chironomus (Chironomus) plumosus-Gr.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) prasinus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) riparius</i>	<i>Chironomus (Chironomus) riparius-Agg.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) riparius-Agg.</i>	<i>Chironomus (Chironomus) riparius-Agg.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) salinarius</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) sp.</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Chironomus) tentans</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Lobochironomus) carbonarius</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Lobochironomus) carbonarius-Gr.</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Lobochironomus) dissidens-Gr.</i>	<i>Chironomus (Lobochironomus) dissidens-Gr.</i>
<i>Chironomus (Lobochironomus) longipes</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Lobochironomus) montuosus</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Lobochironomus) sp.</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus (Lobochironomus) storai</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chironomus sp.</i>	<i>Chironomus sp.</i>
<i>Chloromyia formosa</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Chloromyia sp.</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Chloromyia speciosa</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Chloroperla sp.</i>	<i>Chloroperla sp.</i>
<i>Chloroperla susemicheli</i>	<i>Chloroperla sp.</i>
<i>Chloroperla tripunctata</i>	<i>Chloroperla sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Chloroperlidae Gen. sp.</i>	<i>Chloroperlidae Gen. sp.</i>
<i>Choroterpes (Choroterpes) picteti</i>	<i>Choroterpes (Choroterpes) picteti</i>
<i>Choroterpes sp.</i>	<i>Choroterpes (Choroterpes) picteti</i>
<i>Chrysopilus sp.</i>	<i>Chrysopilus sp.</i>
<i>Chrysops parallelogrammus</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Chrysops relictus</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Chrysops rufipes</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Chrysops sp.</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Chrysops viduatus</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Chrysotus gramineus</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Chrysotus sp.</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Chrysotus suavis</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Cicadellidae Gen. sp.</i>	<i>Erotettix cyane</i>
<i>Cladopelma bicarinata</i>	<i>Cladopelma sp.</i>
<i>Cladopelma lateralis</i>	<i>Cladopelma sp.</i>
<i>Cladopelma sp.</i>	<i>Cladopelma sp.</i>
<i>Cladopelma virescens</i>	<i>Cladopelma sp.</i>
<i>Cladopelma viridula</i>	<i>Cladopelma sp.</i>
<i>Cladotanytarsus (Lenziella) bicornutus</i>	<i>Cladotanytarsus sp.</i>
<i>Cladotanytarsus (Tanytarsus) sexdentatus</i>	<i>Cladotanytarsus sp.</i>
<i>Cladotanytarsus atridorsum</i>	<i>Cladotanytarsus mancus-Gr.</i>
<i>Cladotanytarsus conversus</i>	<i>Cladotanytarsus sp.</i>
<i>Cladotanytarsus lepidocalcar</i>	<i>Cladotanytarsus mancus-Gr.</i>
<i>Cladotanytarsus mancus</i>	<i>Cladotanytarsus mancus-Gr.</i>
<i>Cladotanytarsus mancus-Gr.</i>	<i>Cladotanytarsus mancus-Gr.</i>
<i>Cladotanytarsus nigrovittatus</i>	<i>Cladotanytarsus mancus-Gr.</i>
<i>Cladotanytarsus sp.</i>	<i>Cladotanytarsus sp.</i>
<i>Cladotanytarsus vanderwulpi</i>	<i>Cladotanytarsus vanderwulpi</i>
<i>Cladotanytarsus vanderwulpi-Gr.</i>	<i>Cladotanytarsus vanderwulpi</i>
<i>Cladotanytarsus wexionensis</i>	<i>Cladotanytarsus mancus-Gr.</i>
<i>Clemnius decoratus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Clemnius sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Clinocera sp.</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Clinocera/Hemerodromia sp.</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Clinotanypus nervosus</i>	<i>Clinotanypus nervosus</i>
<i>Clinotanypus sp.</i>	<i>Clinotanypus nervosus</i>
<i>Clitellaria sp.</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Cloeon (Cloeon) dipterum</i>	<i>Cloeon (Cloeon) dipterum</i>
<i>Cloeon (Cloeon) simile</i>	<i>Cloeon (Cloeon) simile</i>
<i>Cloeon sp.</i>	<i>Cloeon sp.</i>
<i>Clogmia sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Clogmia tristis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Clytocerus ocellaris</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Clytocerus sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Coelostoma orbiculare</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Coelostoma orbiculare Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Coelostoma sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Coelostoma sp. Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Coelotanypodini Gen. sp.</i>	<i>Clinotanypus nervosus</i>
<i>Coenagrion hastulatum</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Coenagrion hylas</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Coenagrion lunulatum</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Coenagrion mercuriale</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Coenagrion ornatum</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Coenagrion puella</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Coenagrion pulchellum</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Coenagrion scitulum</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Coenagrion sp.</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Cognettia sp.</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Cognettia sphagnetorum</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Colymbetes fuscus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Colymbetes sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Colymbetes striatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Conchapelopia hittmairorum</i>	<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>
<i>Conchapelopia melanops</i>	<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>
<i>Conchapelopia pallidula</i>	<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>
<i>Conchapelopia sp.</i>	<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>
<i>Conchapelopia sp. Pe 1</i>	<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>
<i>Conchapelopia viator</i>	<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>
<i>Consorophylax carinthiacus</i>	<i>Consorophylax sp.</i>
<i>Consorophylax consors</i>	<i>Consorophylax sp.</i>
<i>Consorophylax montivagus</i>	<i>Consorophylax sp.</i>
<i>Consorophylax sp.</i>	<i>Consorophylax sp.</i>
<i>Consorophylax styriacus</i>	<i>Consorophylax sp.</i>
<i>Constempellina brevicosta</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Constempellina sp.</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon coarctatus</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon kongsbergensis</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon laevipennis</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon ochraceus</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon padi</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon palustris</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon pubescens</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon punctipennis</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon putonii</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon ruficeps</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon sp.</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Contacyphon variabilis</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Coquillettida (Coquillettida) richiardii</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Coquillettida (Coquillettida) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Coquillettida sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Corbicula fluminalis</i>	<i>Corbicula fluminalis</i>
<i>Corbicula fluminea</i>	<i>Corbicula fluminea</i>
<i>Corbicula sp.</i>	<i>Corbicula sp.</i>
<i>Corbiculidae Gen. sp.</i>	<i>Corbicula sp.</i>
<i>Cordulegaster bidentata</i>	<i>Cordulegaster bidentata</i>
<i>Cordulegaster boltonii</i>	<i>Cordulegaster boltonii</i>
<i>Cordulegaster heros</i>	<i>Cordulegaster heros</i>
<i>Cordulegaster sp.</i>	<i>Cordulegaster sp.</i>
<i>Cordulegastridae Gen. sp.</i>	<i>Cordulegaster sp.</i>
<i>Cordulia aenea</i>	<i>Cordulia aenea</i>
<i>Cordulia sp.</i>	<i>Cordulia aenea</i>
<i>Corduliidae Gen. sp.</i>	<i>Corduliidae Gen. sp.</i>
<i>Corixa affinis</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Corixa dentipes</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Corixa panzeri</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Corixa punctata</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Corixa sp.</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Corixidae Gen. sp.</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Corixinae Gen. sp.</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Corixini Gen. sp.</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Coronatella rectangula</i>	<i>Cladocera Gen. sp.</i>
<i>Corophiidae Gen. sp.</i>	<i>Chelicorophium sp.</i>
<i>Corophium sp.</i>	<i>Chelicorophium sp.</i>
<i>Corynoneura arctica</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Corynoneura carriana</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Corynoneura celeripes</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Corynoneura celtica</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Corynoneura fittkaui</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Corynoneura lacustris</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Corynoneura lobata</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Corynoneura lobata-Agg.</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Corynoneura minuscula</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Corynoneura scutellata</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Corynoneura sp.</i>	<i>Corynoneura sp.</i>
<i>Crambidae Gen. sp.</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Crangonyx pseudogracilis</i>	<i>Crangonyx pseudogracilis</i>
<i>Crangonyx sp.</i>	<i>Crangonyx subterraneus</i>
<i>Crangonyx subterraneus</i>	<i>Crangonyx subterraneus</i>
<i>Crenitis punctatostriata</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Crenitis punctatostriata Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Crenitis sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Crenitis sp. Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Crenobia alpina</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Crenobia sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) albiforceps</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) algarum</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) algarum/fuscus</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) annulator</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) annulator/curtus</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) bicinctus</i>	<i>Cricotopus (Cricotopus) bicinctus</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) curtus</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) cylindraceus</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) festivellus</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) festivellus-Gr.</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) flavocinctus</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) fuscus</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) fuscus-Gr.</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) patens</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) pirifer</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) similis</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) similis/trifascia</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) sp.</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) tibialis</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) tremulus</i>	<i>Cricotopus (Cricotopus) tremulus</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) tremulus-Gr.</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) triannulatus</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) trifascia</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Cricotopus) vierriensis</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Isocladius) brevipalpis</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Isocladius) dobrogicus</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Isocladius) intersectus</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Isocladius) laricomalis</i>	<i>Cricotopus sp.</i>
<i>Cricotopus (Isocladius) laricomalis-Gr.</i>	<i>Cricotopus sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Cricotopus (Isocladius) obnixus</i>	<i>Cricotopus</i> sp.
<i>Cricotopus (Isocladius) ornatus</i>	<i>Cricotopus (Isocladius) sylvestris-Gr.</i>
<i>Cricotopus (Isocladius) pilitarsis</i>	<i>Cricotopus (Isocladius) sylvestris-Gr.</i>
<i>Cricotopus (Isocladius) relucens</i>	<i>Cricotopus</i> sp.
<i>Cricotopus (Isocladius) reversus</i>	<i>Cricotopus</i> sp.
<i>Cricotopus (Isocladius) reversus-Gr.</i>	<i>Cricotopus</i> sp.
<i>Cricotopus (Isocladius) sp.</i>	<i>Cricotopus</i> sp.
<i>Cricotopus (Isocladius) sp. 2</i>	<i>Cricotopus</i> sp.
<i>Cricotopus (Isocladius) speciosus</i>	<i>Cricotopus</i> sp.
<i>Cricotopus (Isocladius) sylvestris</i>	<i>Cricotopus (Isocladius) sylvestris-Gr.</i>
<i>Cricotopus (Isocladius) sylvestris-Gr.</i>	<i>Cricotopus (Isocladius) sylvestris-Gr.</i>
<i>Cricotopus (Isocladius) tricinctus</i>	<i>Cricotopus (Isocladius) sylvestris-Gr.</i>
<i>Cricotopus (Isocladius) trifasciatus</i>	<i>Cricotopus (Isocladius) sylvestris-Gr.</i>
<i>Cricotopus (Nostococladus) lygropis</i>	<i>Cricotopus (Nostococladus) lygropis</i>
<i>Cricotopus (Nostococladus) sp.</i>	<i>Cricotopus (Nostococladus) lygropis</i>
<i>Cricotopus (Paratrichocladius) nivalis</i>	<i>Cricotopus (Paratrichocladius) nivalis</i>
<i>Cricotopus (Paratrichocladius) rufiventris</i>	<i>Cricotopus (Paratrichocladius) rufiventris-Gr.</i>
<i>Cricotopus (Paratrichocladius) skirwithensis</i>	<i>Cricotopus (Paratrichocladius) sp.</i>
<i>Cricotopus (Paratrichocladius) sp.</i>	<i>Cricotopus (Paratrichocladius) sp.</i>
<i>Cricotopus (Paratrichocladius) veronicae</i>	<i>Cricotopus (Paratrichocladius) sp.</i>
<i>Cricotopus</i> sp.	<i>Cricotopus</i> sp.
<i>Criodrilus lacuum</i>	<i>Criodrilus lacuum</i>
<i>Criodrilus</i> sp.	<i>Criodrilus lacuum</i>
<i>Cristatella mucedo</i>	Bryozoa Gen. sp.
<i>Cristatella</i> sp.	Bryozoa Gen. sp.
<i>Cristatellidae</i> Gen. sp.	Bryozoa Gen. sp.
<i>Crocothemis erythraea</i>	<i>Crocothemis erythraea</i>
<i>Crocothemis</i> sp.	<i>Crocothemis erythraea</i>
<i>Crunoecia irrorata</i>	<i>Crunoecia</i> sp.
<i>Crunoecia kempnyi</i>	<i>Crunoecia</i> sp.
<i>Crunoecia</i> sp.	<i>Crunoecia</i> sp.
<i>Crypteria limnophiloides</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Crypteria</i> sp.	Limoniidae Gen. sp.
<i>Cryptocandon kieferi danubialis</i>	Ostracoda Gen. sp.
<i>Cryptocandon vavrai</i>	Ostracoda Gen. sp.
<i>Cryptochironomus albofasciatus</i>	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptochironomus defectus</i>	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptochironomus denticulatus</i>	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptochironomus obreptans</i>	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptochironomus obreptans-Gr.</i>	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptochironomus psittacinus</i>	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptochironomus psittacinus-Gr.</i>	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptochironomus redekei</i>	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptochironomus rostratus</i>	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptochironomus</i> sp.	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptochironomus supplicans</i>	<i>Cryptochironomus</i> sp.
<i>Cryptotendipes holsatus</i>	<i>Cryptotendipes</i> sp.
<i>Cryptotendipes pflugfelderi</i>	<i>Cryptotendipes</i> sp.
<i>Cryptotendipes pseudotener</i>	<i>Cryptotendipes</i> sp.
<i>Cryptotendipes</i> sp.	<i>Cryptotendipes</i> sp.
<i>Cryptotendipes usmaensis</i>	<i>Cryptotendipes</i> sp.
<i>Cryptothrix nebulicola</i>	<i>Cryptothrix nebulicola</i>
<i>Cryptothrix</i> sp.	<i>Cryptothrix nebulicola</i>
<i>Ctenophora (Cnemoncosis) festiva</i>	Tipulidae Gen. sp.
<i>Ctenophora (Cnemoncosis) ornata</i>	Tipulidae Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Ctenophora (Cnemoncosis) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Ctenophora (Ctenophora) elegans</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Ctenophora (Ctenophora) flaveolata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Ctenophora (Ctenophora) guttata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Ctenophora (Ctenophora) pectinicornis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Ctenophora (Ctenophora) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Ctenophora sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Culex (Barraudius) modestus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culex (Barraudius) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culex (Culex) pipiens f. molestus</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culex (Culex) pipiens f. pipiens</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culex (Culex) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culex (Culex) torrentium</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culex (Neoculex) hortensis</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culex (Neoculex) martinii</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culex (Neoculex) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culex (Neoculex) territans</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culex sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culicidae Gen. sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culiseta (Allotheobaldia) longiareolata</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culiseta (Culicella) morsitans</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culiseta (Culicella) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culiseta (Culiseta) alaskaensis</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culiseta (Culiseta) annulata</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culiseta (Culiseta) glaphyoptera</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culiseta (Culiseta) ochroptera</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culiseta (Culiseta) sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culiseta (Culiseta) subochrea</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Culiseta sp.</i>	<i>Culicidae Gen. sp.</i>
<i>Cybister lateralimarginalis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Cybister sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Cyclocypris serena</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Cylindrotoma distinctissima distinctissima</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Cylindrotoma distinctissima ssp.</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Cylindrotoma sp.</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Cymatia bonsdorffii</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Cymatia coleoprata</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Cymatia rogenhoferi</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Cymatia sp.</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Cymbiodyta marginella</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cymbiodyta marginella Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cymbiodyta sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Cyphomella cornea</i>	<i>Cyphomella cornea</i>
<i>Cyphomella sp.</i>	<i>Cyphomella cornea</i>
<i>Cyphon palustris</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Cyphon sp.</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Cypridopsis hartwigi</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Cyprois marginata</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Cyprois sp.</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Cyrnus crenaticornis</i>	<i>Cyrnus sp.</i>
<i>Cyrnus flavidus</i>	<i>Cyrnus sp.</i>
<i>Cyrnus sp.</i>	<i>Cyrnus sp.</i>
<i>Cyrnus trimaculatus</i>	<i>Cyrnus trimaculatus</i>
<i>Cystobanchus fasciatus</i>	<i>Cystobanchus sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Cystobranchus respirans</i>	<i>Cystobranchus sp.</i>
<i>Cystobranchus sp.</i>	<i>Cystobranchus sp.</i>
<i>Cytherissa lacustris</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Dactylolabis (Dactylolabis) denticulata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dactylolabis (Dactylolabis) dilatata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dactylolabis (Dactylolabis) longipennis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dactylolabis (Dactylolabis) pechlaneri</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dactylolabis (Dactylolabis) sexmaculata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dactylolabis (Dactylolabis) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dactylolabis (Dactylolabis) transversa</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dactylolabis sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dalyellia sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dalyellia viridis</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dalyellidae Gen. sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Daphnia ambigua</i>	<i>Cladocera Gen. sp.</i>
<i>Dasyhelea dufouri</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Dasyhelea sp.</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Dasyheleinae Gen. sp.</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Demeijerea rufipes</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Demeijerea sp.</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Demicryptochironomus (Demicryptochironomus) sp.</i>	<i>Demicryptochironomus sp.</i>
<i>Demicryptochironomus (Demicryptochironomus) vulneratus</i>	<i>Demicryptochironomus sp.</i>
<i>Demicryptochironomus (Irmakia) latior</i>	<i>Demicryptochironomus sp.</i>
<i>Demicryptochironomus (Irmakia) neglectus</i>	<i>Demicryptochironomus sp.</i>
<i>Demicryptochironomus (Irmakia) sp.</i>	<i>Demicryptochironomus sp.</i>
<i>Demicryptochironomus sp.</i>	<i>Demicryptochironomus sp.</i>
<i>Dendrobaena alpina</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Dendrobaena sp.</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Dendrobaena vejdvovskyi</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Dendrocoelidae Gen. sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dendrocoelum lacteum</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dendrocoelum romanodanubiale</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dendrocoelum sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dendrodrilus rubidus</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Dendrodrilus sp.</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Dero digitata</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Dero obtusa</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Dero sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Deronectes aubei</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Deronectes latus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Deronectes platynotus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Deronectes sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Derotanypus sibiricus</i>	<i>Derotanypus sp.</i>
<i>Derotanypus sp.</i>	<i>Derotanypus sp.</i>
<i>Diacyclops claudinus</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Diamesa aberrata</i>	<i>Diamesa sp.</i>
<i>Diamesa aberrata-Gr.</i>	<i>Diamesa sp.</i>
<i>Diamesa bertrami</i>	<i>Diamesa sp.</i>
<i>Diamesa bohemani</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi-Gr.</i>
<i>Diamesa cinerella</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi-Gr.</i>
<i>Diamesa cinerella/tonsa</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi-Gr.</i>
<i>Diamesa cinerella/zernyi-Gr.</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi-Gr.</i>
<i>Diamesa cinerella-Gr.</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi-Gr.</i>
<i>Diamesa cinerella-Gr./insignipes</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi-Gr.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Diamesa dampfi</i>	<i>Diamesa dampfi</i> -Gr.
<i>Diamesa dampfi</i> -Gr.	<i>Diamesa dampfi</i> -Gr.
<i>Diamesa goetghebueri</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa hamaticornis</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi</i> -Gr.
<i>Diamesa incallida</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa insignipes</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi</i> -Gr.
<i>Diamesa kasymovi</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa laticauda</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa latitarsis</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa latitarsis</i> -Gr.	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa lindrothi</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa longipes</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa macronyx</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa martae</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa modesta</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa nowickiana</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa permacra</i>	<i>Diamesa dampfi</i> -Gr.
<i>Diamesa</i> sp.	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa starmachi</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa steinboeckii</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa steinboeckii</i> -Gr.	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa tenuipes</i>	<i>Diamesa</i> sp.
<i>Diamesa tonsa</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi</i> -Gr.
<i>Diamesa vaillanti</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi</i> -Gr.
<i>Diamesa zernyi</i>	<i>Diamesa cinerella/zernyi</i> -Gr.
<i>Diamesa zernyi</i> -Gr.	<i>Diamesa cinerella/zernyi</i> -Gr.
<i>Diamesini</i> Gen. sp.	<i>Diamesini</i> Gen. sp.
<i>Diaphorus</i> sp.	<i>Dolichopodidae</i> Gen. sp.
<i>Diaphorus vitripennis</i>	<i>Dolichopodidae</i> Gen. sp.
<i>Diclasioipa</i> sp.	<i>Ephydriidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) aperta</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) autumnalis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) chorea</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) conchifera</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) didyma</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) distendens distendens</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) frontalis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) goritiensis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) handlirschi handlirschi</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) incisurata</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) longipennis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) lutea</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) mitis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) modesta</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) ornata</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) sera</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) sp.</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) strobli</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Dicranomyia) ventralis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Glochina) kinensis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Glochina) schineriana</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Glochina) sericata</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Glochina) sp.</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Glochina) transsilvanica</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Dicranomyia (Glochina) tristis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Dicranomyia (Idiopyga) alpina</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Idiopyga) danica</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Idiopyga) halterella</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Idiopyga) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Idiopyga) stigmatica</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Melanolimonia) caledonica</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Melanolimonia) morio</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Melanolimonia) occidua</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Melanolimonia) rufiventris</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Melanolimonia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Melanolimonia) stylifera</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Numantia) fusca</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Numantia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Sivalimnobia) aquosa</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia (Sivalimnobia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranomyia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranophragma (Brachylimnophila) nemoralis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranophragma (Brachylimnophila) separatum</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranoptycha cinerascens</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranoptycha fuscescens</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranoptycha livescens</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranoptycha paralivescens</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranoptycha pseudocinerea</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranoptycha sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Dicranota (Dicranota) bimaculata</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Dicranota) guerini</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Dicranota) sp.</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Ludicia) claripennis</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Ludicia) lucidipennis</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Ludicia) sp.</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) brevicornis</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) brevitarsis</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) candelisequa</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) capillata</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) flammatra</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) fuscipennis</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) gracilipes</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) lackschewitziana</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) landrocki</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) mikiana</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) pallens</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) pavidata</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) reitteri</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) schistacea</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) simulans</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) sp.</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Paradicranota) subtilis</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota (Rhaphidolabis) exclusa</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicranota sp.</i>	<i>Dicranota sp.</i>
<i>Dicrotendipes lobiger</i>	<i>Dicrotendipes lobiger</i>
<i>Dicrotendipes modestus</i>	<i>Dicrotendipes sp.</i>
<i>Dicrotendipes nervosus</i>	<i>Dicrotendipes nervosus</i>
<i>Dicrotendipes notatus</i>	<i>Dicrotendipes notatus</i>
<i>Dicrotendipes sp.</i>	<i>Dicrotendipes sp.</i>
<i>Dicrotendipes tritonus</i>	<i>Dicrotendipes sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Dictenidia bimaculata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Dictenidia sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Dictyogenus alpinum</i>	<i>Dictyogenus sp.</i>
<i>Dictyogenus fontium</i>	<i>Dictyogenus sp.</i>
<i>Dictyogenus sp.</i>	<i>Dictyogenus sp.</i>
<i>Dikerogammarus haemobaphes</i>	<i>Dikerogammarus haemobaphes</i>
<i>Dikerogammarus sp.</i>	<i>Dikerogammarus sp.</i>
<i>Dikerogammarus villosus</i>	<i>Dikerogammarus villosus</i>
<i>Dina apathyi</i>	<i>Dina sp.</i>
<i>Dina lineata</i>	<i>Dina sp.</i>
<i>Dina punctata</i>	<i>Dina sp.</i>
<i>Dina sp.</i>	<i>Dina sp.</i>
<i>Dinocras cephalotes</i>	<i>Dinocras sp.</i>
<i>Dinocras cephalotes/megacephala</i>	<i>Dinocras sp.</i>
<i>Dinocras megacephala</i>	<i>Dinocras sp.</i>
<i>Dinocras sp.</i>	<i>Dinocras sp.</i>
<i>Diogma glabrata glabrata</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Diogma glabrata ssp.</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Diogma sp.</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Diplocladius cultriger</i>	<i>Diplocladius cultriger</i>
<i>Diplocladius sp.</i>	<i>Diplocladius cultriger</i>
<i>Discobola annulata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Discobola caesarea</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Discobola sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Discocerina sp.</i>	<i>Ephydriidae Gen. sp.</i>
<i>Discomyza sp.</i>	<i>Ephydriidae Gen. sp.</i>
<i>Diura bicaudata</i>	<i>Diura bicaudata</i>
<i>Diura sp.</i>	<i>Diura bicaudata</i>
<i>Dixa nebulosa</i>	<i>Dixa sp.</i>
<i>Dixa puberula</i>	<i>Dixa sp.</i>
<i>Dixa sp.</i>	<i>Dixa sp.</i>
<i>Dixidae Gen. sp.</i>	<i>Dixa sp.</i>
<i>Dolichocephala sp.</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Dolichozeza (Dolichozeza) albipes</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichozeza (Dolichozeza) nitida</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichozeza (Dolichozeza) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichozeza sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopodinae Gen. sp.</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus agilis</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus arbustorum</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus atripes</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus cilifemoratus</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus claviger</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus festivus</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus latilimbatus</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus linearis</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus longicornis</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus nubilus</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus pennatus</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus signifer</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dolichopus sp.</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Dorydrilidae Gen. sp.</i>	<i>Dorydrilus michaelsoni</i>
<i>Dorydrilus michaelsoni</i>	<i>Dorydrilus michaelsoni</i>
<i>Dorydrilus sp.</i>	<i>Dorydrilus michaelsoni</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Dratnalia potamophylaxi</i>	<i>Dratnalia potamophylaxi</i>
<i>Dratnalia sp.</i>	<i>Dratnalia potamophylaxi</i>
<i>Dreissena bugensis</i>	<i>Dreissena sp.</i>
<i>Dreissena polymorpha</i>	<i>Dreissena sp.</i>
<i>Dreissena sp.</i>	<i>Dreissena sp.</i>
<i>Dreissenidae Gen. sp.</i>	<i>Dreissena sp.</i>
<i>Drusinae Gen. sp.</i>	<i>Drusinae Gen. sp.</i>
<i>Drusus adustus</i>	<i>Drusus adustus</i>
<i>Drusus annulatus</i>	<i>Drusus annulatus</i>
<i>Drusus biguttatus</i>	<i>Drusus biguttatus</i>
<i>Drusus chrysotus</i>	<i>Drusus chrysotus</i>
<i>Drusus discolor</i>	<i>Drusus discolor</i>
<i>Drusus franzi</i>	<i>Drusus franzi</i>
<i>Drusus melanchaetes</i>	<i>Drusus melanchaetes</i>
<i>Drusus monticola</i>	<i>Drusus monticola</i>
<i>Drusus nigrescens</i>	<i>Drusus nigrescens</i>
<i>Drusus noricus</i>	<i>Drusus sp.</i>
<i>Drusus sp.</i>	<i>Drusus sp.</i>
<i>Drusus trifidus</i>	<i>Drusus trifidus</i>
<i>Dryops anglicanus</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops auriculatus</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops ernesti</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops griseus</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops luridus</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops nitidulus</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops rufipes</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops similaris</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops sp.</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops sp. Ad.</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops striatellus</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops striatopunctatus</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dryops viennensis</i>	<i>Dryops sp.</i>
<i>Dugesia gonocephala</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dugesia lugubris</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dugesia lugubris/polychroa</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dugesia polychroa</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dugesia sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dugesidae Gen. sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Dytiscus circumcinctus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Dytiscus circumflexus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Dytiscus dimidiatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Dytiscus latissimus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Dytiscus marginalis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Dytiscus semisulcatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Dytiscus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ecclisopteryx asterix</i>	<i>Ecclisopteryx asterix</i>
<i>Ecclisopteryx dalecarlica</i>	<i>Ecclisopteryx dalecarlica</i>
<i>Ecclisopteryx guttulata</i>	<i>Ecclisopteryx guttulata</i>
<i>Ecclisopteryx madida</i>	<i>Ecclisopteryx madida</i>
<i>Ecclisopteryx sp.</i>	<i>Ecclisopteryx sp.</i>
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) aurantiacus</i>	<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) aurantiacus</i>
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) dispar</i>	<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) dispar</i>
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) insignis</i>	<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) insignis</i>
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) macani</i>	<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) macani</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) ruffii</i>	<i>Ecdyonurus</i> sp.
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) starmachi</i>	<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) starmachi</i>
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) submontanus</i>	<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) submontanus</i>
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) torrentis</i>	<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) torrentis</i>
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) venosus</i>	<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) venosus</i>
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) austriacus</i>	<i>Ecdyonurus helveticus-Gr.</i>
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) helveticus</i>	<i>Ecdyonurus helveticus-Gr.</i>
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) picteti</i>	<i>Ecdyonurus helveticus-Gr.</i>
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) siveci</i>	<i>Ecdyonurus helveticus-Gr.</i>
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) subalpinus</i>	<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) subalpinus</i>
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) zelleri</i>	<i>Ecdyonurus helveticus-Gr.</i>
<i>Ecdyonurus helveticus/zelleri</i>	<i>Ecdyonurus helveticus-Gr.</i>
<i>Ecdyonurus helveticus-Gr.</i>	<i>Ecdyonurus helveticus-Gr.</i>
<i>Ecdyonurus macani/torrentis</i>	<i>Ecdyonurus</i> sp.
<i>Ecdyonurus</i> sp.	<i>Ecdyonurus</i> sp.
<i>Ecdyonurus torrentis/venosus</i>	<i>Ecdyonurus</i> sp.
<i>Ecdyonurus venosus-Gr.</i>	<i>Ecdyonurus</i> sp.
<i>Echinogammarus ischnus</i>	<i>Echinogammarus ischnus</i>
<i>Echinogammarus</i> sp.	<i>Echinogammarus</i> sp.
<i>Echinogammarus trichiatus</i>	<i>Echinogammarus trichiatus</i>
<i>Ecnomidae</i> Gen. sp.	<i>Ecnomus tenellus</i>
<i>Ecnomus</i> sp.	<i>Ecnomus tenellus</i>
<i>Ecnomus tenellus</i>	<i>Ecnomus tenellus</i>
<i>Einfeldia longipes</i>	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Einfeldia pagana</i>	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Einfeldia pagana-Gr.</i>	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Einfeldia</i> sp.	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Eisenia</i> sp.	<i>Lumbricidae</i> Gen. sp.
<i>Eisenia spelea</i>	<i>Lumbricidae</i> Gen. sp.
<i>Eiseniella</i> sp.	<i>Eiseniella tetraedra</i>
<i>Eiseniella tetraedra</i>	<i>Eiseniella tetraedra</i>
<i>Electrogena affinis</i>	<i>Electrogena affinis</i>
<i>Electrogena lateralis</i>	<i>Electrogena lateralis</i>
<i>Electrogena quadrilineata</i>	<i>Electrogena quadrilineata</i>
<i>Electrogena</i> sp.	<i>Electrogena</i> sp.
<i>Electrogena ujhelyii</i>	<i>Electrogena ujhelyii</i>
<i>Elephantomyia (Elephantomyia) edwardsi</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Elephantomyia (Elephantomyia) sp.</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Elephantomyia</i> sp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Elliptera hungarica</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Elliptera omisssa</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Elliptera</i> sp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Ellipteroides (Ellipteroides) lateralis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Ellipteroides (Ellipteroides) sp.</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Ellipteroides (Protogonomyia) alboscuteatus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Ellipteroides (Protogonomyia) limbatus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Ellipteroides (Protogonomyia) sp.</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Ellipteroides</i> sp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Elmis aenea</i>	<i>Elmis</i> sp.
<i>Elmis latreillei</i>	<i>Elmis</i> sp.
<i>Elmis maugetii</i>	<i>Elmis</i> sp.
<i>Elmis obscura</i>	<i>Elmis</i> sp.
<i>Elmis rietscheli</i>	<i>Elmis</i> sp.
<i>Elmis rioloides</i>	<i>Elmis</i> sp.
<i>Elmis</i> sp.	<i>Elmis</i> sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Elodes elongatus</i>	Scirtidae Gen. sp.
<i>Elodes pseudominutus</i>	Scirtidae Gen. sp.
<i>Elodes sp.</i>	Scirtidae Gen. sp.
<i>Elodes tricuspis</i>	Scirtidae Gen. sp.
<i>Eloeophila apicata</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Eloeophila maculata</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Eloeophila miliaria</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Eloeophila mundata</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Eloeophila sp.</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Eloeophila submarmorata</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Eloeophila trimaculata</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Elophila nymphaeata</i>	Lepidoptera Gen. sp.
<i>Elophila rivulalis</i>	Lepidoptera Gen. sp.
<i>Elophila sp.</i>	Lepidoptera Gen. sp.
<i>Embolocephalus velutinus</i>	Tubificidae Gen. sp.
<i>Empididae Gen. sp.</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Empis chioptera</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Empis femorata</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Empis florisomna</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Empis livida</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Empis lutea</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Empis maculata</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Empis nigricans</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Empis sp.</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Empis stercorea</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Empis trigamma</i>	Empididae Gen. sp.
<i>Enallagma cyathigerum</i>	<i>Enallagma cyathigerum</i>
<i>Enallagma sp.</i>	<i>Enallagma cyathigerum</i>
<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Enchytraeus albidus</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Enchytraeus sp.</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Endochironomus albipennis</i>	<i>Endochironomus albipennis</i>
<i>Endochironomus sp.</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Endochironomus tendens</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Enochrus affinis</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus affinis Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus ater</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus ater Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus bicolor</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus bicolor Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus coarctatus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus coarctatus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus fuscipennis</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus fuscipennis Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus hamifer</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus hamifer Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus melanocephalus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus melanocephalus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus ochropterus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus ochropterus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus quadripunctatus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus quadripunctatus Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus sp. Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Enochrus testaceus</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Enochrus testaceus</i> Ad.	<i>Hydrophilidae</i> Gen. sp.
<i>Enoicyla reichenbachi</i>	<i>Enoicyla reichenbachi</i>
<i>Enoicyla</i> sp.	<i>Enoicyla reichenbachi</i>
<i>Epeorus (Epeorus) assimilis</i>	<i>Epeorus (Epeorus) assimilis</i>
<i>Epeorus (Ironopsis) alpicola</i>	<i>Epeorus (Ironopsis) alpicola</i>
<i>Epeorus</i> sp.	<i>Epeorus</i> sp.
<i>Ephemera (Ephemera) danica</i>	<i>Ephemera (Ephemera) danica</i>
<i>Ephemera (Ephemera) lineata</i>	<i>Ephemera (Ephemera) lineata</i>
<i>Ephemera (Ephemera) vulgata</i>	<i>Ephemera (Ephemera) vulgata</i>
<i>Ephemera (Sinephemera) glaucops</i>	<i>Ephemera (Sinephemera) glaucops</i>
<i>Ephemera</i> sp.	<i>Ephemera</i> sp.
<i>Ephemerella (Ephemerella) sp.</i>	<i>Ephemerella</i> sp.
<i>Ephemerella (Serratella) sp.</i>	<i>Ephemerella</i> sp.
<i>Ephemerella (Torleya) sp.</i>	<i>Ephemerella</i> sp.
<i>Ephemerella ignita</i>	<i>Ephemerella ignita</i>
<i>Ephemerella mesoleuca</i>	<i>Ephemerella mesoleuca</i>
<i>Ephemerella mucronata</i>	<i>Ephemerella mucronata</i>
<i>Ephemerella notata</i>	<i>Ephemerella notata</i>
<i>Ephemerella</i> sp.	<i>Ephemerella</i> sp.
<i>Ephemerellidae</i> Gen. sp.	<i>Ephemerella</i> sp.
<i>Ephemeridae</i> Gen. sp.	<i>Ephemera</i> sp.
<i>Ephoron</i> sp.	<i>Ephoron virgo</i>
<i>Ephoron virgo</i>	<i>Ephoron virgo</i>
<i>Ephydatia fluviatilis</i>	<i>Spongillidae</i> Gen. sp.
<i>Ephydatia mülleri</i>	<i>Spongillidae</i> Gen. sp.
<i>Ephydatia</i> sp.	<i>Spongillidae</i> Gen. sp.
<i>Ephydra</i> sp.	<i>Ephydriidae</i> Gen. sp.
<i>Ephydriidae</i> Gen. sp.	<i>Ephydriidae</i> Gen. sp.
<i>Epiphragma (Epiphragma) ocellare ocellare</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Epiphragma (Epiphragma) sp.</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Epiphragma</i> sp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Epitheca bimaculata</i>	<i>Epitheca bimaculata</i>
<i>Epitheca</i> sp.	<i>Epitheca bimaculata</i>
<i>Epoicocladus ephemeræ</i>	<i>Epoicocladus ephemeræ</i>
<i>Epoicocladus</i> sp.	<i>Epoicocladus ephemeræ</i>
<i>Eriocheir sinensis</i>	<i>Eriocheir sinensis</i>
<i>Eriocheir</i> sp.	<i>Eriocheir sinensis</i>
<i>Eriocnopa diuturna</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Eriocnopa</i> sp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Eriocnopa trivialis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) aletschina</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) divisa</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) flavata</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) fuscipennis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) griseipennis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) limbata</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) lutea lutea</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) lutea ssp.</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) nielseni</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) pederi</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) sordida</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) sp.</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Erioptera) squalida</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Mesocyphona) bivittata</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Erioptera (Mesocyphona) minuta</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Erioptera (Mesocyphona) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Erioptera sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Eristalinae Gen. sp.</i>	<i>Syrphidae Gen. sp.</i>
<i>Eristalis sepulcralis</i>	<i>Syrphidae Gen. sp.</i>
<i>Eristalis sp.</i>	<i>Syrphidae Gen. sp.</i>
<i>Eristalomyia sp.</i>	<i>Syrphidae Gen. sp.</i>
<i>Ernodes articularis</i>	<i>Ernodes sp.</i>
<i>Ernodes sp.</i>	<i>Ernodes sp.</i>
<i>Ernodes vicinus</i>	<i>Ernodes sp.</i>
<i>Erotesis baltica</i>	<i>Erotesis baltica</i>
<i>Erotesis sp.</i>	<i>Erotesis baltica</i>
<i>Erotettix cyane</i>	<i>Erotettix cyane</i>
<i>Erotettix sp.</i>	<i>Erotettix cyane</i>
<i>Erpobdella nigricollis</i>	<i>Erpobdella sp.</i>
<i>Erpobdella octoculata</i>	<i>Erpobdella sp.</i>
<i>Erpobdella octoculata/vilnensis</i>	<i>Erpobdella sp.</i>
<i>Erpobdella sp.</i>	<i>Erpobdella sp.</i>
<i>Erpobdella testacea</i>	<i>Erpobdella sp.</i>
<i>Erpobdella vilnensis</i>	<i>Erpobdella sp.</i>
<i>Erythromma lindenii</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Erythromma najas</i>	<i>Erythromma sp.</i>
<i>Erythromma sp.</i>	<i>Erythromma sp.</i>
<i>Erythromma viridulum</i>	<i>Erythromma sp.</i>
<i>Esolus angustatus</i>	<i>Esolus sp.</i>
<i>Esolus parallelepipedus</i>	<i>Esolus sp.</i>
<i>Esolus pygmaeus</i>	<i>Esolus sp.</i>
<i>Esolus sp.</i>	<i>Esolus sp.</i>
<i>Esperiana esperi</i>	<i>Esperiana esperi</i>
<i>Esperiana sp.</i>	<i>Esperiana esperi</i>
<i>Eubria palustris</i>	<i>Eubria palustris</i>
<i>Eubria sp.</i>	<i>Eubria palustris</i>
<i>Eucandona balatonica</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Eucypris elliptica</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Eukiefferiella ancyla</i>	<i>Eukiefferiella ancyla</i>
<i>Eukiefferiella brehmi</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella brevicealcar</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella brevicealcar/tirolensis</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella brevicealcar-Agg.</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella claripennis</i>	<i>Eukiefferiella claripennis</i>
<i>Eukiefferiella claripennis-Gr.</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella clypeata</i>	<i>Eukiefferiella clypeata</i>
<i>Eukiefferiella coerulescens</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella coerulescens-Gr.</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella cyanea</i>	<i>Eukiefferiella cyanea</i>
<i>Eukiefferiella devonica</i>	<i>Eukiefferiella devonica/ilkleyensis</i>
<i>Eukiefferiella devonica/ilkleyensis</i>	<i>Eukiefferiella devonica/ilkleyensis</i>
<i>Eukiefferiella devonica-Gr.</i>	<i>Eukiefferiella devonica/ilkleyensis</i>
<i>Eukiefferiella dittmari</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella fittkavi</i>	<i>Eukiefferiella gracei-Gr.</i>
<i>Eukiefferiella fittkavi/minor</i>	<i>Eukiefferiella gracei-Gr.</i>
<i>Eukiefferiella fuldensis</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella gracei</i>	<i>Eukiefferiella gracei-Gr.</i>
<i>Eukiefferiella gracei-Gr.</i>	<i>Eukiefferiella gracei-Gr.</i>
<i>Eukiefferiella ilkleyensis</i>	<i>Eukiefferiella devonica/ilkleyensis</i>
<i>Eukiefferiella lobifera</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Eukiefferiella minor</i>	<i>Eukiefferiella gracei-Gr.</i>
<i>Eukiefferiella pseudomontana</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella similis</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella sp.</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Eukiefferiella tirolensis</i>	<i>Eukiefferiella sp.</i>
<i>Euphylidorea aperta</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Euphylidorea dispar</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Euphylidorea lineola</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Euphylidorea meigenii</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Euphylidorea phaeostigma</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Euphylidorea sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Eurycnemus crassipes</i>	<i>Eurycnemus crassipes</i>
<i>Eurycnemus sp.</i>	<i>Eurycnemus crassipes</i>
<i>Euryhopsis sp.</i>	<i>Euryhopsis sp.</i>
<i>Euryhopsis subviridis</i>	<i>Euryhopsis sp.</i>
<i>Eutonia barbipes</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Eutonia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Fabaeformiscandona bilobata</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Fabaeformiscandona brevicornis</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Fabaeformiscandona fabaeformis</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Fabaeformiscandona hyalina</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Fabaeformiscandona latens</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Fabaeformiscandona levanteri</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Fabaeformiscandona lozeki</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Fabaeformiscandona protzi</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Fabaeformiscandona tyrolensis</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Feltria sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Feltriidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Ferrissia fragilis</i>	<i>Ferrissia fragilis</i>
<i>Ferrissia sp.</i>	<i>Ferrissia fragilis</i>
<i>Feuerborniella obscura</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Feuerborniella sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Fleuria lacustris</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Fleuria sp.</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Fontinalicaris fontinalis fontinalis</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Fontinalicaris sp.</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Forcipomyia radicola</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Forcipomyia sp.</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Forcipomyiinae Gen. sp.</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Forelia curvipalpis</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Forelia liliacea</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Forelia sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Fredericella sp.</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Fredericella sultana</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Fridericia alata</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Fridericia biseta</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Fridericia bulbosa</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Fridericia galba</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Fridericia sp.</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Frontipoda musculus</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Frontipoda sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Galba sp.</i>	<i>Galba truncatula</i>
<i>Galba truncatula</i>	<i>Galba truncatula</i>
<i>Gammarus alpinus</i>	<i>Gammarus alpinus</i>
<i>Gammarus fossarum</i>	<i>Gammarus sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Gammarus fossarum/pulex</i>	<i>Gammarus sp.</i>
<i>Gammarus pulex</i>	<i>Gammarus sp.</i>
<i>Gammarus roeselii</i>	<i>Gammarus roeselii</i>
<i>Gammarus sp.</i>	<i>Gammarus sp.</i>
<i>Geothocladius luteicornis</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Geothocladius sp.</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Geranomyia caloptera</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Geranomyia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gerridae Gen. sp.</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gerris argentatus</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gerris asper</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gerris costae costae</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gerris costae ssp.</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gerris gibbifer</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gerris lacustris</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gerris lateralis</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gerris odontogaster</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gerris sp.</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gerris thoracicus</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Gieysztoria expedita</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Gieysztoria sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Gieysztoria triquetra</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Girardia tigrina</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Glossiphonia complanata</i>	<i>Glossiphonia sp.</i>
<i>Glossiphonia concolor</i>	<i>Glossiphonia sp.</i>
<i>Glossiphonia nebulosa</i>	<i>Glossiphonia sp.</i>
<i>Glossiphonia paludosa</i>	<i>Glossiphonia sp.</i>
<i>Glossiphonia sp.</i>	<i>Glossiphonia sp.</i>
<i>Glossiphonia verrucata</i>	<i>Glossiphonia sp.</i>
<i>Glossoscolecidae Gen. sp.</i>	<i>Criodrilus lacuum</i>
<i>Glossosoma bifidum</i>	<i>Glossosoma sp.</i>
<i>Glossosoma boltoni</i>	<i>Glossosoma sp.</i>
<i>Glossosoma conformis</i>	<i>Glossosoma sp.</i>
<i>Glossosoma intermedium</i>	<i>Glossosoma sp.</i>
<i>Glossosoma sp.</i>	<i>Glossosoma sp.</i>
<i>Glyphotaelius pellucidus</i>	<i>Glyphotaelius pellucidus</i>
<i>Glyphotaelius sp.</i>	<i>Glyphotaelius pellucidus</i>
<i>Glyptotendipes (Caulochironomus) imbecilis</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes (Heynotendipes) signatus</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes barbipes</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes cauliginellus</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes glaucus</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes glaucus/pallens</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes gripekoveni</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes pallens</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes paripes</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes salinus</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes sp.</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Glyptotendipes viridis</i>	<i>Glyptotendipes sp.</i>
<i>Gnophomyia lugubris</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gnophomyia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gnophomyia viridipennis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Goera pilosa</i>	<i>Goera pilosa</i>
<i>Goera sp.</i>	<i>Goera pilosa</i>
<i>Gomphus flavipes</i>	<i>Gomphus flavipes</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Gomphus pulchellus</i>	<i>Gomphus pulchellus</i>
<i>Gomphus sp.</i>	<i>Gomphus sp.</i>
<i>Gomphus vulgatissimus</i>	<i>Gomphus vulgatissimus</i>
<i>Gonempeda flava</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonempeda sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Gonomyia) abscondita</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Gonomyia) bifida</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Gonomyia) conoviensis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Gonomyia) dentata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Gonomyia) lucidula</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Gonomyia) recta</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Gonomyia) simplex</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Gonomyia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Gonomyia) tenella</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Prolipophleps) abbreviata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia (Prolipophleps) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gonomyia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Gordiidae Gen. sp.</i>	<i>Gordiidae Gen. sp.</i>
<i>Gordius aquaticus</i>	<i>Gordiidae Gen. sp.</i>
<i>Gordius sp.</i>	<i>Gordiidae Gen. sp.</i>
<i>Grammotaulius nigropunctatus</i>	<i>Grammotaulius sp.</i>
<i>Grammotaulius nitidus</i>	<i>Grammotaulius sp.</i>
<i>Grammotaulius sp.</i>	<i>Grammotaulius sp.</i>
<i>Graphoderus austriacus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Graphoderus bilineatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Graphoderus cinereus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Graphoderus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Graphoderus zonatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Grapsidae Gen. sp.</i>	<i>Eriocheir sinensis</i>
<i>Graptodytes bilineatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Graptodytes granularis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Graptodytes pictus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Graptodytes sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Graptodytes varius</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Graziana adlitzensis</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Graziana klagenfurtensis</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Graziana lacheineri</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Graziana pupula</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Graziana sp.</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Guttipelopia guttipennis</i>	<i>Guttipelopia guttipennis</i>
<i>Guttipelopia sp.</i>	<i>Guttipelopia guttipennis</i>
<i>Gymnometriocnemus (Gymnometriocnemus) subnudus</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Gymnometriocnemus (Gymnometriocnemus) terrestris</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Gymnometriocnemus (Rhaphidocladus) brumalis</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Gymnometriocnemus sp.</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Gyratrix hermaphroditus</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Gyratrix sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Gyraulus acronicus</i>	<i>Gyraulus sp.</i>
<i>Gyraulus albus</i>	<i>Gyraulus sp.</i>
<i>Gyraulus chinensis</i>	<i>Gyraulus sp.</i>
<i>Gyraulus crista</i>	<i>Gyraulus sp.</i>
<i>Gyraulus laevis</i>	<i>Gyraulus sp.</i>
<i>Gyraulus rosmaessleri</i>	<i>Gyraulus sp.</i>
<i>Gyraulus sp.</i>	<i>Gyraulus sp.</i>
<i>Gyrinus colymbus</i>	<i>Gyrinus sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Gyrinus distinctus</i>	<i>Gyrinus sp.</i>
<i>Gyrinus marinus</i>	<i>Gyrinus sp.</i>
<i>Gyrinus minutus</i>	<i>Gyrinus sp.</i>
<i>Gyrinus paykulli</i>	<i>Gyrinus sp.</i>
<i>Gyrinus sp.</i>	<i>Gyrinus sp.</i>
<i>Gyrinus substriatus</i>	<i>Gyrinus sp.</i>
<i>Gyrinus suffriani</i>	<i>Gyrinus sp.</i>
<i>Gyrinus urinator</i>	<i>Gyrinus sp.</i>
<i>Habroleptoides auberti</i>	<i>Habroleptoides auberti</i>
<i>Habroleptoides confusa</i>	<i>Habroleptoides confusa</i>
<i>Habroleptoides sp.</i>	<i>Habroleptoides sp.</i>
<i>Habrophlebia fusca</i>	<i>Habrophlebia fusca</i>
<i>Habrophlebia lauta</i>	<i>Habrophlebia lauta</i>
<i>Habrophlebia sp.</i>	<i>Habrophlebia sp.</i>
<i>Haematopota grandis</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Haematopota sp.</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Haematopota subcylindrica</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Haemopidae Gen. sp.</i>	<i>Haemopis sp.</i>
<i>Haemopis elegans</i>	<i>Haemopis sp.</i>
<i>Haemopis sanguisuga</i>	<i>Haemopis sp.</i>
<i>Haemopis sp.</i>	<i>Haemopis sp.</i>
<i>Hagenella clathrata</i>	<i>Hagenella clathrata</i>
<i>Hagenella sp.</i>	<i>Hagenella clathrata</i>
<i>Halesus digitatus</i>	<i>Halesus sp.</i>
<i>Halesus digitatus/radiatus/tesselatus</i>	<i>Halesus sp.</i>
<i>Halesus digitatus/tesselatus</i>	<i>Halesus sp.</i>
<i>Halesus radiatus</i>	<i>Halesus sp.</i>
<i>Halesus rubricollis</i>	<i>Halesus rubricollis</i>
<i>Halesus sp.</i>	<i>Halesus sp.</i>
<i>Halesus tessellatus</i>	<i>Halesus sp.</i>
<i>Haliplidae Gen. sp.</i>	<i>Haliplidae Gen. sp.</i>
<i>Haliplidae Gen. sp. Ad.</i>	<i>Haliplidae Gen. sp.</i>
<i>Haliplus confinis</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus confinis Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus flavicollis</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus flavicollis Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus fluviatilis</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus fluviatilis Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus fulvicollis</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus fulvicollis Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus fulvus</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus fulvus Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus furcatus</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus furcatus Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus heydeni</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus heydeni Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus immaculatus</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus immaculatus Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus laminatus</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus laminatus Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus lineatocollis</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus lineatocollis Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus maculatus</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus maculatus Ad.</i>	<i>Haliplus sp.</i>
<i>Haliplus mucronatus</i>	<i>Haliplus sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Haliphus mucronatus</i> Ad.	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus obliquus</i>	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus obliquus</i> Ad.	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus ruficollis</i>	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus ruficollis</i> Ad.	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus sibiricus</i>	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus sibiricus</i> Ad.	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus</i> sp.	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus</i> sp. Ad.	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus variegatus</i>	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus variegatus</i> Ad.	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus varius</i>	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus varius</i> Ad.	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Haliphus wehnckei</i> Ad.	<i>Haliphus</i> sp.
<i>Hapalothrix lugubris</i>	<i>Hapalothrix lugubris</i>
<i>Hapalothrix</i> sp.	<i>Hapalothrix lugubris</i>
<i>Haplotaxidae</i> Gen. sp.	<i>Haplotaxis gordioides</i>
<i>Haplotaxis gordioides</i>	<i>Haplotaxis gordioides</i>
<i>Haplotaxis</i> sp.	<i>Haplotaxis gordioides</i>
<i>Harnischia angularis</i>	<i>Harnischia</i> sp.
<i>Harnischia curtilamellata</i>	<i>Harnischia</i> sp.
<i>Harnischia fuscimanus</i>	<i>Harnischia</i> sp.
<i>Harnischia</i> sp.	<i>Harnischia</i> sp.
<i>Hauffenia danubialis</i>	<i>Hydrobiidae</i> Gen. sp.
<i>Hauffenia kerschneri kerschneri</i>	<i>Hydrobiidae</i> Gen. sp.
<i>Hauffenia kerschneri loichiana</i>	<i>Hydrobiidae</i> Gen. sp.
<i>Hauffenia kerschneri</i> ssp.	<i>Hydrobiidae</i> Gen. sp.
<i>Hauffenia nesemanni</i>	<i>Hydrobiidae</i> Gen. sp.
<i>Hauffenia</i> sp.	<i>Hydrobiidae</i> Gen. sp.
<i>Hauffenia wienerwaldensis</i>	<i>Hydrobiidae</i> Gen. sp.
<i>Hebridae</i> Gen. sp.	<i>Hebrus</i> sp.
<i>Hebrus pusillus pusillus</i>	<i>Hebrus</i> sp.
<i>Hebrus ruficeps</i>	<i>Hebrus</i> sp.
<i>Hebrus</i> sp.	<i>Hebrus</i> sp.
<i>Heleinae</i> Gen. sp.	<i>Ceratopogonidae</i> Gen. sp.
<i>Heleniella drieri</i>	<i>Heleniella</i> sp.
<i>Heleniella ornatocollis</i>	<i>Heleniella</i> sp.
<i>Heleniella serratosioi</i>	<i>Heleniella</i> sp.
<i>Heleniella</i> sp.	<i>Heleniella</i> sp.
<i>Helius (Helius) flavus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Helius (Helius) longirostris longirostris</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Helius (Helius) pallirostris</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Helius (Helius) sp.</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Helius</i> sp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Helobdella</i> sp.	<i>Helobdella stagnalis</i>
<i>Helobdella stagnalis</i>	<i>Helobdella stagnalis</i>
<i>Helochares lividus</i>	<i>Hydrophilidae</i> Gen. sp.
<i>Helochares lividus</i> Ad.	<i>Hydrophilidae</i> Gen. sp.
<i>Helochares obscurus</i>	<i>Hydrophilidae</i> Gen. sp.
<i>Helochares obscurus</i> Ad.	<i>Hydrophilidae</i> Gen. sp.
<i>Helochares</i> sp.	<i>Hydrophilidae</i> Gen. sp.
<i>Helochares</i> sp. Ad.	<i>Hydrophilidae</i> Gen. sp.
<i>Helodrilus deficiens</i>	<i>Lumbricidae</i> Gen. sp.
<i>Helodrilus oculatus</i>	<i>Lumbricidae</i> Gen. sp.
<i>Helodrilus</i> sp.	<i>Lumbricidae</i> Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Helophilus sp.</i>	<i>Syrphidae Gen. sp.</i>
<i>Helophilus trivittatus</i>	<i>Syrphidae Gen. sp.</i>
<i>Helophoridae Gen. sp.</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus aequalis</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus aquaticus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus arvernicus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus asperatus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus brevipalpis</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus croaticus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus discrepans</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus dorsalis</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus flavipes</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus glacialis</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus grandis</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus granularis</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus griseus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus liguricus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus longitarsis</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus micans</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus minutus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus montenegrinus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus nanus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus nivalis</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus nubilus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus obscurus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus paraminutus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus pumilio</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus redtenbacheri</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus schmidti</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus sp.</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus strigifrons</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Helophorus villosus</i>	<i>Helophorus sp.</i>
<i>Hemerodromia sp.</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hemerodromiinae Gen. sp.</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hemiclepsis marginata</i>	<i>Hemiclepsis marginata</i>
<i>Hemiclepsis sp.</i>	<i>Hemiclepsis marginata</i>
<i>Hemimysis anomala</i>	<i>Mysidae Gen. sp.</i>
<i>Hemimysis sp.</i>	<i>Mysidae Gen. sp.</i>
<i>Henlea perpusilla</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Henlea sp.</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Heptagenia (Dacnogenia) coerulans</i>	<i>Heptagenia (Dacnogenia) coerulans</i>
<i>Heptagenia (Heptagenia) flava</i>	<i>Heptagenia (Heptagenia) flava</i>
<i>Heptagenia (Heptagenia) longicauda</i>	<i>Heptagenia (Heptagenia) longicauda</i>
<i>Heptagenia (Heptagenia) sulphurea</i>	<i>Heptagenia (Heptagenia) sulphurea</i>
<i>Heptagenia (Kageronia) fuscogrisea</i>	<i>Heptagenia (Kageronia) fuscogrisea</i>
<i>Heptagenia sp.</i>	<i>Heptagenia sp.</i>
<i>Hercostomus chrysozygos</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Hercostomus nigriplantis</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Hercostomus sp.</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Herpetocypris helenae</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Hesperocorixa linnaei</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Hesperocorixa moesta</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Hesperocorixa sahlbergi</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Hesperocorixa sp.</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Heterocypris reptans</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Heterocypris salina</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Heterotanytarsus apicalis</i>	<i>Heterotanytarsus sp.</i>
<i>Heterotanytarsus sp.</i>	<i>Heterotanytarsus sp.</i>
<i>Heterotrissocladius marcidus</i>	<i>Heterotrissocladius sp.</i>
<i>Heterotrissocladius scutellatus</i>	<i>Heterotrissocladius sp.</i>
<i>Heterotrissocladius sp.</i>	<i>Heterotrissocladius sp.</i>
<i>Hexatoma (Coreozelia) cimicoides</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hexatoma (Coreozelia) sp.</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hexatoma (Eriocera) chirothecata</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hexatoma (Eriocera) sp.</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hexatoma (Hexatoma) bicolor</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hexatoma (Hexatoma) fuscipennis</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hexatoma (Hexatoma) gaedii</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hexatoma (Hexatoma) nubeculosa nubeculosa</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hexatoma (Hexatoma) sp.</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hexatoma (Hexatoma) vittata</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hexatoma sp.</i>	<i>Hexatoma sp.</i>
<i>Hilara ferruginea</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hilara germanica</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hilara litorea</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hilara manicata</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hilara pilipes</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hilara pruinosa</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hilara quadrivittata</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hilara sp.</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hilara tanychira</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hilara tetragramma</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Hippeutis complanatus</i>	<i>Hippeutis sp.</i>
<i>Hippeutis sp.</i>	<i>Hippeutis sp.</i>
<i>Hirudo medicinalis</i>	<i>Hirudo sp.</i>
<i>Hirudo sp.</i>	<i>Hirudo sp.</i>
<i>Hirudo verbana</i>	<i>Hirudo sp.</i>
<i>Holandriana holandrii</i>	<i>Holandriana holandrii</i>
<i>Holandriana sp.</i>	<i>Holandriana holandrii</i>
<i>Holocentropus dubius</i>	<i>Holocentropus sp.</i>
<i>Holocentropus picicornis</i>	<i>Holocentropus sp.</i>
<i>Holocentropus sp.</i>	<i>Holocentropus sp.</i>
<i>Holocentropus stagnalis</i>	<i>Holocentropus sp.</i>
<i>Homochaeta naidina</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Homochaeta sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Hoplolabis (Parilisia) areolata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Hoplolabis (Parilisia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Hoplolabis (Parilisia) spinosa spinosa</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Hoplolabis (Parilisia) spinosa ssp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Hoplolabis (Parilisia) spinula</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Hoplolabis (Parilisia) vicina</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Hoplolabis (Parilisia) yezoana</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Hoplolabis sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Horstkurtcaris noll noll</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Horstkurtcaris sp.</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Hungarocypris madarasz</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Hyalinella punctata</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Hyalinella sp.</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Hybomitra lundbecki</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Hybomitra sp.</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Hydaticus continentalis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hydaticus grammicus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hydaticus seminiger</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hydaticus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hydaticus transversalis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hydatophylax infumatus</i>	<i>Hydatophylax infumatus</i>
<i>Hydatophylax sp.</i>	<i>Hydatophylax infumatus</i>
<i>Hydra attenuata</i>	<i>Hydrozoa Gen. sp.</i>
<i>Hydra sp.</i>	<i>Hydrozoa Gen. sp.</i>
<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hydraena alpicola</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena alpicola Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena belgica</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena belgica Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena britteni</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena britteni Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena dentipes</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena dentipes Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena excisa</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena excisa Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena gracilis</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena gracilis Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena intermedia</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena intermedia Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena lapidicola</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena lapidicola Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena melas</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena melas Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena minutissima</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena minutissima Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena morio</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena morio Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena muelleri</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena muelleri Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena nigrita</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena nigrita Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena paganettii</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena paganettii Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena palustris</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena palustris Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena polita</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena polita Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena pulchella</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena pulchella Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena pygmaea</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena pygmaea Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena reyi</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena reyi Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena riparia</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena riparia Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena saga</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena saga Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena schuleri</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena schuleri Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena sp.</i>	<i>Hydraena sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Hydraena sp. Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena subjuncta</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena subjuncta Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena truncata</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraena truncata Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraenidae Gen. sp.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydraenidae Gen. sp. Ad.</i>	<i>Hydraena sp.</i>
<i>Hydrellia sp.</i>	<i>Ephydriidae Gen. sp.</i>
<i>Hydriidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrozoa Gen. sp.</i>
<i>Hydrobaenus distylus</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Hydrobaenus lugubris</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Hydrobaenus lunzensis</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Hydrobaenus pilipes</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Hydrobaenus sp.</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrobius fuscipes</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrobius fuscipes Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrobius sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrobius sp. Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrochara caraboides</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrochara caraboides Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrochara flavipes</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrochara flavipes Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrochara sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrochara sp. Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrochidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrochus sp.</i>
<i>Hydrochoreutes krameri</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hydrochoreutes sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hydrochus angustatus</i>	<i>Hydrochus sp.</i>
<i>Hydrochus brevis</i>	<i>Hydrochus sp.</i>
<i>Hydrochus crenatus</i>	<i>Hydrochus sp.</i>
<i>Hydrochus elongatus</i>	<i>Hydrochus sp.</i>
<i>Hydrochus flavipennis</i>	<i>Hydrochus sp.</i>
<i>Hydrochus ignicollis</i>	<i>Hydrochus sp.</i>
<i>Hydrochus megaphallus</i>	<i>Hydrochus sp.</i>
<i>Hydrochus sp.</i>	<i>Hydrochus sp.</i>
<i>Hydrocyphon sp.</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrodroma despiciens</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hydrodroma sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hydrodromidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hydroglyphus geminus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hydroglyphus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrometra gracilentia</i>	<i>Hydrometra sp.</i>
<i>Hydrometra sp.</i>	<i>Hydrometra sp.</i>
<i>Hydrometra stagnorum</i>	<i>Hydrometra sp.</i>
<i>Hydrometridae Gen. sp.</i>	<i>Hydrometra sp.</i>
<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrophilidae Gen. sp. Ad.</i>	<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrophilus aterrimus</i>	<i>Hydrophilus sp.</i>
<i>Hydrophilus aterrimus Ad.</i>	<i>Hydrophilus sp.</i>
<i>Hydrophilus piceus</i>	<i>Hydrophilus sp.</i>
<i>Hydrophilus piceus Ad.</i>	<i>Hydrophilus sp.</i>
<i>Hydrophilus sp.</i>	<i>Hydrophilus sp.</i>
<i>Hydrophilus sp. Ad.</i>	<i>Hydrophilus sp.</i>
<i>Hydrophorus praecox</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Hydrophorus</i> sp.	<i>Dolichopodidae</i> Gen. sp.
<i>Hydrophorus viridis</i>	<i>Dolichopodidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporinae</i> Gen. sp.	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus angustatus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus discretus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus dobrogeanus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus elongatulus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus erythrocephalus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus ferrugineus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus figuratus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus foveolatus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus fuscipennis</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus gyllenhalii</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus incognitus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus incommodus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus kraatzii</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus longicornis</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus longulus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus marginatus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus melanarius</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus memnonius</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus morio</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus neglectus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus nigellus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus nigrita</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus notatus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus obscurus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus palustris</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus planus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus pubescens</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus rufifrons</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus sabaudus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus scalesianus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus</i> sp.	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus striola</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus tristis</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydroporus umbrosus</i>	<i>Dytiscidae</i> Gen. sp.
<i>Hydropsyche angustipennis</i>	<i>Hydropsyche angustipennis</i>
<i>Hydropsyche botosaneanui</i>	<i>Hydropsyche</i> sp.
<i>Hydropsyche bulbifera</i>	<i>Hydropsyche bulbifera</i>
<i>Hydropsyche bulgaromanorum</i>	<i>Hydropsyche bulgaromanorum</i>
<i>Hydropsyche contubernalis</i>	<i>Hydropsyche contubernalis</i>
<i>Hydropsyche dinarica</i>	<i>Hydropsyche dinarica</i>
<i>Hydropsyche dinarica/instablis</i>	<i>Hydropsyche</i> sp.
<i>Hydropsyche exocellata</i>	<i>Hydropsyche</i> sp.
<i>Hydropsyche fulvipes</i>	<i>Hydropsyche</i> sp.
<i>Hydropsyche fulvipes/instablis</i>	<i>Hydropsyche</i> sp.
<i>Hydropsyche fulvipes/tenuis</i>	<i>Hydropsyche</i> sp.
<i>Hydropsyche guttata</i>	<i>Hydropsyche</i> sp.
<i>Hydropsyche incognita</i>	<i>Hydropsyche incognita/pellucidula</i>
<i>Hydropsyche incognita/pellucidula</i>	<i>Hydropsyche incognita/pellucidula</i>
<i>Hydropsyche instabilis</i>	<i>Hydropsyche</i> sp.
<i>Hydropsyche instabilis-Gr.</i>	<i>Hydropsyche</i> sp.
<i>Hydropsyche modesta</i>	<i>Hydropsyche modesta</i>
<i>Hydropsyche ornatula</i>	<i>Hydropsyche</i> sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Hydropsyche pellucidula</i>	<i>Hydropsyche incognita/pellucidula</i>
<i>Hydropsyche saxonica</i>	<i>Hydropsyche sp.</i>
<i>Hydropsyche silfvenii</i>	<i>Hydropsyche silfvenii</i>
<i>Hydropsyche siltalai</i>	<i>Hydropsyche siltalai</i>
<i>Hydropsyche sp.</i>	<i>Hydropsyche sp.</i>
<i>Hydropsyche tenuis</i>	<i>Hydropsyche sp.</i>
<i>Hydroptila angulata</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila angustata</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila dampfi</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila forcipata</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila ivisa</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila lotensis</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila martini</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila occulta</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila pulchricornis</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila simulans</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila sp.</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila sparsa</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila taurica</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila tineoides</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydroptila vectis</i>	<i>Hydroptila sp.</i>
<i>Hydrosmittia brevicornis</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Hydrosmittia montana</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Hydrosmittia oxoniana</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Hydrosmittia ruttneri</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Hydrosmittia virgo</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Hydrovatus cuspidatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrovatus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hydrozoa Gen. sp.</i>	<i>Hydrozoa Gen. sp.</i>
<i>Hydryphantidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hygrobates fluviatilis</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hygrobates nigromaculatus</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hygrobates sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hygrobatidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Hygrobia hermanni</i>	<i>Hygrobia hermanni</i>
<i>Hygrobia sp.</i>	<i>Hygrobia hermanni</i>
<i>Hygrobiiidae Gen. sp.</i>	<i>Hygrobia hermanni</i>
<i>Hygrotus confluens</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hygrotus impressopunctatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hygrotus inaequalis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hygrotus nigrolineatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hygrotus pallidulus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hygrotus parallelogrammus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hygrotus quinquelineatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hygrotus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hygrotus versicolor</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hypania invalida</i>	<i>Polychaeta Gen. sp.</i>
<i>Hypania sp.</i>	<i>Polychaeta Gen. sp.</i>
<i>Hyphydrus aubei</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hyphydrus ovatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Hyphydrus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ibisia marginata</i>	<i>Ibisia marginata</i>
<i>Ibisia sp.</i>	<i>Ibisia marginata</i>
<i>Ichneumonidae Gen. sp.</i>	<i>Agriotypus armatus</i>
<i>Idiocera (Euptilostena) jucunda</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Idiocera (Euptilostena) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Idiocera (Idiocera) connexa</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Idiocera (Idiocera) pulchripennis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Idiocera (Idiocera) punctata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Idiocera (Idiocera) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Idiocera sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Idioptera linnei</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Idioptera pulchella</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Idioptera sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Iglica gratulabunda</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Iglica kleinzellensis</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Iglica sp.</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Ilisia maculata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ilisia occoecata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ilisia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius aenescens</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius ater</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius chalconatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius crassus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius erichsoni</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius fenestratus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius fuliginosus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius guttiger</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius neglectus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius quadriguttatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius subaeneus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius subtilis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilybius wasastjerna</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Ilyocoris cimicoides cimicoides</i>	<i>Ilyocoris cimicoides cimicoides</i>
<i>Ilyocoris sp.</i>	<i>Ilyocoris cimicoides cimicoides</i>
<i>Ilyocryptus spinosus</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Ilyocypris decipiens</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Ilyocypris inermis</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Ilyocypris lacustris</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Ilyodrilus sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Ilyodrilus templetoni</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Ironoquia dubia</i>	<i>Ironoquia dubia</i>
<i>Ironoquia sp.</i>	<i>Ironoquia dubia</i>
<i>Ischnura elegans</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Ischnura pumilio</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Ischnura sp.</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Isochaeta sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Isochaeta virulenta</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Isochaetides michaelsoni</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Isochaetides sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Isocypris beauchampi</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Isogenus nubecula</i>	<i>Isogenus nubecula</i>
<i>Isogenus sp.</i>	<i>Isogenus nubecula</i>
<i>Isonychia ignota</i>	<i>Isonychia ignota</i>
<i>Isonychia sp.</i>	<i>Isonychia ignota</i>
<i>Isonychiidae Gen. sp.</i>	<i>Isonychia ignota</i>
<i>Isoperla albanica</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla claudiae</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla difformis</i>	<i>Isoperla sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Isoperla goertzi</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla grammatica</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla grammatica/oxylepis</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla lugens</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla obscura</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla oxylepis</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla rivulorum</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla silesica</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla sp.</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla tripartita</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoperla zwicki</i>	<i>Isoperla sp.</i>
<i>Isoptena serricornis</i>	<i>Isoptena serricornis</i>
<i>Isoptena sp.</i>	<i>Isoptena serricornis</i>
<i>Italobdella ciosi</i>	<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>
<i>Italobdella sp.</i>	<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>
<i>Ithytrichia lamellaris</i>	<i>Ithytrichia lamellaris</i>
<i>Ithytrichia sp.</i>	<i>Ithytrichia lamellaris</i>
<i>Jaera istri</i>	<i>Jaera istri</i>
<i>Jaera sp.</i>	<i>Jaera istri</i>
<i>Janiridae Gen. sp.</i>	<i>Jaera istri</i>
<i>Jungiella (Parajungiella) longicornis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Jungiella (Parajungiella) pseudolongicornis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Jungiella (Parajungiella) soleata</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Jungiella (Parajungiella) sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Jungiella sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Katamysis sp.</i>	<i>Mysidae Gen. sp.</i>
<i>Katamysis warpachowskyi</i>	<i>Mysidae Gen. sp.</i>
<i>Kiefferulus sp.</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Kiefferulus tendipediformis</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Koencypris ornata</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Kovalevskiella sp. indet</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Krenopelopia binotata</i>	<i>Krenopelopia sp.</i>
<i>Krenopelopia nigropunctata</i>	<i>Krenopelopia sp.</i>
<i>Krenopelopia sp.</i>	<i>Krenopelopia sp.</i>
<i>Krenopsectra fallax</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Krenopsectra sp.</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Krenosmittia boreoalpina</i>	<i>Krenosmittia sp.</i>
<i>Krenosmittia camptophleps</i>	<i>Krenosmittia sp.</i>
<i>Krenosmittia sp.</i>	<i>Krenosmittia sp.</i>
<i>Labrundinia longipalpis</i>	<i>Labrundinia longipalpis</i>
<i>Labrundinia sp.</i>	<i>Labrundinia longipalpis</i>
<i>Laccobius albescens</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius albescens Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius albipes</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius albipes Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius alternus</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius alternus Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius atratus</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius atratus Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius bipunctatus</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius bipunctatus Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius colon</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius colon Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius gracilis</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius gracilis Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Laccobius minutus</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius minutus Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius neapolitanus</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius neapolitanus Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius obscuratus</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius obscuratus Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius simulatrix</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius simulatrix Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius sinuatus</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius sinuatus Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius sp.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius sp. Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius striatulus</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius striatulus Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius syriacus</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius syriacus Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius varius</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccobius varius Ad.</i>	<i>Laccobius sp.</i>
<i>Laccophilus hyalinus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Laccophilus minutus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Laccophilus poecilus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Laccophilus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Laccornis kocae</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Laccornis oblongus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Laccornis sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Lamproscatella sp.</i>	<i>Ephydriidae Gen. sp.</i>
<i>Larsia atrocincta</i>	<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>
<i>Larsia sp.</i>	<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>
<i>Lasiocephala sp.</i>	<i>Lepidostoma basale</i>
<i>Lauterborniella agrayloides</i>	<i>Lauterborniella agrayloides</i>
<i>Lauterborniella sp.</i>	<i>Lauterborniella agrayloides</i>
<i>Lebertia sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Lebertiidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Lepidostoma basale</i>	<i>Lepidostoma basale</i>
<i>Lepidostoma hirtum</i>	<i>Lepidostoma hirtum</i>
<i>Lepidostoma sp.</i>	<i>Lepidostoma hirtum</i>
<i>Leptocerus interruptus</i>	<i>Leptocerus interruptus</i>
<i>Leptocerus tineiformis</i>	<i>Leptocerus tineiformis</i>
<i>Leptophlebia marginata</i>	<i>Leptophlebia marginata</i>
<i>Leptophlebia sp.</i>	<i>Leptophlebia sp.</i>
<i>Leptophlebia vespertina</i>	<i>Leptophlebia vespertina</i>
<i>Leptotaulius gracilis</i>	<i>Leptotaulius sp.</i>
<i>Leptotaulius sp.</i>	<i>Leptotaulius sp.</i>
<i>Lestes barbarus</i>	<i>Lestes sp.</i>
<i>Lestes dryas</i>	<i>Lestes sp.</i>
<i>Lestes macrostigma</i>	<i>Lestes sp.</i>
<i>Lestes sp.</i>	<i>Lestes sp.</i>
<i>Lestes sponsa</i>	<i>Lestes sp.</i>
<i>Lestes virens</i>	<i>Lestes sp.</i>
<i>Lestidae Gen. sp.</i>	<i>Lestidae Gen. sp.</i>
<i>Leucocythere mirabilis</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Leucocythere sp.</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Leucorrhinia albifrons</i>	<i>Leucorrhinia sp.</i>
<i>Leucorrhinia caudalis</i>	<i>Leucorrhinia sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Leucorrhinia dubia</i>	<i>Leucorrhinia sp.</i>
<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	<i>Leucorrhinia sp.</i>
<i>Leucorrhinia rubicunda</i>	<i>Leucorrhinia sp.</i>
<i>Leucorrhinia sp.</i>	<i>Leucorrhinia sp.</i>
<i>Leuctra albida</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra alpina</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra armata</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra astridae</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra aurita</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra autumnalis</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra braueri</i>	<i>Leuctra braueri</i>
<i>Leuctra braueri/nigra</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra carpathica</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra cingulata</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra dalmoni</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra digitata</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra fusca</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra fusca-Gr.</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra geniculata</i>	<i>Leuctra geniculata</i>
<i>Leuctra handlirschi</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra helvetica</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra hexacantha</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra hippopus</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra inermis</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra inermis-Gr.</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra istenicae</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra leptogaster</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra leptogaster/major</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra major</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra malickyi</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra mortoni</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra moselyi</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra muranyii</i>	<i>Leuctra braueri</i>
<i>Leuctra nigra</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra niveola</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra prima</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra pseudocingulata</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra pseudorosinae</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra pseudosignifera</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra rauscheri</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra rosinae</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra sesvenna</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra signifera</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra sp.</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctra teriolensis</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Leuctridae Gen. sp.</i>	<i>Leuctra sp.</i>
<i>Libellula depressa</i>	<i>Libellula sp.</i>
<i>Libellula fulva</i>	<i>Libellula sp.</i>
<i>Libellula quadrimaculata</i>	<i>Libellula sp.</i>
<i>Libellula sp.</i>	<i>Libellula sp.</i>
<i>Libellulidae Gen. sp.</i>	<i>Libellulidae Gen. sp.</i>
<i>Limnebius aluta</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius aluta Ad.</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius atomus</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius atomus Ad.</i>	<i>Limnebius sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Limnebius crinifer</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius crinifer Ad.</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius myrmidon</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius myrmidon Ad.</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius nitidus</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius nitidus Ad.</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius papposus</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius papposus Ad.</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius sp.</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius sp. Ad.</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius stagnalis</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius stagnalis Ad.</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius truncatellus</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnebius truncatellus Ad.</i>	<i>Limnebius sp.</i>
<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Limnephilini Gen. sp.</i>	<i>Limnephilini Gen. sp.</i>
<i>Limnephilus affinis</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus algosus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus auricula</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus binotatus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus bipunctatus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus borealis</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus centralis</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus coenosus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus decipiens</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus elegans</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus extricatus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus flavicornis</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus flavospinosus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus fuscicornis</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus germanus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus griseus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus helveticus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus hirsutus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus ignavus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus incisus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus italicus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus lunatus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus marmoratus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus nigriceps</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus politus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus rhombicus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus sericeus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus sp.</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus sparsus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus stigma</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus subcentralis</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus tauricus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnephilus vittatus</i>	<i>Limnephilus sp.</i>
<i>Limnesia fulgida</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Limnesia koenikei</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Limnesia sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Limnesia undulata</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Limnesiidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Limnius intermedius</i>	<i>Limnius sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Limnius muelleri</i>	<i>Limnius sp.</i>
<i>Limnius opacus</i>	<i>Limnius sp.</i>
<i>Limnius perrisi</i>	<i>Limnius sp.</i>
<i>Limnius sp.</i>	<i>Limnius sp.</i>
<i>Limnius volckmari</i>	<i>Limnius sp.</i>
<i>Limnocytherina sanctipatricii</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Limnodrilus claparedeianus</i>	<i>Limnodrilus sp.</i>
<i>Limnodrilus hoffmeisteri</i>	<i>Limnodrilus sp.</i>
<i>Limnodrilus profundicola</i>	<i>Limnodrilus sp.</i>
<i>Limnodrilus sp.</i>	<i>Limnodrilus sp.</i>
<i>Limnodrilus udekemianus</i>	<i>Limnodrilus sp.</i>
<i>Limnohalacaridae Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Limnomysis benedeni</i>	<i>Limnomysis benedeni</i>
<i>Limnomysis sp.</i>	<i>Limnomysis benedeni</i>
<i>Limnophila (Limnophila) pictipennis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limnophila (Limnophila) schranki</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limnophila (Limnophila) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limnophila sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limnophilinae Gen. sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limnophora sp.</i>	<i>Muscidae Gen. sp.</i>
<i>Limnophyes asquamatus</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Limnophyes gurgicola</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Limnophyes habilis</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Limnophyes minimus</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Limnophyes natalensis</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Limnophyes pentaplastus</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Limnophyes pumilio</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Limnophyes sp.</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Limnopus rufoscutellatus</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Limnopus sp.</i>	<i>Gerridae Gen. sp.</i>
<i>Limnoxenus niger</i>	<i>Limnoxenus sp.</i>
<i>Limnoxenus niger Ad.</i>	<i>Limnoxenus sp.</i>
<i>Limnoxenus sp.</i>	<i>Limnoxenus sp.</i>
<i>Limnoxenus sp. Ad.</i>	<i>Limnoxenus sp.</i>
<i>Limonia albifrons</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia alpicola</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia dilutior</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia flavipes</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia hercegovinae</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia interjecta</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia macrostigma</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia nigropunctata nigropunctata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia nubeculosa</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia pannonica</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia phragmitidis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia splendens</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia stigma</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia sylvicola</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia taurica</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limonia trivittata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limoniidae Gen. sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Limoniinae Gen. sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Liopterus haemorrhoidalis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Liopterus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Lipiniella moderata</i>	<i>Chironomini Gen. sp.</i>
<i>Liponeura cinerascens minor</i>	<i>Liponeura cinerascens ssp.</i>
<i>Liponeura cinerascens ssp.</i>	<i>Liponeura cinerascens ssp.</i>
<i>Liponeura cordata</i>	<i>Liponeura sp.</i>
<i>Liponeura cordata/decipiens</i>	<i>Liponeura sp.</i>
<i>Liponeura cordata/decipiens/vimmeri</i>	<i>Liponeura sp.</i>
<i>Liponeura cordata/vimmeri</i>	<i>Liponeura sp.</i>
<i>Liponeura decipiens</i>	<i>Liponeura sp.</i>
<i>Liponeura decipiens/vimmeri</i>	<i>Liponeura sp.</i>
<i>Liponeura klapaleki</i>	<i>Liponeura sp.</i>
<i>Liponeura sp.</i>	<i>Liponeura sp.</i>
<i>Liponeura vimmeri</i>	<i>Liponeura sp.</i>
<i>Lipsothrix ecucullata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Lipsothrix errans</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Lipsothrix nobilis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Lipsothrix remota</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Lipsothrix sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Liriopse sp.</i>	<i>Ptychopteridae Gen. sp.</i>
<i>Lispe sp.</i>	<i>Muscidae Gen. sp.</i>
<i>Lithax niger</i>	<i>Lithax niger</i>
<i>Lithax obscurus</i>	<i>Lithax obscurus</i>
<i>Lithax sp.</i>	<i>Lithax sp.</i>
<i>Lithoglyphus naticoides</i>	<i>Lithoglyphus naticoides</i>
<i>Lithoglyphus sp.</i>	<i>Lithoglyphus naticoides</i>
<i>Lithotanytarsus emarginatus</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Lithotanytarsus sp.</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Ljania macilenta</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Ljania sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Lobohalacarus sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Lobohalacarus weberi</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Lophopodidae Gen. sp.</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Lophopus crystallinus</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Lophopus sp.</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Lumbricillus lineatus</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Lumbricillus rivalis</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Lumbricillus sp.</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>	<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>
<i>Lumbriculus sp.</i>	<i>Lumbriculus variegatus</i>
<i>Lumbriculus variegatus</i>	<i>Lumbriculus variegatus</i>
<i>Lumbricus rubellus</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Lumbricus sp.</i>	<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>
<i>Lymnaea sp.</i>	<i>Lymnaea stagnalis</i>
<i>Lymnaea stagnalis</i>	<i>Lymnaea stagnalis</i>
<i>Lype phaeopa</i>	<i>Lype sp.</i>
<i>Lype reducta</i>	<i>Lype sp.</i>
<i>Lype sp.</i>	<i>Lype sp.</i>
<i>Macronychus quadrituberculatus</i>	<i>Macronychus quadrituberculatus</i>
<i>Macronychus sp.</i>	<i>Macronychus quadrituberculatus</i>
<i>Macropelopia adaucta</i>	<i>Macropelopia sp.</i>
<i>Macropelopia fehlmanni</i>	<i>Macropelopia sp.</i>
<i>Macropelopia fehlmanni/nebulosa</i>	<i>Macropelopia sp.</i>
<i>Macropelopia fittkaui</i>	<i>Macropelopia sp.</i>
<i>Macropelopia nebulosa</i>	<i>Macropelopia sp.</i>
<i>Macropelopia notata</i>	<i>Macropelopia sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Macropelopia notata-Gr.</i>	<i>Macropelopia sp.</i>
<i>Macropelopia sp.</i>	<i>Macropelopia sp.</i>
<i>Macrostromidae Gen. sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Macrostromum distinguendum</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Macrostromum orthostylum</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Macrostromum rostratum</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Macrostromum sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Mallochohelea inermis</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Mallochohelea sp.</i>	<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>
<i>Maraenobiotus vej dovskyi truncatus</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Maraenobiotus vej dovskyi vej dovskyi</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Margaritifera margaritifera</i>	<i>Margaritifera margaritifera</i>
<i>Margaritifera sp.</i>	<i>Margaritifera margaritifera</i>
<i>Margaritiferidae Gen. sp.</i>	<i>Margaritifera margaritifera</i>
<i>Marionina argentea</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Marionina riparia</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Marionina sp.</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Marmocandona zschokkei</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Marstoniopsis sp.</i>	<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>
<i>Megaloptera Gen. sp.</i>	<i>Sialis sp.</i>
<i>Melampophylax austriacus</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Melampophylax melampus</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Melampophylax mucoreus</i>	<i>Melampophylax mucoreus</i>
<i>Melampophylax nepos</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Melampophylax sp.</i>	<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>
<i>Melanoides sp.</i>	<i>Melanoides tuberculatus</i>
<i>Melanoides tuberculatus</i>	<i>Melanoides tuberculatus</i>
<i>Mermithidae Gen. sp.</i>	<i>Nematoda Gen. sp.</i>
<i>Mesenchytraeus armatus</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Mesenchytraeus sp.</i>	<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>
<i>Mesocyclops ruttneri</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Mesophylax impunctatus</i>	<i>Mesophylax impunctatus</i>
<i>Mesophylax sp.</i>	<i>Mesophylax impunctatus</i>
<i>Mesosmittia flexuella</i>	<i>Orthocla diinae Gen. sp.</i>
<i>Mesosmittia sp.</i>	<i>Orthocla diinae Gen. sp.</i>
<i>Mesostoma ehrenbergi</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Mesostoma lingua</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Mesostoma sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Mesovelia furcata</i>	<i>Mesovelia sp.</i>
<i>Mesovelia sp.</i>	<i>Mesovelia sp.</i>
<i>Mesoveliidae Gen. sp.</i>	<i>Mesovelia sp.</i>
<i>Metacypris cordata</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Metalimnobia (Metalimnobia) bifasciata bifasciata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Metalimnobia (Metalimnobia) quadrimaculata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Metalimnobia (Metalimnobia) quadrinotata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Metalimnobia (Metalimnobia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Metalimnobia (Metalimnobia) zetterstedti</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Metalimnobia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Metanoea flavipennis</i>	<i>Metanoea sp.</i>
<i>Metanoea rhaetica</i>	<i>Metanoea sp.</i>
<i>Metanoea sp.</i>	<i>Metanoea sp.</i>
<i>Metriocnemus albolineatus</i>	<i>Orthocla diinae Gen. sp.</i>
<i>Metriocnemus eurynotus</i>	<i>Orthocla diinae Gen. sp.</i>
<i>Metriocnemus fuscipes</i>	<i>Orthocla diinae Gen. sp.</i>
<i>Metriocnemus obscuripes</i>	<i>Orthocla diinae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Metriocnemus obscuripes</i> -Agg.	<i>Orthocladiinae</i> Gen. sp.
<i>Metriocnemus picipes</i>	<i>Orthocladiinae</i> Gen. sp.
<i>Metriocnemus</i> sp.	<i>Orthocladiinae</i> Gen. sp.
<i>Metriocnemus terrester</i>	<i>Orthocladiinae</i> Gen. sp.
<i>Micrasema longulum</i>	<i>Micrasema longulum</i>
<i>Micrasema minimum</i>	<i>Micrasema minimum</i>
<i>Micrasema morosum</i>	<i>Micrasema morosum</i>
<i>Micrasema setiferum</i>	<i>Micrasema setiferum</i>
<i>Micrasema</i> sp.	<i>Micrasema</i> sp.
<i>Microcara</i> sp.	<i>Scirtidae</i> Gen. sp.
<i>Microchironomus deribae</i>	<i>Microchironomus</i> sp.
<i>Microchironomus</i> sp.	<i>Microchironomus</i> sp.
<i>Microchironomus tener</i>	<i>Microchironomus</i> sp.
<i>Microchrysa</i> sp.	<i>Stratiomyiidae</i> Gen. sp.
<i>Microcolpia daudebartii acicularis</i>	<i>Microcolpia</i> sp.
<i>Microcolpia daudebartii daudebartii</i>	<i>Microcolpia</i> sp.
<i>Microcolpia daudebartii</i> ssp.	<i>Microcolpia</i> sp.
<i>Microcolpia</i> sp.	<i>Microcolpia</i> sp.
<i>Micronecta griseola</i>	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Micronecta poweri poweri</i>	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Micronecta poweri</i> ssp.	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Micronecta scholtzi</i>	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Micronecta</i> sp.	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Micropsectra apposita</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra atrofasciata</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra atrofasciata/bidentata</i> -Gr.	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra atrofasciata</i> -Agg.	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra atrofasciata</i> -Agg. "Gebirgsform"	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra attenuata</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra auvergnensis</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra bidentata</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra bodanica</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra contracta</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra fallax</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra fusca</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra groenlandica</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra junci</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra lindrothi</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra logani</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra nana</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra notescens</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra notescens</i> -Gr.	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra pallidula</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra radialis</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra recurvata</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra roseiventris</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra</i> sp.	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra</i> sp. Traunsee	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra styriaca</i>	<i>Micropsectra</i> sp.
<i>Micropsectra/Tanytarsus</i> sp.	<i>Tanytarsini</i> Gen. sp.
<i>Micropterna lateralis</i>	<i>Micropterna</i> sp.
<i>Micropterna nycterobia</i>	<i>Micropterna</i> sp.
<i>Micropterna sequax</i>	<i>Micropterna</i> sp.
<i>Micropterna</i> sp.	<i>Micropterna</i> sp.
<i>Micropterna testacea</i>	<i>Micropterna</i> sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Microptila minutissima</i>	<i>Microptila minutissima</i>
<i>Microptila</i> sp.	<i>Microptila minutissima</i>
<i>Microstomidae</i> Gen. sp.	<i>Turbellaria</i> Gen. sp.
<i>Microstomum lineare</i>	<i>Turbellaria</i> Gen. sp.
<i>Microstomum</i> sp.	<i>Turbellaria</i> Gen. sp.
<i>Microtendipes britteni</i>	<i>Microtendipes</i> sp.
<i>Microtendipes britteni/confinis</i>	<i>Microtendipes</i> sp.
<i>Microtendipes chloris</i>	<i>Microtendipes</i> sp.
<i>Microtendipes confinis</i>	<i>Microtendipes</i> sp.
<i>Microtendipes diffinis</i>	<i>Microtendipes</i> sp.
<i>Microtendipes pedellus</i>	<i>Microtendipes</i> sp.
<i>Microtendipes pedellus-Gr.</i>	<i>Microtendipes</i> sp.
<i>Microtendipes rydalensis</i>	<i>Microtendipes tarsalis-Gr.</i>
<i>Microtendipes rydalensis-Agg.</i>	<i>Microtendipes</i> sp.
<i>Microtendipes</i> sp.	<i>Microtendipes</i> sp.
<i>Microtendipes tarsalis</i>	<i>Microtendipes tarsalis-Gr.</i>
<i>Microtendipes tarsalis-Agg.</i>	<i>Microtendipes tarsalis-Gr.</i>
<i>Microtendipes tarsalis-Gr.</i>	<i>Microtendipes tarsalis-Gr.</i>
<i>Microvelia buenoi</i>	<i>Microvelia</i> sp.
<i>Microvelia pygmaea</i>	<i>Microvelia</i> sp.
<i>Microvelia reticulata</i>	<i>Microvelia</i> sp.
<i>Microvelia</i> sp.	<i>Microvelia</i> sp.
<i>Mideopsidae</i> Gen. sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Mideopsis orbicularis</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Mideopsis</i> sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Minutacaris austriaca</i>	<i>Copepoda</i> Gen. sp.
<i>Minutacaris</i> sp.	<i>Copepoda</i> Gen. sp.
<i>Mixtacandona spandli</i>	<i>Ostracoda</i> Gen. sp.
<i>Molanna albicans</i>	<i>Molanna albicans</i>
<i>Molanna angustata</i>	<i>Molanna angustata</i>
<i>Molanna</i> sp.	<i>Molanna</i> sp.
<i>Molannodes</i> sp.	<i>Molannodes tinctus</i>
<i>Molannodes tinctus</i>	<i>Molannodes tinctus</i>
<i>Molophilus (Molophilus) anthracinus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) appendiculatus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) armatissimus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) ater</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) bifidus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) bihamatus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) bischofi</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) brevipalpus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) cinereifrons</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) corniger</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) crassipygus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) curvatus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) czizeki</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) flavus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) fluviatilis</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) griseus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) klementi</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) lackschewitzianus</i> <i>lackschewitzianus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) lackschewitzianus</i> ssp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) maurus</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Molophilus (Molophilus) medius</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Molophilus (Molophilus) niger</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) obscurus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) ochraceus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) pleuralis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) priapoides</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) priapus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) propinquus propinquus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) propinquus ssp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) pseudopropinquus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) pullus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) repentinus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) scutellatus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) serpentiger</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) stroblianus stroblianus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) tirolensis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) undulatus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus (Molophilus) variispinus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Molophilus sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Monodiamesa alpicola</i>	<i>Monodiamesa sp.</i>
<i>Monodiamesa bathyphila</i>	<i>Monodiamesa sp.</i>
<i>Monodiamesa ekmani</i>	<i>Monodiamesa sp.</i>
<i>Monodiamesa nitida</i>	<i>Monodiamesa sp.</i>
<i>Monodiamesa sp.</i>	<i>Monodiamesa sp.</i>
<i>Monopelopia sp.</i>	<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>
<i>Monopelopia tenuicalcar</i>	<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>
<i>Moraria (Moraria) radovnae</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Hemimormia) eatoni</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Hemimormia) sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Limnomormia) austriaca</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Limnomormia) furva</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Limnomormia) helvetica</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Limnomormia) pulcherrima</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Limnomormia) sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Mormia) andrenipes</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Mormia) nigripennis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Mormia) revisenda</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Mormia) sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Mormia) vaillantii</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Palpomormia) bryophila</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Palpomormia) halophila</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Palpomormia) sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Perimormia) albicornis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia (Perimormia) sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Mormia sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Muscidae Gen. sp.</i>	<i>Muscidae Gen. sp.</i>
<i>Musculium lacustre</i>	<i>Musculium lacustre</i>
<i>Musculium sp.</i>	<i>Musculium lacustre</i>
<i>Mysidae Gen. sp.</i>	<i>Mysidae Gen. sp.</i>
<i>Mystacides azurea</i>	<i>Mystacides sp.</i>
<i>Mystacides longicornis</i>	<i>Mystacides sp.</i>
<i>Mystacides nigra</i>	<i>Mystacides sp.</i>
<i>Mystacides sp.</i>	<i>Mystacides sp.</i>
<i>Naididae Gen. sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais alpina</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Nais barbata</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais behningi</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais bretscheri</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais christinae</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais communis</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais elinguis</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais pardalis</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais pseudobtusa</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais simplex</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais stolci</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nais variabilis</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Nannocandona faba</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Nanocladus balticus</i>	<i>Nanocladus sp.</i>
<i>Nanocladus bicolor</i>	<i>Nanocladus sp.</i>
<i>Nanocladus dichromus</i>	<i>Nanocladus sp.</i>
<i>Nanocladus distinctus</i>	<i>Nanocladus sp.</i>
<i>Nanocladus parvulus</i>	<i>Nanocladus sp.</i>
<i>Nanocladus rectinervis</i>	<i>Nanocladus sp.</i>
<i>Nanocladus sp.</i>	<i>Nanocladus sp.</i>
<i>Nartus grapii</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Nartus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Nasiternella regia</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Nasiternella sp.</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Natarsia nugax</i>	<i>Natarsia sp.</i>
<i>Natarsia nugax/punctata</i>	<i>Natarsia sp.</i>
<i>Natarsia punctata</i>	<i>Natarsia sp.</i>
<i>Natarsia sp.</i>	<i>Natarsia sp.</i>
<i>Natarsiini Gen. sp.</i>	<i>Natarsia sp.</i>
<i>Naucoridae Gen. sp.</i>	<i>Ilyocoris cimicoides cimicoides</i>
<i>Nebrioporus assimilis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Nebrioporus canaliculatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Nebrioporus elegans</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Nebrioporus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Nehalennia sp.</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Nehalennia speciosa</i>	<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>
<i>Nematoda Gen. sp.</i>	<i>Nematoda Gen. sp.</i>
<i>Nematoda-Mermithidae Gen. sp.</i>	<i>Nematoda Gen. sp.</i>
<i>Nemotaulius punctatolineatus</i>	<i>Nemotaulius punctatolineatus</i>
<i>Nemotaulius sp.</i>	<i>Nemotaulius punctatolineatus</i>
<i>Nemotelus sp.</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Nemoura avicularis</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura cambrica</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura cinerea</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura dubitans</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura flexuosa</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura illiesi</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura marginata</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura marginata-Gr.</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura minima</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura mortoni</i>	<i>Nemoura mortoni</i>
<i>Nemoura obtusa</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura rivorum</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura sciurus</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura sinuata</i>	<i>Nemoura sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Nemoura sp.</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura uncinata</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura undulata</i>	<i>Nemoura sp.</i>
<i>Nemoura/Nemurella sp.</i>	<i>Nemoura/Nemurella sp.</i>
<i>Nemurella pictetii</i>	<i>Nemurella pictetii</i>
<i>Nemurella sp.</i>	<i>Nemurella pictetii</i>
<i>Neodendrocoelum maculatum</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Neodendrocoelum sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Neolimnomyia (Brachylimnophila) nemoralis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimnomyia (Brachylimnophila) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimnomyia (Neolimnomyia) batava</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimnomyia (Neolimnomyia) filata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimnomyia (Neolimnomyia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimnomyia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimnophila bergrothi</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimnophila carteri</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimnophila placida</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimnophila sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimonia dumetorum</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neolimonia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Neostempellina sp.</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Neostempellina thienemanni</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Neozavrelia cuneipennis</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Neozavrelia fuldensis</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Neozavrelia improvisa</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Neozavrelia luteola</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Neozavrelia sp.</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Nepa cinerea</i>	<i>Nepa cinerea</i>
<i>Nepa cinerea ssp.</i>	<i>Nepa cinerea</i>
<i>Nepa sp.</i>	<i>Nepa cinerea</i>
<i>Nephrotoma aculeata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma analis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma appendiculata appendiculata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma appendiculata ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma austriaca</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma cornicina cornicina</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma cornicina ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma crocata crocata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma crocata ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma croceiventris lindneri</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma croceiventris ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma dorsalis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma flavescens</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma flavipalpis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma lunulicornis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma pratensis pratensis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma pratensis ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma quadrifaria quadrifaria</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma quadrifaria ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma quadristriata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma scalaris scalaris</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma scalaris ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma scurra</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nephrotoma submaculosa</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Nephrotoma tenuipes</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nerillidae Gen. sp.</i>	<i>Polychaeta Gen. sp.</i>
<i>Neumania deltooides</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Neumania limosa</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Neumania sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Neumania vernalis</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Neureclipsis bimaculata</i>	<i>Neureclipsis bimaculata</i>
<i>Neureclipsis sp.</i>	<i>Neureclipsis bimaculata</i>
<i>Nigrotipula nigra nigra</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nigrotipula nigra ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nigrotipula sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Nilotanypus dubius</i>	<i>Nilotanypus dubius</i>
<i>Nilotanypus sp.</i>	<i>Nilotanypus dubius</i>
<i>Nilothauma brayi</i>	<i>Nilothauma brayi</i>
<i>Nilothauma sp.</i>	<i>Nilothauma brayi</i>
<i>Niphargopsis casparyi</i>	<i>Niphargopsis casparyi</i>
<i>Niphargopsis sp.</i>	<i>Niphargopsis casparyi</i>
<i>Niphargus aquilex</i>	<i>Niphargus sp.</i>
<i>Niphargus fontanus</i>	<i>Niphargus sp.</i>
<i>Niphargus foreli</i>	<i>Niphargus sp.</i>
<i>Niphargus hrabei</i>	<i>Niphargus sp.</i>
<i>Niphargus inopinatus</i>	<i>Niphargus sp.</i>
<i>Niphargus javonici</i>	<i>Niphargus sp.</i>
<i>Niphargus sp.</i>	<i>Niphargus sp.</i>
<i>Normandia sp.</i>	<i>Riolus nitens</i>
<i>Noteridae Gen. sp.</i>	<i>Noterus sp.</i>
<i>Noterus clavicornis</i>	<i>Noterus sp.</i>
<i>Noterus crassicornis</i>	<i>Noterus sp.</i>
<i>Noterus sp.</i>	<i>Noterus sp.</i>
<i>Notidobia ciliaris</i>	<i>Notidobia ciliaris</i>
<i>Notidobia sp.</i>	<i>Notidobia ciliaris</i>
<i>Notiphila sp.</i>	<i>Ephydriidae Gen. sp.</i>
<i>Notodromas persica</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Notonecta glauca glauca</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Notonecta glauca ssp.</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Notonecta lutea</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Notonecta maculata</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Notonecta meridionalis</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Notonecta obliqua</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Notonecta reuteri reuteri</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Notonecta reuteri ssp.</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Notonecta sp.</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Notonecta viridis</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Notonectidae Gen. sp.</i>	<i>Notonecta sp.</i>
<i>Nymphula nitidulata</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Nymphula sp.</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Obesogammarus obesus</i>	<i>Obesogammarus obesus</i>
<i>Obesogammarus sp.</i>	<i>Obesogammarus obesus</i>
<i>Ochthebius bernhardi</i>	<i>Ochthebius sp.</i>
<i>Ochthebius bernhardi Ad.</i>	<i>Ochthebius sp.</i>
<i>Ochthebius bicolon</i>	<i>Ochthebius sp.</i>
<i>Ochthebius bicolon Ad.</i>	<i>Ochthebius sp.</i>
<i>Ochthebius colveranus</i>	<i>Ochthebius sp.</i>
<i>Ochthebius colveranus Ad.</i>	<i>Ochthebius sp.</i>
<i>Ochthebius crenulatus</i>	<i>Ochthebius sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Ochthebius crenulatus</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius exsculptus</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius exsculptus</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius flavipes</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius flavipes</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius foveolatus</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius foveolatus</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius gibbosus</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius gibbosus</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius granulatus</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius granulatus</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius haberfelneri</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius haberfelneri</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius hungaricus</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius hungaricus</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius lividipennis</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius lividipennis</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius melanescens</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius melanescens</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius meridionalis</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius meridionalis</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius metallescens</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius metallescens</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius minimus</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius minimus</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius nobilis</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius nobilis</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius pedicularius</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius pedicularius</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius peisonis</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius peisonis</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius peregrinus</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius peregrinus</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius perkinsi</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius perkinsi</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius pusillus</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius pusillus</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius sidanus</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius sidanus</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius</i> sp.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius</i> sp. Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius thermalis</i>	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthebius thermalis</i> Ad.	<i>Ochthebius</i> sp.
<i>Ochthera</i> sp.	Tabanidae Gen. sp.
<i>Odeles gredleri</i>	Scirtidae Gen. sp.
<i>Odeles hausmanni</i>	Scirtidae Gen. sp.
<i>Odeles marginata</i>	Scirtidae Gen. sp.
<i>Odeles</i> sp.	Scirtidae Gen. sp.
<i>Odeles styriaca</i>	Scirtidae Gen. sp.
Odontoceridae Gen. sp.	<i>Odontocerum albicorne</i>
<i>Odontocerum albicorne</i>	<i>Odontocerum albicorne</i>
<i>Odontocerum</i> sp.	<i>Odontocerum albicorne</i>
<i>Odontomesa fulva</i>	<i>Odontomesa fulva</i>
<i>Odontomesa</i> sp.	<i>Odontomesa fulva</i>
<i>Odontomyia</i> sp.	Stratiomyiidae Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Oecetis furva</i>	<i>Oecetis furva</i>
<i>Oecetis lacustris</i>	<i>Oecetis lacustris</i>
<i>Oecetis notata</i>	<i>Oecetis notata</i>
<i>Oecetis ochracea</i>	<i>Oecetis ochracea</i>
<i>Oecetis sp.</i>	<i>Oecetis sp.</i>
<i>Oecetis testacea</i>	<i>Oecetis testacea</i>
<i>Oecetis tripunctata</i>	<i>Oecetis tripunctata</i>
<i>Oecismus monedula</i>	<i>Oecismus monedula</i>
<i>Oecismus sp.</i>	<i>Oecismus monedula</i>
<i>Oemopteryx loewii</i>	<i>Oemopteryx loewii</i>
<i>Oemopteryx sp.</i>	<i>Oemopteryx loewii</i>
<i>Oligoneuriella rhenana</i>	<i>Oligoneuriella rhenana</i>
<i>Oligoneuriella sp.</i>	<i>Oligoneuriella rhenana</i>
<i>Oligoneuriidae Gen. sp.</i>	<i>Oligoneuriella rhenana</i>
<i>Oligostomis reticulata</i>	<i>Oligostomis reticulata</i>
<i>Oligostomis sp.</i>	<i>Oligostomis reticulata</i>
<i>Oligotricha sp.</i>	<i>Oligotricha striata</i>
<i>Oligotricha striata</i>	<i>Oligotricha striata</i>
<i>Onychogomphus forcipatus</i>	<i>Onychogomphus forcipatus</i>
<i>Onychogomphus sp.</i>	<i>Onychogomphus forcipatus</i>
<i>Ophidonais serpentina</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Ophidonais sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Ophiogomphus cecilia</i>	<i>Ophiogomphus cecilia</i>
<i>Ophiogomphus sp.</i>	<i>Ophiogomphus sp.</i>
<i>Opelodontha sp.</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Opelodontha viridula</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Orconectes limosus</i>	<i>Orconectes limosus</i>
<i>Orconectes sp.</i>	<i>Orconectes limosus</i>
<i>Orectochilus sp.</i>	<i>Orectochilus villosus</i>
<i>Orectochilus villosus</i>	<i>Orectochilus villosus</i>
<i>Oreodytes davisii</i>	<i>Oreodytes davisii</i>
<i>Oreodytes sanmarkii</i>	<i>Oreodytes sanmarkii</i>
<i>Oreodytes septentrionalis</i>	<i>Oreodytes davisii</i>
<i>Oreodytes sp.</i>	<i>Oreodytes davisii</i>
<i>Orimarga (Orimarga) attenuata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Orimarga (Orimarga) juvenilis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Orimarga (Orimarga) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Orimarga (Orimarga) virgo</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Orimarga sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Oreophila) bergrothi</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Oreophila) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) aciculata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) albitibia</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) bifida</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) bihamata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) clavata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) depilata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) egena</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) fascipennis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) hederæ</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) lineata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) nodulosa</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) ruficauda</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Ormosia (Ormosia) staegeriana</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Ormosia</i> sp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Orthetrum albistylum</i>	<i>Orthetrum</i> sp.
<i>Orthetrum brunneum</i>	<i>Orthetrum</i> sp.
<i>Orthetrum cancellatum</i>	<i>Orthetrum</i> sp.
<i>Orthetrum coerulescens</i>	<i>Orthetrum</i> sp.
<i>Orthetrum</i> sp.	<i>Orthetrum</i> sp.
<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Orthoclaadiini</i> COP	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Eudactylocladius) fuscimanus</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Eudactylocladius) olivaceus</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Eudactylocladius) sp.</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Euorthocladus) ashei</i>	<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivicola-Gr.</i>
<i>Orthocladus (Euorthocladus) ashei/thienemanni</i>	<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivicola-Gr.</i>
<i>Orthocladus (Euorthocladus) luteipes</i>	<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivicola-Gr.</i>
<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivicola</i>	<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivicola-Gr.</i>
<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivicola-Gr.</i>	<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivicola-Gr.</i>
<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivulorum</i>	<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivulorum</i>
<i>Orthocladus (Euorthocladus) saxosus</i>	<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivicola-Gr.</i>
<i>Orthocladus (Euorthocladus) sp.</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Euorthocladus) thienemanni</i>	<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivicola-Gr.</i>
<i>Orthocladus (Mesorthocladus) frigidus</i>	<i>Orthocladus (Mesorthocladus) frigidus</i>
<i>Orthocladus (Mesorthocladus) vaillanti</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) glabripennis</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) maius</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) mitisi</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) oblidens</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) obumbratus</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) obumbratus/rubicundus</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) pedestris</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) rivinus</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) rubicundus</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) sp.</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) sp.</i> , Typ "Wienerwald 1"	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Orthocladus) wetterensis</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Pogonocladus) consobrinus</i>	<i>Orthocladus (Pogonocladus) consobrinus</i>
<i>Orthocladus (Pogonocladus) sp.</i>	<i>Orthocladus (Pogonocladus) consobrinus</i>
<i>Orthocladus (Symposiocladius) lignicola</i>	<i>Orthocladus (Symposiocladius) sp.</i>
<i>Orthocladus (Symposiocladius) lunzensis</i>	<i>Orthocladus (Symposiocladius) sp.</i>
<i>Orthocladus (Symposiocladius) ruffoi</i>	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus (Symposiocladius) sp.</i>	<i>Orthocladus (Symposiocladius) sp.</i>
<i>Orthocladus</i> sp.	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthocladus</i> sp. 1	<i>Orthoclaadiini</i> COP
<i>Orthopodomyia pulcripalpis</i>	<i>Culicidae</i> Gen. sp.
<i>Orthotrichia angustella</i>	<i>Orthotrichia</i> sp.
<i>Orthotrichia costalis</i>	<i>Orthotrichia</i> sp.
<i>Orthotrichia</i> sp.	<i>Orthotrichia</i> sp.
<i>Orthotrichia tragetti</i>	<i>Orthotrichia</i> sp.
<i>Osmylidae</i> Gen. sp.	<i>Osmylus fulvicephalus</i>
<i>Osmylinae</i> Gen. sp.	<i>Osmylus fulvicephalus</i>
<i>Osmylus fulvicephalus</i>	<i>Osmylus fulvicephalus</i>
<i>Osmylus</i> sp.	<i>Osmylus fulvicephalus</i>
<i>Oulimnius</i> sp.	<i>Oulimnius tuberculatus</i>
<i>Oulimnius tuberculatus</i>	<i>Oulimnius tuberculatus</i>
<i>Oxidae</i> Gen. sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Oxycera leonina</i>	<i>Stratiomyiidae</i> Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Oxycera</i> sp.	<i>Stratiomyiidae</i> Gen. sp.
<i>Oxydiscus</i> sp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Oxyethira falcata</i>	<i>Oxyethira</i> sp.
<i>Oxyethira flavicornis</i>	<i>Oxyethira</i> sp.
<i>Oxyethira simplex</i>	<i>Oxyethira</i> sp.
<i>Oxyethira</i> sp.	<i>Oxyethira</i> sp.
<i>Oxyethira tristella</i>	<i>Oxyethira</i> sp.
<i>Pachygaster</i> sp.	<i>Stratiomyiidae</i> Gen. sp.
<i>Pacifastacus leniusculus</i>	<i>Pacifastacus leniusculus</i>
<i>Pacifastacus</i> sp.	<i>Pacifastacus leniusculus</i>
<i>Pagastiella orophila</i>	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Pagastiella</i> sp.	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Paludicella articulata</i>	<i>Bryozoa</i> Gen. sp.
<i>Paludicella</i> sp.	<i>Bryozoa</i> Gen. sp.
<i>Paludicellidae</i> Gen. sp.	<i>Bryozoa</i> Gen. sp.
<i>Panimerus albifacies</i>	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Panimerus notabilis</i>	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Panimerus</i> sp.	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Paraboreochlus minutissimus</i>	<i>Podonominae</i> Gen. sp.
<i>Paraboreochlus</i> sp.	<i>Podonominae</i> Gen. sp.
<i>Parachaetocladius abnobaeus</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Parachaetocladius</i> sp.	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Parachiona picicornis</i>	<i>Parachiona picicornis</i>
<i>Parachiona</i> sp.	<i>Parachiona picicornis</i>
<i>Parachironomus arcuatus</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus arcuatus-Gr.</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus biannulatus</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus digitalis</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus frequens</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus frequens-Gr.</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus mauricii</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus monochromus</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus parilis</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus</i> sp.	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus subalpinus</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus tenuicaudatus</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus varus</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus vitiosus</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Parachironomus vitiosus-Gr.</i>	<i>Parachironomus</i> sp.
<i>Paracladius alpicola</i>	<i>Paracladius</i> sp.
<i>Paracladius conversus</i>	<i>Paracladius</i> sp.
<i>Paracladius</i> sp.	<i>Paracladius</i> sp.
<i>Paracladopelma camptolabis</i>	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Paracladopelma camptolabis-Gr.</i>	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Paracladopelma laminatum</i>	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Paracladopelma mikianum</i>	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Paracladopelma nigrifulva-Gr.</i>	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Paracladopelma nigrifulvum</i>	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Paracladopelma</i> sp.	<i>Chironomini</i> Gen. sp.
<i>Paracoenia</i> sp.	<i>Ephydriidae</i> Gen. sp.
<i>Paracorixa concinna concinna</i>	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Paracorixa concinna ssp.</i>	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Paracorixa</i> sp.	<i>Corixidae</i> Gen. sp.
<i>Paracricotopus niger</i>	<i>Paracricotopus</i> sp.
<i>Paracricotopus</i> sp.	<i>Paracricotopus</i> sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Paracymus aeneus</i>	<i>Paracymus sp.</i>
<i>Paracymus aeneus Ad.</i>	<i>Paracymus sp.</i>
<i>Paracymus sp.</i>	<i>Paracymus sp.</i>
<i>Paradelphomyia (Oxyrhiza) ecalcarata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Paradelphomyia (Oxyrhiza) fuscata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Paradelphomyia (Oxyrhiza) senilis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Paradelphomyia (Oxyrhiza) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Paradelphomyia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Paragraeteriella laisi</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Paragraeteriella sp.</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Parakiefferiella bathophila</i>	<i>Parakiefferiella sp.</i>
<i>Parakiefferiella coronata</i>	<i>Parakiefferiella sp.</i>
<i>Parakiefferiella dentifera</i>	<i>Parakiefferiella sp.</i>
<i>Parakiefferiella dentifera/wuelkeri</i>	<i>Parakiefferiella sp.</i>
<i>Parakiefferiella gracillima</i>	<i>Parakiefferiella sp.</i>
<i>Parakiefferiella nigra</i>	<i>Parakiefferiella sp.</i>
<i>Parakiefferiella Pe 1</i>	<i>Parakiefferiella sp.</i>
<i>Parakiefferiella sp.</i>	<i>Parakiefferiella sp.</i>
<i>Parakiefferiella triquetra</i>	<i>Parakiefferiella triquetra</i>
<i>Parakiefferiella wuelkeri</i>	<i>Parakiefferiella sp.</i>
<i>Paralauterborniella nigrohalteralis</i>	<i>Paralauterborniella nigrohalteralis</i>
<i>Paralauterborniella sp.</i>	<i>Paralauterborniella nigrohalteralis</i>
<i>Paraleptophlebia cincta</i>	<i>Paraleptophlebia cincta</i>
<i>Paraleptophlebia sp.</i>	<i>Paraleptophlebia sp.</i>
<i>Paraleptophlebia submarginata</i>	<i>Paraleptophlebia submarginata</i>
<i>Paraleptophlebia weneri</i>	<i>Paraleptophlebia weneri</i>
<i>Paralimnocythere relictia</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Paralimnophyes sp.</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Parametriocnemus boreoalpinus</i>	<i>Parametriocnemus sp.</i>
<i>Parametriocnemus sp.</i>	<i>Parametriocnemus sp.</i>
<i>Parametriocnemus stylatus</i>	<i>Parametriocnemus sp.</i>
<i>Paramormia sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Paramormia ustulata</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Paranais frici</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Paranais sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Paraphaenocladus impensus</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Paraphaenocladus irritus</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Paraphaenocladus monticola</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Paraphaenocladus penerasus</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Paraphaenocladus pseudirritus</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Paraphaenocladus sp.</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Parapoynx dinminutalis</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Parapoynx nivalis</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Parapoynx sp.</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Parapoynx stratiotata</i>	<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>
<i>Parapsectra nana</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Parapsectra sp.</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Parapsectra styriaca</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Parasetodes respersellus</i>	<i>Parasetodes respersellus</i>
<i>Parasmittia carinata</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Parasmittia sp.</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Parasoldanellonyx parviscutatus</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Parasoldanellonyx sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Parastenocaris germanica</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Paratanytarsus austriacus</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Paratanytarsus bituberculatus</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus bituberculatus/lauterborni</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus brevicar</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus dimorphis</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus dissimilis</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus grimmii</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus inopertus</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus intricatus</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus laccophilus</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus laetipes</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus laetipes/tenuis</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus lauterborni</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus penicillatus</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus sp.</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus tenellulus</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratanytarsus tenuis</i>	<i>Paratanytarsus sp.</i>
<i>Paratendipes albimanus</i>	<i>Paratendipes sp.</i>
<i>Paratendipes albimanus-Gr.</i>	<i>Paratendipes sp.</i>
<i>Paratendipes intermedius</i>	<i>Paratendipes sp.</i>
<i>Paratendipes nudisquama</i>	<i>Paratendipes sp.</i>
<i>Paratendipes plebeius</i>	<i>Paratendipes sp.</i>
<i>Paratendipes sp.</i>	<i>Paratendipes sp.</i>
<i>Paratrissocladius excerptus</i>	<i>Paratrissocladius excerptus</i>
<i>Paratrissocladius sp.</i>	<i>Paratrissocladius excerptus</i>
<i>Parergodrilidae Gen. sp.</i>	<i>Polychaeta Gen. sp.</i>
<i>Parergodrilus heideri</i>	<i>Polychaeta Gen. sp.</i>
<i>Parergodrilus sp.</i>	<i>Polychaeta Gen. sp.</i>
<i>Parochlus kiefferi</i>	<i>Podonominae Gen. sp.</i>
<i>Parochlus sp.</i>	<i>Podonominae Gen. sp.</i>
<i>Parorthocladius nigritus</i>	<i>Parorthocladius sp.</i>
<i>Parorthocladius nudipennis</i>	<i>Parorthocladius nudipennis</i>
<i>Parorthocladius sp.</i>	<i>Parorthocladius nudipennis</i>
<i>Parorthocladius spiesi</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Pawlowskiella sp.</i>	<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>
<i>Pawlowskiella stenosa</i>	<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>
<i>Pedicia (Amalopsis) occulta</i>	<i>Pedicia sp.</i>
<i>Pedicia (Amalopsis) sp.</i>	<i>Pedicia sp.</i>
<i>Pedicia (Crunobia) littoralis</i>	<i>Pedicia sp.</i>
<i>Pedicia (Crunobia) riedeli riedeli</i>	<i>Pedicia sp.</i>
<i>Pedicia (Crunobia) sp.</i>	<i>Pedicia sp.</i>
<i>Pedicia (Crunobia) straminea</i>	<i>Pedicia sp.</i>
<i>Pedicia (Crunobia) zernyi zernyi</i>	<i>Pedicia sp.</i>
<i>Pedicia (Pedicia) rivosa rivosa</i>	<i>Pedicia sp.</i>
<i>Pedicia (Pedicia) sp.</i>	<i>Pedicia sp.</i>
<i>Pedicia sp.</i>	<i>Pedicia sp.</i>
<i>Pediciidae Gen. sp.</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Pediciinae Gen. sp.</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Pelmatohydra oligactis</i>	<i>Hydrozoa Gen. sp.</i>
<i>Pelmatohydra sp.</i>	<i>Hydrozoa Gen. sp.</i>
<i>Peltodytes caesus</i>	<i>Peltodytes caesus</i>
<i>Peltodytes caesus Ad.</i>	<i>Peltodytes caesus</i>
<i>Peltodytes sp.</i>	<i>Peltodytes caesus</i>
<i>Peltodytes sp. Ad.</i>	<i>Peltodytes caesus</i>
<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>	<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>
<i>Pericoma (Pachypericoma) blandula</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Pericoma (Pachypericoma) sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma (Pericoma) alticola</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma (Pericoma) calcilega</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma (Pericoma) exquisita</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma (Pericoma) pannonica</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma (Pericoma) pseudoexquisita</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma (Pericoma) rivularis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma (Pericoma) sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma (Pericoma) tonnoiri</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma (Pericoma) trifasciata</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma pingarestica</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericoma sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pericomini Gen. sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Peripsychoda auriculata</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Peripsychoda fusca</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Peripsychoda sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Perla abdominalis</i>	<i>Perla abdominalis/carantana</i>
<i>Perla bipunctata</i>	<i>Perla sp.</i>
<i>Perla carantana</i>	<i>Perla abdominalis/carantana</i>
<i>Perla grandis</i>	<i>Perla grandis</i>
<i>Perla marginata</i>	<i>Perla marginata/pallida</i>
<i>Perla pallida</i>	<i>Perla marginata/pallida</i>
<i>Perla sp.</i>	<i>Perla sp.</i>
<i>Perlodes dispar</i>	<i>Perlodes sp.</i>
<i>Perlodes dispar/microcephalus</i>	<i>Perlodes sp.</i>
<i>Perlodes intricatus</i>	<i>Perlodes sp.</i>
<i>Perlodes microcephalus</i>	<i>Perlodes sp.</i>
<i>Perlodes sp.</i>	<i>Perlodes sp.</i>
<i>Pesceus schmeili</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Pesceus sp.</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Phaenopsectra flavipes</i>	<i>Phaenopsectra sp.</i>
<i>Phaenopsectra punctipes</i>	<i>Phaenopsectra sp.</i>
<i>Phaenopsectra sp.</i>	<i>Phaenopsectra sp.</i>
<i>Phagocata sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Phagocata vitta</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Phalacrocerca replicata</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Phalacrocerca sp.</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Philopotamus ludificatus</i>	<i>Philopotamus ludificatus</i>
<i>Philopotamus montanus</i>	<i>Philopotamus montanus</i>
<i>Philopotamus sp.</i>	<i>Philopotamus sp.</i>
<i>Philopotamus variegatus</i>	<i>Philopotamus variegatus</i>
<i>Philosepedon austriacus</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Philosepedon balkanicus</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Philosepedon humeralis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Philosepedon mayeri</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Philosepedon soljani</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Philosepedon sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Phreatalona protzi</i>	<i>Cladocera Gen. sp.</i>
<i>Phryganea bipunctata</i>	<i>Phryganea sp.</i>
<i>Phryganea grandis</i>	<i>Phryganea sp.</i>
<i>Phryganea sp.</i>	<i>Phryganea sp.</i>
<i>Phylidorea (Paraphylidorea) fulvonervosa</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phylidorea (Paraphylidorea) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phylidorea (Phylidorea) abdominalis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phylidorea (Phylidorea) bicolor</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Phylidorea (Phylidorea) ferruginea</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phylidorea (Phylidorea) longicornis longicornis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phylidorea (Phylidorea) nervosa</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phylidorea (Phylidorea) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phylidorea (Phylidorea) squalens squalens</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phylidorea sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phyllolabis geigeri</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phyllolabis macroura</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phyllolabis mendli</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phyllolabis pubipennis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Phyllolabis sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Physa fontinalis</i>	<i>Physa fontinalis</i>
<i>Physa sp.</i>	<i>Physa fontinalis</i>
<i>Physella acuta</i>	<i>Physella acuta/heterostropha</i>
<i>Physella sp.</i>	<i>Physella acuta/heterostropha</i>
<i>Physocypria kraepelini</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Piguetiella blanci</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Piguetiella sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Pilaria decolor</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Pilaria discicollis discicollis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Pilaria fuscipennis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Pilaria scutellata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Pilaria sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Pilocamptus pilosus</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Pilocamptus sp.</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Piona coccinea</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Piona conglobata</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Piona discrepans</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Piona nodata</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Piona pusilla</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Piona sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Pionidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Piscicola sp. Typ "Cystobranthus"</i>	<i>Piscicola sp. Typ "Cystobranthus"</i>
<i>Piscicola fasciata</i>	<i>Piscicola sp. Typ "Cystobranthus"</i>
<i>Piscicola geometra</i>	<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>
<i>Piscicola haranti (Komplex)</i>	<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>
<i>Piscicola pojmanskae</i>	<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>
<i>Piscicola respirans</i>	<i>Piscicola sp. Typ "Cystobranthus"</i>
<i>Piscicola sp.</i>	<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>
<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>	<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>
<i>Pisidium (Cingulipisidium) milium</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Cingulipisidium) nitidum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Cingulipisidium) pseudosphaerium</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Cingulipisidium) sp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Cyclocalyx) obtusale</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Cyclocalyx) sp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Euglesa) casertanum casertanum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Euglesa) casertanum ponderosum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Euglesa) casertanum ssp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Euglesa) globulare</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Euglesa) personatum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Euglesa) sp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Henslowiana) henslowanum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Henslowiana) lilljeborgii</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Henslowiana) sp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Pisidium (Henslowiana) supinum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Hiberneuglesa) hibernicum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Hiberneuglesa) sp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Neopisidium) conventus</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Neopisidium) sp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Odhneripisidium) moitessierianum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Odhneripisidium) sp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Odhneripisidium) tenuilineatum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Pisidium) amnicum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Pisidium) sp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Pseudeupera) sp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium (Pseudeupera) subtruncatum</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Pisidium sp.</i>	<i>Pisidium sp.</i>
<i>Planaria sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Planaria torva</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Planariidae Gen. sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Planorbarius corneus</i>	<i>Planorbarius corneus</i>
<i>Planorbarius sp.</i>	<i>Planorbarius corneus</i>
<i>Planorbella duryi</i>	<i>Planorbella duryi</i>
<i>Planorbella sp.</i>	<i>Planorbella duryi</i>
<i>Planorbidae Gen. sp.</i>	<i>Planorbidae Gen. sp.</i>
<i>Planorbis carinatus</i>	<i>Planorbis sp.</i>
<i>Planorbis planorbis</i>	<i>Planorbis sp.</i>
<i>Planorbis sp.</i>	<i>Planorbis sp.</i>
<i>Platambus maculatus</i>	<i>Platambus maculatus</i>
<i>Platambus sp.</i>	<i>Platambus maculatus</i>
<i>Platycnemididae Gen. sp.</i>	<i>Platycnemis pennipes</i>
<i>Platycnemis pennipes</i>	<i>Platycnemis pennipes</i>
<i>Platycnemis sp.</i>	<i>Platycnemis pennipes</i>
<i>Platyphylax frauenfeldi</i>	<i>Platyphylax frauenfeldi</i>
<i>Platyphylax sp.</i>	<i>Platyphylax frauenfeldi</i>
<i>Plea minutissima minutissima</i>	<i>Plea minutissima minutissima</i>
<i>Plea sp.</i>	<i>Plea minutissima minutissima</i>
<i>Plectrocnemia appennina</i>	<i>Plectrocnemia sp.</i>
<i>Plectrocnemia brevis</i>	<i>Plectrocnemia sp.</i>
<i>Plectrocnemia conspersa</i>	<i>Plectrocnemia sp.</i>
<i>Plectrocnemia conspersa/geniculata</i>	<i>Plectrocnemia sp.</i>
<i>Plectrocnemia geniculata</i>	<i>Plectrocnemia sp.</i>
<i>Plectrocnemia kisbelai</i>	<i>Plectrocnemia sp.</i>
<i>Plectrocnemia smiljajae</i>	<i>Plectrocnemia sp.</i>
<i>Plectrocnemia sp.</i>	<i>Plectrocnemia sp.</i>
<i>Pleidae Gen. sp.</i>	<i>Plea minutissima minutissima</i>
<i>Plesiocypridopsis newtoni</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Pleuroceridae Gen. sp.</i>	<i>Pleuroceridae Gen. sp.</i>
<i>Plumatella casmiana</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Plumatella emarginata</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Plumatella fruticosa</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Plumatella fungosa</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Plumatella geimermassardi</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Plumatella repens</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Plumatella reticulata</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Plumatella rugosa</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Plumatella sp.</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Plumatellidae Gen. sp.</i>	<i>Bryozoa Gen. sp.</i>
<i>Pneumia canescens</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Pneumia cubitospinosa</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pneumia delphiniensis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pneumia hirticornis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pneumia mutua</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pneumia nubila</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pneumia palustris</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pneumia pilularia</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pneumia plumicornis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pneumia stammeri</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pneumia stylata</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Pneumia trivialis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Podonominae Gen. sp.</i>	<i>Podonominae Gen. sp.</i>
<i>Polycelis felina</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Polycelis nigra</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Polycelis nigra/tenuis</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Polycelis sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Polycelis tenuis</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Polycentropus excisus</i>	<i>Polycentropus excisus</i>
<i>Polycentropus flavomaculatus</i>	<i>Polycentropus flavomaculatus</i>
<i>Polycentropus irroratus</i>	<i>Polycentropus irroratus</i>
<i>Polycentropus schmidi</i>	<i>Polycentropus sp.</i>
<i>Polycentropus sp.</i>	<i>Polycentropus sp.</i>
<i>Polychaeta Gen. sp.</i>	<i>Polychaeta Gen. sp.</i>
<i>Polycladodes alba</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Polycystidae Gen. sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Polymitarciidae Gen. sp.</i>	<i>Ephoron virgo</i>
<i>Polypedilum (Pentapedilum) sordens</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Pentapedilum) sp.</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Pentapedilum) tritum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) albicorne</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) arundineti</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) laetum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) laetum-Gr.</i>	<i>Polypedilum (Polypedilum) laetum-Gr.</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) nubeculosum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) nubeculosum-Gr.</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) nubifer</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) octopunctatum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) pedestre</i>	<i>Polypedilum (Polypedilum) pedestre</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) quadrimaculatum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Polypedilum) sp.</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) acifer</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) aegyptium</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) apfelbecki</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) bicrenatum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) bicrenatum-Gr.</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) pullum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) pullum/quadriguttatum/scalaenum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) pullum/scalaenum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) quadriguttatum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) scalaenum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) scalaenum-Gr.</i>	<i>Polypedilum (Tripodura) scalaenum-Gr.</i>
<i>Polypedilum (Tripodura) sp.</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum (Uresipedilum) convictum</i>	<i>Polypedilum (Uresipedilum) convictum</i>
<i>Polypedilum (Uresipedilum) cultellatum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Polypedilum (Uresipedilum) sp.</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum albicorne/cultellatum</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Polypedilum sp.</i>	<i>Polypedilum sp.</i>
<i>Pomatinus sp.</i>	<i>Pomatinus substriatus</i>
<i>Pomatinus substriatus</i>	<i>Pomatinus substriatus</i>
<i>Porhydrus lineatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Porhydrus obliquesignatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Porhydrus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Porifera Gen. sp.</i>	<i>Spongillidae Gen. sp.</i>
<i>Porolohmanella sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Porolohmanella violacea</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Potamanthidae Gen. sp.</i>	<i>Potamanthus luteus</i>
<i>Potamanthus luteus</i>	<i>Potamanthus luteus</i>
<i>Potamanthus sp.</i>	<i>Potamanthus luteus</i>
<i>Potamocypris arcuata</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Potamocypris palida</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Potamocypris unicaudata</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Potamocypris zschokkei</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Potamophilus acuminatus</i>	<i>Potamophilus acuminatus</i>
<i>Potamophilus sp.</i>	<i>Potamophilus acuminatus</i>
<i>Potamophylax cingulatus</i>	<i>Potamophylax sp.</i>
<i>Potamophylax cingulatus/latipennis/luctuosus</i>	<i>Potamophylax sp.</i>
<i>Potamophylax latipennis</i>	<i>Potamophylax sp.</i>
<i>Potamophylax luctuosus</i>	<i>Potamophylax sp.</i>
<i>Potamophylax nigricornis</i>	<i>Potamophylax nigricornis</i>
<i>Potamophylax pallidus</i>	<i>Potamophylax sp.</i>
<i>Potamophylax rotundipennis</i>	<i>Potamophylax rotundipennis</i>
<i>Potamophylax sp.</i>	<i>Potamophylax sp.</i>
<i>Potamopyrgus antipodarum</i>	<i>Potamopyrgus antipodarum</i>
<i>Potamopyrgus sp.</i>	<i>Potamopyrgus antipodarum</i>
<i>Potamothrix bavaricus</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Potamothrix bedoti</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Potamothrix hammoniensis</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Potamothrix heuscheri</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Potamothrix moldaviensis</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Potamothrix sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Potamothrix vejdoskyi</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Potthastia gaedii</i>	<i>Potthastia gaedii-Gr.</i>
<i>Potthastia gaedii-Gr.</i>	<i>Potthastia gaedii-Gr.</i>
<i>Potthastia longimana-Gr.</i>	<i>Potthastia longimana-Gr.</i>
<i>Potthastia longimanus</i>	<i>Potthastia longimana-Gr.</i>
<i>Potthastia montium</i>	<i>Potthastia sp.</i>
<i>Potthastia sp.</i>	<i>Potthastia sp.</i>
<i>Prionocera pubescens</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Prionocera sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Prionocera subserricornis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Prionocera turcica</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Prionocyphon serricornis</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Prionocyphon sp.</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Prionocypris zenkeri</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Prionolabis hospes</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Prionolabis longeantennata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Prionolabis sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Pristina aequiseta</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Pristina foreli</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Pristina longiseta</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Pristina proboscidea</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Pristina sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Pristinella bilobata</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Pristinella jenkiniae</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Pristinella menoni</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Pristinella rosea</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Pristinella sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Proasellus cavaticus</i>	<i>Proasellus sp.</i>
<i>Proasellus slavus</i>	<i>Proasellus sp.</i>
<i>Proasellus sp.</i>	<i>Proasellus sp.</i>
<i>Proasellus strouhali</i>	<i>Proasellus sp.</i>
<i>Procambarus clarkii</i>	<i>Procambarus clarkii</i>
<i>Procladiini Gen. sp.</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius (Holotanypus) choreus</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius (Holotanypus) crassinervis</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius (Holotanypus) culiciformis</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius (Holotanypus) pectinatus</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius (Holotanypus) sagittalis</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius (Holotanypus) signatus</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius (Holotanypus) sp.</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius (Psilotanypus) lugens</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius (Psilotanypus) rufovittatus</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius (Psilotanypus) sp.</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procladius sp.</i>	<i>Procladius sp.</i>
<i>Procloeon (Procloeon) bifidum</i>	<i>Procloeon (Procloeon) bifidum</i>
<i>Procloeon (Pseudocentroptilum) pennulatum</i>	<i>Procloeon (Pseudocentroptilum) pennulatum</i>
<i>Procloeon (Pseudocentroptilum) pulchrum</i>	<i>Procloeon (Pseudocentroptilum) pulchrum</i>
<i>Procloeon (Pseudocentroptilum) stenopteryx</i>	<i>Procloeon (Pseudocentroptilum) stenopteryx</i>
<i>Procloeon sp.</i>	<i>Procloeon (Procloeon) bifidum</i>
<i>Prodiamesa delphinensis</i>	<i>Prodiamesa sp.</i>
<i>Prodiamesa delphinensis/rufovittata</i>	<i>Prodiamesa sp.</i>
<i>Prodiamesa olivacea</i>	<i>Prodiamesa olivacea</i>
<i>Prodiamesa rufovittata</i>	<i>Prodiamesa sp.</i>
<i>Prodiamesa sp.</i>	<i>Prodiamesa sp.</i>
<i>Propappidae Gen. sp.</i>	<i>Propappus volki</i>
<i>Propappus sp.</i>	<i>Propappus volki</i>
<i>Propappus volki</i>	<i>Propappus volki</i>
<i>Proserpinicaris phyllura</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Proserpinicaris sp.</i>	<i>Copepoda Gen. sp.</i>
<i>Prosimulium hirtipes</i>	<i>Prosimulium sp.</i>
<i>Prosimulium hirtipes/tomosvaryi</i>	<i>Prosimulium sp.</i>
<i>Prosimulium latimucro</i>	<i>Prosimulium sp.</i>
<i>Prosimulium rufipes</i>	<i>Prosimulium sp.</i>
<i>Prosimulium sp.</i>	<i>Prosimulium sp.</i>
<i>Prosimulium tomosvaryi</i>	<i>Prosimulium sp.</i>
<i>Prosmittia jemtlandica</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Prosmittia sp.</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Protanypus caudatus</i>	<i>Protanypus sp.</i>
<i>Protanypus forcipatus</i>	<i>Protanypus sp.</i>
<i>Protanypus morio</i>	<i>Protanypus sp.</i>
<i>Protanypus sp.</i>	<i>Protanypus sp.</i>
<i>Protonemura algovia</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura auberti</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura austriaca</i>	<i>Protonemura sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Protonemura brevistyla</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura hrabei</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura intricata</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura julia</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura lateralis</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura meyeri</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura montana</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura nimborella</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura nimborum</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura nitida</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura praecox</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protonemura sp.</i>	<i>Protonemura sp.</i>
<i>Protzia invalvaris</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Protzia sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Psammoryctides albicola</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Psammoryctides barbatus</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Psammoryctides moravicus</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Psammoryctides sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Psectrocladius (Allopsectrocladius) obvius</i>	<i>Psectrocladius (Allopsectrocladius) obvius</i>
<i>Psectrocladius (Allopsectrocladius) platypus</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Allopsectrocladius) sp.</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) barbimanus</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) bisetus</i>	<i>Psectrocladius (Psectrocladius) psilopterus-Gr.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) brehmi</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) limbatellus</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) limbatellus-Gr.</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) oligosetus</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) oxyura</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) psilopterus</i>	<i>Psectrocladius (Psectrocladius) psilopterus-Gr.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) psilopterus-Gr.</i>	<i>Psectrocladius (Psectrocladius) psilopterus-Gr.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) schlienzi</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) sordidellus</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) sordidellus-Gr.</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) sp.</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) ventricosus</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius limbatellus-/sordidellus-Gr.</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrocladius sp.</i>	<i>Psectrocladius sp.</i>
<i>Psectrotanypus (Psectrotanypus) sp.</i>	<i>Psectrotanypus (Psectrotanypus) varius</i>
<i>Psectrotanypus (Psectrotanypus) varius</i>	<i>Psectrotanypus (Psectrotanypus) varius</i>
<i>Psectrotanypus sp.</i>	<i>Psectrotanypus (Psectrotanypus) varius</i>
<i>Psephenidae Gen. sp.</i>	<i>Eubria palustris</i>
<i>Pseudanodonta complanata complanata</i>	<i>Pseudanodonta complanata complanata</i>
<i>Pseudanodonta complanata ssp.</i>	<i>Pseudanodonta complanata complanata</i>
<i>Pseudanodonta sp.</i>	<i>Pseudanodonta complanata complanata</i>
<i>Pseudocandona marchica</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Pseudocandona pratensis</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Pseudocandona rostrata</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Pseudocandona sarsi</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Pseudocandona szoecsi</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Pseudochironomus prasinatus</i>	<i>Pseudochironomus prasinatus</i>
<i>Pseudochironomus sp.</i>	<i>Pseudochironomus prasinatus</i>
<i>Pseudodiamesa branickii</i>	<i>Pseudodiamesa sp.</i>
<i>Pseudodiamesa nivosa</i>	<i>Pseudodiamesa sp.</i>
<i>Pseudodiamesa sp.</i>	<i>Pseudodiamesa sp.</i>
<i>Pseudokiefferiella (Pseudokiefferiella) albiventris</i>	<i>Pseudokiefferiella sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Pseudokiefferiella parva</i>	<i>Pseudokiefferiella</i> sp.
<i>Pseudokiefferiella</i> sp.	<i>Pseudokiefferiella</i> sp.
<i>Pseudolimnophila (Pseudolimnophila) lucorum</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Pseudolimnophila (Pseudolimnophila) sepium</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Pseudolimnophila (Pseudolimnophila) sp.</i>	Limoniidae Gen. sp.
<i>Pseudolimnophila</i> sp.	Limoniidae Gen. sp.
<i>Pseudopsilopteryx</i> sp.	<i>Pseudopsilopteryx zimmeri</i>
<i>Pseudopsilopteryx zimmeri</i>	<i>Pseudopsilopteryx zimmeri</i>
<i>Pseudorthocladius (Pseudorthocladius) berthelemyi</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudorthocladius (Pseudorthocladius) curtistylus</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudorthocladius (Pseudorthocladius) filiformis</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudorthocladius curtistylus-Agg.</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudorthocladius</i> sp.	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia arenaria</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia avicularia</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia brevicornis</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia forcipata</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia gracilis</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia holsata</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia longicrus</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia mathildae</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia recta</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia ruttneri</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia simplex</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia</i> sp.	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia strenzkei</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia tenebrosa</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia trilobata</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia triplex</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia virgo</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Pseudosmittia virgomontana</i>	Orthocladiinae Gen. sp.
<i>Psilopteryx psorosa</i>	Limnephilinae Gen. sp.
<i>Psilopteryx</i> sp.	Limnephilinae Gen. sp.
<i>Psychoda albipennis</i>	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda alticola</i>	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda cinerea</i>	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda dolomitica</i>	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda gemina</i>	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda minuta</i>	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda parthenogenetica</i>	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda phalaenoides</i>	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda pusilla</i>	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda setigera</i>	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda</i> sp.	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychoda trinodulosa</i>	Psychodidae Gen. sp.
Psychodidae Gen. sp.	Psychodidae Gen. sp.
Psychodini Gen. sp.	Psychodidae Gen. sp.
<i>Psychomyia fragilis</i>	<i>Psychomyia fragilis</i>
<i>Psychomyia pusilla</i>	<i>Psychomyia pusilla</i>
<i>Psychomyia</i> sp.	<i>Psychomyia</i> sp.
<i>Psychrodromus fontinalis</i>	Ostracoda Gen. sp.
<i>Psychrodromus olivaceus</i>	Ostracoda Gen. sp.
<i>Ptilocolepus granulatus</i>	<i>Ptilocolepus granulatus</i>
<i>Ptilocolepus</i> sp.	<i>Ptilocolepus granulatus</i>
<i>Ptychoptera albimana</i>	Ptychopteridae Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Ptychoptera sp.</i>	<i>Ptychopteridae Gen. sp.</i>
<i>Ptychopteridae Gen. sp.</i>	<i>Ptychopteridae Gen. sp.</i>
<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	<i>Pyrrhosoma nymphula</i>
<i>Pyrrhosoma sp.</i>	<i>Pyrrhosoma nymphula</i>
<i>Quistadrilus multisetosus</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Quistadrilus sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Radix ampla</i>	<i>Radix sp.</i>
<i>Radix ampla/auricularia</i>	<i>Radix sp.</i>
<i>Radix auricularia</i>	<i>Radix sp.</i>
<i>Radix balthica</i>	<i>Radix sp.</i>
<i>Radix labiata</i>	<i>Radix sp.</i>
<i>Radix lagotis</i>	<i>Radix sp.</i>
<i>Radix ovata Flachlandform</i>	<i>Radix sp.</i>
<i>Radix ovata Reinwasserform</i>	<i>Radix sp.</i>
<i>Radix ovata/peregra</i>	<i>Radix sp.</i>
<i>Radix sp.</i>	<i>Radix sp.</i>
<i>Ranatra linearis</i>	<i>Ranatra linearis</i>
<i>Ranatra sp.</i>	<i>Ranatra linearis</i>
<i>Rhabdiopteryx acuminata</i>	<i>Rhabdiopteryx acuminata</i>
<i>Rhabdiopteryx alpina</i>	<i>Rhabdiopteryx alpina/neglecta/harperi</i>
<i>Rhabdiopteryx harperi</i>	<i>Rhabdiopteryx alpina/neglecta/harperi</i>
<i>Rhabdiopteryx navicula</i>	<i>Rhabdiopteryx navicula</i>
<i>Rhabdiopteryx neglecta</i>	<i>Rhabdiopteryx alpina/neglecta/harperi</i>
<i>Rhabdiopteryx sp.</i>	<i>Rhabdiopteryx sp.</i>
<i>Rhabdomastix (Lurdia) loewi</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhabdomastix (Lurdia) sublurida</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhabdomastix (Rhabdomastix) edwardsi</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhabdomastix (Rhabdomastix) hirticornis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhabdomastix (Rhabdomastix) japonica</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhabdomastix (Sacandaga) laeta</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhabdomastix (Sacandaga) lurida</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhabdomastix (Sacandaga) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhabdomastix (Sacandaga) subparva</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhabdomastix sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhadicoleptus alpestris</i>	<i>Rhadicoleptus alpestris</i>
<i>Rhadicoleptus sp.</i>	<i>Rhadicoleptus alpestris</i>
<i>Rhagionidae Gen. sp.</i>	<i>Chrysopilus sp.</i>
<i>Rhamphomyia coracina</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Rhamphomyia pokornyi</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Rhamphomyia sp.</i>	<i>Empididae Gen. sp.</i>
<i>Rhantus bistriatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Rhantus consputus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Rhantus exsoletus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Rhantus frontalis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Rhantus latitans</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Rhantus notaticollis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Rhantus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Rhantus suturalis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Rhantus suturellus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Rhaphium antennatum</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Rhaphium micans</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Rhaphium nasutum</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Rhaphium riparium</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Rhaphium sp.</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Rheocricotopus (Psilocricotopus) atripes</i>	<i>Rheocricotopus sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Rheocricotopus (Psilocricotopus) atripes-Gr.</i>	<i>Rheocricotopus sp.</i>
<i>Rheocricotopus (Psilocricotopus) chalybeatus</i>	<i>Rheocricotopus (Psilocricotopus) chalybeatus</i>
<i>Rheocricotopus (Psilocricotopus) glabricollis</i>	<i>Rheocricotopus sp.</i>
<i>Rheocricotopus (Psilocricotopus) sp.</i>	<i>Rheocricotopus sp.</i>
<i>Rheocricotopus (Psilocricotopus) tirolus</i>	<i>Rheocricotopus sp.</i>
<i>Rheocricotopus (Rheocricotopus) effusus</i>	<i>Rheocricotopus (Rheocricotopus) effusus</i>
<i>Rheocricotopus (Rheocricotopus) fuscipes</i>	<i>Rheocricotopus (Rheocricotopus) fuscipes</i>
<i>Rheocricotopus (Rheocricotopus) sp.</i>	<i>Rheocricotopus sp.</i>
<i>Rheocricotopus sp.</i>	<i>Rheocricotopus sp.</i>
<i>Rheopelopia maculipennis</i>	<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>
<i>Rheopelopia ornata</i>	<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>
<i>Rheopelopia sp.</i>	<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>
<i>Rheosmittia sp.</i>	<i>Rheosmittia sp.</i>
<i>Rheosmittia spinicornis</i>	<i>Rheosmittia sp.</i>
<i>Rheotanytarsus curtistylus</i>	<i>Rheotanytarsus sp.</i>
<i>Rheotanytarsus muscicola</i>	<i>Rheotanytarsus sp.</i>
<i>Rheotanytarsus nigricauda</i>	<i>Rheotanytarsus sp.</i>
<i>Rheotanytarsus pellucidus</i>	<i>Rheotanytarsus sp.</i>
<i>Rheotanytarsus pentapoda</i>	<i>Rheotanytarsus sp.</i>
<i>Rheotanytarsus photophilus</i>	<i>Rheotanytarsus sp.</i>
<i>Rheotanytarsus reissi</i>	<i>Rheotanytarsus sp.</i>
<i>Rheotanytarsus rhenanus</i>	<i>Rheotanytarsus sp.</i>
<i>Rheotanytarsus ringei</i>	<i>Rheotanytarsus sp.</i>
<i>Rheotanytarsus sp.</i>	<i>Rheotanytarsus sp.</i>
<i>Rhipidia (Rhipidia) ctenophora</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhipidia (Rhipidia) maculata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhipidia (Rhipidia) punctiplena</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhipidia (Rhipidia) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhipidia (Rhipidia) uniseriata uniseriata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhipidia sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhithrogena allobrogica</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena alpestris</i>	<i>Rhithrogena alpestris</i>
<i>Rhithrogena alpestris-Gr.</i>	<i>Rhithrogena alpestris-Gr.</i>
<i>Rhithrogena austriaca</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena austriaca/degrangei</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena beskidensis</i>	<i>Rhithrogena beskidensis</i>
<i>Rhithrogena carpatoalpina</i>	<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>
<i>Rhithrogena carpatoalpina/iridina/picteti</i>	<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>
<i>Rhithrogena circumtatrica</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena circumtatrica/gratianopolitana</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena degrangei</i>	<i>Rhithrogena degrangei</i>
<i>Rhithrogena dorieri</i>	<i>Rhithrogena dorieri</i>
<i>Rhithrogena germanica</i>	<i>Rhithrogena germanica</i>
<i>Rhithrogena gratianopolitana</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena gratianopolitana/hercynia/podhalensis</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena gratianopolitana/podhalensis</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena hercynia</i>	<i>Rhithrogena hercynia</i>
<i>Rhithrogena hybrida</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena iridina</i>	<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>
<i>Rhithrogena iridina/picteti</i>	<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>
<i>Rhithrogena landai</i>	<i>Rhithrogena landai</i>
<i>Rhithrogena landai/vaillanti</i>	<i>Rhithrogena sp.</i>
<i>Rhithrogena loyolaea</i>	<i>Rhithrogena loyolaea/zelinkai</i>
<i>Rhithrogena loyolaea/zelinkai</i>	<i>Rhithrogena loyolaea/zelinkai</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Rhithrogena nivata</i>	<i>Rhithrogena nivata</i>
<i>Rhithrogena picteti</i>	<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>
<i>Rhithrogena podhalensis</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena puthzi</i>	<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>
<i>Rhithrogena puytoraci</i>	<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>
<i>Rhithrogena rolandi</i>	<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>
<i>Rhithrogena savoienensis</i>	<i>Rhithrogena savoienensis</i>
<i>Rhithrogena semicolorata</i>	<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>
<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>	<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>
<i>Rhithrogena sp.</i>	<i>Rhithrogena sp.</i>
<i>Rhithrogena sp., Gr. A</i>	<i>Rhithrogena sp.</i>
<i>Rhithrogena sp., Gr. B</i>	<i>Rhithrogena sp.</i>
<i>Rhithrogena taurisca</i>	<i>Rhithrogena sp.</i>
<i>Rhithrogena vaillanti</i>	<i>Rhithrogena vaillanti</i>
<i>Rhithrogena zelinkai</i>	<i>Rhithrogena sp.</i>
<i>Rhyacodrilus coccineus</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Rhyacodrilus falciformis</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Rhyacodrilus sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Rhyacophila (Hyperrhyacophila) sp.</i>	<i>Rhyacophila sp.</i>
<i>Rhyacophila (Hyporhyacophila) sp.</i>	<i>Rhyacophila sp.</i>
<i>Rhyacophila (Metarhyacophila) sp.</i>	<i>Rhyacophila sp.</i>
<i>Rhyacophila (Prosrhyacophila) sp.</i>	<i>Rhyacophila sp.</i>
<i>Rhyacophila albardana</i>	<i>Rhyacophila albardana/torrentium</i>
<i>Rhyacophila albardana/torrentium</i>	<i>Rhyacophila albardana/torrentium</i>
<i>Rhyacophila aquitanica</i>	<i>Rhyacophila aquitanica/tristis</i>
<i>Rhyacophila aquitanica/tristis</i>	<i>Rhyacophila aquitanica/tristis</i>
<i>Rhyacophila aurata</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila bonaparti</i>	<i>Rhyacophila bonaparti</i>
<i>Rhyacophila dorsalis</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila evoluta</i>	<i>Rhyacophila albardana/torrentium</i>
<i>Rhyacophila fasciata</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila ferox</i>	<i>Rhyacophila ferox</i>
<i>Rhyacophila glareosa</i>	<i>Rhyacophila glareosa</i>
<i>Rhyacophila hirticornis</i>	<i>Rhyacophila hirticornis</i>
<i>Rhyacophila intermedia</i>	<i>Rhyacophila intermedia</i>
<i>Rhyacophila konradthaleri</i>	<i>Rhyacophila stigmatica/konradthaleri</i>
<i>Rhyacophila laevis</i>	<i>Rhyacophila laevis</i>
<i>Rhyacophila nubila</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila obliterated</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila pascoei</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila polonica</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila praemorsa</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila producta</i>	<i>Rhyacophila producta</i>
<i>Rhyacophila pubescens</i>	<i>Rhyacophila pubescens</i>
<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila simulatrix simulatrix</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila simulatrix ssp.</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila simulatrix vinconi</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila sp.</i>	<i>Rhyacophila sp.</i>
<i>Rhyacophila stigmatica</i>	<i>Rhyacophila stigmatica/konradthaleri</i>
<i>Rhyacophila stigmatica/konradthaleri</i>	<i>Rhyacophila stigmatica/konradthaleri</i>
<i>Rhyacophila torrentium</i>	<i>Rhyacophila albardana/torrentium</i>
<i>Rhyacophila tristis</i>	<i>Rhyacophila aquitanica/tristis</i>
<i>Rhyacophila vulgaris</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>
<i>Rhyacophila vulgaris-Gr.</i>	<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Rhyacophilidae Gen. sp.</i>	<i>Rhyacophila sp.</i>
<i>Rhynchelmis limosella</i>	<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>
<i>Rhynchelmis sp.</i>	<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>
<i>Rhynchelmis tetratheca</i>	<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>
<i>Rhynchomesostoma rostratum</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Rhynchomesostoma sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Rhypholophus bifurcatus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhypholophus haemorrhoidalis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhypholophus lichtwardti</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhypholophus malickyi</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhypholophus phryganopterus</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhypholophus sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Rhypholophus varius</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Riolus cupreus</i>	<i>Riolus sp.</i>
<i>Riolus nitens</i>	<i>Riolus nitens</i>
<i>Riolus sp.</i>	<i>Riolus sp.</i>
<i>Riolus subviolaceus</i>	<i>Riolus sp.</i>
<i>Robackia demeijerei</i>	<i>Robackia demeijerei</i>
<i>Robackia sp.</i>	<i>Robackia demeijerei</i>
<i>Sacodes flavicollis</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Sacodes sp.</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Saetheria reissi</i>	<i>Saetheria reissi</i>
<i>Saetheria sp.</i>	<i>Saetheria reissi</i>
<i>Saraiella auberti</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Saraiella austriana</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Saraiella clastrieri</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Saraiella crypta</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Saraiella dolomitica</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Saraiella onerata</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Saraiella sp. indet</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Saraiella squamigera</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Sargus sp.</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella canescens</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella cubitospinosa</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella delphiniensis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella hirticornis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella mutua</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella nubila</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella palustris</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella pilularia</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella plumicornis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella stammeri</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella stylata</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Satchelliella trivialis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Scarodytes halensis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Scarodytes sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Scatella sp.</i>	<i>Ephydriidae Gen. sp.</i>
<i>Schellencandona schellenbergi</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Sciapus sp.</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Sciapus wiedemanni</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Scirtes orbicularis</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Scirtes sp.</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Scirtidae Gen. sp.</i>	<i>Scirtidae Gen. sp.</i>
<i>Scleroprocta pentagonalis</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Scleroprocta sororcula</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Scleroprocta sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Scottia pseudobrowniana</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Segmentina nitida</i>	<i>Segmentina nitida</i>
<i>Segmentina sp.</i>	<i>Segmentina nitida</i>
<i>Sericostoma flavicorne</i>	<i>Sericostoma sp.</i>
<i>Sericostoma flavicorne/personatum</i>	<i>Sericostoma sp.</i>
<i>Sericostoma personatum</i>	<i>Sericostoma sp.</i>
<i>Sericostoma sp.</i>	<i>Sericostoma sp.</i>
<i>Setodes argentipunctellus</i>	<i>Setodes argentipunctellus</i>
<i>Setodes punctatus</i>	<i>Setodes punctatus</i>
<i>Setodes sp.</i>	<i>Setodes sp.</i>
<i>Setodes viridis</i>	<i>Setodes viridis</i>
<i>Sialidae Gen. sp.</i>	<i>Sialis sp.</i>
<i>Sialis fuliginosa</i>	<i>Sialis fuliginosa</i>
<i>Sialis lutaria</i>	<i>Sialis lutaria</i>
<i>Sialis nigripes</i>	<i>Sialis nigripes</i>
<i>Sialis sp.</i>	<i>Sialis sp.</i>
<i>Sigara distincta</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara falleni</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara fossarum</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara hellensii</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara lateralis</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara limitata limitata</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara limitata ssp.</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara longipalis</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara nigrolineata nigrolineata</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara nigrolineata ssp.</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara semistriata</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara sp.</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara stagnalis</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Sigara striata</i>	<i>Corixidae Gen. sp.</i>
<i>Silo nigricornis</i>	<i>Silo nigricornis</i>
<i>Silo nigricornis/piceus</i>	<i>Silo sp.</i>
<i>Silo pallipes</i>	<i>Silo pallipes</i>
<i>Silo piceus</i>	<i>Silo piceus</i>
<i>Silo sp.</i>	<i>Silo sp.</i>
<i>Simulium (Boophthera) erythrocephalum</i>	<i>Simulium (Boophthera) erythrocephalum</i>
<i>Simulium (Eusimulium) angustipes</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Eusimulium) aureum</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Eusimulium) aureum-Gr.</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Eusimulium) petricolum</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Eusimulium) sp.</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Helichiella) latipes</i>	<i>Simulium (Helichiella) latipes</i>
<i>Simulium (Nevermannia) angustitarse</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) bavaricum</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) bertrandi</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) brevidens</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) carpathicum</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) carthusiense</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) codreanui</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) costatum</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) crenobium</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) cryophilum</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Simulium (Nevermannia) lundstromi</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) oligotuberculatum</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) quasidelcolletum</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) sp.</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) vernum</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Nevermannia) vernum-Gr.</i>	<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) argenteostriatum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) argyreatum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) argyreatum/variegatum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) bezzii</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) colombaschense</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) degrangei</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) ibariense</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) intermedium</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) maximum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) maximum/monticola</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) monticola</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) morsitans</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) noelleri</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) ornatum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) ornatum-Gr.</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) posticatum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) posticatum/rostratum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) reptans</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) rostratum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) sp.</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) trifasciatum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) tuberosum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) tuberosum/vulgare</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) variegatum</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) variegatum-Gr.</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Simulium) vulgare</i>	<i>Simulium (Simulium) sp.</i>
<i>Simulium (Trichodagmia) auricoma</i>	<i>Simulium (Trichodagmia) auricoma</i>
<i>Simulium (Wilhelmia) balcanicum</i>	<i>Simulium (Wilhelmia) sp.</i>
<i>Simulium (Wilhelmia) equinum</i>	<i>Simulium (Wilhelmia) sp.</i>
<i>Simulium (Wilhelmia) lineatum</i>	<i>Simulium (Wilhelmia) sp.</i>
<i>Simulium (Wilhelmia) pseudequinum</i>	<i>Simulium (Wilhelmia) sp.</i>
<i>Simulium (Wilhelmia) sp.</i>	<i>Simulium (Wilhelmia) sp.</i>
<i>Simulium sp.</i>	<i>Simulium sp.</i>
<i>Sinanodonta sp.</i>	<i>Sinanodonta sp.</i>
<i>Sinanodonta woodiana</i>	<i>Sinanodonta sp.</i>
<i>Siphonuridae Gen. sp.</i>	<i>Siphonurus sp.</i>
<i>Siphonurus (Siphonurus) aestivalis</i>	<i>Siphonurus (Siphonurus) aestivalis</i>
<i>Siphonurus (Siphonurus) armatus</i>	<i>Siphonurus (Siphonurus) armatus</i>
<i>Siphonurus (Siphonurus) croaticus</i>	<i>Siphonurus (Siphonurus) croaticus</i>
<i>Siphonurus (Siphonurus) lacustris</i>	<i>Siphonurus (Siphonurus) lacustris</i>
<i>Siphonurus (Siphurella) alternatus</i>	<i>Siphonurus (Siphurella) alternatus</i>
<i>Siphonurus sp.</i>	<i>Siphonurus sp.</i>
<i>Siphonoperla montana</i>	<i>Siphonoperla sp.</i>
<i>Siphonoperla neglecta</i>	<i>Siphonoperla sp.</i>
<i>Siphonoperla ottomoogi</i>	<i>Siphonoperla ottomoogi</i>
<i>Siphonoperla sp.</i>	<i>Siphonoperla sp.</i>
<i>Siphonoperla taurica</i>	<i>Siphonoperla taurica</i>
<i>Siphonoperla torrentium</i>	<i>Siphonoperla sp.</i>
<i>Sisyra jutlandica</i>	<i>Sisyra sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Sisyra jutlandica</i> Ad.	<i>Sisyra</i> sp.
<i>Sisyra nigra</i>	<i>Sisyra</i> sp.
<i>Sisyra nigra</i> Ad.	<i>Sisyra</i> sp.
<i>Sisyra</i> sp.	<i>Sisyra</i> sp.
<i>Sisyra</i> sp. Ad.	<i>Sisyra</i> sp.
<i>Sisyra terminalis</i>	<i>Sisyra</i> sp.
<i>Sisyra terminalis</i> Ad.	<i>Sisyra</i> sp.
<i>Sisyridae</i> Gen. sp.	<i>Sisyra</i> sp.
<i>Sisyridae</i> Gen. sp. Ad.	<i>Sisyra</i> sp.
<i>Slavina appendiculata</i>	<i>Naididae</i> Gen. sp.
<i>Slavina</i> sp.	<i>Naididae</i> Gen. sp.
<i>Smittia alpicola</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Smittia aterrima</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Smittia contingens</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Smittia edwardsi</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Smittia leucopogon</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Smittia paranudipennis</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Smittia pratorum</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Smittia rostrata</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Smittia</i> sp.	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Smittia superata</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Soldanellonyx chappuisi</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Soldanellonyx</i> sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Somatochlora alpestris</i>	<i>Somatochlora</i> sp.
<i>Somatochlora arctica</i>	<i>Somatochlora</i> sp.
<i>Somatochlora flavomaculata</i>	<i>Somatochlora</i> sp.
<i>Somatochlora meridionalis</i>	<i>Somatochlora</i> sp.
<i>Somatochlora metallica</i>	<i>Somatochlora</i> sp.
<i>Somatochlora</i> sp.	<i>Somatochlora</i> sp.
<i>Specaria josinae</i>	<i>Naididae</i> Gen. sp.
<i>Specaria</i> sp.	<i>Naididae</i> Gen. sp.
<i>Spercheidae</i> Gen. sp.	<i>Spercheus emarginatus</i>
<i>Spercheidae</i> Gen. sp. Ad.	<i>Spercheus emarginatus</i>
<i>Spercheus emarginatus</i>	<i>Spercheus emarginatus</i>
<i>Spercheus emarginatus</i> Ad.	<i>Spercheus emarginatus</i>
<i>Spercheus</i> sp.	<i>Spercheus emarginatus</i>
<i>Spercheus</i> sp. Ad.	<i>Spercheus emarginatus</i>
<i>Sperchon brevirostris</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Sperchon clupeiifer</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Sperchon denticulatus</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Sperchon denticulatus</i> -Gr.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Sperchon glandulosus</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Sperchon hispidus</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Sperchon</i> sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Sperchonidae</i> Gen. sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Sperchonopsis</i> sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Sperchonopsis verrucosa</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Sphaeriidae</i> Gen. sp.	<i>Sphaeriidae</i> Gen. sp.
<i>Sphaerium corneum</i>	<i>Sphaerium</i> sp.
<i>Sphaerium corneum</i> ssp.	<i>Sphaerium</i> sp.
<i>Sphaerium nucleus</i>	<i>Sphaerium</i> sp.
<i>Sphaerium ovale</i>	<i>Sphaerium</i> sp.
<i>Sphaerium rivicola</i>	<i>Sphaerium</i> sp.
<i>Sphaerium</i> sp.	<i>Sphaerium</i> sp.
<i>Spirosperma ferox</i>	<i>Tubificidae</i> Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Spirosperma multisetosus</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Spirosperma sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Spirosperma tenuis</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Spongilla lacustris</i>	<i>Spongillidae Gen. sp.</i>
<i>Spongilla sp.</i>	<i>Spongillidae Gen. sp.</i>
<i>Spongillidae Gen. sp.</i>	<i>Spongillidae Gen. sp.</i>
<i>Stactobia caspersi</i>	<i>Stactobia sp.</i>
<i>Stactobia eatoniella</i>	<i>Stactobia sp.</i>
<i>Stactobia moselyi</i>	<i>Stactobia sp.</i>
<i>Stactobia sp.</i>	<i>Stactobia sp.</i>
<i>Stactobiella risi</i>	<i>Stactobiella risi</i>
<i>Stactobiella sp.</i>	<i>Stactobiella risi</i>
<i>Stagnicola corvus</i>	<i>Stagnicola sp.</i>
<i>Stagnicola fuscus</i>	<i>Stagnicola sp.</i>
<i>Stagnicola sp.</i>	<i>Stagnicola sp.</i>
<i>Stagnicola turricula</i>	<i>Stagnicola sp.</i>
<i>Stempellina almi</i>	<i>Stempellina sp.</i>
<i>Stempellina bausei</i>	<i>Stempellina sp.</i>
<i>Stempellina sp.</i>	<i>Stempellina sp.</i>
<i>Stempellina subglabripennis</i>	<i>Stempellina sp.</i>
<i>Stempellinella brevis</i>	<i>Stempellinella sp.</i>
<i>Stempellinella brevis-Gr.</i>	<i>Stempellinella sp.</i>
<i>Stempellinella ciliaris</i>	<i>Stempellinella sp.</i>
<i>Stempellinella edwardsi</i>	<i>Stempellinella sp.</i>
<i>Stempellinella flavidula</i>	<i>Stempellinella sp.</i>
<i>Stempellinella minor</i>	<i>Stempellinella sp.</i>
<i>Stempellinella saltuum</i>	<i>Stempellinella sp.</i>
<i>Stempellinella sp.</i>	<i>Stempellinella sp.</i>
<i>Stenelmis canaliculata</i>	<i>Stenelmis canaliculata</i>
<i>Stenelmis sp.</i>	<i>Stenelmis canaliculata</i>
<i>Stenochironomus (Petalopholeus) fascipennis</i>	<i>Stenochironomus sp.</i>
<i>Stenochironomus (Petalopholeus) sp.</i>	<i>Stenochironomus sp.</i>
<i>Stenochironomus (Stenochironomus) gibbus</i>	<i>Stenochironomus sp.</i>
<i>Stenochironomus (Stenochironomus) sp.</i>	<i>Stenochironomus sp.</i>
<i>Stenochironomus sp.</i>	<i>Stenochironomus sp.</i>
<i>Stenocypria fischeri</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Stenophylax permistus</i>	<i>Stenophylax sp.</i>
<i>Stenophylax sp.</i>	<i>Stenophylax sp.</i>
<i>Stenophylax vibex</i>	<i>Stenophylax sp.</i>
<i>Stenostomidae Gen. sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Stenostomum constrictum</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Stenostomum leucops</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Stenostomum sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Stictochironomus crassiforceps</i>	<i>Stictochironomus sp.</i>
<i>Stictochironomus maculipennis</i>	<i>Stictochironomus sp.</i>
<i>Stictochironomus pictulus</i>	<i>Stictochironomus sp.</i>
<i>Stictochironomus rosenschoeldi</i>	<i>Stictochironomus sp.</i>
<i>Stictochironomus sp.</i>	<i>Stictochironomus sp.</i>
<i>Stictochironomus sticticus</i>	<i>Stictochironomus sp.</i>
<i>Stictotarsus duodecimpustulatus</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Stictotarsus sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Stilocladius montanus</i>	<i>Stilocladius montanus</i>
<i>Stilocladius sp.</i>	<i>Stilocladius montanus</i>
<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Stratiomys longicornis</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Stratiomys singularior</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Stratiomys sp.</i>	<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>
<i>Stylaria lacustris</i>	<i>Stylaria lacustris</i>
<i>Stylaria sp.</i>	<i>Stylaria lacustris</i>
<i>Stylodrilus brachystylus</i>	<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>
<i>Stylodrilus heringianus</i>	<i>Stylodrilus heringianus</i>
<i>Stylodrilus parvus</i>	<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>
<i>Stylodrilus sp.</i>	<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>
<i>Suphrodytes dorsalis</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Suphrodytes sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Sycorax bicornua</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Sycorax feuerborni</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Sycorax silacea</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Sycorax sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Sycorax tonnoiri</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Sycorax trifida</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Symbiocladius rhithrogenae</i>	<i>Symbiocladius rhithrogenae</i>
<i>Symbiocladius sp.</i>	<i>Symbiocladius rhithrogenae</i>
<i>Sympecma fusca</i>	<i>Sympecma sp.</i>
<i>Sympecma paedisca</i>	<i>Sympecma sp.</i>
<i>Sympecma sp.</i>	<i>Sympecma sp.</i>
<i>Sympetrum danae</i>	<i>Sympetrum sp.</i>
<i>Sympetrum depressiusculum</i>	<i>Sympetrum sp.</i>
<i>Sympetrum flaveolum</i>	<i>Sympetrum sp.</i>
<i>Sympetrum fonscolombii</i>	<i>Sympetrum sp.</i>
<i>Sympetrum meridionale</i>	<i>Sympetrum sp.</i>
<i>Sympetrum pedemontanum</i>	<i>Sympetrum sp.</i>
<i>Sympetrum sanguineum</i>	<i>Sympetrum sp.</i>
<i>Sympetrum sp.</i>	<i>Sympetrum sp.</i>
<i>Sympetrum striolatum</i>	<i>Sympetrum sp.</i>
<i>Sympetrum vulgatum</i>	<i>Sympetrum sp.</i>
<i>Symplecta (Psiloconopa) bergrothi</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Symplecta (Psiloconopa) meigeni</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Symplecta (Psiloconopa) pusilla</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Symplecta (Psiloconopa) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Symplecta (Psiloconopa) stictica stictica</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Symplecta (Symplecta) grata</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Symplecta (Symplecta) hybrida</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Symplecta (Symplecta) sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Symplecta sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Sympotthastia macrocera</i>	<i>Sympotthastia sp.</i>
<i>Sympotthastia sp.</i>	<i>Sympotthastia sp.</i>
<i>Sympotthastia spinifera</i>	<i>Sympotthastia sp.</i>
<i>Sympotthastia zavreli</i>	<i>Sympotthastia sp.</i>
<i>Synagapetus dubitans</i>	<i>Synagapetus sp.</i>
<i>Synagapetus iridipennis</i>	<i>Synagapetus sp.</i>
<i>Synagapetus krawanyi</i>	<i>Synagapetus sp.</i>
<i>Synagapetus moselyi</i>	<i>Synagapetus sp.</i>
<i>Synagapetus sp.</i>	<i>Synagapetus sp.</i>
<i>Syndiamesa serratosioi</i>	<i>Syndiamesa serratosioi</i>
<i>Syndiamesa sp.</i>	<i>Syndiamesa serratosioi</i>
<i>Synorthocladius semivirens</i>	<i>Synorthocladius semivirens</i>
<i>Synorthocladius sp.</i>	<i>Synorthocladius semivirens</i>
<i>Syntormon pumilus</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Syntormon sp.</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Synurella ambulans</i>	<i>Synurella ambulans</i>
<i>Synurella sp.</i>	<i>Synurella ambulans</i>
<i>Syrphidae Gen. sp.</i>	<i>Syrphidae Gen. sp.</i>
<i>Systemus leucurus</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Systemus melanostichus</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Systemus pallipes</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Systemus sp.</i>	<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>
<i>Szaboiella hibernica</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Szaboiella sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Tabanidae Gen. sp.</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Tabanus bovinus</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Tabanus bromius</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Tabanus sp.</i>	<i>Tabanidae Gen. sp.</i>
<i>Taeniopteryx auberti</i>	<i>Taeniopteryx auberti/hubaulti</i>
<i>Taeniopteryx auberti/hubaulti</i>	<i>Taeniopteryx auberti/hubaulti</i>
<i>Taeniopteryx hubaulti</i>	<i>Taeniopteryx auberti/hubaulti</i>
<i>Taeniopteryx kuehtriberi</i>	<i>Taeniopteryx kuehtriberi/schoenemundi</i>
<i>Taeniopteryx kuehtriberi/schoenemundi</i>	<i>Taeniopteryx kuehtriberi/schoenemundi</i>
<i>Taeniopteryx nebulosa</i>	<i>Taeniopteryx nebulosa</i>
<i>Taeniopteryx schoenemundi</i>	<i>Taeniopteryx kuehtriberi/schoenemundi</i>
<i>Taeniopteryx sp.</i>	<i>Taeniopteryx sp.</i>
<i>Tanypodini Gen. sp.</i>	<i>Tanypus sp.</i>
<i>Tanyptera (Tanyptera) atrata atrata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tanyptera (Tanyptera) atrata ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tanyptera (Tanyptera) nigricornis nigricornis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tanyptera (Tanyptera) nigricornis ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tanyptera (Tanyptera) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tanyptera sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tanypus kraatzi</i>	<i>Tanypus sp.</i>
<i>Tanypus punctipennis</i>	<i>Tanypus sp.</i>
<i>Tanypus sp.</i>	<i>Tanypus sp.</i>
<i>Tanypus vilipennis</i>	<i>Tanypus vilipennis</i>
<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Tanytarsus aculeatus</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus bathophilus</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus brundini</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus brundini/curticornis</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus chinyensis</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus chinyensis-Gr.</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus cretensis</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus curticornis</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus debilis</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus ejuncidus</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus eminulus</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus eminulus-Gr.</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus excavatus</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus fimbriatus</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus gibbosiceps</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus glabrescens</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus gracilentus</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus gregarius</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus heusdensis</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus inaequalis</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus lactescens</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>
<i>Tanytarsus lestagei</i>	<i>Tanytarsus sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Tanytarsus lestagei</i> -Agg.	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus longitarsis</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus mancospinosus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus medius</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus mendax</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus mendax</i> -Gr.	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus miriforceps</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus multipunctatus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus nemorosus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus niger</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus nigricollis/usmaensis</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus norvegicus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus norvegicus</i> -Gr.	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus occultus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus palettaris</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus pallidicornis</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus pallidicornis</i> -Gr.	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus quadridentatus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus recurvatus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus signatus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus sinuatus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus smolandicus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus</i> sp.	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus</i> sp. "Traun"	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus sylvaticus</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus usmaensis</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus verralli</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tanytarsus volgensis</i>	<i>Tanytarsus</i> sp.
<i>Tasiocera (Dasymolophilus) murina</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Tasiocera (Dasymolophilus) robusta</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Tasiocera (Dasymolophilus) sp.</i>	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Tasiocera</i> sp.	<i>Limoniidae</i> Gen. sp.
<i>Telmatopelopia nemorum</i>	<i>Pentaneurini</i> Gen. sp.
<i>Telmatopelopia</i> sp.	<i>Pentaneurini</i> Gen. sp.
<i>Telmatoscopini</i> Gen. sp.	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Telmatoscopus bosnicus</i>	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Telmatoscopus</i> sp.	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Telopelopia fascigera</i>	<i>Telopelopia fascigera</i>
<i>Telopelopia</i> sp.	<i>Telopelopia fascigera</i>
<i>Thaumalea</i> sp.	<i>Thaumalea</i> sp.
<i>Thaumaleidae</i> Gen. sp.	<i>Thaumalea</i> sp.
<i>Theodoxus danubialis danubialis</i>	<i>Theodoxus danubialis</i> ssp.
<i>Theodoxus danubialis</i> ssp.	<i>Theodoxus danubialis</i> ssp.
<i>Theodoxus danubialis stragulatus</i>	<i>Theodoxus danubialis</i> ssp.
<i>Theodoxus fluviatilis</i>	<i>Theodoxus fluviatilis</i>
<i>Theodoxus prevostianus</i>	<i>Theodoxus prevostianus</i>
<i>Theodoxus</i> sp.	<i>Theodoxus</i> sp.
<i>Theodoxus transversalis</i>	<i>Theodoxus transversalis</i>
<i>Theromyzon</i> sp.	<i>Theromyzon tessulatum</i>
<i>Theromyzon tessulatum</i>	<i>Theromyzon tessulatum</i>
<i>Thiaridae</i> Gen. sp.	<i>Melanoides tuberculatus</i>
<i>Thienemannia fulvofasciata</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Thienemannia gracei</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Thienemannia gracilis</i>	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.
<i>Thienemannia</i> sp.	<i>Orthoclaadiinae</i> Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Thienemanniella acuticornis</i>	<i>Thienemanniella</i> sp.
<i>Thienemanniella caspersi</i>	<i>Thienemanniella</i> sp.
<i>Thienemanniella clavicornis</i>	<i>Thienemanniella</i> sp.
<i>Thienemanniella majuscula</i>	<i>Thienemanniella</i> sp.
<i>Thienemanniella obscura</i>	<i>Thienemanniella</i> sp.
<i>Thienemanniella partita</i>	<i>Thienemanniella</i> sp.
<i>Thienemanniella</i> sp.	<i>Thienemanniella</i> sp.
<i>Thienemanniella vittata</i>	<i>Thienemanniella</i> sp.
<i>Thienemannimyia (Hayesomyia) sp.</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Thienemannimyia (Hayesomyia) tripunctata</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) carnea</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) geijskesi</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) laeta</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) pseudocarnea</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) sp.</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) vitellina</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Thienemannimyia laeta-Gr.</i>	<i>Thienemannimyia</i> Gr., Gen. indet.
<i>Thienemanniola ploenensis</i>	<i>Tanytarsini</i> Gen. sp.
<i>Thienemanniola</i> sp.	<i>Tanytarsini</i> Gen. sp.
<i>Threticus balkaneoalpinus</i>	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Threticus incurvus</i>	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Threticus lucifugus</i>	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Threticus</i> sp.	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Tinearia alternata</i>	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Tinearia lativentris</i>	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Tinearia</i> sp.	<i>Psychodidae</i> Gen. sp.
<i>Tinodes dives</i>	<i>Tinodes</i> sp.
<i>Tinodes kimminsi</i>	<i>Tinodes</i> sp.
<i>Tinodes maculicornis</i>	<i>Tinodes</i> sp.
<i>Tinodes pallidulus</i>	<i>Tinodes</i> sp.
<i>Tinodes rostocki</i>	<i>Tinodes</i> sp.
<i>Tinodes</i> sp.	<i>Tinodes</i> sp.
<i>Tinodes sylvia</i>	<i>Tinodes</i> sp.
<i>Tinodes unicolor</i>	<i>Tinodes</i> sp.
<i>Tinodes waeneri</i>	<i>Tinodes waeneri</i>
<i>Tinodes zelleri</i>	<i>Tinodes</i> sp.
<i>Tipula (Acutipula) bosnica</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Acutipula) fulvipennis</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Acutipula) luna</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Acutipula) maxima</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Acutipula) riedeli</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Acutipula) sp.</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Acutipula) tenuicornis</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Acutipula) vittata</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Beringotipula) sp.</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Beringotipula) unca ssp.</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Beringotipula) unca unca</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Dendrotipula) flavolineata</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Dendrotipula) sp.</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Emodotipula) obscuriventris</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Emodotipula) sp.</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Lindnerina) bistilata bistilata</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Lindnerina) bistilata ssp.</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.
<i>Tipula (Lindnerina) sp.</i>	<i>Tipulidae</i> Gen. sp.

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Tipula (Lunatipula) adusta adusta</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) adusta ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) affinis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) alpina</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) borysthenica</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) bullata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) circumdata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) fascingulata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) fascipennis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) helvola</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) laetabilis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) limitata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) livida livida</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) livida ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) lunata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) magnicauda</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) mellea</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) pannonia pannonia</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) pannonia ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) peliostigma peliostigma</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) peliostigma ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) pokornyi</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) recticornis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) selene</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) soosi soosi</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) soosi ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) truncata ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) truncata truncata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Lunatipula) vernalis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Mediotipula) mikiana</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Mediotipula) sarajevensis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Mediotipula) siebkei</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Mediotipula) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Mediotipula) stigmatella</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Odonatisca) nodicornis nodicornis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Odonatisca) nodicornis ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Odonatisca) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Platytipula) luteipennis luteipennis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Platytipula) luteipennis ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Platytipula) melanoceros</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Platytipula) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) austriaca</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) bilobata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) cinereocincta cinereocincta</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) crassiventris</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) glacialis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) irregularis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) irrorata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) luridorostris</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) mayerduerii</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) neurotica</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) pabulina</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) plitviciensis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) pseudocrassiventris</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Tipula (Pterelachisus) pseudoirrorata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) pseudopruinosa</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) pseudovariipennis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) submarmorata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) trifascingulata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) truncorum</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) varipennis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Pterelachisus) winthemi</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) alpium</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) benesignata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) cheethami</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) gimmerthali gimmerthali</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) gimmerthali ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) goriziensis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) grisescens</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) interserta</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) invenusta ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) invenusta subinvenusta</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) limbata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) nielseni</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) obsoleta</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) pechlaneri</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) rufina rufina</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) rufina ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) serrulifera</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) signata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) subnodicornis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) subsignata ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Savtshenkia) subsignata subsignata</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Schummelia) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Schummelia) tulipa</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Schummelia) variicornis ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Schummelia) variicornis variicornis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Schummelia) zernyi</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Schummelia) zonaria</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Tipula) hungarica</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Tipula) italica errans</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Tipula) mediterranea</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Tipula) oleracea</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Tipula) orientalis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Tipula) paludosa</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Tipula) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Tipula) subcunctans</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) crolina</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) excisa excisa</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) excisa ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) franzi</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) hemiptera ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) hemiptera strobliana</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) hortorum</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) montana montana</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) montana ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) nubeculosa</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Tipula (Vestiplex) pallidicosta pallidicosta</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) pallidicosta ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) scripta scripta</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) scripta ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) sexspinosa</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Vestiplex) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) afriberia italia</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) afriberia ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) caesia</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) coerulescens</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) couckeii</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) fenestrella</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) lateralis</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) lateralis-Gr.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) marginella</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) montium</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) pierrei</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) pruinosa pruinosa</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) pruinosa ssp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula (Yamatotipula) submontium</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula maxima-Gr.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipula sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipulidae Gen. sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tipulinae Gen. sp.</i>	<i>Tipulidae Gen. sp.</i>
<i>Tokunagaia rectangularis</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Tokunagaia sp.</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Tonnacypris lutaria</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Tonnoiriella pulchra</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Tonnoiriella sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Torleya sp.</i>	<i>Torleya sp.</i>
<i>Torleya major</i>	<i>Torleya major</i>
<i>Torrenticola anomala</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Torrenticola elliptica</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Torrenticola sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Torrenticolidae Gen. sp.</i>	<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>
<i>Trajancypris clavata</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Triaenodes bicolor</i>	<i>Triaenodes sp.</i>
<i>Triaenodes kawraiskii</i>	<i>Triaenodes sp.</i>
<i>Triaenodes simulans</i>	<i>Triaenodes sp.</i>
<i>Triaenodes sp.</i>	<i>Triaenodes sp.</i>
<i>Trichodrilus pragensis</i>	<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>
<i>Trichodrilus sp.</i>	<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>
<i>Trichodrilus tenuis</i>	<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>
<i>Tricholeiochiton fagesi</i>	<i>Tricholeiochiton fagesi</i>
<i>Tricholeiochiton sp.</i>	<i>Tricholeiochiton fagesi</i>
<i>Trichomyia sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Trichomyia stephani</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Trichopsychoda hirtella</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Trichopsychoda sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Trichostegia minor</i>	<i>Trichostegia minor</i>
<i>Trichostegia sp.</i>	<i>Trichostegia minor</i>
<i>Tricladida Gen. sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Tricyphona (Tricyphona) alpigena</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Tricyphona (Tricyphona) alticola</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Tricyphona (Tricyphona) contraria</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Tricyphona (Tricyphona) immaculata</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Tricyphona (Tricyphona) livida</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Tricyphona (Tricyphona) schummeli</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Tricyphona (Tricyphona) sp.</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Tricyphona (Tricyphona) unicolor</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Tricyphona sp.</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Trimicra pilipes pilipes</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Trimicra sp.</i>	<i>Limoniidae Gen. sp.</i>
<i>Triogma sp.</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Triogma trisulcata</i>	<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>
<i>Trissopelopia longimanus</i>	<i>Trissopelopia sp.</i>
<i>Trissopelopia sp.</i>	<i>Trissopelopia sp.</i>
<i>Trocheta bykowskii</i>	<i>Trocheta sp.</i>
<i>Trocheta cylindrica</i>	<i>Trocheta sp.</i>
<i>Trocheta haskonis</i>	<i>Trocheta sp.</i>
<i>Trocheta riparia</i>	<i>Trocheta sp.</i>
<i>Trocheta sp.</i>	<i>Trocheta sp.</i>
<i>Troglochaetus beranecki</i>	<i>Polychaeta Gen. sp.</i>
<i>Troglochaetus sp.</i>	<i>Polychaeta Gen. sp.</i>
<i>Tubifex ignotus</i>	<i>Tubifex sp.</i>
<i>Tubifex sp.</i>	<i>Tubifex sp.</i>
<i>Tubifex tubifex</i>	<i>Tubifex sp.</i>
<i>Tubificidae Gen. sp.</i>	<i>Tubificidae Gen. sp.</i>
<i>Turbellaria Gen. sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Tvetenia bavarica</i>	<i>Tvetenia bavarica</i>
<i>Tvetenia calvescens</i>	<i>Tvetenia calvescens</i>
<i>Tvetenia discoloripes</i>	<i>Tvetenia discoloripes/verralli</i>
<i>Tvetenia discoloripes/verralli</i>	<i>Tvetenia discoloripes/verralli</i>
<i>Tvetenia discoloripes-Gr.</i>	<i>Tvetenia discoloripes/verralli</i>
<i>Tvetenia sp.</i>	<i>Tvetenia sp.</i>
<i>Tvetenia verralli</i>	<i>Tvetenia discoloripes/verralli</i>
<i>Tvetenia vitracies</i>	<i>Tvetenia vitracies</i>
<i>Twinnia hydroides</i>	<i>Twinnia hydroides</i>
<i>Twinnia sp.</i>	<i>Twinnia hydroides</i>
<i>Typhlocypris eremita</i>	<i>Ostracoda Gen. sp.</i>
<i>Typhloplanidae Gen. sp.</i>	<i>Turbellaria Gen. sp.</i>
<i>Ula (Ula) bolitophila</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Ula (Ula) mixta</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Ula (Ula) mollissima</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Ula (Ula) sp.</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Ula (Ula) sylvatica</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Ula sp.</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Ulinae Gen. sp.</i>	<i>Pediciidae Gen. sp.</i>
<i>Ulomyia (Periulomyia) cognata</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Ulomyia annulata</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Ulomyia fuliginosa</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Ulomyia hirta</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Ulomyia montium</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Ulomyia ophicornis</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Ulomyia sp.</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Ulomyia szaboi</i>	<i>Psychodidae Gen. sp.</i>
<i>Uncinai sp.</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Uncinai uncinata</i>	<i>Naididae Gen. sp.</i>
<i>Unio crassus albensis</i>	<i>Unio crassus ssp.</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Unio crassus cytherea</i>	<i>Unio crassus</i> ssp.
<i>Unio crassus decurvatus</i>	<i>Unio crassus</i> ssp.
<i>Unio crassus</i> ssp.	<i>Unio crassus</i> ssp.
<i>Unio pictorum latirostris</i>	<i>Unio pictorum</i> ssp.
<i>Unio pictorum platyrhynchus</i>	<i>Unio pictorum</i> ssp.
<i>Unio pictorum</i> ssp.	<i>Unio pictorum</i> ssp.
<i>Unio</i> sp.	<i>Unio</i> sp.
<i>Unio tumidus</i> ssp.	<i>Unio tumidus</i> ssp.
<i>Unio tumidus zeleborei</i>	<i>Unio tumidus</i> ssp.
<i>Unionicola aculeata</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Unionicola crassipes</i>	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Unionicola</i> sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Unionicolidae</i> Gen. sp.	<i>Hydrachnidia</i> Gen. sp.
<i>Uranotaenia (Pseudoficalbia) sp.</i>	<i>Culicidae</i> Gen. sp.
<i>Uranotaenia (Pseudoficalbia) unguiculata</i>	<i>Culicidae</i> Gen. sp.
<i>Uranotaenia</i> sp.	<i>Culicidae</i> Gen. sp.
<i>Urnatella gracilis</i>	<i>Kamptozoa</i> Gen. sp.
<i>Urnatella</i> sp.	<i>Kamptozoa</i> Gen. sp.
<i>Valvata cristata</i>	<i>Valvata cristata</i>
<i>Valvata macrostoma</i>	<i>Valvata macrostoma</i>
<i>Valvata piscinalis alpestris</i>	<i>Valvata piscinalis</i> ssp.
<i>Valvata piscinalis antiqua</i>	<i>Valvata piscinalis</i> ssp.
<i>Valvata piscinalis piscinalis</i>	<i>Valvata piscinalis</i> ssp.
<i>Valvata piscinalis</i> ssp.	<i>Valvata piscinalis</i> ssp.
<i>Valvata</i> sp.	<i>Valvatidae</i> Gen. sp.
<i>Valvata studeri</i>	<i>Valvatidae</i> Gen. sp.
<i>Valvatidae</i> Gen. sp.	<i>Valvatidae</i> Gen. sp.
<i>Vejdovskyella comata</i>	<i>Naididae</i> Gen. sp.
<i>Vejdovskyella intermedia</i>	<i>Naididae</i> Gen. sp.
<i>Vejdovskyella</i> sp.	<i>Naididae</i> Gen. sp.
<i>Velia caprai caprai</i>	<i>Velia</i> sp.
<i>Velia currens</i>	<i>Velia</i> sp.
<i>Velia saulii</i>	<i>Velia</i> sp.
<i>Velia saulii</i> ssp.	<i>Velia</i> sp.
<i>Velia</i> sp.	<i>Velia</i> sp.
<i>Virgatanytarsus arduennensis</i>	<i>Virgatanytarsus</i> sp.
<i>Virgatanytarsus arduennensis/triangularis</i>	<i>Virgatanytarsus</i> sp.
<i>Virgatanytarsus</i> sp.	<i>Virgatanytarsus</i> sp.
<i>Virgatanytarsus</i> sp. "Alte Donau 1"	<i>Virgatanytarsus</i> sp.
<i>Virgatanytarsus</i> sp. Pe 1	<i>Virgatanytarsus</i> sp.
<i>Virgatanytarsus triangularis</i>	<i>Virgatanytarsus</i> sp.
<i>Viviparidae</i> Gen. sp.	<i>Viviparus</i> sp.
<i>Viviparus acerosus</i>	<i>Viviparus</i> sp.
<i>Viviparus ater</i>	<i>Viviparus</i> sp.
<i>Viviparus contectus</i>	<i>Viviparus</i> sp.
<i>Viviparus</i> sp.	<i>Viviparus</i> sp.
<i>Wiedemannia</i> sp.	<i>Empididae</i> Gen. sp.
<i>Wormaldia copiosa</i>	<i>Wormaldia</i> sp.
<i>Wormaldia occipitalis</i>	<i>Wormaldia</i> sp.
<i>Wormaldia pulla</i>	<i>Wormaldia</i> sp.
<i>Wormaldia</i> sp.	<i>Wormaldia</i> sp.
<i>Wormaldia subnigra</i>	<i>Wormaldia</i> sp.
<i>Wormaldia subterranea</i>	<i>Wormaldia</i> sp.
<i>Wormaldia vargai</i>	<i>Wormaldia</i> sp.
<i>Xanthoperla apicalis</i>	<i>Xanthoperla apicalis</i>

Taxon laut Taxaliste Österreich (Ecoprof)	Taxon operationelle Taxaliste
<i>Xanthoperla sp.</i>	<i>Xanthoperla apicalis</i>
<i>Xenochironomus sp.</i>	<i>Xenochironomus xenolabis</i>
<i>Xenochironomus xenolabis</i>	<i>Xenochironomus xenolabis</i>
<i>Xenopelopia falcigera</i>	<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>
<i>Xenopelopia nigricans</i>	<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>
<i>Xenopelopia sp.</i>	<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>
<i>Xerobdella lecomtei</i>	<i>Xerobdella lecomtei</i>
<i>Xerobdella sp.</i>	<i>Xerobdella lecomtei</i>
<i>Xironogiton instabilis</i>	<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>
<i>Xironogiton sp.</i>	<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>
<i>Yola bicarinata</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Yola sp.</i>	<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>
<i>Zalutschia sp.</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Zalutschia tatrica</i>	<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>
<i>Zavrelia pentatoma</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Zavrelia sp.</i>	<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>
<i>Zavreliella marmorata</i>	<i>Zavreliella marmorata</i>
<i>Zavreliella sp.</i>	<i>Zavreliella marmorata</i>
<i>Zavrelimyia (Paramerina) cingulata</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia (Paramerina) divisa</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia (Paramerina) sp.</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia (Schineriella) schineri</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia (Schineriella) sp.</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia barbatipes</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia hirtimanus</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia melanura</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia nubila</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia punctatissima</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia signatipennis</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zavrelimyia sp.</i>	<i>Zavrelimyia sp.</i>
<i>Zwicknia acuta</i>	<i>Zwicknia sp.</i>
<i>Zwicknia bifrons</i>	<i>Zwicknia sp.</i>
<i>Zwicknia sp.</i>	<i>Zwicknia sp.</i>

19.8 Degradationsindex-Einstufungen auf Basis der operationellen Taxaliste Österreich

Tabelle 38 Degradationsindex-Einstufungen auf Basis der operationellen Taxaliste Österreich

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Ablabesmyia sp.</i>	0	0	0
<i>Acricotopus lucens</i>	0	0	0
<i>Acroloxus lacustris</i>	-2	-2	-2
<i>Acrophylax zerberus</i>	2	2	2
<i>Adicella cremisa</i>	3	3	3
<i>Adicella filicornis</i>	3	3	3
<i>Adicella reducta</i>	3	3	3
<i>Adicella sp.</i>	3	3	3

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Aeolosoma sp.</i>	0	0	0
<i>Aeshna sp.</i>	0	0	0
<i>Aeshnidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Agapetus sp.</i>	4	4	4
<i>Agnatina elegantula</i>	4	4	4
<i>Agraylea multipunctata</i>	-3	-3	-3
<i>Agraylea sexmaculata</i>	-3	-3	-3
<i>Agraylea sp.</i>	-3	-3	-3
<i>Agriotypus armatus</i>	3	3	3
<i>Agrypnia sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Alboglossiphonia sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Allogamus auricollis</i>	2	2	3
<i>Allotrichia pallicornis</i>	-1	-1	-1
<i>Ameletus inopinatus</i>	3	3	3
<i>Ametropus fragilis</i>	5	5	5
<i>Amphinemura sp.</i>	5	5	5
<i>Anabolia sp.</i>	-2	1	1
<i>Anatopynia plumipes</i>	0	0	0
<i>Anax ephippiger</i>	0	0	0
<i>Anax sp.</i>	0	0	0
<i>Ancylus fluviatilis</i>	1	1	4
<i>Anisogamus difformis</i>	2	2	2
<i>Anisus sp.</i>	0	0	0
<i>Anodonta sp.</i>	2	2	2
<i>Anomalopterygella chauviniana</i>	2	2	2
<i>Apatania sp.</i>	5	5	5
<i>Aphelocheirus aestivalis</i>	3	3	4
<i>Aplexa hypnorum</i>	0	0	0
<i>Apsectrotanypus trifascipennis</i>	0	0	0
<i>Archannelida Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Arcynopteryx dichroa</i>	4	4	4
<i>Argulus sp.</i>	0	0	0
<i>Arthroplea congener</i>	0	0	0
<i>Asellus aquaticus</i>	-4	-4	-4
<i>Astacidae Gen. sp.</i>	2	2	2
<i>Astacus astacus</i>	5	5	5
<i>Astacus leptodactylus</i>	2	2	2
<i>Astacus sp.</i>	2	2	2
<i>Asynarchus lapponicus</i>	2	2	2
<i>Athericidae Gen. sp.</i>	4	4	4
<i>Atherix ibis</i>	4	4	4
<i>Athripsodes albifrons</i>	2	2	1
<i>Athripsodes aterrimus</i>	-3	-3	-1
<i>Athripsodes bilineatus</i>	2	2	1
<i>Athripsodes cinereus</i>	2	2	1
<i>Athripsodes commutatus</i>	2	2	1
<i>Athripsodes sp.</i>	2	2	1
<i>Atrichops crassipes</i>	4	4	4
<i>Atyaephyra desmaresti</i>	0	0	0
<i>Austropotamobius pallipes</i>	4	4	4
<i>Austropotamobius sp.</i>	4	4	4
<i>Austropotamobius torrentium</i>	4	4	4
<i>Baetis (Acentrella) sinaicus</i>	3	3	3
<i>Baetis (Baetis) alpinus</i>	3	3	3

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Baetis (Baetis) buceratus</i>	3	3	3
<i>Baetis (Baetis) fuscatus</i>	1	1	1
<i>Baetis (Baetis) liebenauae</i>	3	3	3
<i>Baetis (Baetis) lutheri</i>	3	3	3
<i>Baetis (Baetis) melanonyx</i>	3	3	3
<i>Baetis (Baetis) scambus</i>	3	3	3
<i>Baetis (Baetis) vardarensis</i>	3	3	3
<i>Baetis (Baetis) vernus</i>	3	3	3
<i>Baetis (Labiobaetis) calcaratus</i>	0	0	0
<i>Baetis (Labiobaetis) tricolor</i>	3	3	3
<i>Baetis (Nigrobaetis) digitatus</i>	3	3	3
<i>Baetis (Nigrobaetis) muticus</i>	4	4	4
<i>Baetis (Nigrobaetis) niger</i>	3	3	3
<i>Baetis (Rhodobaetis) rhodani</i>	1	1	1
<i>Baetis nexus</i>	3	3	3
<i>Baetis sp.</i>	3	3	3
<i>Baetopus (Raptobaetopus) tenellus</i>	4	4	4
<i>Barbronia weberi</i>	-5	-5	-5
<i>Bathynomphalus contortus</i>	0	0	0
<i>Batracobdelloides moogi</i>	-5	-5	-5
<i>Beckidia zabolotzkyi</i>	0	0	0
<i>Beraea sp.</i>	2	2	2
<i>Beraeamyia hrabei</i>	2	2	2
<i>Beraeodes minutus</i>	2	2	2
<i>Besdolus imhoffi</i>	4	4	4
<i>Besdolus ventralis</i>	0	0	0
<i>Bithynia sp.</i>	-3	-3	-1
<i>Blepharicera fasciata fasciata</i>	4	4	4
<i>Blephariceridae Gen. sp.</i>	5	5	5
<i>Boreoheptagyia monticola</i>	0	0	0
<i>Boreoheptagyia sp.</i>	0	0	0
<i>Borysthenia naticina</i>	-3	-3	-3
<i>Brachycentrus maculatus</i>	4	4	4
<i>Brachycentrus montanus</i>	4	4	4
<i>Brachycentrus subnubilus</i>	4	4	4
<i>Brachycercus harisellus</i>	1	1	3
<i>Brachyptera braueri</i>	3	3	5
<i>Brachyptera risi</i>	3	3	5
<i>Brachyptera seticornis</i>	3	3	5
<i>Brachyptera sp.</i>	3	3	5
<i>Brachyptera trifasciata</i>	5	5	5
<i>Brachytron pratense</i>	0	0	0
<i>Branchiobdellidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Branchiura sowerbyi</i>	0	0	0
<i>Brillia bifida</i>	0	0	0
<i>Brillia flavifrons</i>	0	0	0
<i>Brychius elevatus</i>	-2	-2	-2
<i>Bryozoa Gen. sp.</i>	-1	-1	0
<i>Buchonomyia thienemanni</i>	0	0	0
<i>Bythinella sp.</i>	5	5	5
<i>Caenis beskidensis</i>	1	1	1
<i>Caenis horaria</i>	-1	-1	-1
<i>Caenis lactea</i>	1	1	1
<i>Caenis luctuosa</i>	1	1	1

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Caenis macrura</i>	1	1	1
<i>Caenis pseudorivulorum</i>	1	1	1
<i>Caenis pusilla</i>	1	1	1
<i>Caenis rivulorum</i>	1	1	1
<i>Caenis robusta</i>	1	1	1
<i>Caenis sp.</i>	1	1	1
<i>Calopteryx sp.</i>	1	1	1
<i>Calopteryx splendens</i>	1	1	1
<i>Calopteryx virgo</i>	1	1	1
<i>Capnia sp.</i>	5	5	5
<i>Capnioneura nemuroides</i>	5	5	5
<i>Capnopsis schilleri</i>	5	5	5
<i>Cardiocladius sp.</i>	0	0	0
<i>Caspiobdella fadejewi</i>	-5	-5	-5
<i>Centroptilum luteolum</i>	3	3	3
<i>Centroptilum sp.</i>	3	3	3
<i>Ceraclea sp.</i>	2	2	2
<i>Ceratopogonidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Cercobrachys minutus</i>	0	0	0
<i>Chaetocladius sp.</i>	0	0	0
<i>Chaetopterygini Gen. sp.</i>	1	1	1
<i>Chaetopterygini/Stenophylacini Gen. sp.</i>	1	1	1
<i>Chaetopterygopsis maclachlani</i>	2	2	2
<i>Chaetopteryx sp.</i>	1	1	1
<i>Chalcolestes sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Chalcolestes viridis</i>	-1	-1	-1
<i>Chelicorophium sp.</i>	-2	-2	-2
<i>Cheumatopsyche lepida</i>	1	1	1
<i>Chimarra marginata</i>	4	4	4
<i>Chironomini Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Chironomus (Chironomus) acutiventris/obtusidens</i>	-5	-5	-5
<i>Chironomus (Chironomus) plumosus-Gr.</i>	-5	-5	-5
<i>Chironomus (Chironomus) riparius-Agg.</i>	-5	-5	-5
<i>Chironomus (Lobochironomus) dissidens-Gr.</i>	-5	-5	-5
<i>Chironomus sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Chloroperla sp.</i>	4	4	5
<i>Chloroperlidae Gen. sp.</i>	4	4	5
<i>Choroterpes (Choroterpes) picteti</i>	4	4	4
<i>Chrysopilus sp.</i>	0	0	0
<i>Cladocera Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Cladopelma sp.</i>	0	0	0
<i>Cladotanytarsus (Tanytarsus) sexdentatus</i>	0	0	0
<i>Cladotanytarsus mancus-Gr.</i>	0	0	0
<i>Cladotanytarsus sp.</i>	0	0	0
<i>Cladotanytarsus vanderwulpi</i>	0	0	0
<i>Clinocera/Hemerodromia sp.</i>	0	0	0
<i>Clinotanytus nervosus</i>	4	4	4
<i>Cloeon (Cloeon) dipterum</i>	-4	-4	-4
<i>Cloeon (Cloeon) simile</i>	-4	-4	-4
<i>Cloeon sp.</i>	-4	-4	-4
<i>Coenagrionidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Consorophylax sp.</i>	2	2	2

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Copepoda Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Corbicula fluminalis</i>	0	0	0
<i>Corbicula fluminea</i>	0	0	0
<i>Corbicula sp.</i>	0	0	0
<i>Cordulegaster bidentata</i>	4	4	3
<i>Cordulegaster boltonii</i>	4	4	3
<i>Cordulegaster heros</i>	4	4	3
<i>Cordulegaster sp.</i>	4	4	3
<i>Cordulia aenea</i>	-1	-1	-1
<i>Corduliidae Gen. sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Corixidae Gen. sp.</i>	-2	-2	-2
<i>Corynoneura sp.</i>	0	0	0
<i>Crangonyx pseudogracilis</i>	0	0	0
<i>Crangonyx subterraneus</i>	0	0	0
<i>Cricotopus (Cricotopus) bicinctus</i>	0	0	0
<i>Cricotopus (Cricotopus) tremulus</i>	0	0	0
<i>Cricotopus (Isocladius) sylvestris-Gr.</i>	0	0	0
<i>Cricotopus (Nostococladius) lygropis</i>	0	0	0
<i>Cricotopus (Paratrichocladius) nivalis</i>	0	0	0
<i>Cricotopus (Paratrichocladius) rufiventris-Gr.</i>	0	0	0
<i>Cricotopus (Paratrichocladius) sp.</i>	0	0	0
<i>Cricotopus sp.</i>	0	0	0
<i>Criodrilus lacuum</i>	0	0	0
<i>Crocothemis erythraea</i>	-1	-1	-1
<i>Crunoecia sp.</i>	4	4	4
<i>Cryptochironomus sp.</i>	-3	-2	0
<i>Cryptotendipes sp.</i>	0	0	0
<i>Cryptothrix nebulicola</i>	4	4	0
<i>Culicidae Gen. sp.</i>	-3	-3	-3
<i>Curculionidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Cylindrotomidae Gen. sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Cyphomella cornea</i>	0	0	0
<i>Cyrnus sp.</i>	-1	-1	0
<i>Cyrnus trimaculatus</i>	-1	-1	0
<i>Cystobanchus sp.</i>	0	0	0
<i>Demicryptochironomus sp.</i>	0	0	0
<i>Derotanyus sp.</i>	0	0	0
<i>Diamesa cinerella/zernyi-Gr.</i>	2	2	2
<i>Diamesa dampfi-Gr.</i>	2	2	2
<i>Diamesa sp.</i>	2	2	2
<i>Diamesini Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Dicranota sp.</i>	5	5	5
<i>Dicrotendipes lobiger</i>	-4	-4	-4
<i>Dicrotendipes nervosus</i>	-4	-4	-4
<i>Dicrotendipes notatus</i>	-4	-4	-4
<i>Dicrotendipes sp.</i>	-4	-4	-4
<i>Dictyogenus sp.</i>	5	5	5
<i>Dikerogammarus haemobaphes</i>	0	0	0
<i>Dikerogammarus sp.</i>	0	0	0
<i>Dikerogammarus villosus</i>	0	0	0
<i>Dina sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Dinocras sp.</i>	3	3	4
<i>Diplocladius cultriger</i>	0	0	0

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Diura bicaudata</i>	4	4	4
<i>Dixa sp.</i>	2	2	2
<i>Dolichopodidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Dorydrilus michaelsoni</i>	0	0	0
<i>Dratnalia potamophylaxi</i>	0	0	0
<i>Dreissena sp.</i>	0	0	0
<i>Drusinae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Drusus adustus</i>	5	5	5
<i>Drusus annulatus</i>	2	2	2
<i>Drusus biguttatus</i>	2	2	2
<i>Drusus chrysotus</i>	5	5	5
<i>Drusus discolor</i>	5	5	5
<i>Drusus franzi</i>	5	5	5
<i>Drusus melanchaetes</i>	5	5	5
<i>Drusus monticola</i>	2	2	2
<i>Drusus nigrescens</i>	5	5	5
<i>Drusus sp.</i>	2	2	2
<i>Drusus trifidus</i>	2	2	2
<i>Dryops sp.</i>	3	3	3
<i>Dytiscidae Gen. sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Ecclisopteryx asterix</i>	2	2	2
<i>Ecclisopteryx dalecarlica</i>	2	2	2
<i>Ecclisopteryx guttulata</i>	2	2	2
<i>Ecclisopteryx madida</i>	2	2	2
<i>Ecclisopteryx sp.</i>	2	3	4
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) aurantiacus</i>	5	5	5
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) dispar</i>	5	5	5
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) insignis</i>	5	5	5
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) macani</i>	5	5	5
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) starmachi</i>	5	5	5
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) submontanus</i>	5	5	5
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) torrentis</i>	5	5	5
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) venosus</i>	5	5	5
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) subalpinus</i>	5	5	5
<i>Ecdyonurus helveticus-Gr.</i>	5	5	5
<i>Ecdyonurus sp.</i>	5	5	5
<i>Echinogammarus ischnus</i>	0	0	0
<i>Echinogammarus sp.</i>	0	0	0
<i>Echinogammarus trichiatus</i>	0	0	0
<i>Ecnomus tenellus</i>	-3	-3	-3
<i>Eiseniella tetraedra</i>	0	0	0
<i>Electrogena affinis</i>	5	5	5
<i>Electrogena lateralis</i>	5	5	5
<i>Electrogena quadrilineata</i>	5	5	5
<i>Electrogena sp.</i>	5	5	5
<i>Electrogena ujhelyii</i>	5	5	5
<i>Elmis sp.</i>	3	3	4
<i>Empididae Gen. sp.</i>	4	4	4
<i>Enallagma cyathigerum</i>	0	0	0
<i>Enchytraeidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Endochironomus albipennis</i>	0	0	0
<i>Enoicyla reichenbachii</i>	2	2	2
<i>Epeorus (Epeorus) assimilis</i>	5	5	5
<i>Epeorus (Ironopsis) alpicola</i>	5	5	5

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Epeorus sp.</i>	5	5	5
<i>Ephemera (Ephemera) danica</i>	3	3	3
<i>Ephemera (Ephemera) lineata</i>	3	3	3
<i>Ephemera (Ephemera) vulgata</i>	3	3	3
<i>Ephemera (Sinephemera) glaucops</i>	3	3	3
<i>Ephemera sp.</i>	3	3	3
<i>Ephemerella ignita</i>	2	2	2
<i>Ephemerella mesoleuca</i>	2	2	2
<i>Ephemerella mucronata</i>	2	2	2
<i>Ephemerella notata</i>	2	2	2
<i>Ephemerella sp.</i>	2	2	2
<i>Ephoron virgo</i>	5	5	5
<i>Ephyridae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Epitheca bimaculata</i>	-1	-1	-1
<i>Epoicocladius ephemeræ</i>	0	0	0
<i>Eriocheir sinensis</i>	0	0	0
<i>Ernodes sp.</i>	2	2	2
<i>Erotasis baltica</i>	0	0	0
<i>Erotettix cyane</i>	0	0	0
<i>Erpobdella sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Erythromma sp.</i>	0	0	0
<i>Esolus sp.</i>	3	3	4
<i>Esperiana esperi</i>	4	4	4
<i>Eubria palustris</i>	2	2	2
<i>Eukiefferiella ancyla</i>	0	0	0
<i>Eukiefferiella claripennis</i>	0	0	0
<i>Eukiefferiella clypeata</i>	0	0	0
<i>Eukiefferiella cyanea</i>	0	0	0
<i>Eukiefferiella devonica/ilkleyensis</i>	0	0	0
<i>Eukiefferiella gracei-Gr.</i>	0	0	0
<i>Eukiefferiella sp.</i>	0	0	0
<i>Eurycnemus crassipes</i>	0	0	0
<i>Euryhapsis sp.</i>	0	0	0
<i>Ferrissia fragilis</i>	0	0	0
<i>Galba truncatula</i>	-2	0	2
<i>Gammarus alpinus</i>	0	0	0
<i>Gammarus lacustris</i>	0	0	0
<i>Gammarus roeselii</i>	-2	-2	0
<i>Gammarus sp.</i>	0	0	0
<i>Gerridae Gen. sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Glossiphonia sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Glossosoma sp.</i>	4	4	4
<i>Glyptotendipes pellucidus</i>	2	2	2
<i>Glyptotendipes sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Goera pilosa</i>	3	3	3
<i>Gomphus flavipes</i>	4	3	3
<i>Gomphus pulchellus</i>	4	3	3
<i>Gomphus sp.</i>	4	3	3
<i>Gomphus vulgatissimus</i>	4	3	3
<i>Gordiidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Grammotaulius sp.</i>	2	2	2
<i>Guttipelopia guttipennis</i>	0	0	0
<i>Gyraulus sp.</i>	0	0	0
<i>Gyrinus sp.</i>	2	2	2

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Habroleptoides auberti</i>	4	4	4
<i>Habroleptoides confusa</i>	4	4	4
<i>Habroleptoides sp.</i>	4	4	4
<i>Habrophlebia fusca</i>	4	4	4
<i>Habrophlebia lauta</i>	4	4	4
<i>Habrophlebia sp.</i>	4	4	4
<i>Haemopis sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Hagenella clathrata</i>	4	4	4
<i>Halesus rubricollis</i>	3	3	3
<i>Halesus sp.</i>	3	3	3
<i>Haliplidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Halipus sp.</i>	-2	-2	-2
<i>Hapalothrix lugubris</i>	4	4	4
<i>Haplotaxis gordioides</i>	3	3	3
<i>Harnischia sp.</i>	0	0	0
<i>Hebrus sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Heleniella sp.</i>	0	0	0
<i>Helobdella stagnalis</i>	-5	-5	-5
<i>Helophorus sp.</i>	2	2	2
<i>Hemiclepsis marginata</i>	-5	-5	-5
<i>Heptagenia (Dacnogenia) coeruleans</i>	5	5	5
<i>Heptagenia (Heptagenia) flava</i>	5	5	5
<i>Heptagenia (Heptagenia) longicauda</i>	5	5	5
<i>Heptagenia (Heptagenia) sulphurea</i>	5	5	5
<i>Heptagenia (Kageronia) fuscogrisea</i>	5	5	5
<i>Heptagenia sp.</i>	5	5	5
<i>Heterotanytarsus sp.</i>	0	0	0
<i>Heterotrissocladius sp.</i>	0	0	0
<i>Hexatoma sp.</i>	0	0	0
<i>Hippeutis sp.</i>	0	0	0
<i>Hirudo sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Holandriana holandrii</i>	1	1	1
<i>Holocentropus sp.</i>	0	0	0
<i>Hydatophylax infumatus</i>	2	2	2
<i>Hydrachnidia Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Hydraena sp.</i>	4	4	4
<i>Hydrobiidae Gen. sp.</i>	5	5	5
<i>Hydrochus sp.</i>	0	0	0
<i>Hydrometra sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Hydrophilidae Gen. sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Hydrophilus sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Hydropsyche angustipennis</i>	-3	-3	-1
<i>Hydropsyche bulbifera</i>	-3	-3	-1
<i>Hydropsyche bulgaromanorum</i>	1	1	1
<i>Hydropsyche contubernalis</i>	1	1	1
<i>Hydropsyche dinarica</i>	2	2	3
<i>Hydropsyche incognita/pellucidula</i>	1	1	2
<i>Hydropsyche modesta</i>	-3	-3	-1
<i>Hydropsyche silfvenii</i>	1	3	1
<i>Hydropsyche siltalai</i>	1	1	1
<i>Hydropsyche sp.</i>	1	1	1
<i>Hydroptila sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Hydrozoa Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Hygrobia hermanni</i>	0	0	0

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Ibis marginata</i>	4	4	4
<i>Ilyocoris cimicoides cimicoides</i>	0	0	0
<i>Ironoquia dubia</i>	2	2	2
<i>Isogenus nubecula</i>	4	4	4
<i>Isonychia ignota</i>	0	0	2
<i>Isoperla sp.</i>	1	1	3
<i>Isoptena serricornis</i>	5	5	5
<i>Ithytrichia lamellaris</i>	2	2	2
<i>Jaera istri</i>	0	0	0
<i>Kamptozoa Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Krenopelopia sp.</i>	0	0	0
<i>Krenosmittia sp.</i>	0	0	0
<i>Labrundinia longipalpis</i>	0	0	0
<i>Laccobius sp.</i>	0	0	0
<i>Lauterborniella agrayloides</i>	0	0	0
<i>Lepidoptera Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Lepidostoma basale</i>	4	4	4
<i>Lepidostoma hirtum</i>	3	3	4
<i>Leptocerus interruptus</i>	-3	-3	5
<i>Leptocerus tineiformis</i>	-5	-3	-3
<i>Leptophlebia marginata</i>	4	4	4
<i>Leptophlebia sp.</i>	4	4	4
<i>Leptophlebia vespertina</i>	4	4	4
<i>Leptotaulius sp.</i>	2	2	2
<i>Lestes sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Lestidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Leucorrhinia sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Leuctra braueri</i>	5	5	5
<i>Leuctra geniculata</i>	2	2	3
<i>Leuctra sp.</i>	5	5	5
<i>Libellula sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Libellulidae Gen. sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Limnebius sp.</i>	0	0	0
<i>Limnephilinae Gen. sp.</i>	2	2	2
<i>Limnephilini Gen. sp.</i>	2	2	2
<i>Limnephilus sp.</i>	-2	-2	-1
<i>Limnius sp.</i>	3	3	4
<i>Limnodrilus sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Limnomysis benedeni</i>	0	0	0
<i>Limnoxenus sp.</i>	0	0	0
<i>Limoniidae Gen. sp.</i>	5	5	5
<i>Liponeura cinerascens ssp.</i>	5	5	5
<i>Liponeura sp.</i>	5	5	5
<i>Lithax niger</i>	0	0	0
<i>Lithax obscurus</i>	0	0	0
<i>Lithax sp.</i>	3	3	3
<i>Lithoglyphus naticoides</i>	0	0	5
<i>Lumbricidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Lumbriculidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Lumbriculus variegatus</i>	0	0	0
<i>Lymnaea stagnalis</i>	-4	-4	-4
<i>Lype sp.</i>	3	3	2
<i>Macronychus quadrituberculatus</i>	5	5	5
<i>Macropelopia sp.</i>	0	0	0

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Margaritifera margaritifera</i>	0	5	5
<i>Melampophylax mucoreus</i>	2	2	2
<i>Melanoides tuberculatus</i>	0	0	0
<i>Mesophylax impunctatus</i>	2	2	2
<i>Mesovelina sp.</i>	1	1	1
<i>Metanoea sp.</i>	3	3	3
<i>Micrasema longulum</i>	4	4	4
<i>Micrasema minimum</i>	4	4	4
<i>Micrasema morosum</i>	4	4	4
<i>Micrasema setiferum</i>	4	4	4
<i>Micrasema sp.</i>	4	4	4
<i>Microchironomus sp.</i>	0	0	0
<i>Microcolpia sp.</i>	4	4	4
<i>Micropsectra atrofasciata</i> -Agg. "Gebirgsform"	0	0	0
<i>Micropsectra sp.</i>	-4	-4	-4
<i>Micropterna sp.</i>	2	2	2
<i>Microptila minutissima</i>	0	0	0
<i>Microtendipes sp.</i>	4	4	4
<i>Microtendipes tarsalis</i> -Gr.	4	4	4
<i>Microvelia sp.</i>	2	2	2
<i>Molanna albicans</i>	1	1	1
<i>Molanna angustata</i>	1	1	1
<i>Molanna sp.</i>	1	1	1
<i>Molannodes tinctus</i>	1	1	1
<i>Monodiamesa sp.</i>	0	0	0
<i>Muscidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Musculium lacustre</i>	-4	-4	-4
<i>Mysidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Mystacides sp.</i>	0	0	0
<i>Naididae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Nanocladius sp.</i>	0	0	0
<i>Natarsia sp.</i>	0	0	0
<i>Nematoda Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Nemotaulius punctatolineatus</i>	2	2	2
<i>Nemoura mortoni</i>	1	1	3
<i>Nemoura sp.</i>	1	1	3
<i>Nemoura/Nemurella sp.</i>	1	1	3
<i>Nemurella pictetii</i>	1	1	3
<i>Nepa cinerea</i>	-1	-1	-1
<i>Neureclipsis bimaculata</i>	3	3	3
<i>Nilotanytus dubius</i>	0	0	0
<i>Nilothauma brayi</i>	0	0	0
<i>Niphargopsis casparyi</i>	0	0	0
<i>Niphargus sp.</i>	5	5	5
<i>Noterus sp.</i>	0	0	0
<i>Notidobia ciliaris</i>	4	4	4
<i>Notonecta sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Obesogammarus obesus</i>	0	0	0
<i>Ochthebius sp.</i>	0	0	0
<i>Odontocerum albicorne</i>	3	3	3
<i>Odontomesa fulva</i>	0	0	0
<i>Oecetis furva</i>	-1	-1	-1
<i>Oecetis lacustris</i>	-1	-1	-1

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Oecetis notata</i>	3	3	3
<i>Oecetis ochracea</i>	-1	-1	-1
<i>Oecetis sp.</i>	0	0	0
<i>Oecetis testacea</i>	2	2	2
<i>Oecetis tripunctata</i>	0	0	0
<i>Oecismus monedula</i>	4	4	4
<i>Oemopteryx loewii</i>	3	3	5
<i>Oligoneuriella rhenana</i>	4	4	4
<i>Oligostomis reticulata</i>	3	3	3
<i>Oligotricha striata</i>	-1	-1	-1
<i>Onychogomphus forcipatus</i>	4	3	3
<i>Ophiogomphus cecilia</i>	4	3	3
<i>Ophiogomphus sp.</i>	4	3	3
<i>Orconectes limosus</i>	-3	-3	-3
<i>Orectochilus villosus</i>	2	2	2
<i>Oreodytes davisii</i>	3	3	3
<i>Oreodytes sanmarkii</i>	3	3	3
<i>Orthetrum sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Orthoclaadiinae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Orthoclaadiini COP</i>	0	0	0
<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivicola-Gr.</i>	0	0	0
<i>Orthocladus (Euorthocladus) rivulorum</i>	0	0	0
<i>Orthocladus (Mesorthocladus) frigidus</i>	0	0	0
<i>Orthocladus (Pogonocladus) consobrinus</i>	0	0	0
<i>Orthocladus (Symposiocladius) sp.</i>	0	0	0
<i>Orthotrichia sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Osmylus fulvicephalus</i>	3	3	3
<i>Ostracoda Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Oulimnius tuberculatus</i>	1	1	2
<i>Oxyethira sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Pacifastacus leniusculus</i>	0	0	0
<i>Parachiona picicornis</i>	-2	-2	0
<i>Parachironomus sp.</i>	0	0	0
<i>Paracladius sp.</i>	0	0	0
<i>Paracricotopus sp.</i>	0	0	0
<i>Paracymus sp.</i>	0	0	0
<i>Parakiefferiella sp.</i>	0	0	0
<i>Parakiefferiella triquetra</i>	0	0	0
<i>Paralauterborniella nigrohalteralis</i>	0	0	0
<i>Paraleptophlebia cincta</i>	4	4	4
<i>Paraleptophlebia sp.</i>	4	4	4
<i>Paraleptophlebia submarginata</i>	4	4	4
<i>Paraleptophlebia wernerii</i>	4	4	4
<i>Paramerina sp.</i>	0	0	0
<i>Parametriocnemus sp.</i>	0	0	0
<i>Parasetodes respersellus</i>	0	0	0
<i>Paratanytarsus sp.</i>	0	0	0
<i>Paratendipes intermedius</i>	0	0	0
<i>Paratendipes sp.</i>	0	0	0
<i>Paratrachocladus nivalis</i>	0	0	0
<i>Paratrachocladus rufiventris-Gr.</i>	0	0	0
<i>Paratrachocladus sp.</i>	0	0	0
<i>Paratrissocladius excerptus</i>	0	0	0

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Parorthocladius nudipennis</i>	0	0	0
<i>Pedicia sp.</i>	5	5	5
<i>Pediciidae Gen. sp.</i>	5	5	5
<i>Peltodytes caesus</i>	-2	-2	-2
<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Perla abdominalis/carantana</i>	5	5	5
<i>Perla grandis</i>	5	5	5
<i>Perla marginata/pallida</i>	5	5	5
<i>Perla sp.</i>	5	5	5
<i>Perlodes sp.</i>	2	2	3
<i>Phaenopsectra sp.</i>	0	0	0
<i>Philopotamus ludificatus</i>	4	4	4
<i>Philopotamus montanus</i>	4	4	4
<i>Philopotamus sp.</i>	4	4	4
<i>Philopotamus variegatus</i>	4	4	4
<i>Phryganea sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Physa fontinalis</i>	-4	-4	-4
<i>Physella acuta/heterostropha</i>	-4	-4	-4
<i>Piscicola sp. Typ "Cystobranchus"</i>	-5	-5	-5
<i>Piscicolidae Gen. sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Pisidiidae Gen. sp.</i>	-4	-4	-4
<i>Pisidium sp.</i>	-4	-4	-4
<i>Planorbarius corneus</i>	0	0	0
<i>Planorbella duryi</i>	0	0	0
<i>Planorbidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Planorbis sp.</i>	-3	-3	-3
<i>Platambus maculatus</i>	2	2	0
<i>Platycnemis pennipes</i>	-2	-2	-2
<i>Platyphylax frauenfeldi</i>	2	2	2
<i>Plea minutissima minutissima</i>	-1	-1	-1
<i>Plectrocnemia sp.</i>	2	2	2
<i>Pleuroceridae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Podonominae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Polycentropus excisus</i>	3	3	3
<i>Polycentropus flavomaculatus</i>	0	0	1
<i>Polycentropus irroratus</i>	3	3	3
<i>Polycentropus sp.</i>	0	0	1
<i>Polychaeta Gen. sp.</i>	-3	-3	-3
<i>Polypedilum (Polypedilum) laetum-Gr.</i>	-4	-4	-4
<i>Polypedilum (Polypedilum) pedestre</i>	-4	-4	-4
<i>Polypedilum (Tripodura) scalaenum-Gr.</i>	-4	-4	-4
<i>Polypedilum (Uresipedilum) convictum</i>	-4	-4	-4
<i>Polypedilum sp.</i>	-4	-4	-4
<i>Pomatinus substriatus</i>	3	3	3
<i>Potamanthus luteus</i>	5	5	5
<i>Potamophilus acuminatus</i>	3	3	4
<i>Potamophylax nigricornis</i>	2	2	2
<i>Potamophylax rotundipennis</i>	-2	-2	0
<i>Potamophylax sp.</i>	2	2	2
<i>Potamopyrgus antipodarum</i>	-5	-5	-5
<i>Potthastia gaedii-Gr.</i>	0	0	0
<i>Potthastia longimana-Gr.</i>	0	0	0
<i>Potthastia sp.</i>	0	0	0
<i>Proasellus sp.</i>	-4	-4	-4

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Procambarus clarkii</i>	0	0	0
<i>Procladius</i> sp.	0	0	0
<i>Proclaeon (Proclaeon) bifidum</i>	3	3	3
<i>Proclaeon (Pseudocentroptilum) pennulatum</i>	3	3	3
<i>Proclaeon (Pseudocentroptilum) pulchrum</i>	3	3	3
<i>Proclaeon (Pseudocentroptilum) stenopteryx</i>	3	3	3
<i>Prodiamesa olivacea</i>	-3	-3	-3
<i>Prodiamesa</i> sp.	0	0	0
<i>Propappus volki</i>	0	0	0
<i>Prosimum sp.</i>	2	2	2
<i>Protanypus</i> sp.	0	0	0
<i>Protonemura</i> sp.	5	5	5
<i>Psectrocladius (Allopsectrocladius) obvius</i>	0	0	0
<i>Psectrocladius (Psectrocladius) psilopterus-Gr.</i>	0	0	0
<i>Psectrocladius</i> sp.	0	0	0
<i>Psectrotanypus (Psectrotanypus) varius</i>	0	0	0
<i>Pseudanodonta complanata complanata</i>	2	2	2
<i>Pseudochironomus prasinatus</i>	0	0	0
<i>Pseudodiamesa</i> sp.	0	0	0
<i>Pseudokiefferiella</i> sp.	0	0	0
<i>Pseudopsilopteryx zimmeri</i>	2	2	2
<i>Pseudorthocladius curtistylus-Agg.</i>	0	0	0
<i>Psychodidae Gen. sp.</i>	3	3	3
<i>Psychomyia fragilis</i>	0	0	0
<i>Psychomyia pusilla</i>	-2	-2	0
<i>Psychomyia</i> sp.	-2	-2	0
<i>Ptilocolepus granulatus</i>	4	4	4
<i>Ptychopteridae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	0	0	0
<i>Radix</i> sp.	-2	0	2
<i>Ranatra linearis</i>	-1	-1	-1
<i>Rhabdiopteryx acuminata</i>	3	3	5
<i>Rhabdiopteryx alpina/neglecta/harperi</i>	3	3	3
<i>Rhabdiopteryx navicula</i>	3	3	5
<i>Rhabdiopteryx</i> sp.	3	3	5
<i>Rhadicoleptus alpestris</i>	0	0	0
<i>Rheocricotopus (Psilocricotopus) chalybeatus</i>	0	0	0
<i>Rheocricotopus (Rheocricotopus) effusus</i>	0	0	0
<i>Rheocricotopus (Rheocricotopus) fuscipes</i>	0	0	0
<i>Rheocricotopus</i> sp.	0	0	0
<i>Rheosmittia</i> sp.	0	0	0
<i>Rheotanytarsus</i> sp.	4	4	5
<i>Rhithrogena alpestris</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena alpestris-Gr.</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena beskidensis</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena degrangei</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena dorieri</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena germanica</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena hercynia</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>	5	5	5

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Rhithrogena landai</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena loyolaea/zelinkai</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena nivata</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena savoiensis</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena sp.</i>	5	5	5
<i>Rhithrogena vaillanti</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila albardana/torrentium</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila aquitanica/tristis</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila bonaparti</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila ferox</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila glareosa</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila hirticornis</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila intermedia</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila laevis</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila producta</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila pubescens</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>	1	1	2
<i>Rhyacophila sp.</i>	1	1	3
<i>Rhyacophila stigmatica</i>	5	5	5
<i>Rhyacophila stigmatica/konradthaleri</i>	5	5	5
<i>Riolus nitens</i>	3	3	4
<i>Riolus sp.</i>	3	3	4
<i>Robackia demeijerei</i>	0	0	0
<i>Saetheria reissi</i>	0	0	0
<i>Scirtidae Gen. sp.</i>	3	3	3
<i>Segmentina nitida</i>	0	0	0
<i>Sericostoma sp.</i>	2	2	3
<i>Setodes argentipunctellus</i>	0	0	0
<i>Setodes punctatus</i>	4	4	4
<i>Setodes sp.</i>	0	0	0
<i>Setodes viridis</i>	0	0	0
<i>Sialis fuliginosa</i>	1	1	1
<i>Sialis lutaria</i>	-3	-3	-3
<i>Sialis nigripes</i>	-1	-1	-1
<i>Sialis sp.</i>	-3	-3	-3
<i>Silo nigricornis</i>	3	3	3
<i>Silo pallipes</i>	3	3	3
<i>Silo piceus</i>	3	3	3
<i>Silo sp.</i>	3	3	3
<i>Simulium (Boophthera) erythrocephalum</i>	0	0	0
<i>Simulium (Eusimulium/Nevermannia) sp.</i>	0	0	0
<i>Simulium (Helichiella) latipes</i>	0	0	0
<i>Simulium (Simulium) sp.</i>	0	0	0
<i>Simulium (Trichodagmia) auricoma</i>	0	0	0
<i>Simulium (Wilhelmia) sp.</i>	0	0	0
<i>Simulium sp.</i>	0	0	0
<i>Sinanodonta sp.</i>	2	2	2
<i>Siphonurus (Siphonurus) aestivalis</i>	3	3	3
<i>Siphonurus (Siphonurus) armatus</i>	3	3	3
<i>Siphonurus (Siphonurus) croaticus</i>	3	3	3
<i>Siphonurus (Siphonurus) lacustris</i>	3	3	3
<i>Siphonurus (Siphurella) alternatus</i>	3	3	3
<i>Siphonurus sp.</i>	3	3	3

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Siphonoperla ottomoogi</i>	4	4	5
<i>Siphonoperla sp.</i>	4	4	5
<i>Siphonoperla taurica</i>	4	4	5
<i>Sisyra sp.</i>	-2	-1	2
<i>Somatochlora sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Spercheus emarginatus</i>	-2	-2	-2
<i>Sphaeriidae Gen. sp.</i>	-4	-4	-4
<i>Sphaerium sp.</i>	-4	-4	-4
<i>Spongillidae Gen. sp.</i>	-2	-1	1
<i>Stactobia sp.</i>	4	4	4
<i>Stactobiella risi</i>	4	4	4
<i>Stagnicola sp.</i>	-4	-4	-2
<i>Stempellina sp.</i>	0	0	0
<i>Stempellinella sp.</i>	0	0	0
<i>Stenelmis canaliculata</i>	3	3	4
<i>Stenochironomus sp.</i>	0	0	0
<i>Stenophylax sp.</i>	2	2	2
<i>Stictochironomus sp.</i>	0	0	0
<i>Stilocladius montanus</i>	0	0	0
<i>Stratiomyiidae Gen. sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Stylaria lacustris</i>	0	0	0
<i>Stylodrilus heringianus</i>	0	0	0
<i>Symbiocladius rhithrogenae</i>	0	0	0
<i>Sympecma sp.</i>	0	0	0
<i>Sympetrum sp.</i>	-1	-1	-1
<i>Sympotthastia sp.</i>	0	0	0
<i>Synagapetus sp.</i>	4	4	4
<i>Syndiamesa serratosioi</i>	0	0	0
<i>Synorthocladius semivirens</i>	0	0	0
<i>Synurella ambulans</i>	0	0	0
<i>Syrphidae Gen. sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Tabanidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Taeniopteryx auberti/hubaulti</i>	3	3	5
<i>Taeniopteryx kuehntreiberi/schoenemundi</i>	3	3	5
<i>Taeniopteryx nebulosa</i>	3	3	5
<i>Taeniopteryx sp.</i>	3	3	5
<i>Tanypus sp.</i>	0	0	0
<i>Tanypus vilipennis</i>	0	0	0
<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Tanytarsus mendax-Gr.</i>	0	0	0
<i>Tanytarsus sp.</i>	0	0	0
<i>Telopelopia fascigera</i>	0	0	0
<i>Thaumalea sp.</i>	2	2	2
<i>Theodoxus danubialis ssp.</i>	5	5	5
<i>Theodoxus fluviatilis</i>	5	5	5
<i>Theodoxus prevostianus</i>	5	5	5
<i>Theodoxus sp.</i>	5	5	5
<i>Theodoxus transversalis</i>	5	5	5
<i>Theromyzon tessulatum</i>	-5	-5	-5
<i>Thienemanniella sp.</i>	0	0	0
<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>	0	0	0
<i>Tinodes sp.</i>	4	4	4
<i>Tinodes waeneri</i>	-3	-3	-3
<i>Tipulidae Gen. sp.</i>	2	2	2

Taxon	Einstufung Degradationsindex		
	Alpen	Mittelgebirge	Vorländer
<i>Torleya major</i>	3	3	3
<i>Trienodes sp.</i>	0	0	0
<i>Tricholeiochiton fagesi</i>	-1	-1	-1
<i>Trichostegia minor</i>	-1	-1	-1
<i>Trissopelopia sp.</i>	0	0	0
<i>Trocheta sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Tubifex sp.</i>	-5	-5	-5
<i>Tubificidae Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Turbellaria Gen. sp.</i>	0	0	0
<i>Tvetenia bavarica</i>	0	0	0
<i>Tvetenia calvescens</i>	0	0	0
<i>Tvetenia discoloripes/verralli</i>	0	0	0
<i>Tvetenia sp.</i>	0	0	0
<i>Tvetenia vitracies</i>	0	0	0
<i>Twinnia hydroides</i>	0	0	0
<i>Unio crassus ssp.</i>	5	5	5
<i>Unio pictorum ssp.</i>	5	5	5
<i>Unio sp.</i>	5	5	5
<i>Unio tumidus ssp.</i>	5	5	5
<i>Valvata cristata</i>	-3	-3	-3
<i>Valvata macrostoma</i>	-3	-3	-3
<i>Valvata piscinalis ssp.</i>	-3	-3	-3
<i>Valvatidae Gen. sp.</i>	-3	-3	-3
<i>Velia sp.</i>	2	2	2
<i>Virgatanytarsus sp.</i>	0	0	0
<i>Viviparus sp.</i>	3	4	5
<i>Wormaldia sp.</i>	4	4	4
<i>Xanthoperla apicalis</i>	4	4	5
<i>Xenochironomus xenolabis</i>	0	0	0
<i>Xerobdella lecomtei</i>	-5	-5	-5
<i>Zavreliella marmorata</i>	0	0	0
<i>Zavreliomyia sp.</i>	0	0	0
<i>Zwickyia sp.</i>	5	5	5

19.9 Modul Versauerung: Säureindex-Einstufungen nach Braukmann & Biss (2004) auf Basis der operationellen Taxaliste Österreich

Tabelle 39 Modul Versauerung: Säureindex-Einstufungen nach Braukmann & Biss (2004) auf Basis der operationellen Taxaliste Österreich

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Ablabesmyia sp.</i>	5
<i>Ablabesmyia (Ablabesmyia) longistyla</i>	5
<i>Ablabesmyia (Ablabesmyia) monilis</i>	5
<i>Ablabesmyia (Ablabesmyia) phatta</i>	5
<i>Ablabesmyia (Ablabesmyia) sp.</i>	5

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Ablabesmyia (Karelia) sp.</i>	5
<i>Adicella reducta</i>	3
<i>Agabus affinis</i>	5
<i>Agabus biguttatus</i>	5
<i>Agabus bipustulatus</i>	5
<i>Agabus congener</i>	5
<i>Agabus didymus</i>	5
<i>Agabus fuscipennis</i>	5
<i>Agabus guttatus</i>	4
<i>Agabus labiatus</i>	5
<i>Agabus melanarius</i>	5
<i>Agabus nebulosus</i>	5
<i>Agabus paludosus</i>	5
<i>Agabus sp.</i>	5
<i>Agabus striolatus</i>	5
<i>Agabus sturmii</i>	5
<i>Agabus uliginosus</i>	5
<i>Agabus undulatus</i>	5
<i>Agabus unguicularis</i>	5
<i>Agapetus delicatulus</i>	1
<i>Agapetus fuscipes</i>	1
<i>Agapetus laniger</i>	1
<i>Agapetus nimbulus</i>	1
<i>Agapetus ochripes</i>	1
<i>Agapetus sp.</i>	1
<i>Agrypnia pagetana</i>	4
<i>Allogamus auricollis</i>	1
<i>Allogamus auricollis auricollis</i>	1
<i>Allogamus auricollis braueri</i>	1
<i>Allogamus uncatulus</i>	4
<i>Ameletus inopinatus</i>	3
<i>Amphinemura borealis</i>	4
<i>Amphinemura sp.</i>	4
<i>Amphinemura standfussi</i>	4
<i>Amphinemura sulcicollis</i>	3
<i>Amphinemura sulcicollis/triangularis</i>	4
<i>Amphinemura triangularis</i>	3
<i>Anacaena globulus</i>	4
<i>Anatopynia plumipes</i>	5
<i>Anatopynia sp.</i>	5
<i>Anatopyniini Gen. sp.</i>	5
<i>Ancylus fluviatilis</i>	1
<i>Annitella obscurata</i>	2
<i>Anomalopterygella chauviniana</i>	2
<i>Apatania fimbriata</i>	4
<i>Apatania muliebris helvetica</i>	4
<i>Apatania sp.</i>	4
<i>Apsectrotanypus sp.</i>	5
<i>Apsectrotanypus trifascipennis</i>	5
<i>Arctopelopia barbitarsis</i>	5
<i>Arctopelopia griseipennis</i>	5
<i>Arctopelopia melanosoma</i>	5
<i>Arctopelopia sp.</i>	5
<i>Arcynopteryx dichroa</i>	4
<i>Arcynopteryx sp.</i>	4

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Asellus aquaticus</i>	1
<i>Asellus sp.</i>	1
<i>Atherix ibis</i>	3
<i>Baetis alpinus/lutheri</i>	2
<i>Baetis alpinus/lutheri/melanonyx/vardarensis</i>	2
<i>Baetis alpinus-Gr.</i>	2
<i>Baetis digitatus/niger</i>	2
<i>Baetis fuscatus/scambus</i>	2
<i>Baetis lutheri/vardarensis</i>	2
<i>Baetis nexus</i>	2
<i>Baetis sp.</i>	2
<i>Baetis (Baetis) alpinus</i>	2
<i>Baetis (Baetis) buceratus</i>	2
<i>Baetis (Baetis) fuscatus</i>	2
<i>Baetis (Baetis) liebenauae</i>	2
<i>Baetis (Baetis) lutheri</i>	2
<i>Baetis (Baetis) melanonyx</i>	2
<i>Baetis (Baetis) scambus</i>	2
<i>Baetis (Baetis) vardarensis</i>	2
<i>Baetis (Baetis) vernus</i>	3
<i>Baetis (Labiobaetis) tricolor</i>	2
<i>Baetis (Nigrobaetis) digitatus</i>	2
<i>Baetis (Nigrobaetis) muticus</i>	2
<i>Baetis (Nigrobaetis) niger</i>	2
<i>Baetis (Rhodobaetis) rhodani</i>	3
<i>Beraea pullata</i>	3
<i>Bezzia-Gr. sp.</i>	5
<i>Bithynia tentaculata</i>	1
<i>Brachyptera risi</i>	5
<i>Brachyptera seticornis</i>	5
<i>Brillia bifida</i>	4
<i>Bythinella austriaca</i>	2
<i>Bythinella austriaca ssp.</i>	2
<i>Bythinella bavarica</i>	2
<i>Bythinella conica</i>	2
<i>Bythinella cylindrica</i>	2
<i>Bythinella sp.</i>	2
<i>Capnia vidua rilensis</i>	3
<i>Capnia vidua vidua</i>	3
<i>Centroptilum luteolum</i>	2
<i>Chaetopterygopsis maclachlani</i>	5
<i>Chaetopteryx fusca</i>	5
<i>Chaetopteryx fusca/villosa</i>	5
<i>Chaetopteryx major</i>	4
<i>Chaetopteryx sp.</i>	5
<i>Chaetopteryx villosa</i>	5
<i>Chalcolestes viridis</i>	3
<i>Clinotanypus nervosus</i>	5
<i>Clinotanypus sp.</i>	5
<i>Cloeon (Cloeon) dipterum</i>	1
<i>Coelotanypodini Gen. sp.</i>	5
<i>Conchapelopia melanops</i>	5
<i>Conchapelopia pallidula</i>	5
<i>Conchapelopia sp.</i>	5
<i>Conchapelopia sp. Pe 1</i>	5

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Conchapelopia viator</i>	5
<i>Cordulegaster bidentata</i>	3
<i>Cordulegaster boltonii</i>	2
<i>Deronectes platynotus</i>	3
<i>Derotanypus sibiricus</i>	5
<i>Derotanypus sp.</i>	5
<i>Dicranota sp.</i>	4
<i>Dicranota (Dicranota) bimaculata</i>	4
<i>Dicranota (Dicranota) guerini</i>	4
<i>Dicranota (Dicranota) sp.</i>	4
<i>Dicranota (Ludicia) claripennis</i>	4
<i>Dicranota (Ludicia) lucidipennis</i>	4
<i>Dicranota (Ludicia) sp.</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) brevicornis</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) brevitarsis</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) candelisequa</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) capillata</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) flammata</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) fuscipennis</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) gracilipes</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) lackschewitziana</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) landrocki</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) mikiana</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) pallens</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) pavidata</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) reitteri</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) schistacea</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) simulans</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) sp.</i>	4
<i>Dicranota (Paradicranota) subtilis</i>	4
<i>Dinocras cephalotes</i>	2
<i>Diura bicaudata</i>	5
<i>Drusus adustus</i>	4
<i>Drusus annulatus</i>	5
<i>Drusus biguttatus</i>	4
<i>Drusus chrysotus</i>	3
<i>Drusus discolor</i>	4
<i>Drusus melanchaetes</i>	4
<i>Drusus monticola</i>	4
<i>Drusus sp.</i>	4
<i>Drusus trifidus</i>	4
<i>Dugesia gonocephala</i>	1
<i>Ecclisopteryx dalecarlica</i>	3
<i>Ecclisopteryx guttulata</i>	3
<i>Ecclisopteryx madida</i>	3
<i>Ecclisopteryx sp.</i>	3
<i>Ecdyonurus helveticus/zelleri</i>	2
<i>Ecdyonurus helveticus-Gr.</i>	2
<i>Ecdyonurus macani/torrentis</i>	2
<i>Ecdyonurus sp.</i>	2
<i>Ecdyonurus torrentis/venosus</i>	2
<i>Ecdyonurus venosus-Gr.</i>	2
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) aurantiacus</i>	2
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) dispar</i>	2
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) insignis</i>	2

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) macani</i>	2
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) ruffii</i>	2
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) starmachi</i>	2
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) submontanus</i>	2
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) torrentis</i>	1
<i>Ecdyonurus (Ecdyonurus) venosus</i>	2
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) austriacus</i>	2
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) helveticus</i>	2
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) picteti</i>	2
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) subalpinus</i>	2
<i>Ecdyonurus (Helvetoraeticus) zelleri</i>	2
<i>Eiseniella tetraedra</i>	4
<i>Electrogena affinis</i>	2
<i>Electrogena lateralis</i>	2
<i>Electrogena quadrilineata</i>	2
<i>Electrogena ujhelyii</i>	3
<i>Elmis aenea</i>	3
<i>Elmis latreillei</i>	4
<i>Elmis maugetii</i>	3
<i>Eloeophila apicata</i>	5
<i>Eloeophila maculata</i>	5
<i>Eloeophila miliaria</i>	5
<i>Eloeophila mundata</i>	5
<i>Eloeophila sp.</i>	5
<i>Eloeophila submarmorata</i>	5
<i>Eloeophila trimaculata</i>	5
<i>Epeorus (Epeorus) assimilis</i>	2
<i>Ephemera (Ephemera) danica</i>	1
<i>Ephemerella ignita</i>	1
<i>Ephemerella mucronata</i>	1
<i>Esolus angustatus</i>	3
<i>Gammarus fossarum</i>	2
<i>Glossosoma bifidum</i>	2
<i>Glossosoma boltoni</i>	2
<i>Glossosoma conformis</i>	1
<i>Glossosoma intermedium</i>	2
<i>Glossosoma sp.</i>	2
<i>Glyptotaelius pellucidus</i>	4
<i>Guttipelopia guttipennis</i>	5
<i>Guttipelopia sp.</i>	5
<i>Habroleptoides confusa</i>	1
<i>Habrophlebia lauta</i>	2
<i>Halesus digitatus</i>	2
<i>Halesus digitatus/radiatus/tesselatus</i>	3
<i>Halesus digitatus/tesselatus</i>	3
<i>Halesus radiatus</i>	3
<i>Halesus rubricollis</i>	3
<i>Halesus sp.</i>	3
<i>Halesus tessellatus</i>	3
<i>Haplotaxidae Gen. sp.</i>	3
<i>Haplotaxis gordioides</i>	3
<i>Haplotaxis sp.</i>	3
<i>Heterotrissocladius marcidus</i>	4
<i>Hydraena alpicola</i>	2
<i>Hydraena alpicola Ad.</i>	2

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Hydraena belgica</i>	2
<i>Hydraena belgica</i> Ad.	2
<i>Hydraena britteni</i>	2
<i>Hydraena britteni</i> Ad.	2
<i>Hydraena dentipes</i>	2
<i>Hydraena dentipes</i> Ad.	2
<i>Hydraena excisa</i>	2
<i>Hydraena excisa</i> Ad.	2
<i>Hydraena gracilis</i>	2
<i>Hydraena gracilis</i> Ad.	2
<i>Hydraena intermedia</i>	2
<i>Hydraena intermedia</i> Ad.	2
<i>Hydraena lapidicola</i>	2
<i>Hydraena lapidicola</i> Ad.	2
<i>Hydraena melas</i>	2
<i>Hydraena melas</i> Ad.	2
<i>Hydraena minutissima</i>	2
<i>Hydraena minutissima</i> Ad.	2
<i>Hydraena morio</i>	2
<i>Hydraena morio</i> Ad.	2
<i>Hydraena muelleri</i>	2
<i>Hydraena muelleri</i> Ad.	2
<i>Hydraena nigrita</i>	2
<i>Hydraena nigrita</i> Ad.	2
<i>Hydraena paganettii</i>	2
<i>Hydraena paganettii</i> Ad.	2
<i>Hydraena palustris</i>	2
<i>Hydraena palustris</i> Ad.	2
<i>Hydraena polita</i>	2
<i>Hydraena polita</i> Ad.	2
<i>Hydraena pulchella</i>	2
<i>Hydraena pulchella</i> Ad.	2
<i>Hydraena pygmaea</i>	2
<i>Hydraena pygmaea</i> Ad.	2
<i>Hydraena reyi</i>	2
<i>Hydraena reyi</i> Ad.	2
<i>Hydraena riparia</i>	3
<i>Hydraena riparia</i> Ad.	3
<i>Hydraena saga</i>	2
<i>Hydraena saga</i> Ad.	2
<i>Hydraena schuleri</i>	2
<i>Hydraena schuleri</i> Ad.	2
<i>Hydraena sp.</i>	2
<i>Hydraena sp.</i> Ad.	2
<i>Hydraena subjuncta</i>	2
<i>Hydraena subjuncta</i> Ad.	2
<i>Hydraena truncata</i>	2
<i>Hydraena truncata</i> Ad.	2
<i>Hydropsyche angustipennis</i>	2
<i>Hydropsyche bulbifera</i>	2
<i>Hydropsyche bulgaromanorum</i>	2
<i>Hydropsyche contubernalis</i>	2
<i>Hydropsyche dinarica</i>	2
<i>Hydropsyche dinarica/instabilis</i>	2
<i>Hydropsyche exocellata</i>	2

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Hydropsyche fulvipes</i>	2
<i>Hydropsyche fulvipes/instabilis</i>	2
<i>Hydropsyche fulvipes/tenuis</i>	2
<i>Hydropsyche guttata</i>	2
<i>Hydropsyche incognita</i>	2
<i>Hydropsyche incognita/pellucidula</i>	2
<i>Hydropsyche instabilis</i>	2
<i>Hydropsyche instabilis-Gr.</i>	2
<i>Hydropsyche modesta</i>	2
<i>Hydropsyche ornatula</i>	2
<i>Hydropsyche pellucidula</i>	2
<i>Hydropsyche saxonica</i>	2
<i>Hydropsyche silfvenii</i>	2
<i>Hydropsyche siltalai</i>	2
<i>Hydropsyche sp.</i>	2
<i>Hydropsyche tenuis</i>	2
<i>Ibisia marginata</i>	2
<i>Isoperla difformis</i>	3
<i>Isoperla goertzi</i>	2
<i>Isoperla grammatica</i>	3
<i>Isoperla grammatica/oxylepis</i>	3
<i>Isoperla lugens</i>	3
<i>Isoperla oxylepis</i>	3
<i>Isoperla rivulorum</i>	2
<i>Isoperla silesica</i>	2
<i>Isoperla sp.</i>	3
<i>Krenopelopia binotata</i>	5
<i>Krenopelopia nigropunctata</i>	5
<i>Krenopelopia sp.</i>	5
<i>Labrundinia longipalpis</i>	5
<i>Labrundinia sp.</i>	5
<i>Larsia atrocincta</i>	5
<i>Larsia sp.</i>	5
<i>Leptophlebia marginata</i>	3
<i>Leptophlebia sp.</i>	3
<i>Leptophlebia vespertina</i>	3
<i>Leuctra albida</i>	2
<i>Leuctra alpina</i>	2
<i>Leuctra armata</i>	4
<i>Leuctra aurita</i>	2
<i>Leuctra autumnalis</i>	4
<i>Leuctra braueri</i>	3
<i>Leuctra braueri/nigra</i>	4
<i>Leuctra cingulata</i>	4
<i>Leuctra digitata</i>	3
<i>Leuctra fusca</i>	3
<i>Leuctra geniculata</i>	4
<i>Leuctra handlirschi</i>	4
<i>Leuctra helvetica</i>	4
<i>Leuctra hexacantha</i>	4
<i>Leuctra hippopus</i>	5
<i>Leuctra inermis</i>	4
<i>Leuctra inermis-Gr.</i>	4
<i>Leuctra leptogaster</i>	4
<i>Leuctra leptogaster/major</i>	4

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Leuctra major</i>	4
<i>Leuctra mortoni</i>	4
<i>Leuctra moselyi</i>	4
<i>Leuctra nigra</i>	5
<i>Leuctra niveola</i>	4
<i>Leuctra prima</i>	4
<i>Leuctra pseudocingulata</i>	4
<i>Leuctra pseudorosinae</i>	4
<i>Leuctra pseudosignifera</i>	4
<i>Leuctra rauscheri</i>	4
<i>Leuctra rosinae</i>	4
<i>Leuctra sp.</i>	4
<i>Leuctra teriolensis</i>	4
<i>Limnephilus flavicornis</i>	3
<i>Limnephilus rhombicus</i>	4
<i>Limnius perrisi</i>	4
<i>Liponeura cinerascens minor</i>	2
<i>Liponeura cinerascens ssp.</i>	2
<i>Liponeura cordata</i>	2
<i>Liponeura cordata/decipiens</i>	2
<i>Liponeura cordata/decipiens/vimmeri</i>	2
<i>Liponeura cordata/vimmeri</i>	2
<i>Liponeura decipiens</i>	2
<i>Liponeura decipiens/vimmeri</i>	2
<i>Liponeura sp.</i>	2
<i>Liponeura vimmeri</i>	2
<i>Lithax niger</i>	2
<i>Macropelopia adaucta</i>	5
<i>Macropelopia fehlmanni</i>	5
<i>Macropelopia fehlmanni/nebulosa</i>	5
<i>Macropelopia fittkaui</i>	5
<i>Macropelopia nebulosa</i>	5
<i>Macropelopia notata</i>	5
<i>Macropelopia notata-Gr.</i>	5
<i>Macropelopia sp.</i>	5
<i>Macropelopiini Gen. sp.</i>	5
<i>Micrasema longulum</i>	3
<i>Micrasema minimum</i>	3
<i>Micropterna lateralis</i>	4
<i>Micropterna nycterobia</i>	5
<i>Micropterna sequax</i>	5
<i>Micropterna sp.</i>	5
<i>Micropterna testacea</i>	5
<i>Molophilus sp.</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) anthracinus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) appendiculatus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) ater</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) bifidus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) bihamatus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) bischofi</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) breviamatus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) cinereifrons</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) corniger</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) crassipygus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) curvatus</i>	3

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Molophilus (Molophilus) czizeki</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) flavus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) fluviatilis</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) griseus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) klementi</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) lackschewitzianus</i> <i>lackschewitzianus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) medius</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) niger</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) obscurus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) ochraceus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) pleuralis</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) priapoides</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) priapus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) propinquus propinquus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) pullus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) repentinus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) scutellatus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) serpentiger</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) sp.</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) stroblianus stroblianus</i>	3
<i>Molophilus (Molophilus) undulatus</i>	3
<i>Monopelopia sp.</i>	5
<i>Monopelopia tenuicalcar</i>	5
<i>Nais alpina</i>	5
<i>Nais barbata</i>	5
<i>Nais behningi</i>	5
<i>Nais bretscheri</i>	5
<i>Nais christinae</i>	5
<i>Nais communis</i>	5
<i>Nais elinguis</i>	5
<i>Nais pardalis</i>	5
<i>Nais pseudobtusa</i>	5
<i>Nais simplex</i>	5
<i>Nais sp.</i>	5
<i>Nais stolci</i>	5
<i>Nais variabilis</i>	5
<i>Natarsia nugax</i>	5
<i>Natarsia nugax/punctata</i>	5
<i>Natarsia punctata</i>	5
<i>Natarsia sp.</i>	5
<i>Natarsiini Gen. sp.</i>	5
<i>Nemoura avicularis</i>	4
<i>Nemoura cambrica</i>	5
<i>Nemoura cinerea</i>	5
<i>Nemoura dubitans</i>	4
<i>Nemoura flexuosa</i>	2
<i>Nemoura marginata</i>	5
<i>Nemoura marginata-Gr.</i>	5
<i>Nemoura minima</i>	4
<i>Nemoura mortoni</i>	4
<i>Nemoura obtusa</i>	4
<i>Nemoura sciurus</i>	4
<i>Nemoura sinuata</i>	4
<i>Nemoura sp.</i>	4

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Nemoura uncinata</i>	4
<i>Nemoura undulata</i>	4
<i>Nemurella pictetii</i>	5
<i>Neolimnophila bergrothi</i>	3
<i>Neolimnophila carteri</i>	3
<i>Neolimnophila placida</i>	3
<i>Neolimnophila sp.</i>	3
<i>Nilotanypus dubius</i>	5
<i>Nilotanypus sp.</i>	5
<i>Niphargus aquilex</i>	4
<i>Niphargus fontanus</i>	4
<i>Niphargus foreli</i>	4
<i>Niphargus hrabei</i>	4
<i>Niphargus inopinatus</i>	4
<i>Niphargus javonici</i>	4
<i>Niphargus sp.</i>	4
<i>Odontocerum albicorne</i>	4
<i>Oecismus monedula</i>	2
<i>Oligostomis reticulata</i>	4
<i>Oligotricha striata</i>	3
<i>Oreodytes sanmarkii</i>	3
<i>Orthocladius (Mesorthocladius) frigidus</i>	4
<i>Parachiona picicornis</i>	4
<i>Paraleptophlebia submarginata</i>	4
<i>Pedicia sp.</i>	4
<i>Pedicia (Amalopsis) occulta</i>	4
<i>Pedicia (Amalopsis) sp.</i>	4
<i>Pedicia (Crunobia) littoralis</i>	4
<i>Pedicia (Crunobia) riedeli riedeli</i>	4
<i>Pedicia (Crunobia) sp.</i>	4
<i>Pedicia (Crunobia) straminea</i>	4
<i>Pedicia (Crunobia) zernyi zernyi</i>	4
<i>Pedicia (Pedicia) rivosa rivosa</i>	5
<i>Pedicia (Pedicia) sp.</i>	4
<i>Pentaneurini Gen. sp.</i>	5
<i>Perla abdominalis</i>	1
<i>Perla grandis</i>	1
<i>Perla marginata</i>	2
<i>Perla marginata/pallida</i>	1
<i>Perla sp.</i>	1
<i>Perlodes dispar/microcephalus</i>	2
<i>Perlodes intricatus</i>	2
<i>Perlodes microcephalus</i>	2
<i>Perlodes sp.</i>	2
<i>Philopotamus ludificatus</i>	2
<i>Philopotamus montanus</i>	3
<i>Philopotamus sp.</i>	3
<i>Philopotamus variegatus</i>	3
<i>Phryganea grandis</i>	3
<i>Physa fontinalis</i>	1
<i>Platambus maculatus</i>	3
<i>Plectrocnemia brevis</i>	5
<i>Plectrocnemia conspersa</i>	5
<i>Plectrocnemia conspersa/geniculata</i>	5
<i>Plectrocnemia geniculata</i>	5

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Rhithrogena alpestris</i>	2
<i>Rhithrogena alpestris-Gr.</i>	2
<i>Rhithrogena austriaca</i>	1
<i>Rhithrogena austriaca/degrangei</i>	1
<i>Rhithrogena beskidensis</i>	2
<i>Rhithrogena carpatoalpina</i>	2
<i>Rhithrogena carpatoalpina/iridina/picteti</i>	2
<i>Rhithrogena circumtatica</i>	1
<i>Rhithrogena circumtatica/gratianopolitana</i>	2
<i>Rhithrogena degrangei</i>	1
<i>Rhithrogena dorieri</i>	2
<i>Rhithrogena germanica</i>	2
<i>Rhithrogena gratianopolitana</i>	2
<i>Rhithrogena gratianopolitana/hercynia/podhalensis</i>	2
<i>Rhithrogena gratianopolitana/podhalensis</i>	2
<i>Rhithrogena hercynia</i>	2
<i>Rhithrogena hybrida</i>	1
<i>Rhithrogena hybrida-Gr.</i>	1
<i>Rhithrogena iridina</i>	2
<i>Rhithrogena iridina/picteti</i>	2
<i>Rhithrogena landai</i>	2
<i>Rhithrogena landai/vaillanti</i>	2
<i>Rhithrogena loyolaea</i>	2
<i>Rhithrogena loyolaea/zelinkai</i>	2
<i>Rhithrogena nivata</i>	1
<i>Rhithrogena picteti</i>	2
<i>Rhithrogena podhalensis</i>	2
<i>Rhithrogena puthzi</i>	1
<i>Rhithrogena puytoraci</i>	2
<i>Rhithrogena rolandi</i>	2
<i>Rhithrogena savoiensis</i>	2
<i>Rhithrogena semicolorata</i>	2
<i>Rhithrogena semicolorata-Gr.</i>	2
<i>Rhithrogena sp.</i>	2
<i>Rhithrogena sp., Gr. A</i>	2
<i>Rhithrogena sp., Gr. B</i>	2
<i>Rhithrogena taurisca</i>	2
<i>Rhithrogena vaillanti</i>	2
<i>Rhithrogena zelinkai</i>	2
<i>Rhyacophila albardana</i>	4
<i>Rhyacophila albardana/torrentium</i>	4
<i>Rhyacophila aquitanica</i>	4
<i>Rhyacophila aquitanica/tristis</i>	2
<i>Rhyacophila aurata</i>	4
<i>Rhyacophila bonaparti</i>	4
<i>Rhyacophila dorsalis</i>	4
<i>Rhyacophila evoluta</i>	3
<i>Rhyacophila fasciata</i>	4
<i>Rhyacophila glareosa</i>	4
<i>Rhyacophila hirticornis</i>	4
<i>Rhyacophila intermedia</i>	4
<i>Rhyacophila laevis</i>	4
<i>Rhyacophila nubila</i>	4
<i>Rhyacophila oblitterata</i>	4
<i>Rhyacophila pascoei</i>	4

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Rhyacophila polonica</i>	4
<i>Rhyacophila praemorsa</i>	4
<i>Rhyacophila producta</i>	4
<i>Rhyacophila pubescens</i>	4
<i>Rhyacophila s. str. sp.</i>	4
<i>Rhyacophila simulatrix simulatrix</i>	4
<i>Rhyacophila sp.</i>	4
<i>Rhyacophila stigmatica</i>	4
<i>Rhyacophila stigmatica/konradthaleri</i>	4
<i>Rhyacophila torrentium</i>	4
<i>Rhyacophila tristis</i>	2
<i>Rhyacophila vulgaris</i>	4
<i>Rhyacophila (Hyperrhyacophila) sp.</i>	4
<i>Rhyacophila (Hyporhyacophila) sp.</i>	4
<i>Rhyacophila (Metarhyacophila) sp.</i>	4
<i>Rhyacophila (Prosrhyacophila) sp.</i>	4
<i>Sericostoma flavicorne</i>	3
<i>Sericostoma flavicorne/personatum</i>	3
<i>Sericostoma personatum</i>	3
<i>Sericostoma sp.</i>	3
<i>Sialis fuliginosa</i>	4
<i>Sialis lutaria</i>	4
<i>Sialis nigripes</i>	4
<i>Sialis sp.</i>	4
<i>Silo nigricornis</i>	2
<i>Silo nigricornis/piceus</i>	2
<i>Silo pallipes</i>	3
<i>Silo piceus</i>	2
<i>Silo sp.</i>	2
<i>Simulium (Nevermannia) brevidens</i>	3
<i>Simulium (Nevermannia) carpathicum</i>	4
<i>Simulium (Nevermannia) costatum</i>	2
<i>Simulium (Nevermannia) crenobium</i>	4
<i>Simulium (Nevermannia) cryophilum</i>	4
<i>Simulium (Nevermannia) verum</i>	4
<i>Simulium (Simulium) argyreatum</i>	3
<i>Simulium (Simulium) maximum</i>	3
<i>Simulium (Simulium) monticola</i>	4
<i>Simulium (Simulium) noelleri</i>	4
<i>Simulium (Simulium) ornatum</i>	2
<i>Simulium (Simulium) reptans</i>	2
<i>Simulium (Simulium) trifasciatum</i>	2
<i>Simulium (Simulium) tuberosum</i>	3
<i>Simulium (Simulium) variegatum</i>	2
<i>Siphonurus sp.</i>	3
<i>Siphonurus (Siphonurus) aestivalis</i>	3
<i>Siphonurus (Siphonurus) armatus</i>	3
<i>Siphonurus (Siphonurus) croaticus</i>	3
<i>Siphonurus (Siphonurus) lacustris</i>	3
<i>Siphonurus (Siphurella) alternatus</i>	3
<i>Siphonoperla montana</i>	3
<i>Siphonoperla neglecta</i>	3
<i>Siphonoperla sp.</i>	3
<i>Siphonoperla taurica</i>	3
<i>Siphonoperla torrentium</i>	3

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Sphaerium corneum</i>	1
<i>Stylodrilus heringianus</i>	4
<i>Synagapetus dubitans</i>	1
<i>Synagapetus iridipennis</i>	1
<i>Synagapetus krawanyi</i>	1
<i>Synagapetus moselyi</i>	1
<i>Synagapetus sp.</i>	1
<i>Tabanus bovinus</i>	5
<i>Tabanus bromius</i>	5
<i>Tabanus sp.</i>	5
<i>Taeniopteryx auberti</i>	2
<i>Taeniopteryx auberti/hubaulti</i>	2
<i>Taeniopteryx hubaulti</i>	2
<i>Tanypodinae Gen. sp.</i>	5
<i>Tanypodini Gen. sp.</i>	5
<i>Tanypus kraatzi</i>	5
<i>Tanypus punctipennis</i>	5
<i>Tanypus sp.</i>	5
<i>Tanypus vilipennis</i>	5
<i>Tanytarsini Gen. sp.</i>	5
<i>Telmatopelopia nemorum</i>	5
<i>Telmatopelopia sp.</i>	5
<i>Telopelopia fascigera</i>	5
<i>Telopelopia sp.</i>	5
<i>Thienemannimyia Gr., Gen. indet.</i>	5
<i>Thienemannimyia laeta-Gr.</i>	5
<i>Thienemannimyia (Hayesomyia) sp.</i>	5
<i>Thienemannimyia (Hayesomyia) tripunctata</i>	5
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) carnea</i>	5
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) geijskesi</i>	5
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) laeta</i>	5
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) pseudocarnea</i>	5
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) sp.</i>	5
<i>Thienemannimyia (Thienemannimyia) vitellina</i>	5
<i>Tinodes dives</i>	1
<i>Tinodes kimminsi</i>	1
<i>Tinodes maculicornis</i>	1
<i>Tinodes pallidulus</i>	1
<i>Tinodes rostocki</i>	1
<i>Tinodes sp.</i>	1
<i>Tinodes unicolor</i>	1
<i>Tinodes waeneri</i>	1
<i>Tinodes zelleri</i>	1
<i>Tipula maxima-Gr.</i>	4
<i>Tipula sp.</i>	4
<i>Tipula (Acutipula) bosnica</i>	4
<i>Tipula (Acutipula) fulvipennis</i>	4
<i>Tipula (Acutipula) luna</i>	4
<i>Tipula (Acutipula) maxima</i>	4
<i>Tipula (Acutipula) riedeli</i>	4
<i>Tipula (Acutipula) sp.</i>	4
<i>Tipula (Acutipula) tenuicornis</i>	4
<i>Tipula (Acutipula) vittata</i>	4
<i>Tipula (Beringotipula) sp.</i>	4
<i>Tipula (Beringotipula) unca unca</i>	4

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Tipula (Dendrotipula) flavolineata</i>	4
<i>Tipula (Dendrotipula) sp.</i>	4
<i>Tipula (Emodotipula) obscuriventris</i>	4
<i>Tipula (Emodotipula) sp.</i>	4
<i>Tipula (Lindnerina) bistilata bistilata</i>	4
<i>Tipula (Lindnerina) sp.</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) adusta adusta</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) affinis</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) alpina</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) borysthenica</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) bullata</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) circumdata</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) fascingulata</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) fascipennis</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) helvola</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) laetabilis</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) limitata</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) livida livida</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) lunata</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) magnicauda</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) mellea</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) pannonia pannonia</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) peliostigma peliostigma</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) pokorny</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) recticornis</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) selene</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) soosi soosi</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) sp.</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) truncata truncata</i>	4
<i>Tipula (Lunatipula) vernalis</i>	4
<i>Tipula (Mediotipula) mikiana</i>	4
<i>Tipula (Mediotipula) sarajevensis</i>	4
<i>Tipula (Mediotipula) siebkei</i>	4
<i>Tipula (Mediotipula) sp.</i>	4
<i>Tipula (Mediotipula) stigmatella</i>	4
<i>Tipula (Odonatisca) nodicornis nodicornis</i>	4
<i>Tipula (Odonatisca) sp.</i>	4
<i>Tipula (Platytipula) luteipennis luteipennis</i>	4
<i>Tipula (Platytipula) melanoceros</i>	4
<i>Tipula (Platytipula) sp.</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) austriaca</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) bilobata</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) crassiventris</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) glacialis</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) irregularis</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) irrorata</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) luridorostris</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) mayerduerii</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) neurotica</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) pabulina</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) plitviciensis</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) pseudocrassiventris</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) pseudoirrorata</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) pseudopruinosa</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) pseudovariipennis</i>	4

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Tipula (Pterelachisus) sp.</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) submarmorata</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) trifascingulata</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) truncorum</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) varipennis</i>	4
<i>Tipula (Pterelachisus) winthemi</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) alpium</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) benesignata</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) cheethami</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) gimmerthali gimmerthali</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) goriziensis</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) grisescens</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) interserta</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) invenusta subinvenusta</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) limbata</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) nielseni</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) obsoleta</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) pechlaneri</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) rufina rufina</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) signata</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) sp.</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) subnodicornis</i>	4
<i>Tipula (Savtshenkia) subsignata subsignata</i>	4
<i>Tipula (Schummelia) sp.</i>	4
<i>Tipula (Schummelia) variicornis variicornis</i>	4
<i>Tipula (Schummelia) zernyi</i>	4
<i>Tipula (Schummelia) zonaria</i>	4
<i>Tipula (Tipula) hungarica</i>	4
<i>Tipula (Tipula) mediterranea</i>	4
<i>Tipula (Tipula) oleracea</i>	4
<i>Tipula (Tipula) orientalis</i>	4
<i>Tipula (Tipula) paludosa</i>	4
<i>Tipula (Tipula) sp.</i>	4
<i>Tipula (Tipula) subcunctans</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) crolina</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) excisa excisa</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) franzi</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) hemiptera strobliana</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) hortorum</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) montana montana</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) nubeculosa</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) pallidicosta pallidicosta</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) scripta scripta</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) sexspinosa</i>	4
<i>Tipula (Vestiplex) sp.</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) afriberia italia</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) caesia</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) couckeii</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) fenestrella</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) lateralis</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) lateralis-Gr.</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) marginella</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) montium</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) pierrei</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) pruinosa pruinosa</i>	4

Taxon	Säureempfindlichkeitsklasse (SEK)
<i>Tipula (Yamatotipula) sp.</i>	4
<i>Tipula (Yamatotipula) submontium</i>	4
<i>Trissopelopia longimanus</i>	5
<i>Trissopelopia sp.</i>	5
<i>Velia caprai caprai</i>	4
<i>Velia currens</i>	4
<i>Velia saulii</i>	4
<i>Velia sp.</i>	4
<i>Wormaldia occipitalis</i>	3
<i>Wormaldia pulla</i>	2
<i>Xenopelopia falcigera</i>	5
<i>Xenopelopia nigricans</i>	5
<i>Xenopelopia sp.</i>	5
<i>Zavrelimyia barbatipes</i>	4
<i>Zavrelimyia hirtimanus</i>	4
<i>Zavrelimyia melanura</i>	4
<i>Zavrelimyia nubila</i>	4
<i>Zavrelimyia punctatissima</i>	4
<i>Zavrelimyia signatipennis</i>	4
<i>Zavrelimyia sp.</i>	4
<i>Zavrelimyia (Paramerina) cingulata</i>	5
<i>Zavrelimyia (Paramerina) divisa</i>	5
<i>Zavrelimyia (Paramerina) sp.</i>	5
<i>Zavrelimyia (Schineriella) schineri</i>	5
<i>Zavrelimyia (Schineriella) sp.</i>	5

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Mindestanzahl der zu entnehmenden Individuen (nach Star Consortium 2004)	40
Tabelle 2	Taxonomische Mindestanforderungen (verändert nach ÖNORM M 6232)	45
Tabelle 3	Skala zur Schätzung der Abundanz von Makrozoobenthos-Organismen (Moog et al. 1999)	46
Tabelle 4	Fließgewässer-Bioregionen und „Große Flüsse“ Österreichs	49
Tabelle 5	Große Flüsse Österreichs	50
Tabelle 6	Innere Differenzierung für Fließgewässerabschnitte	52
Tabelle 7	Liste der speziellen Gewässertypen der österreichischen Fließgewässer	55
Tabelle 8	Liste von speziellen Typausprägungen österreichischer Fließgewässer	58
Tabelle 9	Saprobienlebensbedingungen in Abhängigkeit von Bioregion, Seehöhe und Einzugsgebiet	63
Tabelle 10	Saprobienlebensbedingungen der großen Flüsse (Stubauer & Moog 2003)	65
Tabelle 11	Saprobienlebensbedingungen der speziellen Typen	65
Tabelle 12	Umlegung des Saprobienindex in saprobienlebensbedingungen in Abhängigkeit in Abhängigkeit vom saprobienlebensbedingungen (SGZ)	66
Tabelle 13	Multimetrische Indizes und zugrunde liegende metrics-Kombinationen	69
Tabelle 14	Übersicht über die Anwendungen Indizes	71
Tabelle 15	Umlenkung der MMI-Werte in eine ökologische Zustandsklasse	83
Tabelle 16	Klasseneinteilung nach hydrogeochemischen und biologischen Faktoren (nach Braukmann & Biss 2004)	84
Tabelle 17	Kriterien zur Einstufung von Makrozoobenthos-Organismen auf Basis ihrer Säureempfindlichkeit (nach Braukmann & Biss 2004)	84
Tabelle 18	Ermittlung entsprechender Bezugswerte	88
Tabelle 19	Ermittlung der Metric-Zusammensetzung	88
Tabelle 20	Mögliche Ursachen für niedrige Werte der multimetrischen Indizes MMI1 und MMI2	91
Tabelle 21	Die im Modul „Allgemeine Belastung“ verwendeten Metrics und ihre Eignung bestimmte Arten der Beeinträchtigung anzuzeigen.	92
Tabelle 22	Untergrenze der Anzahl der Screening-Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; Festgelegt für den jeweiligen Fließgewässertyp (Kombination aus Bioregion, Sap. Grundzustand, optional Seehöhenklasse, Einzugsgebietsklasse);	96
Tabelle 23	Untergrenze der Anzahl der Screening-Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für Große Flüsse.	98
Tabelle 24	Untergrenze der der Anzahl der Screening-Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für spezielle Gewässertypen und Typausprägungen	99

Tabelle 25 Untergrenze der Anzahl sensibler Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für den jeweiligen Fließgewässertyp	100
Tabelle 26 Untergrenze der Anzahl sensibler Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für Große Flüsse	103
Tabelle 27 Untergrenze der Anzahl sensibler Taxa, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für spezielle Gewässertypen und Typausprägungen.	103
Tabelle 28 Untergrenze des Degradations-Scores, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für den jeweiligen Fließgewässertyp (Kombination aus Bioregion, Sap. Grundzustand, optional Seehöhenklasse, Einzugsgebietsklasse)	105
Tabelle 29 Untergrenze des Degradations-Scores, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für Große Flüsse	107
Tabelle 30 Untergrenze des Degradations-Scores, die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt; festgelegt für spezielle Gewässertypen und Typausprägungen	107
Tabelle 31 Untergrenze des Saprobie-Scores (in Abhängigkeit vom Saprobiellen Grundzustand), die gerade noch eine Einstufung in die ökologische Zustandsklasse I und II erlaubt	109
Tabelle 32 Bedingungen, unter denen Reduktionserscheinungen als K.O.-Kriterium angewendet werden	112
Tabelle 33 Beispiel für die rechnerische Vorgangsweise der Screening-Methode anhand eines Gewässerabschnittes der Bioregion 3 (Bergrückenlandschaft und Ausläufer der Zentralalpen); Sap. Grundzustand 1,5	114
Tabelle 34 Beschreibung der Habitate	154
Tabelle 35 Einstufungen der Screening-Taxa	159
Tabelle 36 Liste der Seeausrinne	171
Tabelle 37 Zuordnung aller Taxa aus der Taxaliste Österreich zur operationellen Taxaliste (aus: Ecoprof 5.0)	172
Tabelle 38 Degradationsindex-Einstufungen auf Basis der operationellen Taxaliste Österreich	255
Tabelle 39 Modul Versauerung: Säureindex-Einstufungen nach Braukmann & Biss (2004) auf Basis der operationellen Taxaliste Österreich	270

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Arbeitsablauf und Datenfluss zur Erhebung des Qualitätslements Makrozoobenthos	17
Abbildung 2	Gerätschaft zur Teilprobenherstellung (Abbildung aus AQEM Consortium 2002)	21
Abbildung 3	Beispiel für die Lage der Einzelproben in einer theoretischen Sammelstrecke, die fünf (Haupt-) Habitate umfasst. (Abbildung aus AQEM Consortium 2002)	24
Abbildung 4	Formblatt mit Zahlenbeispiel zur Dokumentation der Habitat-Flächenanteile und Festlegung der Einzelproben	26
Abbildung 5	Fließgewässer-Bioregionen Österreichs (Moog et al. 2004)	48
Abbildung 6	Karte O-TYP3 - Gewässertypologie von Oberflächengewässern - Typisierung Makrozoobenthos	51
Abbildung 7	Ermittlung der ökologischen Zustandsklasse auf Basis des Makrozoobenthos	87
Abbildung 8	Beispiel für ein Ergebnis der Indexberechnung. Die Scorewerte sind analog zu den ökologischen Zustandsklassen entsprechend ihrer Abweichung vom Referenzzustand eingefärbt. (Abbildung aus Ecoprof-Version 5.0)	93
Abbildung 9	Flussdiagramm zur Vorgangsweise der orientierenden Bewertung nach der Screening-Methode	110
Abbildung 10	Schema der Bewertung für Screening – Allgemeine Belastung	111
Abbildung 11	Schema der Bewertung für Screening – Organische Belastung	111
Abbildung 12	Abbildung 12: Zur Dokumentation der Habitat-Flächenanteile und Festlegung der Einzelproben entnommen aus: Moog 2004.	156
Abbildung 13	Beispiel für ein Probenahmeprotokoll – Untersuchungsstelle	157
Abbildung 14	Beispiel für ein Probenahmeprotokoll - Wetter	158
Abbildung 15	Beispiel Organoleptischer Befund	158

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Stubenring 1, 1010 Wien

[bmnt.gv.at](https://www.bmnt.gv.at)